Nothwendiges Handwörterbuch

zur Erklärung

aller in deutschen Büchern und Journalen vorkommenden fremden Wörter, Kunstausdrücke und Redensarten,

von

J. W. Heuberger,

Redakteur der Westphälischen Provinzialzeitung.

Zweyter Theil.

J. bis Z.

Duisburg und Leipzig,
in Commission bey Bädeker und Compagnie.

Wesel,
bey Röder und Klönne.
1807.

I. und J.

(Obgleich zwischen dem J. als Vocal und dem J. (Jod) als Consonant ein großer Unterschied ist, so lasse ich sie dennoch durch einander folgen, da es noch viele Wörterbücher thun.)

J auf franz. Münzen bedeutet die Münzstätte Limoges. Ib. ibidem (ebendaselbst.) I. e. id est (das ist, das heißt.) J. U. D. Juris utriusque Doctor (Doctor beider Rechte). it. item. (desgleichen). J. J. Im Jahr. i. J. C. im Jahre Christi.

Jabot (Hschabo) die Hemdekrause an der Brust.

Jacens haereditas, eine Erbschaft, zu der sich niemand gemeldet hat.

Jacht, ein verdecktes schnellsegelndes Schiff.

Jacobiner, Jacobins, eine Parthey während der franz. Revolution, die man hier nicht erst zu schildern braucht. Jacobiten, Anhänger des vertriebenen Königs von England Jacobs II. it. so viel wie Kopten eine Gattung morgenländischer Christen. Jacobsstab, ein geometrisches Instrument zum Höhemessen.

Jactanz, Prahlerey. Jactation, Symptom einer Krankheit, da der Patient sich sehr unruhig im Bette hin und herwirft. Jactur, das über Bord werfen der Güter. it. Verlust, Einbuße.

Jahrgebung thun, veniam aetatis geben, S. Aetas.

Jalousie, (Hschalusi) Eifersucht. it. Art Fensterladen mit vielen Klappen. Jaloux (Hschalu) eifersüchtig.

Jambos, Kinder, die in Amerika von einem Wilden und einer Mestize erzeugt sind.

Jambus, Jambe, (Poesie) Fuß von 2 Sylben, wo die erste kurz, die zweyte lang. (◡—). Jambische Verse, die aus solche Füßen bestehen. Z. B. mehrere Trauerspiele, die in fünffüßigen Jamben geschrieben sind, d. h., wo jeder Vers aus 5 solchen Jamben besteht.

Janitscharen, stehende türkische Infanterie.

Jansenisten, Anhänger des 1638 zu Ypern verstorbenen Bischofes Cornelius Jansenius und dessen Lehre von der Gnade Gottes. Sie lebten in ewigem Streite mit den Jesuiten.

Januarius, der Jenner. Janus, (Mythol.) Gott des Jahres, mit 2 Gesichtern abgebildet, deren in eins die Vergangenheit, das andere in die Zukunft sah. Sein Tempel stand offen, so lange die Römer Krieg hatten, und wurde beym Frieden geschlossen.

Jargon (Hschargon) verdorbene Aussprache mit verkehrtem Ausdrucke, Rothwelsch, Kauderwälsch. Jargons, kleine röthliche Steinchen.

Jatraleptik, Theil der Arzneykunde, der die Pflaster, Bähungen 2c. betrifft.

Jauer, S. Gauer.

Ichnographia, Grundriß eines Gebäudes.

Ichnognomik, Spurkunde, Kunst Spuren aufzufinden.

Ichthyographie, Beschreibung der Fische. Ichthyologie, Lehre von den Fischen. Ichthyophag, fischessend, was großentheils von Fischen lebt. Ichthyolith, Fischstein, Abdruck von Fischen in Schiefer.

Icon, ein Bild, Portrait. Iconismus, ein nach dem Leben verfertigtes Bild. Iconoclast, Bilderstürmer (die im 8ten Jahrhundert die Bilder aus den Kirchen warfen). Iconographie, Bilderbeschreibung. Iconologie, Bilderdeutung, Erklärung des Sinnes der Bilder. Iconolatrie, Bilderverehrung. Iconomachie, Bilderstreit.

Icosandrum, ein Zwanzigfach, Körper, der in 20 gleichseitige Dreyecke eingeschlossen ist. Icosandria, Pflanzen, deren Zwitterblumen 20 Staubfäden haben.

Idea, Idee, Begriff, Vorstellung, Vernunftbegriff. it. Entwurf. Ideal, ein Gedankenbild, Vorstellung der höchsten Vollkommenheit einer Sache. Idealisch, nur in Gedanken, nicht in der Wirklichkeit existirend. Idealismus, Erscheinungslehre, nach welcher alle Dinge ausser uns für bloße Erscheinungen erklärt werden. it. diejenige Theorie, welche den Inhalt und Umfang unserer Erkenntnisse aus dem erkennenden Subjekte ableiten will. Idealist, Anhänger obiger Lehren. Idealität, Ungewißheit des Daseyns der Gegenstände, die wir durch äussere Sinne erkennen. Ideat, der Gegenstand von welchem man sich eine Vorstellung (Idee) macht.

Idem, eben derselbe, dasselbe. Idem per idem, wenn etwas durch einerley Worte ausgedrückt wird. Idemist, ein Jabruder, der immer der Meinung Anderer beypflichtet.

Identität, Gleichförmigkeit, völlige Gleichheit. Identisch, gleich, dasselbe, gleichbedeutend. z. B. identische Sätze, die zwar mit verschiedenen Worten vorgetragen sind, aber doch gleichen Sinn haben. Identificiren, vernämlichen, zwey Dinge unter einem Begriff bringen.

Idiochirum, die eigene Handschrift bey einem Aktenstücke. it. die Unterschrift des Notarii.

Idioelectrisch, positiv elektrisch, S. Electricität.

Idiographisch, eigenhändig geschrieben.

Idiom, das Eigene einer Sprache, die besondere Mundart.

Idiopathie, örtliches Leiden, Krankheit eines Gliedes, die ihm allein eigen ist, z. B. der Staar dem Auge. Idiopathisch, örtlich leidend.

Idiosynkrasie, oder Idiokrasie, die einem jeden thierischen Körper ganz egene Beschaffenheit des Körpers und seiner Säfte, vermöge welcher er sich gegen gewisse Dinge anders benimmt, als es andere Menschen oder Thiere thun, z. B. das liebt, wogegen andere einen Abscheu bezeugen. it. (in der Arzneykunde) die besondere Leibesconstitution, wodurch bey mehreren, die die nemliche Krankheit haben, sich dennoch verschiedene Zufälle äussern.

Idiot, ein Unwissender, es sey im Allgemeinen, oder nur in einer gewissen Wissenschaft.

Idioticon, Wörterbuch von Wörtern und Redensarten die nur in einer gewissen Gegend üblich sind.

Idiotismus, Eigenheit einer Sprache, Ausdruck, der nur einer gewissen Sprache eigen ist und in andern nicht nachgebildet werden kann, sondern umschrieben werden muß. (z. B. Er hat seinen Narren daran gefressen.)

Idol Abgott, Götze. Idolater, Götzendiener. Idolatrie, Abgötterey. (Auch Idololater, Idololatrie.) Idolopöia, Figur in der Redekunst, da man eine verstorbene Person redend einführt.

Idyllen, Hirtengedichte.

Jeremiade, Klagelied.

Jesuaten, Art Barfüßermönche.

Jesuiten, Loyoliten, Mitglieder der Gesellschaft Jesu. (Bekannter Orden, von Ignatius Loyola gestiftet und nach drittehalb hundert Jahren vom Pabst Clemens dem 14ten im Jahr 1773 aufgehoben.)

Jeton, Jetton (Hschettong) Rechenpfenning. it. Schaumüntzen, die die Academisten auf öffentliche Kosten bekommen.

Ignition (Chemie) die Kalkbrennung.

Ignobel, unedel, pöbelhaft.

Ignominiös, schimpflich. Ignominie, Schande.

Ignorant, ein Unwissender, der nichts gelernt hat. Ignoranz, Unwissenheit. Ignoriren, nicht wissen. it. sich stellen, als wisse man etwas nicht.

Ikterik, die schwarze Gelbsucht.

Iliade, Ilias, das epische Gedicht des Homers vom trojanischen Kriege.

Illation, der Schluß aus gegebenen Sätzen, die Folgerung. it. das Einbringen. Illata, das Eingebrachte einer Ehefrau. Illativ, anbringend, folgernd, beybringend.

Illegal, gesetzwidrig, unrechtmäßig. Illegalität, Ungesetzmäßigkeit, Unrechtmäßigkeit. Illegitim, unrechtmäßig. it. unehelich.

Illiberal, unfreygebig, karg, niedrig.

Illicite, unerlaubt, verboten.

Illico, sofort, auf der Stelle.

Illimitirt, unumschränkt.

Illiquid, nicht klar, nicht richtig (in Rechnungen).

Illiteratus, ein Unstudierter.

Illuminat, (wörtlich: Erleuchteter) Mitglied eines in Bayern vom Professor Weishaupt im Jahr 1776 errichteten geheimen Ordens mit unbekannten Obern, der aber in den meisten Ländern verboten wurde.

Illumination, Erleuchtung. it. das Ausmalen mit Farben. Illuminiren, erleuchten. it. eine Landcharte, Zeichnung ꝛc. mit Farben bemalen. Illuminirte, Religionsschwärmer, die sich vor Andern erleuchtet zu seyn wähnen.

Illusion, Täuschung, Verblendung. it. das Blendwerk, Trugbild. Illudiren, täuschen, betrügen. it. verspotten, verhöhnen, Illusorisch, täuschend, verblendend.

Illustriren, erläutern, erklären. it. berühmt machen.

Illustration, Erklärung. it. Berühmtmachung, Erhebung. Illüstre, berühmt.

Illutation, Ueberstreichen gichtischer Glieder mit dem Schlamme eines warmen Bades.

Imagination, die Einbildungskraft. it. Einbildung, Vorstellung, Phantasie. it. Imaginiren, sich einbilden, wähnen. it. erdenken, ersinnen. Imaginair, eingebildet, was blos in der Einbildung besteht.

Iman, Imam, türkischer Priester an einer Moschee.

Imaret, ein Hospital für Arme und Reisende in der Türkey.

Imbecill, blödsinnig, schwach am Verstande, schwach. Imbecillität, Blödsinnigkeit.

Imbibiren, einsaugen, tränken, z. B. Papier mit Oel. Imbibition, das Anfeuchten, Tränken.

Imbreviatur, der kurze Inbegriff eines Actenstücks.

Imitiren, nachahmen. Imitation, Nachahmung.

Immaculat, immaculirt, unbefleckt.

Imman, wild, roh, unmenschlich. **Immanität**, Wildheit ꝛc.

Immanent, anwohnend, anklebend, beywohnend.

Immaterialität, Unkörperlichkeit (z. B. der Seele.) **Immateriell**, unkörperlich. **Immaterialist**, der die Unkörperlichkeit der Seele behauptet.

Immatriculiren, einschreiben, der Matricul einverleiben, in eine Zunft aufnehmen. **Immatriculation**, die Einschreibung. **Immatriculirter Notarius**, der zu Wetzlar als solcher eingeschrieben ist.

Immaturität, Unzeitigkeit, Unreife.

Immediat, unmittelbar. **Immediat-Befehl**, der direkt vom Landesherren kommt.

Immediat Adel, der direkt von Kaiser und Reich abhängt. **Immediat-Stadt**, die ihre eigene Gerichtsbarkeit hat. **Immediatät**, Unmittelbarkeit.

Immemorabel, uneingedenk, nicht der Erwähnung werth. it. was über Menschen Gedenken hinausgeht.

Immense, unermeßlich, über alle Maßen groß. **Immensurabel**, unermeßlich.

Immergiren, eintauchen, untertauchen. **Immersion**, das Eintauchen.

Imminent, nahe, bevorstehend (z. B. Gefahr.)

Imminuiren, verringern. **Imminution**, Verringerung.

Immisciren, einmischen.

Immission, gerichtliche Handlung, wodurch Jemand in den Besitz eines Guthes ꝛc. eingewiesen oder eingesetzt wird. **Immittiren**, gerichtlich einweisen. (Das Gegentheil ist exmittiren.)

Immobilien, unbewegliche Güter, liegende Gründe.

Immobilisiren, eine bewegliche Haabe zur unbeweglichen machen.

Immoliren, opfern, aufopfern.

Immoralisch, dem Sittengesetz zuwider, unsittlich. **Immoralität**, Unsittlichkeit.

Immortalität, Unsterblichkeit.

Immortalisiren, unsterblich machen.

Immunis, frey von Abgaben. Immunität, Steuerfreyheit.

Immutabel, unveränderlich. Immutabilität, Unveränderlichkeit.

Immutiren, verändern. Immutation, Veränderung.

Impanation, die Vereinigung des Leibes Christi mit dem Brode im Abendmahl, ohne das Wesen des Brodes zu verändern; die Enthaltung des Leibes Christi in dem Brode. (Die Lutheraner selbst nennen dies Consubstantiation; nur die Catholiken sagen, wenn sie von diesem Glauben der Lutheraner sprechen, Impanation.)

Impardonnabel, unverzeihlich.

Impartial, unpartheyisch. Impartialität, Unpartheylichkeit.

Impastation, das Mischen zu einem Teig. it. bey den Maurern ein aus Mörtel und gestossenen (oft auch farbigen) Steinen gemachter Teig. Impastiren (Malerey) die Farben dick auftragen. it. (Kupferst.) die mit dem Grabstichel gemachten Stiche und Punkte gehörig verwischen.

Impedimentum, Impediment, Hinderniß. J. legitimum, ein gesetzlich gültiges Hinderniß, Ehehaft. J. canonicum, geistliches Hinderniß bey Heyrathen, z. B. zu nahe Verwandschaft.

Impegno, (Impenjo) die Mitverantwortlichkeit und Theilnahme an einem gefährlichen Geschäft.

Impenetrabel, undurchdringlich. Impenetrabilität, Undurchdringlichkeit.

Impensen, Kosten, Aufwand.

Imperativus, Imperativ. (Grammat.) die befehlende Art zu sprechen. (Geh, sprich rc.) it. In der Kantischen Philosophie heißt der kategorische Imperativ, das Gesetz der Vernunft, an welches der Mensch unbedingt gebunden ist.

Imperator, Kaiser. it. in alten Zeiten jeder obere Feldherr. Imperatrix, Kaiserin. Imperial, kaiserlich. it. (als Sachwort) eine russische Geldmünze von 10 Rubel. Imperiös, gebieterisch, herrisch. Imperium, ein Kaiserthum, Reich. it. die Oberherrschaft. Imperium merum, das hohe Hals- und peinliche Gericht.

Imperfection, Unvollkommenheit. Imperfectum (Grammatik) die unvollkommne vergangene Zeit im Conjugiren. (z. B. ich liebte, ich gieng ꝛc.)

Impersonale (nemlich Verbum) heißt in der Sprachlehre ein unpersönliches Zeitwort, wodurch keine Person ausgedrückt wird. z. B. es regnet, es donnert. Impersonell, unpersönlich. Impersonalität, Unpersönlichkeit.

Impertinent, grob, unverschämt. Impertinenz, Unverschämtheit.

Impetrant, der von der Obrigkeit etwas sucht. it. der Kläger. Impetrat, der Beklagte.

Impetriren, auf Bitten erhalten. Impetration, das gerichtliche Ansuchen.

Impetuös, ungestümm. Impetuosität, Ungestümmheit. (Impetus (pe kurz) heftiger Anfall mit Ungestümm.

Impietät, Gottlosigkeit.

Impingiren, sich gegen ein Gesetz anstoßen.

Implacabel, unversöhnlich. Implacabilität, Unversöhnlichkeit.

Implantation, Einpflanzung, Einpfropfung. it. Heilung einer Krankheit, indem man sie in einen Baum ꝛc. versetzen will.

Implication, Verwickelung z. B. in ein Verbrechen. Impliciren, verwickeln Implicirt, mitverwickelt. Implicite, (das Gegentheil von explicite) mit darunter verstanden, mit eingerechnet.

Implorant, der Ansucher, der bey der Obrigkeit um etwas bittet. Implorat, derjenige, gegen den etwas gesucht wird, der Beklagte. Imploriren, ansuchen, bitten. Imploration, das Ansuchen.

Impolitesse, Unhöflichkeit. Impoli (Aempoli) unhöflich.

Imponiren, auflegen, z. B. Stillschweigen. it. Achtung einflößen, das Uebergewicht über Jemand nehmen. Imposant, imponirend, Achtung erweckend oder heischend, gebieterisch.

Import, Importen, Einfuhr, die Waare die in ein Land eingeführt wird. Importation, die Einfuhr, das Einführen. Importiren, Waaren einführen. it. bedeuten, auf sich haben. Important, wichtig, erheblich. Importanz, die Wichtigkeit.

Importun, lästig, zudringlich. Importunität, Zudringlichkeit. Importuniren, durch Zudringlichkeit beschwerlich fallen.

Imposant, S. Imponiren.

Impost, Abgabe auf Waaren bey der Einfuhr. it. (Bauk.) ein vorspringendes Simswerk an dem Nebenpfeiler, worauf der Bogen eines Gewölbes ruht.

Impotenz, Unvermögen (männliches), Ohnmacht. Impotent, unvermögend (zur ehelichen Pflicht).

Impracticabel, unthunlich.

Imprägnation, Schwängerung, Befruchtung. it. das Tränken mit fremden Theilchen, das Auflösen und Eintränken. Imprägniren, schwängern, eintränken.

Impräscriptibel, unveräusserlich. (z. B. ein Recht.)

Imprecation, Fluch, Verwünschung.

Imprenabel, was nicht genommen werden kann, unüberwindlich.

Impression, der Eindruck (auf das Gemüth) it. das Aufdrucken, Eindrucken. Impressum (ein) etwas Gedrucktes, ein Buch, Blatt ꝛc. Imprimatur, es werde gedruckt. (Erlaubniß des Censors eine Schrift zu drucken.) Imprimiren, aufdrucken, einprägen.

Improbabel, unwahrscheinlich, verwerflich. Improbabilität, Unwahrscheinlichkeit. Improbiren, mißbilligen. Improbation, Mißbilligung.

Impromptu, (Aengprongtû) etwas, das auf der Stelle ohne langes Besinnen geschieht oder gemacht wird. z. B.

ein Gedicht, eine Rede ꝛc. aus dem Stegereif. it. ein witziger schnell entstandener Einfall.

Impropríe, uneigentlich, bildlich.

Improvisatore (bey den Italienern, und Improvisateur bey den Franzosen) Dichter, der über jeden gegebenen Gegenstand auf der Stelle Verse macht. Improvisiren, aus dem Stegereif dichten, Reden halten ꝛc. Ex improviso, unversehens, unerwartet.

Imprudent, unbesonnen, unvorsichtig. Imprudenz, Unbesonnenheit ꝛc.

Impuberes, (ein Gegensatz von Adultis oder Erwachsenen) die noch nicht die Jahre der Mannbarkeit erreicht haben. (Bey den Mannspersonen gewöhnlich unter 14, bey den Frauenzimmern unter 12 Jahren.)

Impudent, unverschämt. Impudenz, Unverschämtheit.

Impudicität, Schaamlosigkeit.

Impugniren, bestreiten, bekämpfen. Impugnation, Bekämpfung.

Impulsion, der Stoß, der Antrieb. Litterae Impulsoriales, Schreiben, wodurch ein Obergericht die Unterbehörden zu etwas antreibt.

Impune, ungestraft. Impunität, Straflosigkeit.

Imputiren, zurechnen, Schuld geben. Imputation, Zurechnung.

In abstracto, S. Concret.

Inacceptabel, unannehmbar, ungültig.

Inaccessibel, unzugänglich.

Inaction, Unthätigkeit. Inactiv, unthätig.

Inadmissibel, unzulässig.

Inadvertenz, Unachtsamkeit.

Inäqual, ungleich. Inaequalia, der Größe nach verschieden.

In agone, in den lezten Zügen, im Todeskampf.

Inalienabel, unveräusserlich.

Inalliabel, unvereinbar.

In antecessum, zum Voraus.

Inappetenz, Unlust zum Essen.

Inauguriren, einsetzen, einweihen. Inauguration, feyerliche Einsetzung in ein hohes Amt. Inauguralschrift, eine solche die von einem Studenten bey Gelegenheit, da er Doctor oder Magister werden will, herausgegeben wird.

In calculo, in der Rechnung.

Incameration, Einverleibung eines Guthes mit den Domainen des Pabstes.

Incamination, die Einfädelung, Anzettelung. Incaminiren, einleiten, anzetteln.

Incantation, Beschwörungsformel.

Incapabel, unfähig. Incapacität, Unfähigkeit.

In capita, auf die Köpfe vertheilen.

Incarceriren, einkerkern.

Incarnat, die Fleischfarbe, hochrosenroth. Incarnation, die Menschwerdung Christi.

In casum contraventionis, im Uebertretungsfalle. In casum succumbentiae, auf den Fall daß der Prozeß verloren gehe.

Incaute, incaut, unvorsichtig.

Incendiarius, Mordbrenner. Incendium, eine Feuersbrunst.

Incensiren, mit Weihrauch beehren.

Inceration, Vermischung einer Sache mit Wachs. it. Vermischung eines trocknen Körpers bis zur Wachsflüssigkeit.

Incest, Incestus, Blutschande. Incestuös, blutschänderisch.

Incidenz (Mathem.) das Fallen einer Linie auf eine Fläche. it. Nebenpunkt, Einschiebsel. Incidenter, beyläufig, nebenher. Incident-Punkt, Nebenpunkt in einer Streitsache. Incidentwinkel, Nebenwinkel (im Gegensatz des Reflectionswinkels.)

Incineration (Chemie) Einäscherung, Verbrennung zu Asche.

Incipient, Anfänger, Lehrling.

Incision, Einschnitt, Schnitt.

Incitiren, reitzen, erregen. Incitabel, erregbar. Incitabilität, Erregbarkeit. Incitation, Erregung. Incitament, Reizmittel.

Incivil, unhöflich. Incivilität, Unhöflichkeit.

Incivism, Mangel an Bürgersinn.

Inclaviren, umschließen, einklammern.

Inclination, Neigung (sowohl in der Mathematik als im moralischen Sinne.) Incliniren, nach etwas zu hängen oder neigen. it. Hang zu etwas haben.

Includiren, einschließen. Inclusion, die Einschließung, der Beyschluß. Inclusive, einschließlich, miteingeschlossen. Inclusum, eine Einlage, Beyschluß.

In coena domini, der Anfang einer bekannten päbstlichen Bulle, die man am Gründonnerstage zu Rom verliest, und wodurch alle Nichtcatholiken in den Bann gethan werden.

Incognito (das) die Verbergung seines wahren Standes und Namens. Incognito, unerkannt, mit Verbergung seines Standes.

Incola, ein Fremder, der sich an einem Orte niedergelassen und daselbst das Bürger- oder Einwohner-Recht. (Incolat) erhalten hat.

Incommode, unbequem. Incommodität, Unbequemlichkeit. it. Unpäßlichkeit. Incommodiren, beschwerlich fallen. Incommodum, der Nachtheil oder Schade bey einer Sache.

Incommutabel, unveränderlich. Incommutabilität, Unveränderlichkeit.

Incomparabel, unvergleichlich.

Incompatibel, was sich nicht miteinander verträgt. Incompatibilia, Dinge die sich nicht mit einander vertragen, z. B. Feuer und Wasser.

Incompetent (in allem das Gegentheil von competent.)

Incomplet, unvollständig.

Incomprehensibel, unbegreiflich.

Inconfidenten, Personen die der Obrigkeit verdächtig sind.

Incongruent falsch, unpassend, unschicklich. Incongruenz, Unschicklichkeit.

Inconsequent, folgewidrig, widersinnig, widersprechend. Inconsequenz, Folgewidrigkeit, Widerspruch gegen sich selbst.

Inconsideration, Unachtsamkeit. Inconsiderat, unbesonnen.

Inconsistent, bestandlos, ohne Bestand.

Inconsolabel, untröstlich.

Inconstitutionell, Constitutionswidrig.

Incontestabel, unwidersprechlich.

In continenti, auf der Stelle.

Incontro (Handlung) Gelegenheit, Zufall (Waaren anzubringen ꝛc.) Incontriren, Gelegenheit oder Mittel finden.

Inconvenabel, unschicklich, was einem nicht ansteht. Inconvenienz, Unschicklichkeit, Ungelegenheit.

Incorporation, die Einverleibung, Aufnahme. Incorporiren, einverleiben.

Incorrect, fehlerhaft. Incorrectheit, Fehlerhaftigkeit. Incorrigibel, unbesserlich, wo alle Hoffnung zur Besserung vorbey ist.

Incorruptibel, unverweslich, unzerstörbar. it. unbestechlich. Incorruptibilität, Unzerstörbarkeit. it. Unbestechlichkeit.

Incourant, nicht gangbar.

Incrassantia, Arzneymittel, die das wässerige Geblüt erdicken.

Incredulität, Unglaube. Incredibel, unglaublich.

Increment, Wachsthum, Zunahme. Incresciren, wachsen.

Incroyable, (Aengkrojabel) unglaublich. Als Substantivum verstand man darunter zu Paris eine Zeit lang (zu Anfang des Consulats) die Stutzer, weil sie zu allem sagten: c'est incroyable.

Incrustiren, mit einer Decke von Marmor ꝛc. oder auch mit Mörtel, Gyps und Mosaik überziehen. Incrustation, Ueberziehung mit Steinartiger Rinde. Incrustate, Körper des Thier oder Pflanzenreichs, die mit einer Rinde von Tropfstein überzogen sind.

Incubation, hieß bey den Alten eine abergläubische Art in den Tempeln zu schlafen, um durch Träume Weissagungen zu erhalten. Incuben, angebliche Kobolde, die mit den Weibern im Schlafe zu thun haben und besonders mit den Hexen Unzucht treiben.

Inculciren, einschärfen, einbläuen.

Inculpabel, unschuldig. Inculpata tutela, Nothwehr. Inculpiren, beschuldigen. Inculpant, der Beschuldigende. Inculpat, der Beschuldigte. Inculpation, die Beschuldigung.

Incumbiren, sich auf eine Sache legen. Incumbenz, Obliegenheit.

Incunabeln, die allerältesten gedruckten Bücher, welche bald nach Erfindung der Buchdruckerkunst erschienen.

Incurabel, unheilbar.

In curia, zu Rathhause.

Incursion, ein feindlicher Einfall, Streiferey.

Indagiren, nachforschen, nachgrübeln. Res altioris indaginis, eine Sache die strenge Nachforschung bedarf.

Indebite, ohne Schuld, ohne es schuldig zu seyn.

Indecent, unanständig. Indecenz, Unanständigkeit.

Indechiffrabel, unerklärbar.

Indecis, unentschieden, unentschlossen.

Indefinit, unbestimmt.

Indemnisiren, entschädigen. Indemnisation, Entschädigung.

Independent, unabhängig. In England nennen sich die

Presbyterianer Independenten, da sie behaupten, keine Kirche sey der andern unterworfen.

Indeterminirt, unentschlossen. Indeterminismus, die Lehre, daß man etwas wollen könne, ohne durch einen Grund dazu bestimmt zu werden.

Index, der Zeigefinger. it. das Register zu einem Buche ꝛc.

Indiciren, anzeigen. Indication, Anzeige oder Fingerzeige. Indicium, Anzeige oder Merkmal. Indicativ (Gramm.) die anzeigende Art in den Conjugationen, im Gegensatz des Conjunctivs.

Indictio, Indictions-Cirkel, Römer Zinszahl, Zeit von 15 Jahren. (Weil die Römer von tributairen Völkern alle 15 Jahre dreymal den Zins empfiengen; einmal in Golde, einmal in Silber, einmal in Eisen.)

Indifferent, gleichgültig. Indifferenz, Gleichgültigkeit. Indifferentismus, Lehre daß alle Religionen gleich gut seyen, oder daß es einerley sey, welcher Religion man zuhalte. Indifferentist, Anhänger dieser Lehre.

Indigena, ein Eingebohrner. Indigenat, das Recht, wodurch ein Fremder mit den Eingebornen des Landes gleich gesetzt wird. (In einigen Ländern Incolat.)

Indigestion, Unverdaulichkeit. Indigest oder indigestibel, unverdaulich.

Indigitiren, hinweisen, mit dem Fingerzeig nachweisen.

Indignation, Unwille, Aufgebrachtheit. Indigniren, aufbringen, unwillig machen.

Indignität, Unwürdigkeit, Abscheulichkeit, Schandthat.

Indirect, indirecte, per indirectum, mittelbar durch Umwege.

Indisciplin, Mangel an Zucht, Zügellosigkeit.

Indiscret, unbescheiden, auch unverschwiegen. Indiscretion, Unbescheidenheit ꝛc.

Indispensabel, unnachläßlich, unumgänglich.

Indisponirt, übel aufgelegt, übellaunig. it. unpäßlich. Indisposition, üble Laune. it. Unpäßlichkeit.

Indissolubel, unauflöslich. Indissolubilität, Unauflöslichkeit.

Indestinat, ohne Unterschied. it. undeutlich, durcheinander.

Individuum, (in der mehrern Zahl Individua) ein einzelnes Wesen von einer Gattung. Individualität, die Einzelnheit, der Zustand eines Einzelnen. Individuel, einzeln. Individualisiren, vereinzeln, als einzeln darstellen.

Indivisibel, untheilbar. Indivisibilität, Untheilbarkeit.

Indocil, ungelehrig. Indocilität Ungelehrigkeit.

Indolent, unempfindlich, gleichgültig. it. träge. Indolenz, Unempfindlichkeit. it. Trägheit.

Indossament S. Endossiren.

In dubio, auf den zweifelhaften Fall. Indubitabel, unzweifelhaft.

Induciren, verleiten, verführen. it. herleiten, folgern. Induction, Verleitung zu etwas, Anreizung. it. (in der Logik) diejenige Art zu schließen, wo man von der Beschaffenheit einzelner Theile auf die Beschaffenheit des Ganzen schließt. Durch Induction beweisen, aus einer Reihe von Folgerungen den Beweis führen.

Indulgent, nachsichtig, schonend. Indulgiren, durch die Finger sehen. Indulgenz, Nachsicht, Schonung. it. Ablaß. Indult, Frist, Gnadenfrist zur Erfüllung irgend einer Obliegenheit. it. ein eiserner Brief, wodurch die Obrigkeit einen Schuldner auf eine Zeitlang von der Bezahlung dispensirt. it. Gnadenbewilligung des Pabstes, z. B. daß jemand eine geistliche Pfründe besitze, der sich nicht dazu qualificirt. Indulto, Abgabe, die der König von Spanien von den Waaren zieht, die Privatpersonen aus Amerika ziehen.

Induration, Verhärtung.

Industrie, Gewerbfleiß, Kunstfleiß. Industrie-Schulen, wo Kinder in allem unterrichtet werden, was zum bessern Betreiben der Handwerke rc. gehört. Industriös, betriebsam.

Inegal, ungleich. Inegalität, Ungleichheit.

Inept, ungereimt, albern. Ineptien, Ungereimt-

heiten, Narrenspossen. Ineptus libellus, Klagschrift die der Prozeßordnung nicht angemessen ist.

Inestimabel, unschätzbar.

Inevitabel, unvermeidlich.

In excessu, im Uebermaas. In excessu pecciren, einer Sache zu viel thun.

Inexcusable, nicht zu entschuldigen.

Inexigibel, nicht beyzutreiben, nicht zu fordern.

Inexorabel, unerbittlich.

Inexperienz, Unerfahrenheit. Inexpert, unerfahren.

Inexpiabel, unabbüßlich, unaussöhnlich.

Inexplicabel, unerklärbar.

Inexprimabel, unaussprechlich.

Inexpugnabel, unbezwingbar.

In extenso, in der Ausdehnung, ausführlich.

Infaillibel, (infaillible, aengfalljibel) untrüglich, unfehlbar. Infaillibität, die Unfehlbarkeit.

Infam, ehrlos, verrufen. it. schändlich, abscheulich, bübisch. Infamie, Ehrlosigkeit. it. Schandthat. Cum infamia relegiren, einen Studenten mit Verlust seiner Ehre vertreiben. Infamia notatus, für ehrlos erklärt. Infamiren, ehrlos machen, übel berüchtigen. it. verläumden, schmähen. Infamation, das Ehrlosmachen. it. Verläumdung.

Infant, Infantinn, Sohn, Tochter, der Könige von Portugal und Spanien.

Infanticida, eine Kindermörderinn, ein Kindermörder. Infanticidium, Kindermord.

Infarctus, Anhäufung von Unreinigkeiten im Unterleibe.

Infatigabel, unermüdlich.

Infection, das Anstecken, das Ansteckende der Seuchen. Infect, angesteckt. it. stinkend. Infectiren, oder besser inficiren, anstecken. it. mit Gestank erfüllen.

Infel, Inful, die Bischofsmütze. Infulirt, wird von den Aebten gesagt, die die päbstliche Erlaubniß haben, eine Bischofsmütze zu tragen.

Inferior, der Untergebene. Inferioris conditionis, von niederem Stande. Inferius testamentum, das letzte Testament. Inferi, die Bewohner der Unterwelt. Ad inferos, ins Reich der Todten.

Inferiren, hineintragen. it. folgern.

Infernal, höllisch. Lapis infernalis, der Höllenstein, ein aus Silber gemachtes Arzneymittel. Infernus, die Unterwelt, Hölle.

Infestiren, feindlich überfallen, unsicher machen, befehden. Infestirung, die Befehdung, Aufforderung einer Festung 2c.

Infeudation, Belehnung.

Infibulation, das Einheften oder Einringeln der Geschlechtstheile zur Verhütung der Onanie oder Unzucht.

Inficiren, S. Infection.

Infinite, unendlich. Infinitesimal-Rechnung, die Analysis des Unendlichen, die sich mit unendlich kleinen Größen beschäftigt. Infinitiv, der unbestimmte Modus der Zeitwörter, z. B. leben, essen, trinken 2c. Infinitum, das Unendliche, Unbeschränkte, Grenzenlose. Ad oder in infinitum, bis ins Unendliche.

Infirmerie, ein Krankenhaus. Infirmarius, der Krankenwärter in Klöstern. Infirmiren, entkräften, schwächen. Infirmität, die Schwäche. Infirmus, schwach, gebrechlich.

Inflammabel, entzündbar. Inflammiren, entzünden. Inflammation, Entzündung. Inflammatorisch, entzündend. Inflammabilien, brennbare Dinge.

Inflation, Aufblähung des Leibes durch Winde.

Inflexibel, unbiegsam. it. unerbittlich. Inflexibilität, Unbiegsamkeit. it. Unerbittlichkeit. Inflexion, Abweichung der Lichtstralen von ihrem graden Wege.

Influenz, der Einfluß. Influenza, allgemein herrschendes Flußfieber, der russische Pipps oder auf fran-

zösisch la grippe genannt. Influiren, Einfluß haben. Influxions-System, da man behauptet, daß Seele und Leib einen wechselseitigen Einfluß auf einander haben. Influxionist, Anhänger dieses Systems.

Inform, ungestaltet.

In forma probante, in beglaubter Form. In Forma consueta, in gewöhnlicher Form. In forma patente, durch öffentlichen Anschlag.

Informat, Belehrungsurtheil, welches ein Richter von einer Facultät machen läßt. Information, Unterricht. it. Nachfrage, Erkundigung. Informiren, Unterricht geben. it. erkundigen. Informator, Lehrmeister.

Infra, unten.

Infraction, der Bruch eines Bündnisses ꝛc. Infringiren, brechen.

Infrequent, unbesucht, wenig besucht. Infrequenz, Mangel an Besuchern, Menschenleere.

Infringiren, S. Infraction.

Inful, S. Infel.

Infundiren, aufgießen. Infusion, das Aufgießen. Infusum, das Aufgegossene, der Aufguß. Infusionsthierchen, kleine im Wasser ꝛc. befindliche Thierchen, die man nur durch gute Vergrößerungsgläser bemerken kann.

In genere, S. genus.

Ingenieur, (Aengscheniör) ein Kriegsbaumeister. Ingeniös, sinnreich, kunstreich. Ingenium, S. Genie. Ingenu (Aengschenü) offen, treuherzig. Ingenuität, Offenherzigkeit.

Ingeriren, (sich) sich in etwas mischen.

Ingredienz, Zuthat oder Bestandtheil.

Ingreß, Eingang, Zutritt.

Ingrossiren, ins Pfand- oder Hypothekenbuch eintragen. it. eine Schrift ins Reine bringen. Ingrossator oder Ingrossist, der dies besorgt. Ingrossat,

der Inhaber einer ins Hypothekenbuch eingetragenen Forderung.

Inhäriren, ankleben, auf etwas bestehen. Inhärenz, das Anhangen einer Sache an eine andere. it. die Beharrlichkeit, das Bestehen auf Etwas.

Inhalation, das Einhauchen.

Inhibiren (Rechtspr.) untersagen, Einhalt thun. Inhibition, Untersagung, richterliches Verbot oder Einhalt. Inhibitoriales, Schreiben, wodurch ein oberes Gericht einem untern in einer Sache Einhalt thut.

Inhospital, ungastfreundlich.

Inhuman (das Gegentheil von human).

Injection, das Einsprützen. Injiciren, einsprützen.

Inigiten, so viel wie Jesuiten (von Inigo, dem spanischen Vornahmen ihres Stifters Lojola.)

Inimitabel, unnachahmlich.

Initial, anfänglich, anfangend. Initial-Buchstaben, große oder Anfangsbuchstaben. Initiative, der Anfang, das erste Wort, der erste Vortrag. Initiiren, einweihen, aufnehmen, die Weihe geben. Initiation, die Einweihung, feyerliche Aufnahme zu einem geheimen Bunde.

Injungiren, aufgeben, einschärfen, befehlen. Injunctum, das Aufgegebene.

Injurie, Beleidigung, Beschimpfung. Injuria gravis, eine gröbliche, injuria levis, eine kleinere, i. realis, eine thätliche, i. verbalis, eine wörtliche Beschimpfung. Jemand injuriarum belangen, oder einen Injurien-Prozeß beginnen, heißt, ihn wegen Beschimpfung verklagen. Injuriös, ehrenrührig. Injuriant, der Ehrenschänder, Injuriat, der Beschimpfte.

Innocent, unschuldig. Innocenz, die Unschuld. Innocentamente (Musik) ganz einfach oder unschuldig vorzutragen.

Innotesciren, an den Tag kommen.

Innovation, Neuerung. Innoviren, Neuerungen aufbringen.

In nuce, im Kleinen, kurz beysammen. (wörtlich: in einer Nuß.)

Innuiren, andeuten, winken.

Innumerabel, unzählbar.

Innupta, eine Unverheirathete. Innuptus, ein Unverheiratheter.

Inoculiren, einimpfen. Inoculation, Einimpfung.

Inondation, Inundation, Ueberschwemmung. Inondiren, überschwemmen.

Inopinata, unvorhergesehene Dinge.

Inpromptu, S. Impromptu.

Inquilinus, ein Miethsmann. Daher nennt man gewöhnlich diejenigen, welche zur Miethe wohnen, Inquilinen, weil Miethsleute noch einen andern Sinn zuläßt.

Inquiriren, nachforschen, Untersuchung anstelleu, besonders gegen Inquisiten oder peinlich Angeklagte. Inquisition, peinliche Untersuchung. it. Untersuchung gegen Ketzereyen ꝛc. it. das Gericht, welches in Spanien und Portugal (ehemals auch in andern Ländern) in Glaubens- und Ketzer-Sachen untersucht und zum Scheiterhaufen verurtheilen kann. Inquisitor, der heimliche Untersucher. it. Ketzerrichter.

Inrotuliren, Acten bezeichnen, sie den Partheyen noch einmal produciren, dann zusammen legen und zum Verschicken einpacken. Inrotulation, die Handlung, wo dieses geschieht, wozu ein eigener Termin (Inrotulations-Termin) festgesetzt wird.

Insaliren, einsalzen.

Insatiabel, unersättlich. Insatiabilität, Unersättlichkeit.

Inscribiren, einschreiben. Inscription, Einschreibung. it. Inschrift, Aufschrift.

Insect, Kerbthier, Einschnittler, Insectologie, Lehre von den Insecten.

Insensible, (Aengsangsibel) unempfindlich. Insensibilität, Unempfindlichkeit.

Inseparabel, unzertrennlich.

Inserat, bey den Rechtsgelehrten eine Einschaltung oder Nachschrift; sonst, eine in die öffentlichen Blätter eingerückte Bekanntmachung. (Wenn sie erst eingerückt werden soll, sagt man: Inserendum). Inseratur, es werde beygefügt, oder eingerückt. Inseriren, beyfügen, oder einrücken. Insertion, die Beifügung oder Einrückung.

Insidiose, insidiös, hinterlistigerweise, tückisch.

Insignia, Ehren- oder Standeszeichen, z. B. Wappen, Schild und Helm; Krone, Scepter, Reichsapfel rc.

Insimuliren, beschuldigen. Insimulation, Beschuldigung.

Insinuant, einschmeichelnd, einnehmend. Insinuiren, (sich), sich einschmeicheln, it. (etwas) etwas einhändigen oder gerichtlich übergeben. Insinuation, Einhändigung. it. das Beybringen einer Sache durch geschicktes sanftes Benehmen, es sey nun von einer Meinung, die man jemand beybringt, die Rede, oder von etwas Körperlichem, z. B. ein Instrument in eine Wunde.

Insipide, unschmackhaft. Auch figürlich: geschmacklos, fade. Insipidität, Geschmacklosigkeit.

Insistiren, auf etwas bestehen, oder dringen.

Insociabel, ungesellig.

Insoliren, an der Sonne ausziehen oder sonnen (z. B. eine Arzney). Insolation, das Sonnen.

Insolent, unverschämt, trotzig. Insolenz, Unverschämtheit, Grobheit.

Insolvent, unfähig zu zahlen, unzahlbar. Insolvenz, die Unfähigkeit seine Schulden zu bezahlen.

Inspector, Aufseher. Inspecteur heißt das nemliche, man gebraucht es aber beym Militair, um denjenigen Stabsofficier zu bezeichnen, der jährlich in einem gewissen Bezirke (Inspection) die Regimenter nachsieht. Inspiciren, besichtigen, nachsehen. Inspection, Aufsicht. it. der zur Aufsicht übertragene Amtskreis.

Inspiriren, einhauchen. it. begeistern. Inspiration, das Einhauchen. it. die Begeisterung, höhere Eingebung. Inspirirte, Begeisterte. it. eine Religions-

secte, die den Quäkern in England ähnlich ist, deren Anhänger in den religiösen Versammlungen plötzlich begeistert werden und Reden halten.

Inspissation, Verdickung durch Einkochen.

Installiren, in ein Amt einsetzen, bestallen. Installation, die Amtseinsetzung.

Instanz, inständiges Ansuchen. it. Gerichtsbehörde. (z. B. erste, zweyte, dritte Instanz). it. bey Disputationen, ein Gegenfall oder Einwurf, um zu beweisen, daß des Gegners Satz nicht allgemein anwendbar sey. Instanter, dringend. Instantissime, auf das dringendste.

Instar omnium, so gut als alle andere.

Instauration, Erneuerung, Wiederherstellung. Instauriren, wiederherstellen.

Instigiren, anreitzen, anhetzen. Instigation, Anreitzung ꝛc. Instigator, der Anreitzer, der eine Sache lebhaft betreibt.

Instillation, das Tröpfeln eines Arzneymittels in eine Wunde ꝛc. Instilliren, eintröpfeln.

Instinct, der Naturtrieb. Instinctmäßig, durch bloßen Antrieb der Natur. Instinctu, auf Veranlassung, Antrieb.

In stirpes, nach den Stämmen vertheilt, z. B. eine Erbschaft.

Institut, eine Anstalt, Stiftung, z. E. eine Lehr- oder Erziehungs-Anstalt. Instituiren, einsetzen, anordnen. Institutionen, (institutiones juris civilis) heißen die vom Kaiser Justinian herausgegebenen Unterweisungen im römischen Civilrecht.

Instruiren, unterrichten. it. Verhaltungsbefehle geben. it. einen Prozeß zum Spruch einleiten. Instruction, Unterricht. it. Verhaltungsbefehl. it. Zubereitung des Prozesses zum richterlichen Spruch. Instructiv, belehrend.

Instrument, ein jedes Werkzeug; besonders aber musicalische und chirurgische. it. eine Urkunde, Document oder Beweisschrift.

Insufficient, oder insuffisant, unzulänglich. Insuffisance, (Aengsüffisangse) Unzulänglichkeit.

Insultiren, beschimpfen, beleidigen. Insult, Insultation, ein plötzlicher Angriff, Anfall. it. Beschimpfung.

Insupportabel, unerträglich.

Insurgenten, sind in Ungarn diejenigen Soldaten, welche durch ein Aufgebot zusammen gebracht werden. it. im Aufstand gegen die Obrigkeit begriffene Unterthanen (Insurgent ist eine weit schonendere Benennung als Rebell). Insurrection das Aufgebot in Ungarn. it. Aufstand gegen die Obrigkeit. Insurgiren, in Masse aufstehen. Insurrectionell, aufrührisch.

Intapesciren, eindorren, schwinden.

Intabuliren, einschreiben, eintragen. it. vertäfeln. Intabulation, Eintragung. it. Vertäfelung.

Intact, unangetastet, unversehrt.

Integer, rein, unverletzt, tadellos. Res integra, Sache, woran noch nichts versehen ist. Integrität, der unverletzte Zustand, Aufrechthaltung des Ganzen. it. Unsträflichkeit, Rechtschaffenheit. Integriren, ergänzen, wieder herstellen, von neuem anfangen. it. (Algebra) die Größe finden, aus welcher die gegebene unendlich kleine Größe durch die Differential-Rechnung entstanden ist. Integration, Ergänzung. Integral-Rechnung, solche die durch Vergleichung der unendlich kleinen Theile die endlichen Größen auffindet, aus welchen jene entstanden sind. Integral-Zahl, von der eine andere subtrahirt werden soll. Integrant, zum Ganzen gehörig. (integrirender Theil). De integro, von Neuem. In integrum restituiren, in den vorigen Stand setzen.

Intellectuel, zum Verstande gehörig, geistig. Intellectuelle Kräfte, Verstandeskräfte. Intellectualität, Geistigkeit. Intellectualphilosophie, welche behauptet, daß alle Wahrnehmungen der Sinne trügen und nur der Verstand das Wahre erkennt.

Intelligenz, Verständniß, Kenntniß. it. ein verständiges Wesen (Engel, Geist.) Intelligenz-Blät-

ter, (solche die Kenntniß geben). Wochenblätter zu Bekanntmachungen. Intelligent, anständig, geschickt. Intelligibel, verständlich, faßlich. Intelligibilität, Faßlichkeit durch den Verstand.

Intemperanz, Unmäßigkeit.

Intempestive, zur Unzeit.

Intendant, Oberaufseher. Intendanz, die Oberaufsicht. it. der Amtskreis eines Intendanten, auch die Wohnung desselben. Intendiren, beabsichtigen.

Intension, innere Kraft (im Gegensatz von Extension oder Ausdehnung nach Aussen); it. Anspannung. it. der höchste Grad der Kälte, Wärme ꝛc. Intensiv, der innern Stärke nach; intensiv vergrößern, den innern Werth vergrößern. Intensivum (nemlich Verbum) heißt in der Grammatik ein Wort, das eine zu bezeichnende Handlung verstärkt, z. B. wenn man statt bitten, betteln sagt.

Intensität, der Grad der innern Kraft, die Wirksamkeit, welche von der Menge der Theile unabhängig ist.

Intention, die Absicht, das Vorhaben. Intentiren, etwas gegen jemand unternehmen. Intentioniren, intentionirt seyn, beabsichtigen, gesonnen seyn. Intentionalität, absichtliche Bestimmung einer Sache zur zweckmäßigen Bewirkung.

Inter, zwischen, unter.

Intercalation, Einschiebung, Einschaltung, z. B. der Schalttage (dies intercalares.)

Intercediren, sich für jemand verwenden, fürbitten. Intercedendo, durch Fürbitte. Intercedent oder Intercessor, der Fürbitter. Intercession, Verwendung, Fürbitte. Intercessionales (nemlich literae) Verwendungsschreiben, z. B. der Obrigkeit für einen Unterthan.

Intercipiren, auffangen (z. B. Briefe) unterschlagen; auch unterbrechen, z. B. die Communication.

Intercolumnium, die Säulenweite, oder das Maas des Abstandes unter zween Säulen.

Interdiciren, untersagen, verbieten. Interdict, ein richterliches Verbot. it. geringere Art des römischen

Kirchenbannes, z. B. Untersagung des Messelesens, des Gebrauchs oder Austheilens des h. Abendmahls. ꝛc.

Interesse (das) die Theilnahme, das Antheilnehmen. it. dasjenige worauf sich alle Theile eines Ganzen beziehen, das Verwebtseyn. it. der Vortheil, Nutzen. it. Eigennutz. Interessen (die) Zinsen von einem Capital. Interessent, Theilnehmer, Theilhaber. Interessiren, den Nutzen oder Schaden von jemand betreffen. it Theilnahme (Interesse) einflößen. it. sich für jemand interessiren sich verwenden. Interessant, unterhaltend, einnehmend, anziehend, wichtig. Interessirt, eigennützig. it. bey einer Sache oder Unternehmung interessirt seyn, heißt daran Antheil haben.

Interjection, Ausrufs- oder Empfindungswort, z. B. Ey! ach! hm!

Interieur (Aengteriör) das Innere.

Interim, ad interim, einstweilen, inzwischen, auf so lange bis das Rechte kommt, daher Interims-Schein oder Quittung, Interims Commando, Interims-Uniform ꝛc. Interimistisch, einstweilig. — Das Interim, heißt auch die Glaubensvorschrift von 26 Artikeln, welche Carl V. im Jahr 1548 durch 3 Theologen zu Augsburg auffsetzen ließ, um bis zur Entscheidung einer allgemeinen Kirchenversammlung als Glaubens-Norm zu dienen.

Interlocut, Interlocutorium, Zwischenspruch, Bey- oder Neben-Urtheil, Ausspruch über einen oder mehrere Punkte des Prozesses, wodurch aber die Hauptsache selbst nicht entschieden wird. Interlocutor, Dazwischenredner. Interloquiren, dazwischenreden. it. einen Vorbescheid oder Nebenurtheil geben.

Interlooper, S. Enterloper.

Intermediat, der Zwischenraum, was zwischen zween Terminen geschieht.

Intermezzo, ein Zwischenspiel zwischen den Akten. Man versteht darunter gewöhnlich eine possierliche Oper, in welcher nur 2 bis 3 Personen vorkommen.

Intermisciren, einmischen.

Intermittiren, unterbrechen, nachlassen, zuweilen aufhören. (z. B. ein Puls, der unordentlich schlägt, ein Fieber, welches wechselt rc.)

Intermission, Unterlassung, Unterbrechung.

Interne, innerlich.

Internuntius, Zwischenbotschafter, Unterbotschafter. Gewöhnlich ein ausserordentlicher Gesandter des Pabstes in Ländern wo kein beständiger Nuntius ist.

Interpelliren, unterbrechen, in die Rede fallen. it. auffordern. Interpellation, Einrede, Unterbrechung. it. Aufforderung.

Interpoliren, einflicken (eine Stelle in eine Schrift; daher auch: verfälschen). Interpolation, Einschaltung.

Interponiren, sich darein legen, den Mittler agiren. it. ein Rechtsmittel gegen einen widrigen Bescheid einlegen. Interposition, die Vermittelung. it. Einlegung eines Rechtsmittels. Interponent, der dies thut.

Interpretiren, dolmetschen, auslegen. Interpret, Ausleger. Interpretation, Auslegung.

Interpunktiren oder interpungiren, mit Unterscheidungszeichen (Comma, Punkt, Colon, rc.) versehen. Interpunktion, Interpunktation, die Abtheilung durch Unterscheidungszeichen.

Interregnum, Zwischenreich, Zeitraum bis zur Erwählung eines neuen Oberhauptes.

Interrogation, Frage. Signum interrogationis, Fragezeichen. (?) Interrogativ, Fragweise. Interrogatorium, Frage die ein Richter (besonders bey Criminalverhören) zur Aufklärung der Sache thut Interrogatoria generaliora, allgemeine, die Hauptsache noch nicht betreffende, specialiora, besonders zur Sache gehörige, captiosa, verfängliche, criminosa oder injuriosa, beleidigende, impertinentia oder superflua, unzulässige und nicht zur Sache gehörige Fragen.

Interrrumpiren, unterbrechen, stören. (z. B. eine Rede rc.) Interruption, Unterbrechung.

Intersection, der Punkt, wo sich zwey Linien durchschneiden.

Interstitium, Pause, Ruhezeit.

Interusurium, Zwischenzins, Zinswucher, Zins der von schuldigen Zinsen bezahlt wird.

Intervall, intervallum, Zwischenzeit, Frist. it. in der Musik, das Verhältniß zweyer Töne in Absicht ihrer Höhe, oder der Sprung den die Stimme von einem tiefen auf einen höhern Ton zu machen hat. (Man bezeichnet die Größe der Intervallen durch die Länge der beiden Saiten. Wenn man z. B. sagt: die große Secunde ist $\frac{8}{9}$, so heißt dieses: das Intervall von zween Tönen, wovon der tiefere durch eine Saite, welche 9 Fuß lang ist, gegeben wird, und der höhere durch eine Saite von 8 Fuß ist eine Secunde. Per intervalla, nach und nach Lucida intervalla, helle Augenblicke, oder Zwischenräume, in denen ein phantasirender Kranker bey Verstande ist.

Interveniren, dazwischen kommen, Schiedsrichter oder Mittler seyn. it. sich in einen zwischen ein paar Partheyen existirenden Prozeß mischen, weil man Befugniß dazu, oder Interesse dabey hat. **Intervenient**, der dies thut. **Intervention**, die Handlung es zu thun.

Intestabel, intestabilis, unfähig ein Testament zu machen, oder Zeuge zu seyn. **Intestat**, intestatus, oder intestato, ohne Testament, so daß das Vermogen an die gesetzlichen Erben verfällt. **Intestat-Erben**, haeres ab intestato, der gesetzliche Erbe, der alsdann erbt, wenn gar kein Testament existirt, also der nächste Anverwandte.

Intim, vertraut. **Intimus** (i kurz) ein Vertrauter.

Intimation, Andeutung, Bekanntmachung. **Intimiren**, kund thun, andeuten; ein Patent anschlagen 2c.

Intimidiren, Furcht einjagen, schrecken, ins Bockshorn jagen. **Intimidation**, die Handlung dies zu thun.

Intituliren, betiteln, mit einem Titel oder Aufschrift versehen.

Intolerabel, unerträglich, was nicht zu leiden ist.

Intolerant, unduldsam, unvertragsam. Intoleranz, Unduldsamkeit gegen Andersdenkende.

Intoniren, anstimmen. it. den Orgelpfeifen Gleichheit und Uebereinstimmnng in der Stärke des Tons geben. Intonation, Anstimmung, z. B. eines Gesangs ꝛc.

Intractabel, unlenksam, nicht zu behandeln.

Intrada, der Eingang, das Vorspiel oder Präludium bey einer Musik. Intraden, Einkünfte, Gefälle.

Intransitiv, nicht vorübergehend. Verbum intransitivum, ein Zeitwort, dessen Handlung bey dem wirkenden Subjecte bleibt, z. B. ich gehe, springe ꝛc.

Intrepide, unerschrocken.

Intrepidität, Unerschrockenheit.

Intricat, verwickelt, verfänglich, häcklich. Intriciren, verwickeln.

Intrigant, intriguant, ränkevoll, listig, voll Kniffe. (Man gebraucht es auch substantive, um einen Ränkemacher anzudeuten.) Intrigue, Verwickelung, Verschürzung (z. B. des Knotens in einem Roman oder einem Schauspiele), heimlicher Anschlag, Kniff ꝛc. Intriguenstück, ein Schauspiel voller Verwickelungen. Intriguiren, Ränke schmieden. Intriguirt seyn, verwickelt seyn.

Intrinsecus valor, der innere Werth, z. B. einer Müntze.

Introduciren, einführen (in ein Amt, Gesellschaft ꝛc.) Introduction, die Einführung, Einleitung. Introductor, der Einführer.

Introitus (das i kurz) der Eingang, Anfang einer Rede ꝛc. it. der erste Gesang des Priesters bey einer Messe.

Intrudiren, einschieben. it. sich eindrängen, aufdringen. Intrusion, das Einschieben ꝛc.

Intuition, die Anschauung, sinnliche Erkenntniß. Intuitionsgabe, die Gabe, eine Sache aus dem rechten Gesichtspunkte anzusehen. Intuitiv, anschauend, anschaulich, beschaulich. Intuitus, das Anschauen, der Anblick. Primo intuitu, beym ersten Anblick.

Intumesciren, aufschwellen, sich blähen, stolz seyn. Intumescenz, das Aufblähen.

Inundiren, überschwemmen. Inundation, Ueberschwemmung.

Inusitate, ungebräuchlich.

Invadiren, S. Invasion.

Invalesciren, schwächlich werden.

Invalide, unvermögend, zum Dienste nicht mehr fähig. Invalidität, Dienstunfähigkeit. it. Ungültigkeit, Nichtigkeit. Invalidiren, vor Gericht ungültig oder unkräftig machen, z. B. ein Testament rc. Invalidation, Aufhebung, Ungültigsprechung

Invariabel, unveränderlich.

Invasion, feindlicher Einbruch oder Einfall. Invadiren, feindlich einfallen.

Invective, Anzüglichkeit, Schmährede. Invectiviren, Schmähungen ausstoßen.

Invenit, er hat erfunden. (Man findet dies auf Kupferstichen rc.)

Inventarium, ein Verzeichniß des Vorgefundenen. Inventiren, ein solches Verzeichniß machen. it. erfinden. Inventur, die Nachsicht und Aufzeichnung des Vorfindlichen. Invention, Erfindung. it. Erdichtung. Inventor, der Erfinder. Inventrix, die Erfinderinn. Inventiös, erfinderisch, sinnreich.

Inversion, (grammaticalische Figur) Umkehrung der Wörter, Abweichung von der gewöhnlichen Wortfügung, z. B. gesegnet sey der Tag, statt der Tag sey gesegnet. Invertiren, umkehren, umsetzen.

Invertentia, Mittel gegen die Säure.

Investigiren, ausspähen, aufsuchen. Investigation, das Ausspähen.

Investiren, feyerlich einkleiden, in eine Pfründe, Lehngut rc. einführen. (Es wird immer da von geistlichen Aemtern gesagt, wo es von weltlichen installiren heißt). it. eine Festung berennen, oder umzingeln. Investitur, feyerliche Einsetzung, Belehnung. Inve-

stitura simultanea, Mitbelehnung, Samtbelehnung.

Inveteriren, veraltern, einwurzeln (z. B. ein Fehler). Malum inveteratum, ein eingewurzeltes Uebel.

Invidiös, neidisch.

Invigiliren, über etwas wachen.

Invincibel, unüberwindlich.

Inviolabel, unverletzlich. Inviolabilität, Unverletzbarkeit.

Invisibel, unsichtbar. Invisibilität, Unsichtbarkeit.

Invita Minerva (wider Willen der Minerva) ohne glücklichen Fortgang oder ohne die nöthigen Fähigkeiten.

Invitiren, einladen. Invitation, Einladung.

Invocavit, der zweyte Sonntag in der Fasten von der Antiphona, welche anfängt: Invocavit me et ego exaudiam. (Er hat mich angerufen und ich will ihn erhören. Ps. 91.)

Involviren, mit hinein verwickeln. it. in sich enthalten, z. B. einen Widerspruch.

Jobber (Dschobber) ein Markthelfer. it. Mäckler.

Jocus, Scherz. Jocosa, scherzhafte Einfälle. Jocose, im Scherz.

Jockey, eigentlich derjenige in England, der ein Rennpferd bey Wettrennen reitet. Man versteht aber meistens darunter einen jungen Domestiken, den man in eine kurze Jacke, Reithosen und Stiefel kleidet.

Jonicus (Poesie) viersylbiger Fuß, von zweyerley Art. 1. ⏑ ⏑ — —, unbesiegbar. 2. — — ⏑ ⏑, hinfällige.

Jonische Ordnung der Säulen, ist die dritte, und hat im Capitale 8 Schnörkel, aber keine Blätter.

Jonke, Junke, chinesisches Fahrzeug.

Jota, das lange j im Deutschen. (Figürlich sagt man: davon ist kein Jota in dieser Schrift zu finden; weil Jota der kleinste Buchstab im Hebräischen und griechischen Alphabet ist.)

Jotacismus, Gewohnheit das *ει* und *η* wie ein *ι* auszusprechen. it. Fehler in der Aussprache, da man die Gutturalbuchstaben J und G verwechselt und jut statt gut, Jott statt Gott sagt.

Joujou (Hschuschu) Spielzeug; besonders aber jenes Spielzeug, womit sich die franz. Emigranten zu Anfang der Emigration amusirten und das in einer hölzernen Scheibe bestand, die man an einem Faden auf- und niederschnellte.

Jour (Hschur) Tag. Major du jour, der diensthabende Major. (Man muß nicht sagen der Major N. N. hat die Jour, sondern: er ist du jour. Faux-jour, (Fohschur) falsches Licht, das nicht von der rechten Seite kommt. Journal, ein Tagebuch. it. eine Zeitschrift. it. ein Tagebuch bey den Kaufleuten, in welches die Vorfälle am Schlusse des Monats mit Hülfe der andern Bücher eingetragen werden. Journalisiren, in dieses Buch eintragen. Journalist, ein Zeitschriftsteller. Journalière, eine täglich gehende Post.

Jovial, jovialisch, fröhlich, munter, voll Laune, witzig. Jovialität, Fröhlichkeit ꝛc. Jovialisches Jahr, ein solches, in welchem Jupiter als Planet regiert. Jovialist, der ehemals den Lustigmacher an Höfen machte.

Ipso facto, durch die That selbst, eigenthätigerweise. Ipso jure, durch das Recht selbst, von sich selbst.

Irene, Friedensgöttin; fig. der Friede. Irenische Schriften, solche, die die Vereinigung verschiedener Religionspartheyen bezwecken. Irenarcha, Friedensfürst. Irenik, Friedenstheologie.

Iris, der Regenbogen, eine Gottheit der Griechen. it. der Augenring, der fabelhafte Ring um den Augapfel.

Irmensul, Irmensäule, ein mit Waffen behängter Abgott der alten Deutschen.

Ironie, Spottrede, verdeckter Spott, da man unter dem Scheine des Ernstes oder des Lobes sich über jemand lustig macht; Redefigur, da man grade das Gegentheil von demjenigen meint, was man sagt. Iro-

nisch, oder ironice, im spöttischen Sinne, grade das Gegentheil bedeutend. (z. B. wenn man von einem häßlichen plumpen Mädchen sagte, sie sey eine Grazie).

Irraisonnabel, unvernünftig. it. unbillig.

Irrational, was nicht genau ausgerechnet werden kann. Daher Irrationalgrößen, deren Wurzel sich durch keine Zahl genau ausdrücken läßt.

Irreconciliabel, unversöhnlich.

Irrecusabel, unverwerflich, z. B. ein Zeuge.

Irreformabel, was nicht mehr zu ändern ist.

Irrrefragabel, unzerbrechlich.

Irregenitus, (Theol.) ein Unwiedergeborner, Unbekehrter.

Irregulär, unregelmäßig. it. katholische Geistliche die zu keinem Orden gehören. Irregulär-Wechsel, der ausser der Meßzeit geschlossen oder bezahlt wird. Irreguläre Zeitwörter (verba irregularia) die von der gewöhnlichen Conjugation abweichen. Irregularität, Unregelmäßigkeit.

Irreligion, Religionslosigkeit, Unglaube. Irreligiös, ohne Religion, unglaubig.

Irremediabel, wo nicht zu helfen ist, unheilbar.

Irreparabel, unersetzlich, unwiederbringlich.

Irreprochabel, untadelhaft, unverwerflich.

Irresistibel, unwiderstehlich.

Irresolut, unentschlossen. Irresolution, Unentschlossenheit.

Irrevocabel, unwiederruflich.

Irrigation, Bewässerung.

Irrision, das Auslachen, Verhöhnen. Irridiren, verhöhnen.

Irritabilität, Reizbarkeit, Erregbarkeit. Irritation, Reizung, Erregung. Irritabel, reizbar. Irritantia, Reiz- oder Erregungsmittel. Irritiren, reizen.

Irroration, Besprengung mit einer Feuchtigkeit. it. Abergläubische Cur, da man den Urin, Schweiß, Blut 2c. des Kranken auf Pflanzen gießt.

Irrumpiren, einbrechen, feindlich eindringen. Irruption, feindlicher Einfall.

Irus, ein armer Mann (von einem Bettler auf der Insel Ithaca, der ein Vielfraß war. Man sagt daher: Iro pauperior, ärmer als arm.)

Isabellfarbig, gelblich weiß. (Von einer spanischen Prinzessin Isabella, die als Statthalterin der Niederlande im Jahr 1601 Ostende belagerte und das Gelübde that, ihr Hemd nicht eher auszuziehen, bis der Ort erobert wäre; da sie es nun 3 Jahre lang trug, so bekam es die obengenannte Farbe.)

Isaga, Oberkammerherr des türkischen Kaisers.

Isagoge, Einleitung, Anweisung. Isagogisch, einleitend (von einer Wissenschaft gesagt.)

Isagon, Figur von gleichen Ecken. Isagonisch, gleichwinklich.

Ischiatik, Hüft- oder Lendenweh.

Ischurie, Harnverstopfung. Ischuretica, harntreibende Mittel.

Isis, ägyptische Göttin, Gemahlin des Osiris, Mutter der Natur. Man bildet sie mit einem Kuhkopfe ab oder mit einem halben Monde auf dem Haupte.

Islam, Islamism, die Lehre Mohameds.

Isoädron, Körper von 20 dreyeckigen Seiten.

Isochronisch, gleichzeitig, gleichwährend. Isochronismus, gleichzeitige Jahresrechnung. it. Gleichheit der Dauer in den Bewegungen eines Körpers.

Isolirt, freystehend, abgesondert, alleinstehend. it (Physik) von aller Berührung mit leitenden Köpern abgesondert.

Isomerie, Kunst die Brüche unter einerley Nenner zu bringen. Isomerisch, gleichtheilig.

Isopleoron, gleichseitiger Triangel.

Isoritmisch, aus gleichen Zahlen, gleichzahlig.

Isoroposiatik, Lehre vom Gleichgewichte.

Isocel (e lang) isocelos, gleichschenckelich.

Istambol-Effendi, Ober-Policeydirector bey den Türken.

Isthmus, eine Erdenge, Landenge. **Isthmische Spiele**, wurden bey den Griechen alle 3 bis 4 Jahre auf der Landenge von Corinth gehalten.

Item, imgleichen, ebenfalls.

Iteration, Wiederholung. **Iterativ**, wiederholend, oftmalig. **Iteriren**, wiederholen.

Itinerarium, Reise-Journal, Tagebuch auf einer Reise. it. eine Sonde bey Ausziehung des Blasensteins.

Itio in partes S. **Jus eundi in partes.**

Itschoglans, **Ichoglans**, Pagen des Großherrn.

Jubel, Freudengeschrey. **Jubiläum**, Jubelfest, das alle 100, 50 oder 25 Jahre zum Andenken einer Begebenheit gefeyert wird. **Jubiliren**, frohlocken. it. einen Beamten wegen 60 jährigem Dienste oder hohen Alters in Ruhestand setzen. **Jubilarius**, ein also in Ruhestand gesetzter Beamter. **Jubilate**, der dritte Sonntag nach Ostern. (Von dem Anfang der Messe, Ps. 99. (100), 1. Jubilate Domino omnis terra etc. Jauchzet dem Herrn alle Welt.)

Judaismus, das Judenthum. **Judaisiren**, jüdisch denken und handeln.

Judex, der Richter, **Iudex competens**, befugter (competenter) Richter. **J. incompetens**, unbefugter R. **J. compromissarius**, ein von den Partheyen selbstgewählter R. **J. delegatus**, ein vom eigentlichen Richter bevollmächtigter R. **J. a quo** (nehmlich appallatur) R. von dessen Ausspruch appellirt wird. **J. ex officio procedens**, R. der aus eigenem Antriebe und von Amts wegen in einer Sache handelt. **Judiciren**, urtheilen, richten. **Judicatum**, Urtheil, Bescheid. **Judicatur**, das Richteramt. **Judicialiter**, gerichtlicher Weise. **Judica**, der fünfte Sonntag in den Fasten, (von dem Anfange der bibl. Lection bey den Katholiken; **Judica me**, richte mich. Ps. 42. (43) 1. **Judiciös**, scharfsinnig. **Judicium**, Urtheil, Gutachten. it. das Gericht. it. die Urtheilskraft, das Vermögen zu urtheilen. **Judicium camerale**, das Reichskammergericht. **J. censorium**, das Rügengericht.

Juffers, eine Art kleiner aus Riga und Memel kommender Schiffsmasten.

Juiwe, (Hschwiwe), wörtlich eine Jüdin. Man versteht aber darunter einen seidenen Ueberrock für Damen.

Jul, Julfest, Weihnachten bey den nordischen Völkern.

Julep, ein kühlender Trank aus Syrup, Wasser und gebrannten Wassern.

Julianischer Calender, Zeitrechnung von Julius Cäsar eingeführt, in welcher das Sonnenjahr von 365¼ Tagen statt des Mondenjahres gebraucht wird. Sie heißt auch der alte Calender, oder alte Styl, und wurde unter Pabst Gregor XIII. (im J. 1582) verbessert. Jetzt ist diese Zeitrechnung noch bey den christlichen Völkern der morgenländischen Kirche in Gebrauch und differirt 12 Tage. Wenn man also liest: „Petersburg den 6ten Jenner A. St. (alten Styls) so setze man 12 Tage hinzu, um unsere Zeitrechnung zu haben. Man schreibt auch wohl beide Zeitrechnungen zugleich, z. B. Petersburg den $\frac{6}{18}$ Jenner.

Jumpers, Convulsionnairs, Sekte in England, die während des Gottesdienstes springen, heulen, Grimassen machen ꝛc.

Junctur, Fuge, Gelenk, Knochenverbindung. Jungiren, zusammenfügen.

Jungle, ostindische Nesseltücher.

Junior, der Jüngere.

Junta, (Dschunta) geschlossene Gesellschaft; Versammlung, z. B. von Rathsherren, Kaufleuten ꝛc. it. In Spanien und Portugal ein Collegium, welches der König in gewissen Dingen um Rath frägt.

Juntatoren, die falsche Steine für ächte verkaufen.

Jupiter oder Zevs, der Gott der Götter, der mit einem Adler und dem Blitz in der Hand abgebildet wird. it. der größte Planet unsers Sonnensystems, der in 11 Jahren 315 Tagen um die Sonne läuft und 147 mal so groß ist, als die Erde. it. in der Chemie das Zinn. ♃

Jura (von Jus) die Rechte. it. Rechtswissenschaft. Jura stolae, Gerechtsame und Einkünfte des Pfarramts

(von dem langen Kleide oder stola.) Juramentum, der Eidschwur. Das Jurament deferiren, verlangen, daß jemand etwas beschwören soll. Den Eid referiren, verlangen, daß derjenige selbst schwöre, der den Eid von uns fordert. Juramentum calumniae, Eid vor Gefährde, wenn die Partheyen schwören, daß sie nicht um Zeit zu gewinnen ꝛc. prozessen, sondern wirklich gerechte Sache zu haben glauben. J. assertorium, ein Behauptungseid. J. diffessionis, Ableugnungseid (wodurch man ein vorgelegtes Document nicht anerkennt). J. manifestationis, der Manifestationseid (daß man bey Angaben des Vermögens, bey Inventarien ꝛc. nichts verschwiegen habe.) J. fidelitatis, Eid der Treue. J. paupertatis, Armeneid, (da jemand wegen Armuth keinen Advokaten halten und den Prozeß fortführen kann.) J. purgatorium, Reinigungseid, (wodurch man sich vom Verdacht des Antheils an einer Sache losschwört.) J. suppletorium, Ergänzungseid, (wodurch man eine bis dahin nur halb erwiesene Sache vollends bekräftigen muß.) Jurata depositio, eidliche Aussage. Juratus, Jurat, ein beeidigter, Geschworner, (in der mehrern Zahl jurati.) Jurato, juratorisch, eidlich. Juratorium, Gelobung an Eides statt.

Jure oder de jure, von Rechtswegen. In quantum de jure, so weit es die Rechte zulassen. Salvo jure quaecunque, mit Vorbehalt aller und jeder Rechte. Jure haereditario, durch Erbrecht. Jurés (Hschüreh) Geschworne in Frankreich. Juridice, juridisch, rechtlich, den Rechten gemäß. Juries, (Dschuries) Geschworne in England, so wie die Jurés in Frankreich. Beide sind dazu gewählt, wenn ein Bürger angeklagt wird, in eine Jury oder ein Gericht von Geschwornen (von 12 bis 24 Personen) zusammen zu treten und über das Factum zu erkennen, d. h. aus der Zeugen-Aussage zu entscheiden, ob der Angeklagte die That begangen habe oder nicht.

Juris, Rechtens. Quid juris? was ist Rechtens? Sui juris seyn, sein eigner Herr seyn. Corpus juris, Sammlung von Gesetzen. Candidatus juris, Candidat der Rechte, der ein Amt als Rechtsgelehrter sucht. Jurisconsultus (ICtus), Rechtsgelehrter. Juris cultor, Rechtsbeflissener, der die Rechte stu-

dirt. Juris utriusque candidatus (J. u. C.) beider Rechte (des bürgerl. u. kirchl.) Candidat. Juris utriusque Doctor (J. u. D.) beider Rechte Doctor. Juris utriusque licentiatus, (J. u. L.) beider Rechte Licentiat. Juris practicus, ein Advocat. Jurisprudenz, Rechtsgelehrsamkeit. Jurist, Rechtsgelehrter. it. Rechtslehrer. Juristisch, den Rechtsgelehrten eigen. Jurisdiction, Gerichtsbarkeit, die Befugniß Recht zu sprechen, it. das Gebiet innerhalb dessen man diese Befugniß hat. Jurisdictio criminalis, peinliche Gerichtsbarkeit, oder das Recht an Leib und Leben zu strafen. J. ecclesiastica, geistliche Gerichtsbarkeit. J. secularis, die weltliche Gerichtsbarkeit.

Jury, S. Jure.

Jus (Hschü) Brühe von gebratenem Fleische, Kraftbrühe um Fleischbrühe-Suppen noch kräftiger zu machen. Jus en tablettes (Hschü ang Tabiett) Kraftbrühe in Täfelchen eingetrocknet.

Jus, das Recht, die Gerechtigkeit, der Inbegriff der Gesetze, (in der mehrern Zahl jura.) Jus advocatiae, das Recht des römischen Kaisers, die christl. Religion im römischen Reiche und in Italien gegen die Ungläubigen zu schützen. J. abalienandi, Veräusserungsrecht. J. agratiandi, Begnadigungsrecht J. Albinagii, (franz. Droit d'aubaine) das Recht mancher Landesherren, die Hinterlassenschaft eines in seinem Lande verstorbenen Fremden an sich zu ziehen. J. aperturae, das Oeffnungsrecht, da Jemand ein Schloß, Festung ꝛc. in Kriegszeiten zu einem Durchzuge oder Affenthalte geöffnet werden muß. J. Armandiae, das R. Festungen zu bauen, Soldaten zu halten ꝛc. J. belli et pacis, Das R. Krieg zu führen und Frieden zu schließen. J. caesarium, das gemeine geschriebene kais. Recht. J. cambiale, das Wechselrecht. J. canonicum oder pontificium, das geistl. oder päbstl. R. (aus den Decreten der Päbste und Concilien gesammelt). J. civile, das bürgerl. R. J. civitatis, das Stadt- oder Bürger-Recht. J. commercii, Handlungsrecht. J. commune, das gemeine R. J. compascui, oder compascendi, das Recht der Koppelweide. J. cunnagi oder jus primae noctis oder prae-

libatio (franz. cullage, cuissage) das Recht der ersten Nacht; ein abscheuliches Recht, nach welchem in alten Zeiten bey verschiedenen Nationen eine Braut gezwungen war, dem Gutsherrn ihre Junfrauschaft zu überlassen, welches nachher mit Gelde (Schürzengeld, Punzengeld) abgekauft wurde. J. de non appellando, das R. gewisser Reichsstände, daß von den Urtheilen ihrer Gerichte nicht an den Reichshofrath oder das Reichskammergericht appellirt werden darf. J. devolutionis, S. Devolution. J. detractionis, retorsionis oder gabellarum, das Abzugsrecht, (nach welchem diejenigen, die aus dem Lande gehen wollen, der Obrigkeit von ihrem Vermögen eine Abgabe bezahlen müssen.) J. dispensandi, das Recht in manchen Fällen von der Ausübung der Gesetze zu dispensiren. J. eligendi, das Wahlrecht. J. emigrandi, das Recht, wodurch die Reichsgesetze denjenigen, welche der Religion wegen das Land verlassen, eine gewisse Zeit zum Verkauf ihre Güter bewilligen. J. episcopale, das bischöfliche R., nach welchem der Landesherr (als summus episcopus) die höchste Gewalt in Kirchen-Sachen hat. J. eundi in partes (die sogenannte itio in partes) nach dem Westphälischen Frieden ist dies das Recht der Reichsstände, daß die catholischen und protestantischen Gesandten am Reichstage sich in Religionsangelegenheiten besonders versammeln und Beschlusse fassen können. J. feciale, das Gesandten- oder Heroldsrecht. J. feudale, das Lehnrecht. J. fisci, das Recht der landesherrl. Kammer. J. fori, das Weichbild, Umfang des Gebiets einer Stadt oder Gerichts. J. gentium, das Völkerrecht. J. germanicum, das deutsche R. J. gladii, die hohe peinliche Gerichtsbarkeit. J. haereditarium oder successionis, das Erbschaftsrecht. J. in re, das dingliche Recht, das man auf eine Sache oder Gut hat, ohne Rücksicht der Person. J. ad rem, das Recht an eine Person zur Leistung einer Sache. J. Justineaneum, die Gesetzessammlung vom Kaiser Justinian. J. Mercantile, das Handlungsrecht. J. militare, das Kriegsrecht. J. municipale, das R. einer Landstadt. J. naturae, das Naturrecht, in sofern uns die gesunde Vernunft lehrt, was für Pflichten wir haben. it. der Inbegriff der Zwangspflichten gegen andere (dem Naturrecht entgegengesetzt ist das positive Recht,

weil es von den Willen des Gesetzgebers abhängt.) J. offerendi, das Wiederkaufrecht. it. das Recht in die Stelle eines andern zu treten. J. optionis, das R. eines Sohnes unter seines Vaters Gütern zu wählen. J. pascendi, das Hutrecht, Triftrecht. J. paternae potestatis, das R. der väterlichen Gewalt. J. patronatus, Patronatrecht, das R. einer Herrschaft, Prediger und Schullehrer anzustellen. J. personale, S. jus ad rem. J. Pignorandi, das Pfändungsrecht. J. Pontificium, S. canonicum. J. postliminii, das Recht eines Abwesendgewesenen, das während seiner Abwesenheit Verlohrne wieder zu suchen. J. praelationis, das Vorzugsrecht. J. praesentandi, das Recht jemand zu einem Amte vorzuschlagen. J. praesidii, R. vermöge dessen ein Landesherr Besatzung in eine Festung legen kann. J. primae noctis, S. J. cunnagi. J. primarium precum, R. der ersten Bitte, nach welchem der Kaiser nach seinem Regierungsantritt in jedem Kloster, Dom- oder Collegiat-Stift ein tüchtiges Subject zur Erlangung einer Pfründe vorschlagen kann. J. primogeniturae, R. der Erstgeburt. J. protimiseos, oder retractus, das Vorkaufsrecht, nach welchem man in das Recht eines andern Käufers eintreten kann. J. provinciale, das Landrecht. Jus publicum, das Staatsrecht, die Reichsgrundgesetze. it. die Rechte eines Staats gegen den andern. J. publicum caesareum, das gemeine kaiserliche Recht. J. quaesitum, ein wohlerlangtes Recht. J. retentionis, das Recht etwas zurück oder an zu behalten. J. retorsionis, das Wiedervergeltungsrecht. it. das R. auf einen Auswärtigen ein Gesetz anzuwenden, das in dessen Lande gilt. J. stapulae, das Stapelrecht. J. statuterium, das in einer Stadt, bey einer Zunft ꝛc. zum Grunde gelegte Recht. Jus strictum oder summum, das strengste oder genaueste Recht. Summum jus, summa injuria, das strengste Recht kann oft die größte Unbilligkeit enthalten. J. superioritatis, Obergerechtigkeit, landesherrliches Hoheitsrecht. J. talionis, das Wiedervergeltungsrecht. J. venationis, das Jagdrecht. J. vitae et necis, Recht über Leben und Tod. J. utendi oder fruendi, Nutznießungsrecht.

Jussion, der Befehl eines Fürsten. Jussu, auf Befehl.

Justificiren, rechtfertigen, vertheidigen. it. eine Rechnung abthun und sie mit den Anlagen vertheidigen. it. einem Missethäter sein Recht anthun. **Justification**, Rechtfertigung. **Justificirung**, Hinrichtung eines Missethäters.

Jüstiren (Hschüstiren) richten, abmessen, ausgleichen, z. B. Müntzen, Uhren rc. **Jüstirer**, der die Münzen ausgleicht. **Justorium**, Instrument der Schriftgießer, die gegossenen Lettern genau gleich zu machen.

Justitiarius, Gerichtshalter. Justitium, Stillstand im Gericht, Gerichts-Ferien. **Justiz**, justitia, die Gerechtigkeit, Rechtspflege, Gerichtsbeamten, richtende Obrigkeit.

Justorium, S. Jüstiren.

Juwel (vom arabischen Jobar) Edelstein, besonders geschliffene. **Juwelier**, der Edelsteine einfaßt, und damit handelt.

Juxtaposition, das Wachsen eines Körpers durch Ansetzen von aussen.

Ixeutik, Vogelfängerkunst.

K.

(Was man unter diesem Buchstaben nicht findet, suche man unter C.)

K. bedeutet auf römischen Müntzen Kalendae; auf franz. Müntzen die Münzstadt Bordeaux.

Kaa, kleine Hütte, Verschlag.

Kaaba, Tempel zu Mecca, wohin die Türken wallfahrten, und nach welchem sie beym Gebete ihr Gesicht wenden. it. ein kleines heiliges Gebäude im Tempel selbst.

Kaabeltau, Ankertau.

Kabak, Bier- und Brantweinshaus in Rußland.

Kabeln, verloosen. **Kabel**, Theil der durchs Loos erhalten wird, wenn eine Gemeine das in Gemeinschaft ge-

braute Bier in Tonnen verloset ꝛc. (daher Kabelbier.) Kabeln sagen auch die Kaufleute, wenn sie gute und schlechte Waaren durcheinander setzen und dann Theilweise durchs Loos verkaufen.

Kabin, Ehe bey den Türken auf gewisse Zeit, gegen eine der Frau, (Kebsweib) zu bezahlende Summe.

Kacken, heißt bey den Holländern die Häringe lebendig ausnehmen um sie in Tonnen zu legen und einzusalzen.

Kahal, Versammlung der jüdischen Gemeindevorsteher.

Kai, Kay, Kaai, Kaa (französ. Quai) sowohl eine Küste selbst, als die längs einem Ufer aufgeführte Wand von Steinen.

Kaike, ein türkisches Ruderschiff.

Kakerlaken (Albinos, homines troglodytes, Weißlinge, Blafards) Art kränklicher Mohren, mit weißen Flecken auf der Haut, die das Licht scheuen und am besten im Dunkeln sehen können. it. eine Art sehr lästiger Insekten.

Kalabasse, Trinkgeschirre der Mohren.

Kaland, eine fromme Brüderschaft im 13ten Jahrhundert, welche sich am 1ten jeden Monats (Kalendä) versammelten, für die Seelen der Verstorbenen und die Armen sammelten ꝛc. Sie hießen Kalandsherren, Kalandsbrüder. Durch immer zunehmende Ausschweifung im Schmausen kamen sie in Verfall. (Der Kalandshof in Berlin hat seinen Nahmen von ihren Versammlungen). Kalande, im Preußischen eine Abgabe von Lebensmitteln, welche die Landsleute ihrern Pfarren und Organisten geben.

Kalander, Maschine mit Walzen, um wollene oder baumwollene Zeuge zu appretiren (zu kalandern).

Kalender, Art gefräßiger Mönche in den Morgenländern die im Lande umher laufen, und zur Erhaltung ihrer Keuschheit eine Menge eiserner Ringe tragen.

Kali, S. Alkali.

Kallopistrie, die Kunst allerley Schönheitsmittel zu verfertigen; die Wissenschaft der Toilette.

Kalokagathie, sittliche Schönheit; Schönheit der Seele.

Kalometrie, Lehre über die verschiedenen Stufen des Schönen in den Künsten und Wissenschaften.

Kamea, Zettel von Pergament (auf denen einige chaldäische Worte stehen) welche von vielen Juden gegen mancherley Uebel auf der Brust getragen werden.

Kameel, Maschine in Holland, um schwerbeladene Schiffe über seichte Stellen zu bringen.

Kamiren, im Fechten keinen festen Stand nehmen, sondern immer auf seinen Gegner losgehen.

Kammerton, heißt eine Stimmung der Instrumente, welche etwas höher ist, als die in den Kirchen, oder der Chorton.

Kamönen, die Musen.

Kandare, Art kürzerer Stange am Pferdgebisse.

Kantschuh, eine lederne Geissel, um Verbrecher (in Rußland und Pohlen) damit zu strafen.

Kapellan, Geistlicher in einer Kapelle. it. der in den Häusern der Großen Messe liest.

Kapi-Aga, Vorsteher der weißen Verschnittenen zu Constantinopel.

Kapnomantie, Wahrsagerey aus dem aufsteigenden Rauche eines Opferfeuers.

Kapudan Pascha, Großadmiral der Türken.

Karaiten oder **Karäer**, Sekte unter den Juden, die sich blos an den Grundtext der Bibel halten, ohne Rücksicht auf den Talmud.

Karat (das) kleines Gewicht für Gold und Edelsteine, 12 Gran ausmachend, bey Edelsteinen aber nur 4 Gran.

Kardätsche, Bürste von Disteln, zum Kratzen der Wolle. it. Bürste für die Pferde.

Karnieß, der dritte Obertheil des Hauptgesimses einer Säulenordnung. it. Art Leiste über Kaminen und unter dem Plafond.

Kartätsche, Ladung für Kanonen mit lauter kleinen Kugeln, oder Büchsen, die mit Nägeln gefüllt sind.

Karthaune, kurze und dicke Kanonen für 48 und 24 Pf.

Karthause, Kloster für Karthäuser.

Kasi, geistlicher Richter in Persien.

Kasteyen, züchtigen, durch Hunger, Geisseln ꝛc.

Katakligmen, heftige Ergießungen der Flüsse, Ueberschwemmungen.

Katalepsie, Art Schlagfluß, Stickfluß. it. in der Redekunst: wenn man aus List vorgiebt, etwas nicht zu wissen.

Kat Anthropon, kat' antropon, nach menschlicher Art (z. B. von Gott reden und ihm Augen, Ohren ꝛc. beylegen) it. nach der Fähigkeit eines Menschen oder nach seiner Fassungskraft abgemessen, herablassend, gemeinschaftlich. Kat Anthropon widerlegen, jemand durch seine eigene vorher geäusserte Meinung widerlegen.

Kataphonik, Lehre vom Echo.

Kataplexie, Erstarrung des Körpers, oder einzelner Theile.

Katarollen, auf der Folterbank ausdehnen.

Kat Exochin oder kat exochän, im vorzüglichen Verstande, im höchsten Sinne des Wortes. (z. B. wenn man sagt: der Herr, und versteht darunter das höchste Wesen).

Katoptromantie, Wahrsagerey vermittelst eines Spiegels.

Katten, waren ein altdeutsches Volk, von dem die jetzigen Hessen herstammen.

Kauschern, koschern, heißt bey den Juden, verunreinigte Geschirre wieder rein, (kauscher) machen.

Kazine, Schatz des Großsultans.

Kefekil, Killkeffi, Meerschaum, aus welchem Pfeiffenköpfe gemacht werden.

Keelduivel, nennt man in Holland den Rum.

Kellonder, Cha Bander, Oberhaupt der Kaufleute in Persien.

Kemeas, ostindischer Taffet mit Blumen.

Kemnate, Kemenade, ein steinernes Gebäude, Gewölbe.

Kenchriten, Hirsensteine, kleine runde Körner in Steingebirgen.

Kenotaph, S. Cenotaph.

Keri und Katif, (oder zusammen gezogen: Kri und Ktif) bedeuten die von einander abweichenden Lesearten in der hebräischen Bibel, im Text und am Rande.

Kermiß, ostindische Schnupftücher.

Keur-Meester, Commissarien zur Untersuchung der Güte der Waaren, in Amsterdam.

Kibicke, Kibitka, ein russisches Fuhrwerk.

Kielhalen, kielholen, eine Schiffstrafe, nach welcher der Verbrecher mehrere Male unter dem Kiel des Schiffes durchgezogen wird.

Kientcheon, Kientchen, grünes chinesisches Seidenzeug.

Kjihaga, Kiaya, Agent bey den Türken

Kilar-Bachi, Obermundschenk des Großsultans.

Kilare, Kilometer, S. Maas und Gewicht.

Kinetographisch, was eine Beschreibung der Bewegungen enthält.

Kingsbench, königliches peinliches Gericht in London.

Kinishemki, russische Leindwand zu Servietten.

Kiosk, türkiches Gartenhaus, oder Pavillon.

Kislar-Aga, Oberhofmeister des Großsultans.

Kislaragasi, Kutzlir-Agasi, Oberhaupt der schwarzen Verschnittenen und Oberaufseher des Harems.

Kismis, ostindischer Cattun.

Kize, ein Beutel mit 15,000 Ducaten, womit der Großherr Geschenke macht.

Kladde, Schmutzbuch, Bruillon, Buch der Kaufleute zum täglichen Eintragen.

Kläret, S. Clairet.

Kleromantie, Wahrsagerey durchs Loos, und durch aufgegebene Zahlen.

Klotho, eine der 3 Parzen.

Knees, Knäs, Knäzi, in Rußland so viel als ein Fürst.

Knight (Neit) Ritter in England, eine Stufe des niedern Adels.

Knute, Strafe in Rußland, mit einer aus vielen knotigen Stricken oder langen ledernen Riemen bestehenden Peitsche.

Kobalt, Kobaltspeise, ein strengflüssiges Metall, aus welchem Saffler oder Smalte zum Malen und zur Porcellain- und Glas-Glasur, auch das Blau für die Wäsche bereitet wird. Von den Dünsten des Kobalt in Bergwerken entstand wahrscheinlich der Glaube an einen Kobold oder Berggeist.

Kora, das vornehmste Bethaus der Türken.

Korn und Schrot, die Bestandtheile oder der Gehalt einer Münze.

Koskinomantie, Wahrsagen durch Siebdrehen.

Koth, Kothe, Kathe, Bauernhaus ohne Hofstätte.

Krokylegmus, niedrige Dienstfertigkeit gegen Große.

Kronos, Beynahme Saturns, als Gott der Zeit.

Kumbaradschjy, Corps von Bombardiers bey den Türken.

Kunkel-Adel, der von mütterlicher Seite herkommt.

Kunkellehen, das auch Weibern ertheilt wird.

Kuppel (Coupole) Helmdach, sphärisches Gewölbe mit Malereye oder Bildhauerarbeit verziert.

Kurmede (Kurmiethe) Recht des Grundherrn, nach dem Tode eines Unterthans das beste Stück Vieh aus seinem Nachlasse zu nehmen. Kurmeden, Behändigungsgüter die auf Lebzeiten Eines oder Zweyer gegeben werden, und wovon man jährliche Abgabe bezahlt.

Kutuchta, Khutuktu, der Oberpriester der Mongolen, der als Gott verehrt wird, aber dennoch von dem noch göttlichern Dalai-Lama abhängt.

Kux, ein Bergtheil, der 128ste Theil einer Zeche.

Kyanometer, Vorrichtung, den Grad der blauen Farbe des Himmels zu bestimmen.

Kylistik, Kunst auf den Händen zu tanzen, auf dem Kopfe zu stehen ꝛc.

Kypellomachus, ein Held im Trinken. Kypellomachie, Wetteifer im Trinken.

Kyrie eleison, Herr erbarme dich unser.

Kyrielle, Litaney. it. langes und langweiliges Herzählen; langes Register.

Kystiotomie, das Ausziehen des Urins durch Instrumente.

L.

L. auf franz. Münzen bedeutet die Münzstadt Bayonne. In römischen Inschriften heißt es Legio, auch Lustrum. Sonst bedeutet es auch Liber, das Buch. L. c. loco citato, am angezeigten Orte. L. S. loco sigilli, anstatt des Siegels. Im Französischen bedeutet L. L. leur, oder Ihre, besonders in Titeln. Z. B. L. L. M. M. Leurs majestés. L. L. A. A. I. I. Leurs Altesses impériales. In den römischen Zahist das L 50.

Lab, Laab, Laff, der vierte Magen wiederkäuender Thiere; auch die darinnen sauer gewordene Milch, welche zum Gerinnen süßer Milch (zum Läben) gebraucht wird.

Labadisten, Anhänger des Jean de Labadie, der zuerst Jesuit, dann reformirier Prediger in Middelberg war, und eine besondere Sekte bildete.

Labarum, Stück kostbares, Zeug mit Frangen und Quasten besetzt, das die Catholiken, bey Prozessionen statt einer Fahne gebrauchen.

Labdacismus, Fehler der Zunge, wenn man kein L aussprechen kann.

Labia, die Lippen. Labial, zur Lippe gehörig, Lippenförmig, (z. B. Labial-Buchstaben, die vorzüglich mit den Lippen ausgesprochen werden.) it. das Labial, die Mündung an den Orgelpfeifen.

Laborant, Schmelzkünstler, Distillateur. it. Goldmacher. Laboratorium, Werkstatt eines Chemisten. Laboriren, schmelzen, Alchymie oder Goldmacherey treiben. it. an einer Krankheit leiden. Laboriös, arbeitsam.

Labyrinth, ein Irrgarten, Irrgebäude, aus dem man sich nicht leicht finden kann. Daher bildlich: eine verworrene Sache, (das berühmteste Labyrinth war das egyptische bey der Stadt Arsinon, das 3000 Sääle hatte, wovon die Hälfte ober, die Hälfte unter der Erde war. Man denkt aber bey dem Nahmen Labyrinth gewöhnlicher an das zu Gnossus, auf der Insel Kreta, welches Dädalus erbaute, und von welchem die Geschichte mit dem Minotaurus erzählt wird.)

Laceriren, zerreißen, zerfleischen. it. kränken, lästern. Documenta lacerata, zerrissene Urkunden. Laceration, das Zerreißen. ꝛc.

Lacessiren, reitzen, anreitzen.

Lachbaum, der einige Hiebe hat, zum Zeichen daß er gefällt werden kann. it. Baum mit einigen Hieben, um die Waldgrenzen zu bezeichnen.

Lachesis, diejenige der drey Parzen, welche den Faden spinnt.

Lack, Lacke, eine im Reiche des Moguls angenommene Rechnungsmüntze, welche 100,000 Rupien (80,000 Thaler Sächsisch) ausmacht.

Laconisch, kurz, bündig, nachdrücklich (im Sprechen) Laconismus, kurze, nachdrückliche Art zu sprechen und zu schreiben. (Von den Lacedämoniern.)

Lacrimae Christi, ein am Fuße des Vesuvs wachsender trefflicher Wein.

Lacrymatorien, Thränenfläschchen, in welche die Römer Thränen sammelten, die bey der Urne eines Verstorbenen flossen.

Lactation, Besprengung, auch Speisung mit Milch.

Lacunen, Lücken; z. B. im Schreiben, in Actenstücken etc.

Lady (Lädie) Titel einer Frau von Stande in England.

Lädiren, beschädigen, verletzen.

Läsion, Verletzung etc. Crimen laesae majestatis, das Verbrechen der beleidigten Majestät. Laesio ultra dimidium (oder laesio enormis) Verletzung über die Hälfte. (Wenn man bey einem Handel über die Hälfte des Werths der Waaren vervortheilt wird.) Laedens, der beleidigende Theil. Laesus, der beleidigte Theil.

Lägel, ein Maas, wovon 3⅓ auf eine Ohm gehen.

Lätare, der 4te Sonntag in der Fasten, weil man an demselben die Antiphonie: Jerusalem laetare etc. (Freue dich Jerusalem etc.) Essaia 66, 10. anstimmt.

Laeva manu (in der Musik) mit der linken Hand zu greifen.

Laffete, S. Lavete.

Lagio, S. Agio.

Lagunen Meeressümpfe, kleine Seen und Inseln, die durch die Durchbrüche und Ueberschwemmungen des Meeres entstanden sind.

Laicus, Laie, S. Laye.

Lama, chinesischer, tartarischer oder kalmückischer Pfaffe. Dalai Lama oder der große Lama, der höchste Priester der Tartaren, im indischen Tibet. Nicht genug daß man ihn göttlich verehrt, wird auch sein Koth und Urin als Heiligthum verkauft und als Arzney verschluckt.

Lambris, Täfelwerk, unterste Einfassung eines tapezirten Zimmers.

Lamelle, dünne Blättchen oder Streifen von Blech, Bley, Silber etc. Laminiren, Metalle zu dünnen Blech schlagen.

Lamentiren, jammern, klagen. Lamentation, das Klagen. Lamento, Klagelied. Lamentoso (Mus.) kläglich, im klagenden Tone.

Lampions, Lämpchen zu Illuminationen.

Lancette, S. Lanzette.

Landamman, das jährlich wechselnde Oberhaupt der Schweiz.

Landdrost, Landeshauptmann.

Languente (Mus.) schmachtend.

Lanzette, chirurgisches Instrument, zum Aderlassen, Impfen rc.

Laocratie, Volksherrschaft.

Lapidar-Styl, Schreibart in den Aufschriften auf steinernen Denkmälern.

Lapis infernalis, Höllenstein zum Wegbeitzen der Narben, welche Wunden zurücklassen rc. (Er wird aus Silber, in Scheidewasser aufgelöst, gemacht.) Lapis philosophorum, der Stein der Weisen, oder die Kunst Gold oder Universal-Arzney zu machen. Lapis lazuli, S. Lasur.

Lares, Laren, Haus- oder Schutz-Götter der Römer, die in jedem Hause ihre Altäre hatten.

Larghetto (Mus.) etwas langsam.

Largezza (auch Largo) heißt bey den Kaufleuten: Ueberfluß. Es ist Largezza auf unserm Platze, es findet sich vieles Geld für Wechselbriefe.

Largiter, reichlich, überflüssig.

Largo (Musik.) sehr langsamer feyerlicher Vortrag. Soll er noch langsamer seyn, so wird Largo assai oder di molto hinzu gesetzt.

Laryngotomie, künstlicher Schnitt in die Luftröhre. Larynx, der Knoten an der Kehle.

Lasciv, unzüchtig, geil. Lascivität, Unzüchtigkeit.

Last, Kornmaas von 60 Scheffeln. it. Schiffsgewicht von 30 bis 45 Centner. it. Maas für die Größe der Schiffe; so viel wie 2 Tonnen. Lastadie, an der Ostsee der Ort, wo die Schiffer die Waaren aus- und einladen.

Lasur, Lasur-Stein, Lapis lazuli, blauer glasartiger Stein, mit gelben Kiesflocken, it. blaue aus Lasur bereitete Farbe.

Latera, S. Latus.

Lateran, Pallast mit der Pfarrkirche des Pabstes.

Laterna magica, Werkzeug, sehr kleine Bilder durch Hülfe der Dioptik sehr groß an der Wand vorzustellen.

Latinismus, eine der lateinischen Sprache eigene Redensart.

Latitudo, die Breite, geographische Entfernung vom Aequator. Latitudinarius, Gottesgelehrter, der es mit der Religion so genau nicht nimmt, besonders in Absicht seines Betragens.

Latium, das Land der Latier oder Lateiner in Italien.

Latrocinium, der Straßenraub.

Latus, die Seite eines Blattes, die Summe. Latus per se, sagt man in Rechnungen, wenn nur Ein Posten auf einer Seite ist. Latera, die Seiten. Lateriren, die Summe Seitenweis aufnehmen. Lateral, von der Seite, z. B. Verwandten, Erben rc.

Laudanum, ein aus Opium bereitetes schmerzstillendes Arzneymittel.

Laudemium, Lehngeld, Handlohn.

Laudiren, dem schwarzen Tuche dadurch einen falschen Glanz und Ansehen geben, daß man die Hände mit Baumöl bestreicht und darüber herfährt.

Laudum, der Ausspruch eines selbstgewählten Schiedsrichters. it. Vergleich über eine streitige Sache.

Laus, das Lob. Laus Deo, Gott sey gelobt. Da dies ehemals über den Rechnungen stand, so versteht man unter Laus Deo scherzhaft eine Rechnung.

Lauwine, S. Lawine.

Lava, die flüssige glühende Materie, welche von feuerspeyenden Bergen ausgeworfen und nach dem Erkalten hart wird.

Lavatorium, in Klöstern das Becken im Refectorium, worinnen man sich vor dem Essen die Hände wäscht.

Lavement (Lawemang) Klystier.

Lavette oder Affut, das Gestell, auf welchem eine Kanone, Haubitze rc. liegt.

Lavine, Lawine, eine große Schneemasse, die von Schweitzergebirgen herabstürzt und oft ganze Dörfer bedeckt.

Laviren, wegen widrigen Windes oder aus Vorsatz, mit dem Schiffe bald Steuerbord bald Backbord laufen, so daß man nur wenig voran kommt. Figürl. behutsam gehen.

Lawine, S. Lavine.

Lavis, au lavis (o lawi) farbig (von Kupferstichen).

Lavoir, (Lawoar) Waschbecken.

Lax, schlaff, zügellos. (Man sagt z. B. laxe Grundsätze). Laxismus, Schlaffheit der Grundsätze.

Laxans, ein abführendes Mittel. (Laxantia in der mehrern Zahl). Laxativ, gelindes Abführungsmittel. Laxiren, erweitern, öffnen, erleichtern, abführen.

Laye (Laicus) bey den Catholiken ein Weltlicher, das Gegentheil von Clericus. Im Allgemeinen versteht man unter Laye, jemand der in eine Wissenschaft oder Kunst nicht ganz eingeweiht ist.

Lazareth, ein Krankenhaus, Haus für die Quarantaine.

Lazaroni, Classe von Leuten in Neapel und Sicilien, die sich wechselsweise vom Arbeiten, Betteln und Stehlen nähren.

Lazur, S. Lasur.

Lazzi (in der einfachen Zahl Lazzo) lächerliche Geberden, Possen, spaßhafte Einfälle, wie sie wohl ein Bouffon hat, stummes Geberdenspiel.

Leccage, Leckasie, Abgang bey flüssigen Waaren durch das Rinnen der Fässer.

Lection, Lesung. it. Unterricht. it. eine Aufgabe zum Ausarbeiten oder Lernen. it. Figürl. ein Verweis. Lectionarium, Sammlung der Abschnitte der Bibel, welche bey der Messe gelesen und nicht gesungen werden. Lector, der Vorleser. it. Lehrer der neuern Sprachen auf Universitäten. Lectüre, das Bücherlesen, die Belesenheit. it. eine gewisse Classe von Büchern, z. B. geographische Lectüre :c.

Lectisternium, Gastmal welches die Römer den Göttern gaben, indem man ihre Bildsäulen auf Polstern an wohl servirte Tische setzte. Dies Gastmal wurde von Priestern (Epulones) besorgt, und — versteht sich — auch gegessen.

Lee (li) Lee-Seite, diejenige Seite eines Schiffes, nach welcher der Wind hinweht.

Lega, Schrot und Korn, oder Gehalt einer Münze. Lega bassa, geringhaltiges Gold oder Silber.

Legal, gesetzlich, gesetzmäßig. Legalität, Gesetzmäßigkeit. Legalisiren, rechtskräftig machen; ein Instrument obrigkeitlich bestätigen lassen. Legalisation, gerichtliche Bestätigung. Legaliter, legali modo, auf eine gesetzmäßige Art. Legalis terminus, ein gesetzlicher Termin (der in einigen Ländern 6 Wochen 3 Tage, in andern länger oder kürzer ist.)

Legatum, das Legat, ein Vermächtniß, Stiftung oder Geschenk, das die Erben des Verstorbenen dem Testamente gemäß bezahlen müssen. Legatum ad pias causas, Vermächtniß zu frommen Stiftungen. Legator, der etwas vermacht. Legatarius, dem etwas vermacht ist.

Legatus, der Legat, Gesandter, gewöhnlich ein päbstlicher. Legatus a lātĕrĕ, (von der Seite des Pabstes) ein Gesandter der zugleich Cardinal ist. Legatus missus, der als Nuntius verschickt wird. Legatus natus, der wegen seiner Würde diesen Titel führt, ohne eine Gesandschaft zu haben; oft wird dieser Titel auch als Gnadenbezeugung ertheilt. Legatus obedientiae, derjenige Gesandte, welchen katholische Potentaten an einen neuen Pabst schicken, um ihn ihres Schutzes und geistlichen Gehorsams zu versichern. — Die Gouverneurs in den ehemaligen 5 päbstlichen Legationen hießen ebenfalls legati. Legation, Gesandschaft.

Legato (Musik) gebunden. Sempre legato, immer gebunden. Lege, ex lege, hac lege, mit dem Beding.

Legel, S. Lägel.

Legende, Lebensbeschreibung eines Heiligen oder Märtyrers. it. Umschrift auf einer Münze.

Léger (Lesche) leicht, flüchtig. Légérement, leicht, obenhin. Légéreté, Leichtigkeit, Flüchtigkeit. Chevaux légers, (Schwolesche) leichte Reiterey.

Leges, Gesetze. Leges promulgiren, Gesetze bekannt machen.

Legion, Regiment Soldaten bey den Römern, das von 3 bis 6000 Mann stark war. Ehren-Legion, ein Orden fürs Verdienst (sowohl für Civil- als Militair-Personen) welchen Napoleon Bonaparte noch als Oberconsul in Frankreich stiftete (im May 1802.)

Legiren, im Testamente etwas vermachen. it. Beym Anrichten einer Speise die Sauce mit Etwas gebunden machen. it. Gold und Silber mit geringeren Metallen versetzen.

Legislator, Gesetzgeber. Legislation, Gesetzgebung. Legislatur, die gesetzgebende Versammlung oder die Zeit, während welcher sie besteht, ehe eine neue gewählt wird. Legislatorisch, legislativ, gesetzgeberisch, gesetzgebend. Legist, Lehrer des weltlichen Rechts.

Legitim, gesetzmäßig, rechtmäßig. Legitimiren, sich rechtfertigen, erweisen, gültig machen. it. uneheliche Kinder für rechtmäßig erklären. Legitima, (ti kurz) oder pars legitima, der Pflichttheil, Kindestheil, derjenige Theil, der nach den Rechten Kindern und Eltern von einer Erbschaft gelassen werden muß, wenn sie auch sonst enterbt sind. Legitimation, Rechtfertigung, Vorzeigung der Vollmachten, Darthuung der Befugniß. it. die Handlung, wodurch man uneheliche Kinder für rechtmäßige erklärt. Legitimatio ad causam, Beweis, daß man ein Recht habe vor Gericht zu klagen. Legitimatio ad praxin, welche ein Advokat zu leisten hat. Legitimatio per subsequens matrimonium, die Legitimirung unehelicher Kinder durch eine nachher geschlossene Ehe. L. per rescriptum, wenn der Kaiser, ein Landesherr oder ein Pfalzgraf von Kindern den angeblichen Flecken unehelicher Geburt wegnimmt, so daß sie in alle Innungen aufgenommen werden können.

Legulejus, Rechtsverständiger. Wird oft im verächtlichen Sinne gebraucht, als Rabulist.

Lehen, S. Feudum.

Leibrenten, Leibzinsen, werden bezahlt, wenn jemand an einen Staat oder Privatmann gegen höhere Zinsen Geld leiht, mit dem Beding, daß das Capital nie zurückbezahlt werde (à fonds perdus) und daß nach dem Tode des Gläubigers auch die Zinsen aufhören.

Leihkauf, Geld, das ein Käufer zur Sicherheit des Verkaufs an den Verkäufer giebt. it. Gemeinschaftlicher Schmaus zwischen Käufer und Verkäufer.

Lemma, (in der mehrern Zahl lemmata) eine Beyschrift, Ueberschrift. it. ein entlehnter Satz. it. kleine Pause in der Musik.

Lemures, Nachtgeister, Gespenster. Lemuralien, Feste der Alten zur Vertreibung der Gespenster.

Lenitiv (Remedium lenitivum) eine lindernde Arzney.

Lenpes, Art von Perlen aus den brasilischen Inseln.

Lente (Mus.) langsam. Lento, langsam gehendes Tonstück.

Leo, der Löwe. Ex ungue leonem, den Löwen erkennt man an der Kralle (den Vogel an den Federn.)

Leonische Verse, gereimte lateinische Verse. (z. B. das bekannte: Mihi est propositum. ꝛc.)

Lepidoptera, die dritte Ordnung der Insekten nach Linnée, die Schmetterlinge. Lepidopterologie, Lehre von den Schmetterlingen.

Leptologus, einer der sich mit Kleinigkeiten beschäftigt.

Letal, lethal, tödtlich. (bey Verletzungen). Letalität, Tödtlichkeit einer Wunde.

Lethargie, Schlafsucht. Lethargisch, einschläfernd.

Lethe, der Fluß der Vergessenheit in der Unterwelt, aus welchem die abgeschiedenen Seelen tranken, ehe sie ins Elysium giengen.

Letter di Cambio, Wechselbriefe, Wechsel. Lettern, gegossene Buchstaben der Buchdrucker.

Lettre, ein Brief. it. ein Buchstabe. Lettres heißen auf französisch die Wissenschaften, daher: Homme de lettres (Omm de letter) Gelehrter. Lettre de change, (Letter de Schangsch) Wechselbrief. Lettre de cachet, (L. de Cascheh) war ehemals in Frankreich ein mit dem kleinen königlichen Siegel versehener Brief, mit Befehlen zu Verhaltungen rc.) Lettre de marque, lettre de repressaille (Represailj) so viel wie eine Erlaubniß, von feindlichen Unterthanen zu kapern. Lettre de repit, Erlaubniß, für einen Fallirten, sich bis zur ausgemachten Sache an einem andern Orte aufzuhalten.

Leucoma, weißer Fleck im Auge.

Leucophlegmatie, Bleichwassersucht. Leucorrhee, der weiße Fluß bey Frauenzimmern.

Leuteration, Leuterung, Revision (in Sachsen) wenn einer sich durch ein Urtheil gravirt glaubt, und daher dessen Kraft abhält und binnen der gesetzmäßigen Zeit um Aenderung bittet. Leuteriren, dieses thun. Leuterant, der das Rechtsmittel der Leuteration einlegt. Leuterat, gegen den es geschieht.

Levade, wenn sich ein Pferd mit den zween Vorderfüßen hebt.

Levante, bedeutet: Land gegen Osten gelegen; die Europäer sind zwar darinnen einig, daß sie Länder am mittelländischen Meere darunter verstehen, allein den Umfang dieser Länder bestimmen sie auf verschiedene Art. Die Italiener verstehen unter Levante: alles Land, welches ihnen gegen Morgen am adriatischen Meere, Archipelagus und mittelländischen Meere, von Dalmatien an bis zum Euphrat in Asien, und bis zum Nil in Afrika oder Egypten liegt, die in diesem Striche gelegenen Inseln mit eingeschlossen. Die Franzosen rechnen noch ausserdem Italien und die ganze nördliche Küste von Afrika hinzu, und die Holländer und Engländer pflegen alle europäische, asiatische und afrikanische Länder, welche das mittelländische Meer umgeben, die Levante zu nennen; doch setzen sie auch bisweilen die Levante und das mittelländische Meer zusammen, und verstehen alsdann unter Levante im engsten Sinne, das am Archipelagus und mittelländischen Meere östlich gelegene Land, Constantinopel auf der einen, und Alexandrien in Egyp-

ten auf der andern Seite mit eingeschlossen, ausser welchen Städten Smirna, Scandrona oder Alexandretta und Aleppo unter den Handelsstädten in der Levante berühmt sind. Diese Handelsstädte werden von den Italienern Scale, von den Franzosen Echelles (Eschell) genannt, wahrscheinlich von dem Hinabsteigen und Hinabbringen der Güter von dem Damm (Quai) auf die Schiffe, oder an den Schiffsleitern, vermittelst deren man aus dem Schiffe ans Land steigt.

Levantiskos, spanische nach Osten bestimmte Schiffe.

Levanty, Levents, türkische Seesoldaten.

Leveller, in England, Mißvergnügte mit der Regierung.

Levis notae macula laborare, an seinem ehrlichen Nahmen Schaden leiden, welches von Infamie zu unterscheiden ist.

Levit, bey den Juden ein Glied des Stammes Levi, die zu dem Dienste des Tempels berechtigt waren. it. Diaconus bey den Catholiken, der dem Priester bey der Messe assistirt.

Leviter, leicht, obenhin.

Leviticus, das dritte Buch Mosis.

Lex, das Gesetz. (in der mehrere Zahl leges) Lex mentalis, Gesetz in Portugal, nach welchem ein Sohn des Königs, der geistlich geworden ist, nie zur Regierung gelangen kann, und nach welchem auch verschenkte Krongüter nur an männliche Erben der Familien kommen, und beym Mangel derselben an die Krone zurückfallen. Lex ceremonialis, das Ceremonial- oder Leviten-Gesetz. L. forensis, das Polizeygesetz. L. moralis, das Sittengesetz oder die 10 Gebote. Lex statuaria, die Statuten einer Stadt.

Lexicon, ein Wörterbuch. Lexicalisch, nach Art eines Wörterbuchs. Lexicograph, der Verfasser eines Wörterbuchs. Laxicographie, die Verfertigung eines Wörterbuchs.

Liaison, (Liäsong) die Verbindung.

Libation, Gewohnheit der Alten, bey Mahlzeiten den Göttern zu Ehren, ein wenig Wein aus der Schaale auf den Tisch zu gießen.

Libell, (u—) Klageschrift an die Obrigkeit. it. Schmähschrift, die die Anordnungen des Staats tadelt. Libelliren, schriftlich klagen. Libellirte Schuld, solche die gerichtlich eingeklagt ist. Libellisten, Verfertiger von Klageschriften. it. Verfertiger von Schmähschriften. Libellus famosus, Schmähschrift.

Liber, Beynahme des Bacchus (der Sorgenfreye.)

Liberal, freygebig. Artes liberales, die freyen Künste. Liberalität, Freygebigkeit.

Liberey, Bibliothek.

Liberiren, befreyen. Liberator, der Befreyer. Libertät, Freyheit. Libertin, (Libertäng) ein in seinen Sitten ungebundener Mensch, ein Wüstling. Libertinage, Zügellosigkeit, wüste Lebensart. Libertinismus, freye Denkungsart in der Religion. Libertinarier, Priester der Libitina, welche bey den Römern die Begräbnisse besorgten und Todtenregister führten.

Liberum veto, der freye Widerspruch, ein Recht der Edelleute unter der ehemaligen pohlnischen Verfassung, den Beschlüssen einer ganzen Versammlung ohne Angabe der Gründe zu widersprechen.

Libitina, Venus libitina, Beschützerinn oder Göttinn der Begräbnisse bey den Römern.

Libration, jede schwankende Bewegung oder Schwingung z. B. des Mondes.

Licent, Zoll, Abgabe von Waaren, die in oder durch ein Land geführt werden, oder zu Wasser ankommen. Licentgeld, der Louisd'or zu 4 Thlr. 16 ggr.

Licentia, Licenz, Freyheit, Erlaubniß, Ermächtigung. Licentia poetica, poetische Freyheit, bey der Wahrheit vorbey zu gehen.

Licentiat, der auf Universitäten das Recht erlangt hat, sich um die Doctorwürde zu bewerben, nachdem er examinirt ist und pro licentia disputirt hat. Licentiiren, befreyen, des Dienstes entlassen (wird besonders von ganzen Truppencorps gesagt, die man auseinander gehen läßt.)

Licet, es ist erlaubt. Per me licet, ich gebe es zu. Quibus licet, denen es erlaubt ist (z. B. die Er-

öffnung eines Briefes.) Licite, erlaubter Weise. Licitation, das Bieten, Auftreiben, Steigern. Licitant, der auf etwas bietet. Licitiren, aufbieten, steigern. Terminus licitationis, der Termin zur öffentlichen Versteigerung.

Lichotomie, Schnitt des Blasensteins.

Lienteria, die Morgenruhe.

Liespfund, Gewicht von 15 Pfund. In Hannover beträgt es nur 14, in Danzig aber 16 Pfund.

Lieue, (Liö) franz. Meile, eine Stunde Wegs.

Lieutenant, wörtlich Statthalter oder Stellvertreter; daher Lieutenance, eine Statthalterstelle.

Liga. S. Ligue.

Ligament, Flechse oder Band, wodurch ein Glied des Körpers am andern hängt.

Ligatur, Bindung in der Musik, Schleifung der Noten aus einem Takt in den andern. it. Band zum Verbinden der Wunden. it. Einband eines Buchs. it. Zusammengezogene Buchstaben bey den Schriftgießern. Ligato (Mus.) gebunden.

Ligiren, im Fechten dem Gegner den Degen entwinden.

Ligue, Liga, Bündniß, Vereinigung. (Man hat mehreren Bündnissen diesen Namen ausschließlich beygelegt, z. B. dem Bündniß von 1576 in Frankreich zur Unterdrückung der Reformirten.) Liguist, der Verbündete.

Lilith, der Todesengel bey den Juden, der ihnen angeblich die kleinen Kinder gerne stiehlt. Es soll dies die erste Frau Adams, noch vor der Eva gewesen seyn.

Limbus, Vorhölle. Limbus patrum, (bey den Catholiken) Ort an der Hölle, wo sich die gläubigen Väter des alten Testaments, bis zur Erlösung durch die Höllenfahrt unsers Heilandes, aufgehalten haben. Limbus infantum, Ort bey der Hölle, wo die ohne Taufe gestorbenen Kinder von der Erbsünde gereinigt werden.

Limenereutik, Lehre, wie das Schiff aus jeder Lage zur See nach dem besten Orte zu lenken ist.

Limitiren, bestimmen, Grenzen setzen, einschränken. Limitation, die Beschränkung, Bestimmung. Limitativ, beschränkend. Limitrophisch, Limitroph, angrenzend, grenznachbarlich. Limito, der Preis über oder unter welchen ein Commissionair, nach der ihm gegebenen Weisung, beym Ankauf oder Verkauf der Waaren oder Wechsel nicht gehen darf.

Liminade, ein Getränke aus Wasser, Zucker und Citronen oder Limonien Saft.

Limpion, kleines Röllchen Tabak zum Kauen.

Linea, Linie, Strich, Zeile. Linea ascendens, Linie, von welcher wir abstammen, (aufsteigende Linie). Linea descendens, Linie derer die von uns abstammen. (Absteigende L.) Linea collateralis, Seiten-Verwandten-Linie. Lineal oder Linial, Richtscheit zum Linienziehen. Linamente, Züge und Striche im Gesicht und den Händen.

Lingam, das männliche Glied als Gegenstand religiöser Verehrung in Ostindien.

Lingo, der Einguß, bey den Arbeiten in Gold und Silber. Lingots, Lingotten, Barren, Geld- oder Silber-Klumpen oder Stangen.

Linguist, Sprachkundiger. Linguistik, Sprachkunde.

Linie, Strich. it. Reihe von Verwandten. it. Reihe von Soldaten oder Schiffen. it. Reihe von Befestigungswerken. it. der Aequator. Linienschiff, das wenigstens 60 Kanonen führt und in der Schlachtlinie stehen kann. Linientruppen, regulaire Truppen, die in Linie gegen den Feind ziehen, dahingegen die leichten Truppen einzeln oder Truppweise, die Militzen rc. nur als Bedeckung kämpfen.

Liniment, dünne Salbe, dünner als eigentliche Salbe und dicker als Oel.

Lipogrammatisch, Gedicht oder Rede, in welchen man gewisse Buchstaben zu vermeiden sucht.

Lipopsychie, Lipothzecie, starke Ohnmacht.

Lipsana, Reliquien, Ueberbleibsel.

Lipyrie, fortdaurende innere Hitze, bey äusserlichem Froste.

Liquation, Zerschmelzung, Zerfließung. Liquefaction, Zerschmelzung oder Flüßigmachung fester oder zäher Körper.

Liqueur, (Likör) abgezogene Wasser, feine Branntweine.

Liquidiren, in Rechnung bringen, ansetzen, fordern, abrechnen. Liquidation, Berechnung, Verzeichniß des zu Fordernden, Berichtigung. Liquid. S. Liquidum. Liquidant, der Gläubiger. Liquidat, der Schuldner. Liquidator, der den Auftrag hat, Schulden ins Reine zu bringen.

Liquidum, flüssig, das Flüssige. it. Liquid, klar, erwiesen, im Reinen (von Schuldforderungen.)

Liquor, Saft, Flüssigkeit. Liquor anodynus, (das dy kurz) schmerzstillende Tropfen, Hoffmanns-Tropfen.

Lis, Streit, Prozeß. Lis pendens oder lis sub judice, eine noch anhängige, noch unter den Händen des Richters befindliche Sache. Lite pendente, während der Zeit, die eine Sache noch anhängig ist. Litem moviren, einen Prozeß anfangen. Litem denunciren, der Gegenparthey den Prozeß ankündigen. Litem contestiren, auf eine streitige Frage mit Ja (affirmative) oder mit Nein (negative) antworten. Litis renunciatio, Lossagung von einem Prozesse. Litigiosa res, streitige Sache. Liti renunciren, sich vom Prozesse lossagen. Litigiren, streiten, prozessen. Litigios, was bestritten werden kann.

Lit de justice, feyerliche Sitzung eines ehemaligen Königs von Frankreich im Parlament, um eine Sache durchzusetzen, die das Parlament nicht einregistriren wollte. Den Namen (Bette der Gerechtigkeit) hatte es von den vielen Kissen, welche unter und neben dem Könige lagen, und seinen Sitz zu einem Bette machten.

Litaney, Gebät (eigentlich zum Singen bestimmtes) um Abwendung von Strafen, Landplagen rc.

Litem. S. Lis.

Literae humaniores oder literae humanitatis, die schönen Wissenschaften. Literal, buchstäblich. Litteralisch, literär, wissenschaftlich, zur Gelehrsamkeit gehörig. Literator, ein Bücherkenner, Gelehrter. Literatus, Studierter, Gelehrter. (Ehemals auch Einer, der mit einem Buchstaben auf der Stirne gebrandmarkt war.) Literatur, Gelehrsamkeit. Literiren, mit Buchstaben versehen. Per literas, schriftlich.

Lithogeognosie, Lehre von Entstehung der Steine. Lithoglyph, Stein mit Figuren oder Bildern. Lithographie, die Beschreibung der Steine. Lithograph, der Steinbeschreiber. Lithologie, Lehre von den Steinen. Litholog, Steinkenner. Lithophag, Steinfresser. Lithophyten, Steinpflanzen, z. B. Korallen. Lithotom, der den Stein aus der Blase schneidet. Lithotomie, der Steinschnitt. Lithoxillon, versteinertes Holz.

Lithurgie, Steinkunde der Bergwerke, Bergwerkskunde. (von Liturgie zu unterscheiden.)

Litterat, Litteratus, Litteratur ꝛc. S. Literal.

Lituit, Art versteinerter Schnecken in Form einer am Ende gebogenen Röhre.

Litur, litura, die Vertilgung des Geschriebenen.

Liturgie (nicht Lithurgie) Kirchen-Agende, Kirchenformular zu den gottesdienstlichen Handlungen. Liturgisch, was zum Gottesdienste gehört, Lieder, Gebete ꝛc.

Livery (Liwery) derjenige Theil der Londner Bürger, der bey der Wahl eines Lord Majors mit stimmen darf.

Livre tournois, franz. eingebildete Münze, deren 6 auf einen Laubthaler gehen.

Livrée, ausgezeichnete Kleidung für Domestiken; (der Nahme kommt daher, wenn in alten Zeiten der Hofdienerschaft die Staatskleidung (Livrée) geliefert wurde.

Locus, der Ort, (in der mehrern Zahl loci und loca) Locus a quo, der Ort wo der Wechselaussteller wohnt. Locus ad quem, der Ort wo der bezogene wohnt. Locus communis, ein Gemeinplatz, Alltagswahrheit, Satz der oft wiederholt und in jedem Munde ist, (z. B. alles ist vergänglich.) Locus delicti, der Ort wo ein Verbrechen begangen wurde. Lo-

cal, örtlich, zu einem Ort gehörig. Das Local, oder Locale, das Oertliche. Localität, die Ortsbeschaffenheit. Locarium, der Hauszins. Locanda, eine Herberge. Locatarius, der Miethsmann. Locator, der Vermiether. Locatio, die Vermiethung. Locatum, der vermiethete Gegenstand. Locat, Gehülfe, den sich ein Schulmeister selbst wählt, wenn er nur auf ein oder mehrere Jahre angestellt ist. Loca classica, Hauptstellen, vorzügliche Stellen. Loca parallela, gleichlautende Sprüche. Lociren, an einen Ort stellen, ordnen. Loco, anstatt, z. B. Loco Sigilli, anstatt des Siegels, oder der Ort wo das Siegel seyn sollte. Loco recognitionis oder loco recipisse, anstatt eines Scheines für geschehene Ueberlieferung. Loco citato, am angezeigten Orte.

Locupletiren, bereichern.

Locution, Redensart, Art sich auszudrücken.

Logarithmen, Verhältnißzahlen, künstliche Zahlen, welche mit Hülfe dazu verfertigter Tafeln das so beschwerliche Dividiren in ein bloßes Subtrahiren, das Multipliciren in bloßes Addiren, das Quadratwurzelziehen in bloßes Halbiren verwandeln. Z. B.

$$\frac{1}{0}\quad\frac{2}{1}\quad\frac{4}{2}\quad\frac{8}{3}\quad\frac{16}{4}\quad\frac{32}{5}\quad\frac{64}{6}\quad\frac{128}{7}$$

Hier machen die obern Zahlen eine geometrische Progression und die untern (welche die Logarithmen der obern sind) eine arithmetische. Solcher Tafeln hat man bis zu 100,000 und noch weiter. Will ich nun wissen, wie viel eine gegebene Zahl macht, wenn sie mit einer andern multiplicirt wird, so addirt man ihre beiden Logarithmen und die herauskommende Zahl ist der neue Logarithmus, über welchem man die gesuchte Zahl findet, z. B 4 mal 8. Der Logarithmus von 4 ist 2 der von 8 ist 3. Nun geben 2 und 3 addirt den Logarithmus 5, über welchem sich die gesuchte Zahl 32 findet ꝛc. Beym Dividiren zieht man den Logarithmus des Divisors vom Logarithmus des Dividenden ab und die übrig gebliebene Zahl ist der Logarithmus, über welchem der Quotient befindlich ist, z. B. 4 in die 32. Unter 4 steht 2 und unter 32 steht 5. Also 2 von 5 bleibt 3. Ueber dem Logarithmus 3 aber steht 8, welches die gesuchte Zahl ist.

Loge (Lohsche) abgesonderter und verschlossener Sitz in Kirchen, Schauspielhäusern ꝛc. it. die Versammlung der Freymaurer, auch die Gesammtzahl derselben, welche eine Logenverbindung ausmachen. Logiren, rechnen. it. beherbergen. Logement, Logis, Wohnung. Logeable (Lohschabel) bewohnbar.

Logik, Vernunftlehre, Wissenschaft durch Gebrauch der Vernunft das Wahre von dem Falschen zu unterscheiden. Logisch, Logicalisch, zur Vernunftlehre gehörig, nach der Vernunft schließend. Logistik, die Kunst mit Zahlen umzugehen, Rechenkunst. Logicus, einer der die Vernunftlehre inne hat.

Logodädalie, Kunst mit schönen Worten zu sprechen und zu schreiben. Logodädalist, einer der diese Kunst versteht.

Logogryph, Worträthsel oder Buchstabenräthsel, da jede Versetzung der Buchstaben oder die Wegnahme einiger einen andern Sinn giebt.

Logomachie, Wortstreit, wenn man über die Hauptsache einig ist und blos noch um Ausdrücke streitet.

Loimiater, ein Pestmedicus. Loimographie, Beschreibung ansteckender Krankheiten.

Lombard, Mons pietatis, Leih- oder Pfand-Haus.

Longimetrie, Längenmessung.

Longitus, Länge, Entfernung vom Meridian.

Lootsman, Lootse, Steuermann, der eine Küste, Rhede, Hafen ꝛc. besonders gut kennt und deshalb die ankommenden Schiffe führt.

Loquacität, Geschwätzigket.

Lord, (Lahrd) ein Herr in England, der im Oberhause Sitz und Stimme hat. Lord-Major, der Burgemeister in London.

Lorgnette, (Lornjette) Fernglas mit einem Glase. Lorgniren (Lornjiren) durch dieses Glas besehen.

Lorciren, bey chemischen Operationen ein Glas mit Ton umgeben, damit es nicht springe.

Lotophagen, Völker in Lybien, die von den Früchten des Baumes Lotus leben.

Lougre, Art von Schiffen.

Loupe (Lupp) Handvergrößerungsglas mit einem Stiele.

Loxodromie, lineae rhombicae, Schiffahrtslinie, die krummen und schiefen Linien, die ein Schiff beschreibt, indem es von einem Orte zum andern gelenkt wird. Loxodromische Tabellen, nach welchen man den schiefen Lauf eines Schiffes berechnen kann.

Loyal, bieder, treu, aufrichtig. Loyautät (Lojotät). Biederkeit. Loyalisten, Benennung derjenigen Nordamerikaner, welche bey der Revolution dem Könige geblieben waren.

Loyolisten, Loyoliten, Jesuiten, (von ihrem Stifter Ignaz Loyola.)

Lubitu (pro), nach Belieben.

Lucidus, lichtvoll. S. intervalla.

Lucifer, der Morgenstern. it. der Teufel.

Lucina, Göttin und Beschützerin der Gebährenden.

Lucriren, gewinnen. Lucrum, der Gewinn. Lucrativ, vortheilhaft, Gewinn bringend. Lucri causa, des Gewinns halber. Lucrum cessans, der entgehende Gewinn, der oft für einen wirklichen Schaden gerechnet wird, aber doch davon zu unterscheiden ist, z. B. wenn dem Kaufmann sein Geld nicht zu rechter Zeit eingeht und folglich der Gewinn, den er damit hätte machen können, durch des Debitors Schuld verloren geht. De pane lucrando, um sein Brod zu gewinnen. (z. B. studiren, Bücher schreiben.)

Luctiren, kämpfen, ringen.

Lucubriren, bey Licht arbeiten. Lucubrationen, Nachtarbeiten, Nachtbetrachtungen.

Ludimagister, Schulmeister, (eigentlich Vorsteher einer Fechtschule.)

Lues, die Seuche. Lues venerae, die Lustseuche.

Lugger (Logger) ein zum Kriege ausgerüstetes, schnellsegelndes Fahrzeug.

Lugubre (Mus.) traurig.

Lumen, das Licht. Lumen mundi, Licht der Welt, ein großer Geist. Lumen majus, das Gold. Lumen minus, das Silber.

Luna, der Mond. it. Silber.

Lunälabium, Instrument den jedesmaligen Stand des Mondes zu finden. Lunambulist, Mondswandler, der im Mondwechsel aufsteht und herumklettert. Lunambulismus, diese Krankheit. Lunaticus, ein Mondsüchtiger. Lunatisch, mondsüchtig. Lunation, der Mondwechsel.

Lünette, Brille, doppelte Lorgnette. it. Festungswerk vor dem Ravelin, um dasselbe zu decken.

Lupercalien, Feste zu Ehren des Pans.

Lupus, der Wolf. Lupus in Fabula, der Wolf in der Fabel. (Man sagt dies, wenn jemand, von dem man so eben gesprochen hat, unvermuthet erscheint.)

Lusingando (Mus.) schmeichelnd.

Lusitanien, alter Nahme von Portugall.

Lüstre, Glanz. it. ein Kronleuchter.

Lustriren, genau durchsehen, mustern. Lustration, Musterung. Lustrum, Zeit von 5 Jahren, da das römische Volk gemustert wurde.

Lusus, Spiel. Lusus naturae, Spiel der Natur.

Lutation, Verkittung, Verklebung der chemischen Gefäße. Lutiren, verkitten, verschmieren.

Luxation, Verrenkung eines Gliedes. Luxiren, verrenken.

Luxus, Aufwand, Prachtüberfluß. Luxuriös, schwelgerisch. Luxuriosa, Gegenstände des Luxus.

Lyäus, Beynahme des Bacchus, (der Sorgenbrecher).

Lyceum, Gelehrtenschule, höhere Schule.

Lykantropie, Raserey, in welcher man sich einbildet, ein Wolf zu seyn.

Lympha, Lymphe, das Wasser im Geblüte, die edle vom Blut abgesonderte, in besondern Gefäßen befindliche Flüssigkeit. Lymphatisch, wässerich, flüssig.

Lyncode, Krankheit, in welcher man häufiges Schluchsen hat.

Lyra, das älteste Saiteninstrument, von 3 bis höchstens 8 Saiten. **Lyrische Gedichte**, die gesungen werden können.

Lytierse, Gesang der Schnitter, bey den Griechen.

M.

M auf Recepten heißt: Misce (mische) oder Misceatur (es werde gemischt) zuweilen auch Manipulum (eine Handvoll.) Sonst heißt es auch Magister. M. D., medicinae Doctor. M. D. S. (auf Recepten) Miscetur, Detur, Signetur, (man mische, gebe und überschreibe). M. p. manu propria (eigenhändig), m. m. p. manu mea propria, von meiner eigenen Hand. Mad. oder Made., Madame. Mesdam. oder M. M. Mesdames (die mehrere Zahl schreibt man in Abbreviaturen immer durch doppelte Buchstaben). Mr., Monsieur. Mess. oder M. M. Messieurs. Madem. oder Mlle. Mademoiselle. M. C. heißt in der kaufmännischen Buchhaltung Mio conto. $\frac{5}{M}$ bedeutet 5000. $\frac{3}{Mt.}$ 3 Monat. 1. p. M. Eins pro Mille oder vom Tausend.

Maas und Gewicht (neufranzösisches). In Frankreich ist allgemeine Einheit des Maaßes und Gewichts nach dem Decimalsystem eingeführt, und zwar ist man von einem allgemeinen Ur-Maas und Gewicht ausgegangen. Das Grundmaas für alle meßbare Gegenstände ist der Meridian. Hier folgen die verschiedenen Abtheilungen.

Längenmaas, dessen Einheit ist Metre, oder der Zehntmillionen-Theil $\left(\frac{1}{10,000,000}\right)$ des Viertel-Meridians, der von Dünkirchen durch Frankreich bis zu den Pyrenäen geht. Es ist gleich 3 Pariser Schuh $11\frac{44}{100}$ Linien. Es entspricht einer halben Toise und ersetzt die Elle und das See-Klafter. Decametre (zehn Metres) ist gleich 30 Schuh 9 Zoll. $6\frac{41952}{100000}$ Linien.

entspricht der Ruthe, und ist die Erdsecunde. Hectometre (100 Metres) gleich 307 Schuh 11 Z. $4\frac{1952}{10000}$ Linien. Kilometre (1000 Metres) gleich $513\frac{3}{10}$ Toisen; ohngefähr eine kleine Viertelstunde. Dies ist die Erdminute. Myriametre (10,000 Metres) gleich $5132\frac{42}{100}$ Toisen, oder zwey mäßige Stunden Wegs Decimetre (der 10te Theil eines Metre) gleich 3 Zoll $8\frac{344}{1000}$ Linien. Dies ist die Erd-Tertie. Centimetre (der 100ste Theil eines M.) gleich $4\frac{4344}{10000}$ Linien. Millimetre, gleich $\frac{44344}{100000}$ Linien. Dies ist die Erdquarte.

Flächen- oder Acker-Maas, dessen Einheit ist Are u. gleich 100 Quadrat-Metres od. $948\frac{31}{100}$ Quadratfuß, oder ohngefähr 26 Quadrattoisen. Hectare (100 Ares) gleich 94,831 Quadratfuß oder 2 franz. große Morgen. Myriare (10,000 Ares) gleich 263,419 Quadrattoisen, gleich dem Quadrat eines Kilometers von der Seite. Deciare (der 10te Theil einer Are) ist gleich 10 Quadratmetres, oder $94\frac{831}{1000}$ Quadratfuß oder 2 Toisen 63419. Centiare (der 100ste Theil einer Are) ist 1 Quadratmetre; gleich $9\frac{4831}{10000}$ Quadratfuß oder 0 Toisen 263,419.

Körper-Maas (für feste Körper). Dessen Einheit Stere, gleich dem Cubikmetre; entspricht $29\frac{2037}{10000}$ Cubikfuß. Decistere (der 10te Theil eines Stere) ist gleich $2\frac{92027}{100000}$ Cubikfuß und ersetzt das Zimmer-Maas, welches 3 Cubikfuß hält.

Capacitäts- oder Inhalts-Maas (für flüssige Dinge). Dessen Einheit ist Litre, gleich dem Cubik-Decimetre. Es ersetzt die Pariser Pinte. Das Litre enthält $50\frac{46}{100}$ Cubikzoll. Decalitre (10 Litres) gleich $504\frac{6}{10}$ Cubikzoll oder $10\frac{1}{2}$ Pinten. Es ersetzt das Pariser Scheffel. Hectolitre, gleich 5046 Cubikzoll oder 105 Pinten. Kilolitre, (100 Litres) gleich dem Cubikmetre, oder 50461 Cubikzoll oder 1051 Pinten. Es ersetzt die See-Tonne von 2000 Pfund. Decilitre (der 10te Theil eines Litre) gleich $5\frac{46}{1000}$ Cubikzoll. Centilitre (der 100ste Theil eines Litre) gleich $\frac{5046}{10000}$ Cubikzoll; kommt einem kleinen Liqueur-Glase gleich.

Gewicht, dessen Einheit ist Gramme, gleich dem Gewicht eines Cubikcentimeters distillirten Wassers, wiegt $18\frac{841}{1000}$ Gran. Decagramme (10 Grammen) ist gleich 2 Quent $44\frac{41}{100}$ Gran. Hectogramme (100 Grammen) gleich 3 Unzen 2 Quent $12\frac{1}{10}$ Gran. Kilogrammme, (1000 Grammen) gleich 2 Pfund 5 Quent 49 Gran. Dies ist das Gewicht eines Cubikdecimeters distillirten Wassers. Myriagramme, gleich 20 Pfund 70 Quent 58 Gran. Decigramme, ist gleich $1\frac{8841}{10000}$ Gran. Centigramme, ohngefähr $\frac{10}{53}$ Gran, oder genau $\frac{18841}{100000}$. Milligramme, ohngefähr $\frac{1}{53}$ Gran, oder genau $\frac{18841}{1000000}$.

Maatschappy, heißt in Holland eine jede Gesellschaft, die sich zu einem bestimmten Zweck vereinigt.

Macaroni, Art Nudeln, die man in Italien aus Mehl, Eyern und Käse macht.

Macaronische Verse, Scherzgedichte, worin man zweyerley Sprachen mit einander vermischt, und entweder die eine nach der andern beugt, oder bald Wörter, bald ganze Zeilen mit einander abwechseln läßt. Ihr Erfinder war ein Italiener, Theophilus Folengo, der 1544 starb.

Maceriren, einweichen, einbeitzen, (z. B. ein Arzneymittel, um die Kraft herauszuziehen). it. sich abmatten, abmergeln. Maceration, das Einweichen, Einbeitzen. it. das Abmatten, Kasteyen.

Maché (mascheh) gekaut; daher Dosen von Papier-Maché (Papjehmascheh) oder eingeweichtem Papier.

Machiavellismus, Staatskunst, wie sie Machiavell (es sey nun im Ernste oder ironice) lehrt; nemlich, daß der Fürst nur auf sich und nicht auf sein Land Rücksicht nehmen solle. Machiavellist, Anhänger oder Ausüber dieser Lehre.

Machiniren, wird gewöhnlich figürlich gebraucht, und heißt dann: allerley Ränke schmieden, krumme Wege einschlagen rc. Machinist, Maschinenkünstler; auch derjenige, der bey Opern die Maschinen dirigirt.

Macis, Muskatenblüte.

Maçon, (Massong) Maurer. Francmaçon (Frangmassong) Freymaurer. Maçonnerie, Maurerey.

Macrobiotik, Kunst das menschliche Leben zu verlängern.

Macrocephalus, der einen großen Kopf hat.

Macrocosmus, die ganze große Welt, das Universum, Himmel und Erde, den Menschen ausgenommen, der dagegen unter die kleine Welt (Microcosmus) gezählt wird.

Macrologie, weitläuftiges Geschwätz, überflüßiges Wortgepränge.

Macronosie, langanhaltende Krankheit.

Macropnie, das beschwerliche Odemholen.

Macropterisch, was lange Flügel hat. Brachypterisch, kurzflügelich.

Macroura, nennt Linnee den Schwanz eines Vogels, wenn er länger ist als die Füße. Brachyura, wenn er kürzer ist.

Macula, Makel, ein Flecken (z. B. im Rufe, im Charakter ꝛc.) Maculiren, beflecken. Maculatur, alles unbrauchbare, bedruckte oder verdorbene Papier.

Madarosis, das Ausfallen der Haare an den Augenliedern.

Madonna, Beynahme der heil. Jungfrau, besonders wenn von einem Gemälde die Rede ist.

Madrepora, Classe von Thierpflanzen, die im Meere gleich Corallen versteinert sind. Madreporit, eine solche mit dem Gehäuse versteinert.

Madrigal, Gedicht, von 7 bis 15 Zeilen, die nach Belieben lang oder kurz seyn können; ein Sinngedicht.

Mäandrisch (von einem Flusse in Phrygien) verschlungen, durch Irrgänge.

Mäandrit, Gehirnkoralle.

Mäcenas, Mäcen, Beschützer der Gelehrten. (Von einem römischen Ritter dieses Namens, einem Gönner der Gelehrten, besonders des Virgils und Horaz.)

Mänaden, Bachantinnen, Priesterinnen des Bachus.

Maestoso (Mus.) majestätisch, feyerlich.

Maestral, Nahme des Nord-West-Windes auf dem mittelländischen Meere.

Magadis, musicalisches Instrument der Alten.

Mage, (Altsächsisch) Blutsverwandter. Schwert- oder Vatermagen, Verwandter von väterlicher Seite. Spillmagen, von mütterlicher Seite.

Magazin, Vorrathshaus, Vorrathskammer, Vorrath.

Magie, Wahrsagungskunst, Zauberey. (schwarze und weiße, natürliche, religiöse 2c.) Magus, Zauberer. it. Weiser, Gelehrter im Morgenlande in alten Zeiten. it. Feueranbeter. Magiologie, Lehre von der Magie.

Magister, (eine akademische Würde) Meister der freyen Künste. Magister legens, Magister, der das Recht hat, auf Universitäten Vorlesungen zu halten. (Magister Matheseos, nennt man gewöhnlich in der Mathematik die Beweisführung des Pythagorischen Satzes; daß das Quadrat der Hypothenuse in einem rechtwinkeligten Triangel den beiden Quadraten der Catheten zusammengenommen, gleich sey. Magisterium, ein durch chemische Auflösung und Präcipitation zubereitetes Pulver.

Magistrat, Obrigkeit. Magistratur, der obrigkeitliche Stand.

Magma, das dicke, hefige Zurückbleibsel nach Ausdrückung des Saftes.

Magna-Charta, (englisch the great Charter) ein am 15. Juny 1213 von dem Könige Johann von England seinem Lande ertheilter Freyheitsbrief, worin er die von Heinrich I. bereits ertheilten Rechte und Freyheiten bestätigte und noch neue hinzufügte.

Magnanim, großherzig, großmüthig. Magnanimität, Großmuth.

Magnaten, (in Pohlen und Ungarn) die Großen des Reichs.

Magnesie, (Magnesia alba) leichtes weißes Pulver, das in England erfunden ist und aus Salpeter- oder Mutter-Lauge bereitet wird. Man gebraucht es als

Arzneymittel gegen die allzugroße Säure im Magen. Die schwarze Magnesie (die neuern Chemiker nennen sie Magnesium) ist der Braunstein, der zur Hervorbringung der Lebensluft gebraucht wird.

Magnetismus, Kraft und Wirkung durch den Magnet; Einwirkung des Magnets zur Heilung der Krankheiten. (Thierischer Magnetismus.) Mesmer wollte (1776) eine besondere Art des thierischen Magnetismus erfunden haben. Er wollte durch Manipuliren, Reiben und Betasten des Körpers, mit oder ohne Magnet, geheime Kräfte entwickeln, dadurch Desorganisation, Divinations-Vermögen, Somnabulismus, Crisen und Heilung vieler Krankheiten bewerkstelligen. In Frankreich und andern Ländern machte er vieles Aufsehen. Magnetisiren, die magnetische Kraft wecken.

Magnetometer, ein vom Herrn von Saussüre erfundenes Instrument, um zu bestimmen, ob in gewissen Höhen die Kraft des Magnets von derjenigen, die er im Horizont der Meeresfläche hat, verschieden sey, und welchen Einfluß Kälte und Wärme darauf hätten.

Magnifik, herrlich, prächtig.

Magnificenz, Pracht, Glanz. it. Titel der Rectoren und Prorectoren auf Universitäten, der Bürgermeister in Reichsstädten ꝛc.

Magnificat, der Lobgesang der heil. Jungfrau. (Meine Seele erhebt den Herrn ꝛc.)

Majestät, Erhabenheit, Würde. it. Titel der Kaiser und Könige.

Maille, Maille-Spiel, Spiel, in dem man eine hölzerne Kugel mit einem Kolben durch einen Bogen schlägt.

Main de justice, (Hand der Gerechtigkeit) eine Art Scepter, seit Hugo Capet unter die Insignien der franz. Krone gehörig.

Mainteniren, (mäng —) aufrecht halten, erhalten, behaupten.

Majolica, ältere Benennung der Fayance, italienische Fayance.

Major (Propositio) der erste Satz in einem Syllogism. Major ist auch eine militairische Stufe, Chef eines Bataillons, Obristwachtmeister. Majora, (nemlich Vota) die Mehrheit der Stimmen. Per majora entscheiden, durch die Stimmenmehrheit entscheiden. Majorität, das Uebergewicht durch die Mehrheit der Stimmen. Majorenn, volljahrig, mündig. Majorennität, die Volljährigkeit. Majorat, das Vorrecht der Aeltesten in einem Geschlecht. Majorat-Herr, der Aelteste in einer Familie oder Geschlecht.

Maire, (Mähr) die erste Magistratsperson in einer Stadt in Frankreich.

Maitre, (Mäter) Meister. Maitre-d'hôtel, (Mäter dotel) Haushofmeister, der Aufseher über das ganze Hauswesen, unter welchem alle Domestiken stehen. Maitre des requetes, (M. däh Rekett) vornehmer Beamter in Frankreich, der alle Suppliken und Klagen der Unterthanen im Staatsrathe vorträgt. Maitresse (Mätress) Gebieterinn. it. Geliebte.

Mal, Uebel, Schaden. Mal à propos, zur Unzeit. Mal de Naples, die Lustseuche. Mal-content, (Malcongtang) unzufrieden. Mal-adroit (Maladroa) ungeschickt, tölpisch. Mal-addresse, Ungeschicklichkeit, Tölpeley. Mal-honnête, unhöflich, ungesittet, grob. Mal-propre, unreinlich.

Malachit, grüner Stein, Schreckstein, den man gegen allerley Zufälle besonders Herzklopfen für wirksam hält.

Malacia, Lüsternheit, Gelüste nach ungewöhnlichen Speisen, selbst Kreide, Kohlen rc. besonders den schwangern Weibern eigen. it. Windstille.

Malactica, erweichende Arzneyen. Malactisch, erweichend.

Malade, krank, unpäßlich. Maladie, Krankheit.

Mala fide, treulos, wortbrüchig. Malae fidei possessor, der etwas unrechtmäßiger Weise besitzt, von dem er weiß, daß es einem Andern gehört.

Malagma, Breyumschlag zum Erweichen einer Geschwulst. (Ist alt; man sagt jetzt Cataptasma.)

Malaxiren, harte Materien mit Oel so weit erweichen, daß sie als Pflaster aufgestrichen werden können.

Male, schlimm, übel, böse. Malediciren, verwünschen, verfluchen, lästern. Malediction, die Verwünschung, der Fluch. Maledictus, verflucht. Maledicus, ein Lästerer.

Malefiz, (Maleficium) Uebelthat, Missethat. Maleficant, (Malificus — — ∪∪) ein Missethäter, armer Sünder.

Malefiz-Gerichte, Blutbann.

Malheur, (Malör) Unglück. Malheureux, malhörös, unglücklich.

Malice, (Malise) Bosheit, Arglist, Tücke. (Man gebraucht es auch in minder bösem Sinne, wenn die Rede davon ist, jemand einen Streich zu spielen.) Maliciös, boshaft, arglistig. it. schalkhaft.

Maliciosa desertio, bösliche Verlassung. Wenn nemlich ein Ehegatte den andern verläßt und nicht in einer gesetzten Frist wieder kommt, so wird er Maliciosae desertionis für schuldig erklärt.

Malignität, Bösartigkeit, z. B. einer Krankheit.

Malin, (maläng) boshaft, schelmisch, schalkhaft. Un petit air malin, ein schalkhafter Zug im Gesichte.

Malleabal, was gehämmert werden kann, was sich durch den Hammer dehnen läßt. Malleabilität, Dehnbarkeit, Eigenschaft der Metalle, unter dem Hammer nicht zu springen, sondern sich zu dehnen.

Malthacode, ein mit Wachs weichgemachtes Medicament.

Maltraitiren, mißhandeln, übel mitspielen.

Malum, ein Uebel, eine Krankheit.

Malversation, Untreue im Amte, üble Amtsverwaltung. Malversiren, seine Amtspflicht verletzen, untreu verwalten.

Mameluck, (wörtlich im Arabischen: ein Knecht oder Sklave) in Egypten ein von christlichen Eltern gebohrner aber in seiner Jugend gefangen genommener Knabe,

der nachher in der mahomedanischen Religion erzogen wird. Die Bey's sind von solcher Herkunft.

Mammon, Reichthum, auf den man sich allzusehr verläßt.

Mammoud, Mammud-Thier, ein ungeheures Thier, dessen Gattung aber ausgegangen seyn muß, denn man findet nur noch Gerippe davon in Sibirien und Nordamerika.

Mancando, (Mus.) immer abnehmend, schwindend, den Takt nachlassend.

Manchester, Manschester, baumwollener Sammet, der in der Stadt Manchester erfunden wurde.

Mancipiren, übergeben (als Eigenthum) verkaufen, verpachten. Mancipation, die Uebergebung, Zueignung. Mancipium, der Ankauf einer Sache und das daraus entstehende Eigenthumsrecht. it. ein Sklave, Leibeigener.

Mandarin, vornehmer Hof- und Staatsbeamter in China.

Mandat, obrigkeitlicher Befehl, Verordnung. it. Vollmacht. Mandatum cum libera, uneingeschränkte Vollmacht. it. eine Art Papiergeld (in der franz. Revolution), welches auf die Assignaten folgte und zum Ankauf von Nationalgütern diente. Mandatum inhibitorium, Befehl, der einer Sache Einhalt thut. M. avocatorium, wodurch jemand von einer unrechten Behörde ab und an die rechte verwiesen wird. M. sub- et obreptivum, ein erschlichener Befehl. Ex Mandato oder ad Mandatum, auf Befehl. Mandatarius, Bevollmächtigter. (Qua mandatarius, oder mandatario nomine, als Bevollmächtigter.) Mandator oder Mandant (Mandans) derjenige, der die Vollmacht gegeben hat.

Mandeline, eine Art Cither.

Madragora, Alraunwurzel, Zauberwurzel.

Manducation (wörtlich das Kauen S. Mastugation). it. das Genießen des Leibes Christi im heil. Abendmahl.

Manducus, Popanz, Kinderfresser.

Manége (Manähsche) die Reitbahn. it. die Reitschule oder Kunst. it. Art und Weise in einer Sache zu handeln, besonders im übeln Sinne.

Manen, Manes, (bey den Römern) die abgeschiedenen Seelen, die Geister der Verstorbenen, auch die Schattenwelt selbst.

Manequin, (Manekäng) Gliedermann, Figur mit beweglichen Gliedern, zum Studiren der Bewegungen in der Zeichenkunst. Fig. ein Mann ohne Kopf, der sich von Andern regieren läßt.

Mang, Mangel, Maschine mit 2 Walzen, um das Weißzeug glatt zu machen.

Mangonie, Arzneyverfälschung, um schlechten Artikeln gutes Ansehen zu geben.

Manichäer, Ketzer in den ersten Zeiten des Christenthums, welche zwey göttliche Urwesen, ein gutes und ein böses annahmen. it. figürl. ein ungestümmer Gläubiger; daher auch manichäern, mahnen.

Manie, Wahnsinn, Wahnwitz, besonders wenn er mit einer fixen Idee verbunden ist. Figürl. auch die Sucht etwas zu thun oder zu scheinen, z. B. er hat die Manie, ein großer Speculant seyn zu wollen. Maniaque, Maniacus (a kurz) ein Wahnwitziger.

Maniement (Manjemang) Behandlung, z. B. des Pinsels, des Zügels bey einem Pferde ꝛc.

Manier, Art und Weise zu verfahren. it. Verzierung in der Musik. it. eigene Art eines Malers in seinen Gemälden. Manierirt, gesucht, affectirt, gekünstelt. Manierist, Maler, der sich allzusehr seiner Manier überläßt und sich dadurch von der Natur entfernt.

Manifest, öffentliche Erklärung eines Landesherren oder einer Republik, über irgend eine Staatsangelegenheit. Manifestiren, bekannt machen, kund thun. Manifestation, die Kundmachung, Eröffnung. Manifestationseid, juramentum manifestationis, Eid über die Richtigkeit der Angabe einer Sache, (z. B. bey Concursen, daß man nichts verschwiegen habe ꝛc.)

Manipulation, Betastung, Befühlen, Bestreichen mit der Hand. (Wurde besonders zu Mesmers Zeiten gesagt.)

it. Behandlung des Silbers aus den Gruben. Manipuliren, betasten, befühlen, bearbeiten.

Manipulus, eine Handvoll (z. B. Kräuter in den Apotheken). it. bey den Römern der vierte Theil einer Cohorte Infanterie. it. die Stole, der herunterhängende Streif am linken Arme eines Messelesenden Priesters.

Manoeuvre (Manöwer) Handhabung, Behandlung, Benehmen. it. Bewegung eines Trupps Soldaten oder eines Schiffes. Manöuvriren, Bewegungen machen 2c.

Manometer, Manoscopium, Dasometer, ein Luftmesser, um die Dicke der Luft zu bestimmen.

Manquiren, mangeln, fehlen. Manquement, dasjenige was fehlt, z. B. an einer Kiste Waaren, an Mannschaft in einer Compagnie.

Masarde, gebrochenes Dach, in welchem noch Zimmer befindlich sind, von dem franz. Baumeister Mansard (geb. 1598 † 1666) erfunden.

Mantelkinder, solche die durch die Ehe legitimirt werden. (Weil sie ehemals der Vater bey der Copulation unter den Mantel nahm.)

Mantelet, kleiner Mantel. it. Blendung an einer Batterie gegen das kleine Gewehrfeuer, Sturmdach. it. Leder am Kutschenschlag gegen Regen.

Manual, Memorial, Klatte, Strazze, Handlungsbuch, in welches alle tägliche Handlungsvorfälle eingetragen werden. it. das Griffbrett an einer Orgel, im Gegensatz des Pedals oder Trittbretts. Manualchirurgie, Lehre von den chirurgischen Handgriffen. Manuduction, Anweisung, Anleitung, Führung der Hand. Manufactur, Anstalt wo gewisse Waaren in Menge verfertigt werden, ohne Feuer und Hammer zu gebrauchen (weil letzteres den Unterschied der Fabriken macht.)

Manumission, Entlassung aus der Gewalt, (z. B. eines Sohnes aus der väterlichen) Freylassung eines Leibeigenen. Manumittiren, entlassen, freylassen. Manus, die Hand. Manu propria, S. M. Manu armata, mit bewaffneter Hand. Ad manus, zur Hand, in Bereitschaft. Brevi manu,

sogleich, unverweilt. Manuscript, Handschrift. Manutenenz, Aufrechthaltung. Manuteniren, mainteniren, aufrechthalten.

Mappa, Mappe, eine Landcharte. it. eine große Brieftasche für Zeichnungen, Kupferstiche 2c. Mappa universalis, französ. Mappemonde, allgemeine Weltcharte auf zween Halbkugeln.

Marasmodes, Abzehrungsfieber, der höchste Grad der Schwindsucht.

Marasmus, Abnehmen, Auszehren, Hinfälligkeit, Kraftlosigkeit, besonders alter Personen.

Maraude, S. Marode.

Marcasit, Schwefel- oder Eisenkies. it. Wismuth.

Marchandiren, Gewerbe treiben. it. um eine Waare feilschen oder handeln. Marchandise, Waare.

Marchese (Markese) so viel wie ein Marquis.

Maréchausseé (Mareschosseh) die reitende Polizeywache; auch ein einzelner Polizeyreuter, Landreuter.

Marforio, große steinerne Statüe im Hofe des Capitols zu Rom liegend. Es werden an dieselbe, so wie an Pasquino, häufig Pasquille angeschlagen.

Marggraf, S. Mark.

Margo, der Rand eines Buches, einer Handschrift. (Bey den Kaufleuten nennt man den leeren Rand auf Frachtbriefen Margine.) In margine oder ad marginem, auf den Rand. Marginal, was auf dem Rande steht. Marginalien, Randglossen, Anmerkungen.

Mariage (Mariasche) Heirath. Mariage de conscience, Gewissensehe, heimliche Ehe ohne gesetzliche Feyerlichkeit.

Marine, das Seewesen, die Seemacht. Mariniers, Seesoldaten. Marin (Maräng) Seemann, Matrose. Mariniren, einsäuren, gebratene oder gekochte Fische in Essig und Gewürze einmachen.

Marionetten, Gliederpuppen, Drahtpuppen zum Comödienspielen.

Mark, Gold- und Silbergewicht; fürs Gold 24 Karat, fürs Silber 16 Loth. it. eine meistens eingebildete Münzsorte, die fast in jedem Lande verschieden ist. it. ein Zeichen oder Merkmal zur Bezeichnung der Grenze. (daher Marggraf oder Markgraf, ursprünglich ein Grenzvertheidiger.) Markscheidekunst, die Wisschaft, alle Klüfte und Gänge in den Bergwerken abzumessen. it. Kunst die Reichhaltigkeit der Metalle zu entdecken. S. ferner Marque.

Marketender, (franz. Vivantier) Einer der der Armee folgt, um Lebensmittel an die Soldaten zu verkaufen.

Marly, netzförmiges, weitlöchriges steifes Gewebe.

Marmelade, mit Zucker dickgekochter Saft von Obst, der in Schachteln gogossen wird.

Marode, müde, matt von Strapazen. Marodeur, Soldat, der auf Plündern ausgeht. Marodiren, zum Plündern umherschleichen.

Marotte, Narrenkappe, Schellenkappe. Auch fig. eine Sache, für die man eine übertriebene Neigung äussert; ein Steckenpferd.

Marque, Zeichen, Merkmal. Marquiren, bezeichnen. it. beym Billardspielen zählen. Marqueur (Markör) der Aufwärter beym Billardsptel. Marques-Brief, lettre de marque, Kaperbrief, landesherrliche Erlaubniß, die Schiffe und das Eigenthum des Feindes wegzunehmen.

Marqueterie (italien. Tarsia) eingelegte Tischlerarbeit, Mosaik in Holz.

Marquis, (Marki) eine Würde oder Titel im ehemaligen Frankreich. Marquisat, das adliche Gut eines Marquis. Marquise, die Gemahlin eines Marquis. it. ein Dach von Leinwand gegen die Sonne ausserhalb der Fenster ausgestellt.

Mars, der Kriegsgott. it. einer der Planeten. it. (in der Chemie) das Eisen (♂). Martialisch, kriegerisch. it. Eisenhaltig. (z. B. Martialische Wasser).

Marsch, Zug, Tagereise eines Trupps Soldaten. Forcirter Marsch, da man gezwungen ist, größre

Strecken als gewöhnlich in einem Tage zurück zu legen. Marschroute, der zum Marsche vorgeschriebene Weg. Marschland, sumpfiger, feuchter Boden.

Marschall, Marechal, Titel eines Beamten, der bey öffentlichen Gelegenheiten für Ordnung und Anstand sorgt. (Man hat auch bey Leichen Marschälle). Hofmarschall, der Aufseher über die ganze Hofhaltung. Marschallstafel, Nebentafel bey Hofe, wenn an der fürstlichen Tafel nicht Platz ist, oder Leute da sind, die vermöge ihres Standes zu derselben nicht admittirt werden können. Feldmarschall, die höchste militairische Würde.

Marsyas (Fabellehre) forderte mit seiner Flöte den Apollo zum Wettkampfe mit seiner Leyer heraus und verlor den Preis; weshalb ihm Apoll die Haut abzog und ihn in einen Fluß verwandelte.

Martyrer, Märtyrer, Glaubens- oder Blutzeuge, der wegen seiner Standhaftigkeit im Glauben den Tod erduldet hat. Marterthum, Martyrium, Tod um des Glaubens willen. Martyrologium, Liste und Geschichte der Martyrer.

Martingale, einen Sprungriemen, bey den Pferden.

Martius, März, der Lenzmonat.

Mascopey (von dem holländischen Maatschappy) eine Handlungsgesellschaft.

Masculinum (nemlich genus) das männliche Geschlecht in der Sprachlehre, z. B. der Tisch ist generis masculini.

Maske, die Larve, ein künstliches Gesicht (deren sich die Schauspieler bey den Alten bedienten.) it. eine vermummte Person, z. B. auf einem Balle. it. ein angenommener Charakter, Verstellung, Vorwand, Betrug. Maskiren, vermummen. it. verstellen. it. verbergen, (z. B. eine Batterie) Maskerade, Gesellschaft, zu welcher man maskirt kommt. Bal en masque, Ball zu welchem man verkleidet kommt.

Masora, critische Anmerkungen der alten Rabinen über die Bibel. Masoretisch, was dazu gehört, Masorethen, die sie gemacht haben.

Massacre, Gemetzel, Blutbad. Massacriren, niedermetzeln, morden.

Masse, die Gesammtheit der Bestandtheile, die Materie aus welcher man etwas formt, die gesamte Nachlassenschaft ꝛc. Massa haereditatis, die Erbschaftsmasse. Massa bonorum, das gesamte Vermögen. Masse heißt auch ein Instrument, um beym Billardspielen die Kugel fortzuschieben. (Da dies gewöhnlich nur schlechte Spieler oder Frauenzimmer gebrauchen, so sagt man: Massette, um jemand zu bezeichnen, der in einer Kunst nicht viel versteht oder wenig Muth besitzt).

Massiv, aus lauter Mauerwerk bestehend. it. (wenn von Metallen die Rede ist) gediegen, dicht, nicht hohl. Fig. grob, plump.

Masticatorium, Kaumittel in der Medicin, welche durch das Abführen des Speigels curiren.

Mastupration oder Mastrupation, Selbstbefleckung, Onanie.

Matador, heißt auf Spanisch ein Mörder; (von einer Compagnie Soldaten, welche die Barcelloner 1714 errichteten, als sie gegen Philipp V. stritten, und die sogleich jeden tödteten, der gegen das Gouvernement sprach); da man im Tarok- und L'Hombre-Spiele die höchsten Trümpfe Matadors nennt, so hat sich nach und nach mit diesem Worte der Begriff eines Mannes von großem Ansehen, Reichthum ꝛc. verbunden.

Matänomatologie, Metaphysik der alten Scholastiker, die in leeren Namen bestand.

Matelot, ein Matrose.

Matelotte, Wein-Sauce an einen Karpfen.

Mater, die Mutter, (daher Mater-Kirche, im Gegensatz von Filial.) Dura mater, die harte Hirnhaut. Pia mater, die dünne Hirnhaut, welche das Gehirn unmittelbar berührt. Matern, mütterlich. Materna, das mütterliche Erbtheil.

Materia medica, derjenige Theil der Arzneykunde, der von den Heilmitteln handelt. Materia peccans, der Krankheitsstoff.

Materie, der Stoff, Urstoff aus dem etwas gemacht wird; überhaupt alles Körperliche, was Raum einnimmt. it. Inhalt, z. B. einer Rede. it. der Eiter einer Wunde. Materiel, körperlich. it. wesentlich, wichtig. Materialien, Stoff, Zeug, Zuthat zu irgend etwas, (z. B. zum Bau). Materialwaaren, rohe Waaren aus dem Mineral und Pflanzenreich. Materialist, der mit solchen Waaren handelt. it. Anhänger des Materialismus in der Philosophie, wodurch alles geistige, folglich auch die Seele geläugnet und alles für körperlich erklärt wird. Materialität, das Bestehen aus bloßer Materie; die Beschaffenheit der Materie einer Sache. Materialiter, (im Gegensatz von Formaliter) zum Wesen gehörig.

Mathematik, Mathesis, Größenlehre, Wissenschaft von dem, was an Gegenständen einer Vermehrung oder Verminderung fähig ist. (Man theilt sie in reine und angewandte oder vermischte Mathematik, welche Eintheilungen ihre verschiedenen Wissenschaften als Unterabtheilungen enthalten. So gehört unter die reine Mathematik die Lehre von den geometrischen und arithmetischen Wissenschaften, oder die Arithmetik, Geometrie, Trigonometrie und Algebra. Unter die angewandte aber: Statik, Mechanik, Hydrostatik, Hydraulik, Aerometrie, Optik, Katoptrik, Perspectiv, Astronomie, Chronologie, Geographie und Gnomonik.) Mathematisch, zur Größenlehre gehörig. Man sagt auch: mathematisch gewiß, um etwas als unumstößlich gewiß zu schildern, weil keine Wahrheiten so unumstößlich sind als die mathematischen.

Matricida, ein Muttermörder. Matricidium, der Muttermord.

Matrikel, das Buch, in welches die Nahmen der Mitglieder einer Gesellschaft geschrieben werden, (z. B. Studenten, Soldaten rc.) it. der Schein, daß man aufgenommen und eingeschrieben sey.

Matrimonium, der Ehestand, die Heirath. Matrimonium conscientiae, Gewissensehe, heimliche Ehe ohne gesetzliche Formalitäten. Matrimonialia, Ehesachen.

Matrix, die Gebährmutter. it. die Schraubenmutter.

Matrizen, nennt man alte Formen, in welche etwas gegossen oder geschlagen wird, (z. B. Druckschrift, Münzen rc.) it. ein Gewicht oder Maas, welches allen andern zum Muster und Richten dienen muß.

Matrone, ehrwürdige alte Frau.

Matruelis, ein Vetter von der mütterlichen Seite.

Maturation, die Zeitigung, das Reifwerden. Maturiren, reif machen, zur Reife bringen, reif werden.

Matutine, die Frühmette.

Mauresque, S. Moresque.

Mausoleum, das prächtige Grabmaal, welches die Königin Artemisia ihrem Gemahle Mausolus errichten ließ, und das eines der 7 Wunder der Welt war. Hiervon haben alle prächtige Grabmähler den Nahmen.

Mavors, so viel wie Mars.

Maxima, die größte Note in allen Musikalien. Maximum, das Höchste, der höchste Grad; der höchste Preis über den man nicht verkaufen darf. (So wie minimum das Geringste ist.)

Maxime, Grundsatz, Regel.

May, Majus, der Wonnemonat.

Mazen, ungesäuerte Osterkuchen der Juden.

Mechanik, die Lehre von den Bewegungen der Körper und den Kräften die sie bewirken; die Maschinenlehre rc. (Sie hat wieder ihre Unterabtheilungen.) Mechanicus, Mechaniker, Maschinenkünstler. Mechanisch, was nach den Regeln der Mechanik gemacht ist. it. maschinenmäßig, ohne Anwendung des Verstandes. Mechanismus, die innere Einrichtung einer Maschine, das Triebwerk, der Bau. Mechanographische Gemälde, eine Erfindung des Hrn. Böttiger, schöne Gemälde nach Art der Tapeten durch mechanische Einrichtungen zu verfertigen. Mechant, böse, gottlos, (oft auch häßlich; aber im Französischen hat es diesen Sinn nicht).

Meconium, das Kinderpech, der erste zähe Unrath von neugebohrnen Kindern.

Mecontent, unzufrieden, mißvergnügt.

Medaille, Schaumüntze, Denkmüntze. Medailleur, Stempelschneider. Medaillist, Liebhaber und Beschreiber der Medaillen. Medaillon, eine sehr große Denkmüntze. it. die ovale Einfassung zu einem Portrait, um es am Halse zu tragen. En medaillon, (Ang) in einer ovalen Einfassung.

Median, von mittlerer Größe (wird besonders von Bücher- und Papier-Formaten gesagt). Median-Ader, die in dem Gelenke der Ellenbogenröhre ist, und am meisten geschlagen wird. Mediante, heißt in der Musik der Mittelton zwischen dem Grundtone und seiner Quinte.

Mediation, Vermittlung. Mediateur, Vermittler. it. ein König, den man sich im Quadrille ausbitten kann, um Solo zu spielen. Mediiren, vermitteln; auch in der Mitte durchtheilen. Mediat, mittelbar (im Gegensatz von immediat, unmittelbar). Mediat-Stadt, die ihre eigene Gerichtsbarkeit hat und folglich nur mittelbar unter dem Kaiser steht.

Medicament, Arzneymittel. Medicin, zubereitete Arzney. it. die Heilkunde, die Arzneykunde. Medicus, ein Arzt. Mediciner, Arzt; auch einer der die Arzneykunde studirt. Medicaster, schlechter Arzt. Mediciniren, Arzney nehmen.

Mediclinium, das bewegliche Lineal mit den Diopter n.

Mediocriter, mittelmäßig. Mediocrität, Mittelmäßigkeit.

Medisance (Medisangs) Verläumdung, Afterreden, Sucht, Uebeles nachzusagen.

Meditiren, nachdenken, sinnen, Betrachtungen anstellen. Meditation, Betrachtung, Nachdenken, Nachsinnen.

Medium, das Mittlere, die Mitte, der Mittelweg. Medio, in der Mitte, in der Hälfte, (z. B. Medio Decembris, in der Hälfte des Decembers). Medium aevum, das Mittelalter. (So nennt man in der Geschichte den Zeitraum vom 5ten bis zu Ende des 15ten Jahrhunderts.)

Medoc, Sorte rothen Weins aus der Nachbarschaft von Bordeaux.

Medulla, das Mark. it. das Hirnmark (Medulla cerebralis) und das Rückmark (spinalis).

Medusa (Fabell.), eine von den drey Gorgonen, mit Schlangenhaar und Augen, die jeden versteinerten, den sie ansahen. Sie wurde von Perseus enthauptet, und Minerva trägt dieses Haupt auf ihrem Schilde.

Megäre, eine von den drey Furien.

Megalographie, Heldengemälde, das alles größer als natürlich darstellt. it. Zweig der Malerey, der sich mit großen Gegenständen beschäftigt. it. Kunst vermittelst der Zauberlaterne farbige Gestalten vergrößert an der Wand darzustellen.

Megascop, ein von Hn. Charlos in Paris erfundenes Optisches Instrument, undurchsichtige Gegenstände (Menschen, Gemälde ꝛc.) eben so vergrößert darzustellen, wie es mit den durchsichtigen Gemälden bey der Zauberlaterne der Fall ist.

Meile, (von dem Worte Mille oder 1000, weil die römische Meile 1000 geometrische Schritte, jeden zu 5 rheinländischen Schuhen ausmachte) ist ein Maas der Länge des Weges und in den verschiedenen Ländern auch sehr verschieden. Die deutsche kleine Meile hält 20,000, die große 25,000 und die mittlere 22500 Schuhe oder 4500 geometrische Schritte. Die mittlere ist die gemeine deutsche Meile, deren 15 auf einen Grad des Aequators gehen. Folgendes ist das Verhältnis der bekanntesten Meilen zu der mittleren deutschen:

15 deutsche Meilen machen	10 Norwegische 12 dänische und schwedische $13\frac{1}{2}$ ungarische $19\frac{2}{3}$ niederländ. Stunden 20 gemeine span. Meilen 22 pohlnische 25 gemeine französische 60 italienische $66\frac{2}{3}$ türkische (Berri) 70 englische $104\frac{1}{2}$ russische (Wersti) 250 chinesische (Li).

Die Seemeilen sind etwas verschieden; $17\frac{1}{2}$ spanische und 20 französische, englische und holländische betragen so viel wie 15 deutsche.

Melancholie, Schwermuth durch schwarze Galle verursacht. Melancholisch, schwarzgallig, schwermüthig.

Melanagoga, Arzneymittel, die die schwarze Galle abführen.

Melange, Mischung, das Gemisch oder Gemengsel. Meliren, mischen, vermengen.

Melasse, Zuckersatz, ein Syrup.

Melioriren, verbessern. Melioration, Verbesserung.

Meliren, S. Melange.

Melis, mittlere Sorte von Huthzucker.

Melisma, musikalische Verzierung auf Violinen und Bässen, indem man aus Einem Tone durch Schleifen oder Herabgleiten mit dem Finger mehrere macht.

Melodie, die Verbindung mehrerer Töne zu einem Ganzen. it. der Gesang, nach welchem ein lyrisches Gedicht gesungen werden kann. Melodisch, wohlklingend, lieblich, singbar. Melodica, ein von Hrn. Stein in Augsburg erfundenes Orgelwerk. Melodion, ein von Hr. Dietz in Emmerich erfundenes nach ganz neuen Ideen erbautes Instrument, das ohngefähr wie eine Orgel gespielt wird und seine Töne durch Reibungen von Stahlstäben hervorbringt. Melodrama, Schauspiel, wo die Reden der handelnden Personen mit Musik abwechseln, wie z. B. die Ariadne auf Naxos.

Melpomene, eine der neun Musen, die Erfinderinn des Gesang, Muse des Trauerspiels.

Membrane, ein zartes Häutchen.

Membrum, ein Glied, Mitglied.

Memento, du sollst bedenken. Memento mori, bedenke daß du sterben mußt. Ein Memento Mori, ein Gemälde das einen Todtenkopf ꝛc. vorstellt. Das Memento bey den Catholiken ist die Stelle in der Messe: Memento famulorum tuorum.

Mémoire (Memoar) Denkschrift, Aufsatz über irgend

bestimmten Gegenstand, historische Denkschrift. Pro Memoria, Erinnerungsschrift, (oft das nemliche wie Memoire) Eingabe, Vortrag. Memorial, Bittschrift. it. Handbuch bey den Kaufleuten, Manual. Memoria, Memorie, Gedächtniß. Memoria localis, Gedächtniß welches den Ort leicht behält, wo eine Sache befindlich ist (z. B. Stellen in Büchern.) Memoriren, auswendig lernen. Memorabel, denkwürdig. In perpetuam rei memoriam, zum immerwährenden Andenken.

Menaciren (Menasiren) drohen. Menace, Drohung.

Menage, (Menahsche) Haushaltung, Wirthschaft. it. Sparsamkeit, Wirthlichkeit. it. 4 bis 5 zinnerne, in einander passende Schüsseln, die an einem Riemen getragen werden, um Essen aus Kosthäusern zu holen. Mit Jemand Menage machen, gemeinschaftliche Wirthschaft mit ihm führen. Menagiren, sparen it. schonen; daher Menagement, Schonung. Sich menagiren, sich mäßigen. Menagirlich (menageux) mäßig, sparsam. Menagerie Hünerhof. it. Thiergarten, Auffenthalt für fremde Thiere.

Mendicant, Bettelmönch.

Meniscus, Mänisko s, Mondglas, Glas das auf einer Seite erhaben (convex) und auf der andern hohl (concav) geschliffen ist.

Mennonist, Mennonit, (Anabaptist) Wiedertäufer, christliche Sekte zur Zeit der Reformation und von Menno Simonis 1537 wieder hergestellt; sie halten auf strenge Kirchenzucht und erkennen die Kindertaufen nicht an, daher sie erst Erwachsene taufen.

Menologium, Heiligen-Kalender.

Mensa episcopalis, diejenigen Einkünfte eines Stifts, die zu Tafelgeldern des Bischofs bestimmt sind.

Menses papales, sind diejenigen Monate, in denen der Pabst die darinnen fällig werdenden Beneficien zu vergeben hat, nemlich: Januar, März, May, Julius, September, November.

Menstruum, heißt in der Chemie ein Auflösungsmittel, ein Saft um das Wesentliche aus etwas zu ziehen, oder die Metalle aufzulösen. it. die monatliche Reinigung (Menses) der Frauenzimmer.

Mensul, Mensula praetoriana oder geometrica, der Meßtisch, Feldmesser-Tisch.

Mensur (u lang) das Maas, die Verhältnißtheilung eines musicalischen Instruments. it. das Zeitmaas, der schnelle oder langsame Gang eines Tonstücks. Mensuriren, messen. it. die Orgelpfeifen zuschneiden. Mensurabel, mesbar.

Mental, in Gedanken, im Sinne. Mentioniren, erwähnen, anführen, Erwähnung thun.

Mentor, Rathgeber, Hofmeister.

Menuet, ein bekannter franz. Tanz; auch die Musik dazu. Tempo di Menuetto, im Takt eines Menuets.

Mephitisch, stinkend, muffig. it. Stickluft enthaltend. Mephitis, (Fabellehre) die Göttin welche gegen schädliche Ausdünstungen schützte. it. Stickluft.

Meprise, Irthum, Versehen.

Mercantilisch, mercatorisch, (von Mercari, handeln) kaufmännisch, zum Handel gehörig. Mercatur, der Handel, Vertrieb.

Mercenär, ein Miethling, Mensch der blos um Lohn etwas thut. Auch in adjectivischer und adverbialischer Bedeutung: lohnsüchtig.

Mercurius, Mercur (Fabellehre) der Gotterbote, der Gott des Handels und der Diebe. it. ein Planet, der einer der nächsten an der Sonne, dessen Lauf um dieselbe eccentrisch ist und von ihm in 87 Tagen 23 Stund. 15 M. 37 S. zurückgelegt wird. it. das Quecksilber. Mercurialisch, Quecksilber haltend; daher Mercurialsalbe, Mercurialcur ꝛc. (eine Mercuriale heißt bey den Franzosen ein derber Verweis; dies kam von einer Ceremonie (Mercuriale) im Parlament her, wo zweymal im Jahre der Präsident über die in der Justiz bemerkten Mißbräuche sprach.

Meridian, die Mittagslinie, ist eine Linie, die auf der Erdkugel von einem Pol zum andern durch den Aequator gezogen wird und die Erde in östlich und westlich theilt. Jeder Ort hat einen solchen Meridian, auf welchem Mittags die Sonne steht. Erster Meridian (primus meridianus) ist derjenige Meridian

auf den Landcharten, welcher durch den Anfang des Aequators gezogen wird und von dem an man die Länge der Oerter berechnet. Gewöhnlich zieht man ihn durch die canarische Insel Ferro an der africanischen Küste.

Meritiren, verdienen, werth seyn. **Meriten**, Verdienste.

Mesailliance, Mißheirath, Heirath unterm Stande. Sich **mesalliiren**, eine solche Heirath thun.

Mesenterium, das Gekröse. **Mesenteritis**, die Gekrösentzündung.

Mesocolon, ein Theil des Mesenterii, der die dicken Därme zusammen hält.

Mesolabium, Instrument, wodurch man 2 mittlere Proportional-Linien zwischen zween andern finden kann.

Mesquin (Meßkäng), karg, knickerig, filzig, ärmlich. **Mesquinerie**, Kärglichkeit ꝛc.

Messe (Missa) ein feyerlicher Gottesdienst der katholischen Kirche, Opfer so man Gott bringt. (Von den Anfangsworten: Missa est ecclesia; indem in alten Zeiten nur die Communicanten in der Messe blieben, und die übrige Gemeine durch diese Worte vorher entlassen wurde). **H. Geist-Messe**, welche bey einer feyerlichen Wahl gelesen wird, um den h. Geist anzurufen, durch den Gesang: Veni Creator Spiritus. **Seel-Messe**, die für die Erlösung der Verstorbenen aus dem Fegefeuer gehalten wird und mit dem Introitus Requiem anfängt. (Daher heißt in der Musik eine zur Todtenfeyer gesetzte Composition: ein Requiem) **Große Messe oder Hochamt** wird von Choristen gesungen und mit Beystand eines Diaconi und Subdiaconi gehalten. (Die musikalische Composition zu einem ganzen Hochamte nennt man ebenfalls eine Missa). **Stille Messe**, wird ohne Gesang und ohne Beistand des **Subdiaconi** gehalten. **Trockene Messen**, sind solche, die ohne Consecration des Brodes und Weines gehalten werden, sowohl von Candidaten des Priesterstandes zur Uebung, als auch auf Schiffen wo man wegen des Schwankens befürchtete, etwas vom Blute Christi zu verschütten. Diese sind aber abgeschafft. **Messe der h. Jungfrau** oder d.

Beata, sind solche die unter Anrufung der Mutter Gottes celebrirt werden.

Messe heißt auch ein ansehnlicher Jahrmarkt. Der Nahme kommt daher, weil im Mittelalter nur bey großen Festen eine Messe gelesen wurde die alsdann viele Fremde herbey zog, wovon die Krämer Anlaß nahmen, Waaren dahin zu bringen. Dieserhalb fangen auch die meisten Messen mit einem Heiligen-Tage an. — Endlich heißt Messe auch das Geschenk, das man jemand auf der Messe kauft.

Messias, ein Gesalbter.

Messidor, Erndtemonat, im franz. nun abgeschaften Kalender.

Mestizen, in Amerika diejenigen, welche von weißen Europäern und amerikanischen Indianern erzeugt werden.

Mesto (Musik) traurig.

Mesures (Messühr) Maasregeln.

Mesusa, sind Denkzettel, die die Juden, mit etlichen biblischen Worten beschrieben, an ihre Thürpfosten befestigen. (Nach Deuter. 6, 9: „Du solt sie an die Thürpfosten deines Hauses schreiben.)

Metabole, nennen die Aerzte eine Veränderuug der Zeit, der Luft und der Krankheiten.

Metachronismus, Verwechsluug der Zeitrechnung, indem man eine Begebenheit in einen frühern Zeitpunkt setzt, als sie wirklich geschah.

Metacismus, Redensarten, in denen der Buchstabe m häufig vorkommt.

Metagogie, rhetorische Figur, da die Wörter in verschiedenen Casibus wiederholt werden.

Metagramma, die Ueberschreibung einer Schrift in eine andere Sprache, oder auch eine bloße Abschrift.

Metalepsis, rhetorische Figur, da man die Wirkung statt der Ursache setzt, z. B. Grab, statt Tod, oder Aehren, statt Aerndte.

Metall, Körper die in Feuer flüssig werden, nach dem Schmelzen glänzen und unter den Hammer dehnbar sind. Die Alten, (welche die Platina noch nicht kannten) stell-

ten die bekannten Metalle, wozu sie noch das Quecksilber nahmen, unter den Zeichen der Platen vor. Metallurgie, die Erzkunde, Bergwerkskunde, Hüttenwissenschaft, oder die Kunst, die Erze aufzufinden, abzusondern und in Metalle zu verwandeln. Metallurgist, Metallurg, der diese Kunst versteht. Metallurgisch, was zu dieser Wissenschaft gehört.

Metamorphōse, Verwandlung, Umänderung in eine andere Gestalt. Metamorphosiren, verwandeln, verändern, umstalten.

Metāphor, Metāphŏra, verblümte, bildliche Redensart, Uebertragung eines Begriffs auf einen andern Gegenstand, (z. B. der Flug der Phantasie, die Rose der Wangen rc.) Metāphorisch, bildlich, verblümt.

Metaphrāse, Methaphrăsis, wörtliche Uebersetzung, Umschreibung. Metaphrast, Uebersetzer.

Metaphysik, Wissenschaft, die sich mit den ersten Begriffen, den Grundversuchen und dem Wesen der Dinge überhaupt, und der geistigen Substanzen insbesondere beschäftigt; die Wissenschaft des Uebersinnlichen. Metaphysisch, was über die Sinne hinausgeht.

Metaplasmus, Veränderung der Gestalt eines Wortes durch Weglassung oder Zusatz einer Sylbe oder eines Wortes; dazu gehört Syncope, Aphaeresis etc.

Metaporopöia, S. Metasyncrisis.

Metaprosis, wenn eine Krankheit sich in eine andere verwandelt, z. B. ein dreytägiges Fieber in ein viertägiges.

Metastăsis, oder Metastāse, Versetzung der Krankheit aus einem Theile des Leibes in einen andern; z. B. ein Hautausschlag wirft sich auf die Augen rc. it. der eigentliche Anfang einer Veränderung oder Verwandlung.

Metasyncrisis, die innerliche Wirkung eines äusserlich aufgelegten Arzneymittels.

Metempsychosis, Metempsychose, Seelenwanderung; Lehre des Pythagoras, nach welcher die menschlichen Seelen nach dem Tode in ein reines oder unreines

Thier fahren, je nachdem sie gut oder schlecht gelebt haben.

Metemptosis, die Weglassung eines Schalttages in 134 Tagen, damit der neue Mond nicht einen Tag zu spät angesetzt werde.

Meteōr, Lufterscheinung, Luftzeichen, Veränderung im Dunstkreise. Meteora emphatica, Lufterscheinungen, die unsern Augen anders vorkommen, als sie wirklich sind, z. B. Nebensonnen 2c. Meteorologie, Lehre von den Luftzeichen, Wetterlehre, Witterungslehre. Meteorologisch, die Witterung betreffend.

Meteorologismus, das plötzliche Aufschwellen des Unterleibes in Krankheiten. Meteorograph, Pendeluhr die zu gleicher Zeit die Bewegung des Barometers, Thermometers, Anemometers und Plagoscopiums aufzeichnet, vom Engländer Cumming erfunden.

Meteoroscopium, ein von Regiomontan 1470 erfundenes Instrument, die Längen und Breiten der Oerter auf der Erde zu bestimmen.

Meth, ein berauschender Trank aus Honig gemacht.

Methode, Methŏdus, Verfahrungsart, Gang, Vortrag, Art zu lehren 2c. Methodisch, nach einer bestimmten Ordnung, regelmäßig, kunstmäßig. Methodologie, Lehre wie man andern die Kunst zu lehren beybringen soll; Lehre zur regelmäßigen Anordnung und Eintheilung der einzelnen Theile einer Wissenschaft. Methodus de maximis et minimis, algebraische Rechnung, die größten und kleinsten Größen zu finden. Methodus syllogistica, die Lehrart durch lauter Beweise in schulgerechten Schlüssen Methodus Socratica, Vortrag wo alles Gespräch weise natürlich auf einander folgt. M. platonica, wo alles, ohne Syllogismen, in einer Rede aufeinander folgt. Methodisten, Art Pietisten, die sich um das Jahr 1730 zu Oxford bildeten, und bey denen der Glaube alles gilt, die Werke nichts.

Metier, (Mettjeh) Handwerk, Gewerbe. it. eine Werkbank, Webstuhl 2c.

Metonymie, heißt in der Rhetorik eine Nahmenvertauschung, wo man ähnliche Verhältnisse für einander

setzt, die Ursache statt der Wirkung (z. B. der fröhliche Wein, der Pinsel des Malers) das Abstractum statt des Concreti rc. (z. B. seinen Sack voll Sünden) Metonymisch, mit Vertauschung der Nahmen. Metonymus, der seinen Nahmen mit einem andern vertauscht.

Metoposcopie, Wahrsagung aus den Gesichtszügen und Runzeln.

Metrisch, nach einem gewissen Sylbenmaaße abgemessen, in gebundener Rede, in Versform. Metrum, das Sylbenmaas Metrik, Lehre von dem Sylbenmaaße, auch von der Geltung der Sylben in der Musik. Metrologie, Meßkunde, Maaskunde.

Metrolabium, Instrument zum Anzeigen der gemeinen Meteore, als Regen, Wind, Wolken, in so fern sie Ursachen einer gewissen Witterung seyn können. Metromanie, Wuth Verse zu machen.

Metropolit, Metropolitan, der Erzbischof. Metropolitanisch, erzbischöflich. Metropolis, eine Hauptstadt.

Metrum, S. Metrisch.

Meuble, (Möbel) ein Hausgeräthe. Meubliren, ein Haus mit Geräthe versehen.

Mezzanine, Halbfenster, Bastardfenster, (gewöhnlich oberhalb eines größern) das breiter als lang ist.

Mezzo forte, (Musik) mittelmäßig stark, etwas stark. Mezzo piano, etwas sachte. Mezzo Soprano, die tiefe Discantstimme. Mezzo tinto, Mezzatinte, heißt bey den Malern der Halbschatten, die lichte Schattirung, welche aus dem Uebergange zweyer Farben entsteht; bey den Kupferstechern auch die schwarze Kunst. Mezzotermino, Mittelweg, Mitte zwischen zween Extremen.

Miasma, Krankheitsstoff, Ausfluß eines kranken Körpers, wodurch die Krankheit weiter verpflanzt (also contagiös oder ansteckend,) wird.

Michmandar, ein türkischer Offizier, der fremde Gesandten durch das türkische Gebiet geleitet und für sie sorgt.

Microcosmus, (im Gegensatz des Macrocosmus) die kleine Welt, oder der Mensch als Welt betrachtet. Micrographie, Beschreibung solcher Körper, die nur durch ein Vergrösserungsglas gesehen werden können. Micrologie, Kleinigkeitsgeist, Kleinigkeitskrämerey. Microlog, Kleinigkeitskrämer. Micrologisch, kleinlich. Micrologisiren, nach Kleinigkeiten haschen. Microelectrometer, ein von Volta erfundenes Instrument, das auch den kleinsten Grad der Electricität bemerklich macht. Microgalvanometer, ein (vom Herrn Marechaux in Wesel erfundenes) Instrument, die thierische Electricität auch bis zum kleinsten Grade bemerklich zu machen.

Micromega, geometrisches Instrument, welches nur 15 Grade faßt und zum Ausmessen kleiner Weiten gebraucht wird. Micrometer, Kleinmesser, astronomisches Instrument an Fernröhren, zum Messen kleiner Gegenstände am Himmel (z. B. Sonnenflecken, scheinbare Durchmesser der Sterne rc.) Microphonisch, wenn der Ton einer Stimme oder eines Instruments pianissimo anfängt, und dann immer wächst. Microphthalmus, der kleine Augen hat.

Microscop, Engyscop, ein Vergrößerungsglas. Micropsychie, Kleinmüthigkeit.

Midas, (Fabellehre) ein König, dem Apollo wegen seines unvernünftigen Urtheils ein paar Eselsohren gab. Figürl. ein dummer Teufel.

Mignatur, S. Miniatur.

Mignon, (Minjong) Liebling, Günstling. Mignotiren, liekosen, verzärteln.

Migraine, Hemicrania, Kopfweh, welches bald die rechte, bald die linke Seite des Kopfes einnimmt.

Migriren, wandern, auswandern. Migration, Wanderung.

Militair, das Soldatenwesen, der Soldatenstand. Militairisch, nach Soldatenart, kriegerisch. Militaria, Kriegs- oder Soldatensachen. Militz, der Kriegsstand eines Landes; besonders die nicht stehenden Truppen. Militari manu, mit bewaffneter Hand.

Milliarde, Milliard, Zahl von 1000 Millionen. (1,000,000,000). Millionair, der eine Million besitzt.

Mimick, die Geberdenkunst, Lehre den Ausdruck der Rede durch Geberden zu bewerkstelligen oder zu verstärken. Mimicker, Geberdenkünstler. Mimisch, zu dieser Kunst gehörig; auch nachahmend. Mimologie, Nachahmung einer Person in Reden und Geberden.

Minarets, Minares, Thürme mit Wendeltreppen an den Moscheen, von welchen herab die Minessins oder Ausrufer das Volk täglich 5 Mal zum Gebäte auffordern.

Minaudiren, (Mino—) allerhand Geberden machen, um Jemand zu gefallen, schön thun, sich zieren. Minauderie, Ziererey, Schönthuerey.

Mine, eine Bergwerksgrube, Schacht. Auch das Bergwerk selbst. it. ein unterirdischer Gang um Pulver darein zu legen und die darüber liegende Mannschaft 2c. in die Luft zu sprengen. it. Figürlich: ein versteckter Anschlag gegen jemand. Miniren, untergraben. Mineur, Minirer, einer der Minen macht, oder in der Erde arbeitet.

Mineral, Berggut; alle in der Erde erzeugte unorganische des Lebens und der Empfindung beraubte Körper: Steine, Erz, Salz 2c. Mineralreich, derjenige Theil der Naturgeschichte, der von allen diesen Körpern handelt. Mineralisch, zu diesem Reiche gehörig; auch Mineraltheile enthaltend. Mineralogie, Bergkunde, Berggutskunde. Mineralog, der sie versteht.

Minerva, Göttinn der Weisheit. (Auch Pallas).

Miniatur, Mignature, Kleinmalerey; da man auf Pergament oder Elfenbein mit Punkten und Strichen sehr klein malt. En miniature (Ang Minjatür) im Kleinen.

Minimum, das Kleinste, das Geringste, Mindeste. Minima (in der Musik) eine halbe Taktnote. Minimi, Möndsorden, den Francisco de Paula (1435) in Calabrien gestiftet hat. Sie thun ausser dem Gelübde der Armuth und Keuschheit auch das des ewigen Fastens,

und dürfen daher, weder Fleisch, noch Eyer, Butter, Käse oder Milchspeise essen. Sie heissen Minimi (die Kleinsten) um noch demüthiger zu seyn, als die Minoriten (Minores, die Kleinern.)

Minister, hoher Staatsbeamter, der einen ganzen Zweig (Departement) der Verwaltung unter sich hat. Ministre du St. Evangile, ein Prediger. Ministerium, das Amt eines Ministers. it. die sämtlichen Minister eines Hofes. it. die sämtlichen Geistlichen eines Landes. it. das Predigtamt.

Minne, (altdeutsch) die Liebe. Minnesänger, die Liebeslieder dichteten.

Minor (terminus minor) heißt in der Logik der zweite oder untere Satz eines Schlusses. Minore (Musik.) derjenige Theil eines Stücks, der plötzlich in Moll übergeht. Minorenn, minderjährig, unmündig. Minorennität, Minderjährigkeit. Minorität, die Minderheit der Zahl. (S. Majorität).

Minoriten, Fratres minores, diejenigen Franciscanermönche, deren Stifter Franz von Assissi war.

Minos (Fabellehre) einer der Höllenrichter.

Minotaur (Fabell.) Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier, dem man jährlich Menschen opfern mußte, bis ihn Theseus tödtete.

Minute, der 60ste Theil eines Grades, einer Stunde ꝛc.

Minutien, Minuterien, Kleinigkeiten, Bagatellen. Minutiae speculativae, Grillenfängerey.

Mio conto (im Handel) eigene Rechnung.

Mirakel, Miraculum, ein Wunder. Miraculös, wunderbar, durch Wunder bewerkstelligt.

Mirmidon, kleiner, naseweiser Mensch. (Von den Mirmidonen, einer ehemaligen kleinen Menschen-Race in Thessalonien.)

Mirza, Titel fürstlicher Personen in Persien.

Misandrie, Haß eines Frauenzimmers gegen das männliche Geschlecht.

Misanthropie, Menschenhaß, Menschenscheu. Misanthrop, ein Menschenhasser, der Menschenscheu ist.

Miscellanea, vermischte Sachen, vermischte Aufsätze, Allerhand.

Mischna, der eigentliche Text oder der erste Theil des Talmud.

Mise, Einsatz bey einem Spiele.

Misère (die), das Elend. Im Deutschen gebraucht man dieses franz. Wort aber blos um auszudrücken, daß eine Sache erbärmlich und nicht des Sprechens werth sey. Miserabel, elend, erbärmlich. Miserere mei, (erbarme dich meiner) der Jammer, die Darmverschließung, gänzliche Verstopfung des Unterleibes, so daß der Unrath von oben abgeht. Misericordias Domini, der zweyte Sonntag nach Ostern (nach dem 89ten Psalm: Misericordias domini cantabo etc.)

Misogyn, ein Weiberfeind. Misogynie, Weiberhaß.

Misologie, Vernunfthaß, Haß gegen die Wissenschaften.

Misopogon, Barthasser, Bartfeind.

Missal, das Meßbuch, in welchem die ganze Messe enthalten ist. it. Eine der größern Druckschriften, weil damit die Missale gedruckt werden.

Mission, eine Sendung. it. eine Gesellschaft, welche auf Bekehrung der Heiden oder Juden ausgeht. Missionair, Missionarius, ein Heidenbekehrer.

Missive, eine Botschaft, Schreiben höherer Staatsbehörden.

Mithra, Mithras, das unter dem Bilde der Sonne verehrte höchste Wesen der ältesten Perser.

Mithrax, Sonnenedelstein.

Mithridat, Mittel gegen Gifte. (Von Mithridates, König von Pontus, der so viele und häufige Gegengifte genommen hatte, daß, als er sich im Alter vergiften wollte, er es nicht zu Stande bringen konnte.)

Mitigiren, lindern, mildern, (z. B. den Schmerz; einen harten Ausdruck rc.) Mitigation, Linderung. Mitigantia, lindernde Arzneymittel.

Mitra, Mütze, Bischofsmütze.

Mixtio, das Vermischen. Mixtur, eine Vermischung, besonders von flüssigen Arzneymitteln. it. eine Art Orgel-Register von kleinen Pfeiffen.

Mnemonik, Gedächtnißkunde, Kunst das Gedächtniß zu schärfen. Mnemosyne, die Göttin des Gedächtnisses, Mutter der Musen.

Mobil, beweglich. Mobil machen, Mobilisiren, in Bewegung, oder in bewegbaren Zustand versetzen, (z. B. eine Armee). Perpetuum mobile, eine auf immer ohne alle äussere Hülfe bewegliche Maschine, die aber noch nicht erfunden ist. Mobilität, Beweg- barkeit.

Mobilien (Meublen) Hausgeräthe, fahrende Habe, (im Gegensatz der Immobilien oder liegenden Güter) Mobiliar-Vermögen, die fahrende Habe.

Modalitäten (Philos.) Bedingungen, zufälliger Unterschied, Eigenschaften unter Bedingungen.

Modell, Vorbild, Muster, Abbildung im Kleinen, Form zum Abguß. Modelliren, formen, abbilden.

Moderamen inculpatae tutelae, das Recht der Nothwehr.

Moderiren, mäßigen. Moderat, gemäßigt, bescheiden. Moderation, Mäßigung. it. gerichtliche Herabsetzung einer zu hoch angesetzten Rechnung. Moderatio expensarum, Herabsetzung der Kosten. M. Poenarum, Herabs. der Strafe. Moderato, (Mus.) gemäßigt. Moderantismus, System einer gemäßigten Staatsregierung. Moderantist, Anhänger desselben.

Modern, nach dem neuern Geschmack (im Gegensatz von Antik.)

Modest, bescheiden, sittsam. Modestie, Bescheidenheit. Modification, nähere Bestimmung, Einschränkung, Abänderung. Modificiren, näher bestimmen 2c.

Modulation, die Art und Weise ein musikalisches Stück vorzutragen, das zierliche Auf- und Absteigen des Tons. Moduliren, die Töne durchführen. it. in einer Rede mit dem Tone steigen und fallen.

Modus (Philos.) die Art und Weise zu seyn; auch die Art zu schließen, (letzterer sind 4, die man durch die Wörter Barbara, Celarent, Darii, Ferio bezeichnet.) it. (Mus.) die Tonart, (z. B. die dorische, phrygische, lydische ꝛc.) it. (Grammatik) die Art zu reden, (z. B. Imperativus (Modus) die gebietende Art ꝛc.) Modus acquirendi, Art etwas zu erwerben. M. contribuendi, Art zu entrichten. M. procedendi, Verfahrungsart.

Mahatra (contractus) Art des Wuchers, da man jemand statt Geld zu leihen, Waaren verkauft, und gleich darauf um einen geringern Preis wieder abkauft, um der Strafe des Wuchers zu entgehen.

Moire (Moahr) Mohr, gewässertes Seidenzeug. Moiriren, mohren, ein flammiges Ansehen geben.

Moitié (Moatjeh) die Hälfte. Moitié machen, zur Hälfte seyn.

Mola carnea, Mondkalb, Mutterkalb, unförmlicher Klumpe statt eines Menschen.

Molestiren, beschwerlich fallen, überlästig seyn.

Moll (Musik) weiche Tonart, im Gegensatz des Dur. (S. Minore.)

Molla, Oberrichter bey den Türken.

Molo, ein Hafendamm von Steinen aufgeführt.

Molossus (Poesie) Fuß von drey langen Sylben: ——— (z. B. Birnbaumholz.)

Molto (Mus.) viel, sehr. Z. B. Molto allegro, (Allegro di molto) sehr schnell. Molto adagio, sehr langsam.

Molton, dünnes Wollenzeug mit sehr rauher Oberfläche.

Moment, Augenblick. it. in der Mechanik das Produkt einer bewegenden Kraft in die Entfernung vom Ruhepunkt des Hebels, welches ein anderes ähnliches im Gleichgewichte hält, so bald beide gleich sind.

Momentan, augenblicklich, von kurzer Dauer, vorübergehend.

Momus (Mythologie) der Gott des Tadels und Spottes.

Monachisiren (von Monachus, Mönch) einsam leben, den Mönch spielen.

Monaden (von Monas, Einheit) einfache, untheilbare Bestandtheile der Körper. Monadologie, Lehre von den einfachen und untheilbaren Bestandtheilen.

Monadelphia, Einbrüderige Pflanzen, deren Staubfäden unten zusammengewachsen sind. (Linnee 6te Classe.)

Monandria, Einmännrige Pflanzen, mit Zwitterblumen von Einem Staubfaden. (die 1te Classe nach Linnee.)

Monarchie, Staatsverfassung wo nur Einer herrscht. Monarch, Alleinherrscher. Monarchomachiten, Monarchenfeinde, die dem Monarchen keine Alleingewalt zugestehen wollen.

Mondanität, Weltlichkeit, weltliche Lust. Monde, (Welt) wird nur gebraucht um zu sagen Beau Monde, schöne Welt, die Vornehmern aus einem Orte.

Moniren, Erinnerungen machen, z. B. über Rechnungen. Monĭtum, (in der mehrer Zahl Monĭta), Erinnerung. Monitorium oder Monitoriales, Mahnschreiben höherer Behörden.

Monochordum, Monochordium, Instrument von Einer Saite mit einem beweglichen Stege zur Bestimmung der Fortschreitung der Töne nach mathematischen Grundsätzen. Monochromonisch, einfarbig. Monochromata, einfarbige Gemälde. Monodie, einstimmiger Gesang. Monöcia, Einhäusige, Pflanzen mit getrennten männlichen und weiblichen Blumen auf Einem Stamme. (21te Classe nach Linnee). Monogamie, einfache Ehe, Einweiberey. Monogramma, Nahmenszug, der mehrere Buchstaben in einander geschlungen enthält. (So haben z. B. die Maler auf ihren Arbeiten dergleichen Züge; man sieht sie auf Pettschaften rc.) Monohemera, Krankheiten, die in Einem Tage gleich wieder curirt werden. Monolemma, (Logik) Schluß an welchem ein Vordersatz fehlt. Monolog, Alleingespräch, Selbstgespräch. Mononomium (Algebra) einfache Größe. Monophysit, Einer der nur Eine Natur in der Person Christi annimmt. Monopol, Alleinhandel, da kein Anderer im Lande das Recht hat, mit dem nemlichen Gegenstande zu handeln. Monopolist, Alleinhändler. Monorchis, der nur Einen Testikel hat. Mono-

syllabum, ein einsylbiges Wort. Monothelit, der nur Einen Willen in Christo glaubt. Monotonie, Eintönigkeit, da man immer auf einerley Ton bleibt. Monoton, eintönig, einförmig.

Mons pietatis, monte di pieta, ein Leihhaus in Italien.

Monson, S. Passatwind.

Monstranz, das Zeigebehältniß; das prächtige Gehäuse, in welchem bey den Catholiken das Venerabile oder die geweihte Hostie aufbewahrt wird.

Monstrum, ein Ungeheuer. Monstruös, monströs, ungeheuer.

Montgolfiere (vom Erfinder, dem biedern Montgolfier) ein Luftballon.

Monti granatici, Anstalt in Sardinien, nach welcher jede Dorfschaft gewisse allgemeine Aecker hat, von denen das Getraide als Vorrath aufbewahrt, und den Bauern nachher zum Aussäen geliehen wird.

Montur, Kleidung, besonders der Soldaten. Montiren, kleiden, auch die Cavallerie beritten machen.

Monument, (auch Moniment) Denkmal.

Moquerie, Spott. Moqueur, ein Spötter. Sich Moquiren, spotten, sich lustig machen.

Mora, Vorzug, Aufschub. Periculum in mora, es ist Gefahr beym Vorzug. Moratorium, ein Gnadenbrief des Landesherrn, wodurch ein Kaufmann rc. auf gewisse Jahre Aufschub in Rücksicht der Bezahlung seiner Schulden bekommt.

Mores, die Sitten. Ex more oder ex more consueto, nach Sitte und Gebrauch. Moral, die Sitten- oder Tugendlehre. Moralisch, sittlich, aus der Sittenlehre gezogen, dem Physischen entgegengesetzt. Moralität, die Sittlichkeit, das Tugendhafte in einer Handlung oder an einem Menschen. Moralisation, die Sittlichmachung. Moralist, Sittenlehrer.

Moratorium, S. Mora.

Morbidezza (Malerey) das Weiche, Sanfte, in den Fleischtheilen eines Gemäldes. Morbid, weich ꝛc.

Moresque, Malerey mit allerley ungestalten und in der Natur nicht existirenden Figuren. (Arabesque, Grotesque.)

Morganatica, die Morgengabe, Geschenk eines Mannes an seine Frau, den Tag nach der Hochzeit. Morganatische Heirath. (Matrimonium ad morganaticam). Ehe zur linken Hand; wenn nemlich Mutter und Kinder im Stande der Mutter verbleiben und auf den Stand und die Würde des Vaters keinen Anspruch machen können.

Moribundus, ein Sterbender, einer der in den letzten Zügen liegt.

Morn (von Farben und Wetter) düster, traurig, finster.

Morös (morosus) unfreundlich, mürrisch, grämlich. Morosität, Unfreundlichkeit.

Morpheus, der Gott des Schlafs und der Träume.

Morsellen (Morsuli) Magen-Morsellen, kleine Täfelchen aus Zucker und Gewürz.

Mortadellen, kleine italienische Würste.

Mortalität, die Sterblichkeit, Todtenzahl.

Mortier, eine besondere Mütze, welche 8 Präsidenten im ehemaligen franz. Parlament tragen durften, die daher Praesidents à mortier hießen.

Mortificiren, kränken, ärgern. it. vernichten, aufheben, für ungültig erklären, (z. B. einen Schuldschein.) Mortification, Kränkung. it. Vernichtung.

Mortuarium (auch manus mortua) die todte Hand; ein Gut das an Kirchen und Klöster verschenkt ist und ganz ausser Handel und Wandel kommt.

Mosaische oder musivische Arbeit, Mosaik, Malerey die aus lauter kleinen Steinen und Glasstücken zusammengesetzt und mit einem Kitt verbunden ist.

Moscowade, ungeläuterter Zucker.

Moschee, Mosque, türkischer Tempel.

Moslemim, Muselmänner, Rechtgläubige an Muhammeds Lehre.

Motett, ein Fugenartig gesetztes geistliches Singstück, welches ohne Begleitung von Instrumentalmusik gesungen werden soll.

Motion, Bewegung, Leibesübung. it. Antrag, den jemand in einer öffentlichen Versammlung macht.

Motiv, Beweggrund, bewegende Ursache. Motiviren, die Gründe von einer Handlung angeben.

Motto, Denkspruch, sinnreicher Spruch zur Ueberschrift eines Aufsatzes.

Motus, Bewegung, Regung. Motus convolutionis, wenn sich ein Körper nicht allein um seine Axe, sondern von der Stelle fortbewegt, wie ein Rad, die Erde ꝛc. Motus peristalticus, die wurmförmige Bewegung der Eingeweide. Motu proprio oder voluntario, aus eigener freyer Anregung.

Mouches (Musch) Schminkpflästerchen. it. Tupfen, runde Flecken. Daher Mouschetiren, einen weißen Grund mit farbigen Flecken besprengen.

Moussiren, schäumen, (wie z. B. Champagner.)

Moustache, (Mustasch) Knebelbart.

Mouvement (Mouwemang) die Bewegung. it. Unruhe, Aufstand; auch die Unruh in einer Uhr.

Moviren, bewegen, in Bewegung setzen. Moventien, Güter die sich selbst bewegen, z. B. Vieh.

Moxa, Wolle die aus dem Beyfuß (Artemisia vulgaris) gemacht, kugelförmig zusammengerollt, zur Cur gegen Gicht auf die bloße Haut gelegt und dann angezündet und bis auf den Grund abgebrannt wird.

Moyen (Mojäng) Mittel, Hülfsmittel.

Mufti, Oberhaupt der Geistlichkeit bey den Türken.

Mulatte, Einer, der von einem Weißen und einer Schwarzen gezeugt ist, und umgekehrt.

Multipliciren, vermehren, vervielfältigen. it. in der Rechenkunst: von zween Zahlen die eine so oft zu sich selbst setzen, als die andere Einheiten hat. Multiplication, die Vervielfältigung. it. eine der vier Rechnungsarten. (Das Zeichen derselben ist $\times$ oder ein Punkt. 8×9 oder $8 . 9$ heißt also 8 mal 9.) Multipli-

candus, die zu vervielfältigende Zahl. Multiplicator, die Zahl, durch welche erstere vervielfältigt werden soll. (Diese beiden heißen Factoren und die Zahl, welche herauskommt Product oder Factum). Multiplicität, Vielfältigkeit, Häufigkeit.

Mumie, eine einbalsamirte und getrocknete (egyptische) Leiche.

Mumme, ein in Braunschweig gebrautes dickes und starkes Bier.

Mundiren, reinigen. it. ins Reine schreiben. Mundum, reine Abschrift. Mundificativa, Arzneymittel, welche die Wunden rein halten.

Municipalität, der Gemeinderath, Magistrat. it. die Gemeinde. Municipalstädte, sind solche, die die keine freye Reichsstädte sind. In der Schweiz sind es solche, die zwar einem Canton unterworfen sind, aber doch ihren eigenen Stadtrath, Gericht, Zoll ꝛc. haben.

Munificenz, Freygebigkeit, Milde.

Munition, Kriegsvorrath von aller Art. Muniren, mit Kriegsvorrath versehen.

Murza, S. Mirza.

Musaget, Musenfreund, Gönner der Gelehrten.

Muscadin (Müskdäng) einer der sich mit Muscus oder Bisam parfumirt. In der Revolution nannte man die jungen Leute von Ton, die keine Sansculotten waren, Muscadins.

Musen (Fabellehre) Göttinnen der freyen Künste. Es sind deren 9, die alle unter dem Schutze Apollo's standen. Sie werden in einem Zirkel um Apoll herumstehend, als Jungfrauen mit Kränzen und Blumen und ihren Attributen, abgebildet. Klio, (der Ruhm) war die Muse für die Geschichte. Euterpe (die Gefallende) Erfinderin der Flöten und der Mathesis. Thalia, (die Fröhlichkeit) für das Lustspiel. Melpomene, die Gernsingende) für das Trauerspiel. Terpsichore, (die Tanzliebende) für die Cyther und den Tanz. Erato (die Liebliche) für Tanz und Liebesgesänge.

Polymnia oder Polyhymnia (Vielgesang, Mannigfaltigkeit des Gesangs) für Gesang und Beredsamkeit. Urania (die Himmlische) für die Sternkunde. Kalliope (die Schönredende) für das Heldengedicht. Museum, eine Studierstube, Kunstcabinet, kurz, jeder den Wissenschaften und Künsten gewidmete Ort.

Musiv, S. Mosaisch.

Mussiren, S. Moussiren.

Musson, S. Passatwind.

Musurgie, Kunst die Consonanzen und Dissonanzen in der Musik zu benutzen, die Kunst zu componiren.

Mutabel, S. Mutiren.

Mutiliren, verstümmeln. Mutilation, Verstümmelung.

Mutiren, verändern. Mutabel, wandelbar, veränderlich. Mutabilität, Fähigkeit verändert zu werden, Wandelbarkeit. Mutation, die Veränderung. Mutatis mutandis, mit den nöthigen Veränderungen, (z. B. ein Umlaufschreiben an mehrere Personen, in welchem blos die Titulatur und die Namen verändert werden müssen.)

Mutschierung, Contract zwischen Brüdern, welche ein väterliches Gut ungetheilt lassen und es wechselsweise administriren.

Mutuum (Rechtssprache) ein Darlehen. Mutuel, wechselseitig.

Myologie, Lehre von den Muskeln. Myotomie, Zergliederung der Muskeln.

Myopie, Myopsis, Kurzsichtigkeit, ein Gesicht, das in der Nähe gut, aber schlecht in die Ferne sieht. Myops, ein Kurzsichtiger.

Myracopum, Salbe, die die Müdigkeit wegnimmt.

Myriade, Zahl von zehn Tausend. (In der mehrern Zahl gebraucht man es für unzählbar).

Myriagramm, Myriare, S. Maas und Gewicht.

Myrionymisch, was unzählige Namen hat.

Mysogyn, S. Misogyn.

Mystagog, Erklärer religiöser Geheimnisse.

Mystarch, ein Oberpriester. it. Aufseher über heilige Gebäude.

Mysterium, Geheimniß, das in einer Lehre oder in einer gesellschaftlichen Verbindung liegt; (z. B. religiöse oder maurerische Mysteria). Mysteriös, Geheimnißvoll.

Mystik, Untersuchung der bildlichen Bedeutung einer Schrift in Religionssachen. Mystiker, der sich mit solchen Untersuchungen abgiebt. Mystisch, einen geheimen Sinn oder Bedeutung habend. Mystificiren, nannte man vor 20 Jahren in Paris, wenn man jemand einen Streich spielte und ihn einen ganzen Abend im Irrthum ließ, während die ganze übrige Gesellschaft um das Geheimniß wußte. Z. B. Zwey Personen geben sich für Verlobte aus, nehmen die Glückwünsche des Mystificirten an ꝛc.

Mythacismus, Uebellaut, der aus dem allzuhäufigen Gebrauch des M. besteht.

Mythologie, Fabellehre, Lehre von den heidnischen Göttern und Halbgöttern. Mythos, Mythe, eine Dichtung, Fabel. Mythisch, fabelhaft, erdichtet.

Mythragyrth, einer der das Volk mit falschen Heiligthümern hintergeht.

N.

N. auf franz. Laubthalern bedeutet die Münzstadt Montpellier. N. oder No., numero, so oder so viel an der Zahl. N. N. (nomen nescio, den Namen weiß ich nicht), wird gesetzt, wenn man den Namen von jemand nicht nennen will, oder auch wirklich nicht weiß. Es bedeutet auch, daß man den ausgelassenen Namen einrücken soll. (Notetur Nomen.) N. B. Nota bene, wohl zu merken. Nom. oder noie (nomine) im Namen., N. S., Nachschrift. Not. caes. publ., Notarius caesareus publicus.

Naama, Gebet der Türken, das sie täglich 5 mal verrichten.

Nabob, **Nabab**, Statthalter und Truppenanführer in einer Provinz im Hindostan. Diese Nabobs haben sich aber nach und nach vom Großmogul unabhängig gemacht. Auch ein in Indien reich gewordener prachtliebender Engländer wird schimpfweise Nabob genannt.

Nadir, der Fußpunkt unter der Erde, im Gegensatz des **Zenith** oder Scheitelpunkts, dem er grade entgegengesetzt und 180 Grade davon entfernt ist.

Nänie, Todtenlied, Leichengesang, Klagelied.

Najade (Mythol.) Wasser- oder Flußgöttin, Nymphe.

Naiv, natürlich, unbefangen, treuherzig, unschuldig, einfältig. **Naivität**, Natürlichkeit rc.

Nakarat, eine hochrothe Farbe.

Nanniester, oder gestreifter Stein, ein Halbedelstein.

Nanquin, ein chinesisches Baumwollenzeug von gelber Farbe.

Napäe (Mythol.) eine Wald- und Thal-Nymphe, Beschützerin der Haine.

Naphta, das feinste Mineral-Oel. it. (Chemie) eine aus Weingeist vermittelst der Säuren zubereitete sehr flüchtige und entzündbare Feuchtigkeit; je nachdem man eine Säure dazu nimmt, erhält sie den Namen; z. B. **Vitriol-Naphta** oder **Aether**, **Essig-Naphta** oder **Aether** rc.

Narcissus (Mythol.) ein schöner Jüngling, der sich in seine eigene Gestalt verliebte und deshalb in eine Blume (die Narcisse) verwandelt wurde.

Narcotisch, schlafmachend, einschläfernd. **Narcoticum**, einschläferndes Mittel.

Nasal, zur Nase gehörig, z. B. Nasal-Buchstab, Nasal-Laut rc. (z. B. ang, ong äng.)

Nasiräer, **Naziräer**, ein im Mutterleibe schon Gott Geweihter.

Nation, Volk, Völkerschaft. **National**, was einer ganzen Nation eigen ist. **Nationalisiren**, an die

Sitten einer Nation gewöhnen, einheimisch machen. it. Jemand zum Mitgliede einer Nation aufnehmen.

Nativität, Geburtsstunde, der Stand der Gestirne zur Zeit der Geburt eines Menschen. Die Nativität stellen, jemand sein Schicksal aus dem Stand der Gestirne (Constellation) zur Zeit seiner Geburt, vorher sagen.

Natrum, Natron, S. Soda.

Natura, in, im natürlichen Zustande, von der nemlichen Art, durch keinen Ersatz, (z. B. etwas zurückgeben). Naturalien, Naturerzeugnisse. In puris naturalibus, ganz nackt. Naturlehre, S. Physik. Naturalist, Naturkundiger. it. der die Offenbarung verwirft und blos das Gesetz der Natur und Vernunft anerkennt it. einer der das Fechten nicht kunstmäßig gelernt hat. Naturalismus, Glaube der die Offenbarung verwirft. Naturell (das) die angebohrne Neigung, Gemüthsart; naturell, natürlich, nicht gekünstelt, pur. Jus naturae, das Naturrecht.

Nauscopie, Seewahrsagerey, angebliche Kunst des Franzosen Bettineau, auf 250 Meilen die Ankunft von Schiffen oder die Annäherung an Land vorher sagen zu können.

Nausĕa, der Ekel. Usque ad nauseam, bis zum Ekel.

Nautik, die Kunst der Schiffahrt. Nautisch, was dazu gehört. Naumachie, ein Schifftreffen, Lusttreffen zur See bey den Römern.

Navigation, die Schiffahrt. Navigabel, schiffbar. Navigations-Acte, ein Gesetz in England, welches die Behandlung der Schiffe aller Nationen vorschreibt.

Nayade, S. Najade.

Necessität, Nothwendigkeit. Necessitiren, in Nothwendigkeit setzen. Nécessaire, necessair, nothwendig. Ein Necessaire, kleines Etui mit Scheere, Messer 2c.

Necrologium, Necrolog, Todtenbuch, Todtenbericht.

Necromantie, Nigromantie, die Schwarzkunst. Wahrsagerey indem man die Seelen der Verstorbenen citirt und befrägt. Necromant, Schwarzkünstler.

Nectar, (Fabell.) der Göttertrank; daher fig. jedes köstliche Getränk.

Nefas, das Unrecht. S. Fas.

Negation, Verneinung. Negiren, verneinen, läugnen. it. abschlagen. Negativ, verneinend; auch als Gegensatz von positiv; z. B. negative Electricität.) Die Negative, die verneinende Stimme, der verneinende Satz.

Neglecten-Gelder, Abzug der den Cammergerichts-Assessoren von ihrer Besoldung gemacht wird, wenn sie etwas versäumt haben.

Negligiren (—schiren) vernachlässigen. Negligeance (—schangs) Nachlässigkeit. Negligeant, nachlässig. Negligé, Hauskleid, Nachtkleid.

Negoce, Negotium, der Handel, Handlungswesen, Gewerbe. Negociant, Handelsmann. Negociateur, Unterhändler, z. B. in Staatssachen ꝛc. Negociatrice, Unterhändlerin. Negotiationen, Unterhandlung. Negociiren, unterhandeln, ein Anlehen zusammen bringen ꝛc. (In allen diesen Wörtern kann auch statt des c ein t gebraucht werden.)

Negus, Titel des Kaisers in Abissinien.

Nemĕsis (Mythol.) die Göttin der Rache und der Strafe für menschlichen Uebermuth.

Nenie, S. Nänie.

Neocoren, dritte Classe der egytischen Priester.

Neograph, Neuschreiber, der von der alten Rechtschreibung abgeht. Neolog, Neuerer, z. B. in der Religion, im Gebrauch neuer Wörter ꝛc. Neologie, Neuerung, Neuerungssucht. it. Gebrauch neuer Wörter. Neologisch, neulehrig, vom Gebrauch abweichend. Neologisiren, Neuerungen anfangen. Neologismus, Fertigkeit im Gebrauch neuer Wörter und Hang dazu.

Neophyt, Neubekehrter, Neugeweihter, Neuling.

Neoterisch, auf neue Art.

Nepenthe, ein Schmerzstillendes Mittel, ein Mittel zur Aufheiterung bey Traurigkeit.

Neperische Stäbchen, eine Erfindung, ohne Kenntniß des Einmaleins zu multipliciren, zu dividiren und Wurzeln auszuziehen.

Nephrites, der erste Wirbel unter den 5 Lendenwirbeln.

Nephritis, das Nierenweh, Nierenentzündung. Nephritisch, zu den Nieren gehörig, oder den Nierenschmerz heilend.

Nepotismus (von Nepos, Neffe, Enkel ꝛc.) ursprünglich die Gewohnheit der Päbste (von Nicolaus III an) ihre Verwandten zu bereichern. Jetzt gebraucht man es überhaupt von Orten und Collegien, in welchen die Verwandten der Vornehmern begünstigt werden. Nepoten, Neffen des Pabstes.

Neptun, der Gott des Meeres.

Nereiden, Meergöttinnen, Wassernymphen, deren 50 im Gefolge Neptuns waren.

Nerven, Nervi, Spannadern. Nervus rerum gerendarum, Haupttriebfeder aller zu verrichtenden Dinge (nemlich fig. das Geld.) Nervös, nervig, kraftvoll.

Nestorianismus, Lehre von zween Personen in Christo.

Nett, rein, sauber, zierlich. Netteté, Reinlichkeit ꝛc. Netto, (bey Kaufleuten) nach Abzug alles dessen, was abzuziehen ist.

Neuroptera, Insekten mit 4 durchsichtigen netzförmigen Flügeln.

Neutral, partheylos, ohne Antheil zu nehmen. Neutralität, Partheylosigkeit, Zustand des Nichtantheilnehmens. Neutralsalze, Mittelsalze, aus Alkalien und Säuren so genau gemischt, daß sie keine von beiden Eigenschaften mehr zeigen. Neutralisiren, in Zustand der Neutralität setzen. it. in Neutralsalz verwandeln. Daher Neutralisation.

Neutrum (Grammatik) das ungewisse oder sächliche Geschlecht, das weder männlich noch weiblich ist, und im deutschen den Artikel das hat. Verbum neutrum, ein Zeitwort des Zustandes, z. B. leben, gehen, sitzen, stehen ꝛc.

Neveu, der Neffe, Bruders- oder Schwester-Sohn.

Nevrologie, Neurologie, die Lehre von den Nerven. Nevritisch, auf die Nerven wirkend. Nevrotomie, Zergliederung der Nerven.

Nexus, die Verbindung, der Zusammenhang. In oder ausser Nexu, heißt: in oder ausser Verbindung. Nexus feudalis, die Lehnsverbindung. Nexus scripturae et subscriptionis, der Zusammenhang einer Urkunde mit der Unterschrift.

Niais (Niä) einfältig, pinselig; auch substantive: Ein Einfaltspinsel. Niaise, eine Einfältige, eine Gans. Niaiserien, Albernheiten.

Niche (Nische) eine Blende, Bilderblende, verzierte Aushölung in der Wand, um eine Figur, Ofen ꝛc. hineinzustellen. it. Ein kleiner Schelmstreich, den man jemand spielt.

Nickel, ein Halbmetall.

Niece (Niäß) Nichte, Bruders oder Schwester-Tochter.

Niete (Nite) Fehlzug in der Lotterie.

Nigromantie, S. Necromantie.

Nigrum, der Inhalt einer Schrift, in sofern er mit dem Titel oder Rubro derselben nicht übereinstimmt.

Nihil, nichts. Nihilist, einer der nichts glaubt.

Nimbus, der Stralenglanz, Heiligenschein.

Nische, S. Niche.

Nippes, Kleinigkeiten zum Putz, worunter Ringe, Dosen, Ohrringe ꝛc. gehören.

Nitrum, Salpeter. Nitrös, salpeterhaltig oder salpeterartig.

Niveau (Nivo) die Wasserwage, Setzwage, der wagerechte Stand, den alle Flüssigkeiten im Stande der Ruhe haben. Au niveau, wagerecht. Figürl. auf gleicher Höhe mit jemand.

Niveliren, mit der Wasserwage abmessen; bestimmen, wie hoch ein Punkt über die Horizontallinie eines andern Standpunktes hinaus geht. Niveleur, der dies thut. Nivellement, die Handlung dies zu thun.

Nivose, der Schneemonat, nach dem wieder abgeschafften franz. Kalender.

Nobel, edel. it. adelich. Nobilitirung, die Erhebung in den Adelstand. Nobilitiren, adeln. Noblesse, der sämmtliche Adel an einem Orte.

Noctambulus, Noctambüle, Nachtwandler. S. Somnambüle.

Nolens volens, gezwungenerweise, man mag wollen oder nicht.

Noli me tangĕre, rühre mich nicht an.

Nomaden, Hirten- oder herumziehende Völker, die keinen beständigen Aufenthalt haben. Nomadisch, herumziehend, ohne Heimath.

Nomen, der Name. it. (Gramm.) ein Nennwort, das den Nahmen eines Dings ausdrückt. Nomen proprium, ein eigener Name, (z. B. Carl, London rc.) In der Rechtssprache bedeuten Nomina, die Schulden. Nomina activa, ausstehende Forderungen. N. passiva, Schulden die man selbst schuldig ist. Nomenclatur, Namenregister, Verzeichniß aller in einer Wissenschaft vorkommenden Gegenstände mit ihren Namen. Nomenclator, der Namen ertheilt. Nomination, Denomination, Ernennung, Benennung. Nominiren, Denominiren, ernennen, benennen. Nominatim, namentlich. Nominativus, der erste Casus einer Declination.

Nomodidactus, ein Gesetzlehrer. Nomophylax, Gesetzaufseher oder Wächter. Nomothet, Gesetzgeber. Nomocratie, Herrschaft des Gesetzes (statt des Willens eines Monarchen). Nomologie, Lehre von der Gesetzgebung.

Nonchalance (Nongschalangs) Nachläßigkeit. Nonchalant, nachlässig.

Nonconformisten, S. Dissenters.

None, die neunte Note vom Grundtone an, oder die Secunde von der Octave des Grundtones. it. in den Klöstern die 9te Tagesstunde, Nachmittags um 3 Uhr, und das alsdann zu verrichtende Gebet.

Non-ens, ein Unding, das nicht existirt.

Nonpareille (Nongparällj) unvergleichlich. Man legt dieses Wort mehreren Dingen bey; besonders auf den Druckereyen einer Art Schrift, die viel kleiner als Petit-Schrift ist.

Non plus ultra, weiter gehts nicht; das Höchste, Unübersteigbare.

Nonius, mathematisches Instrument, das in allerley Gestalten gebraucht wird und zum Eintheilen des Quadranten in kleine Theile dient.

Nonsens, Nonsensus, franz. Nonsens, (l. Nongsangs) Unsinn, dummes Zeug. Nonsensicalisch, unsinnig, ohne Verstand.

Noologist, Vernunftreiniger, der die reinen Vernunft-Erkenntnisse ganz unabhängig von der Erfahrung macht.

Norm, Richtschnur, Vorschrift. it. bey den Buchdruckern der ganz kurze Titel des Buchs, welcher auf die erste Seite eines jeden Bogens unten an, linker Hand, gedruckt wird. Normativ, eine Vorschrift zur Beobachtung. Normal, Vorschriftsmäßig, musterlich. Normalschule, Musterschule. Normalis annus, S. Dekret.

Nosologie, Lehren von den Krankheiten.

Nostalgie, das Heimweh. Nota, Note, Zeichen, Merkmahl. it. eine kleine Rechnung. it. schriftliche Anzeige eines Ministers an einen andern. it. ein Tonzeichen in der Musik. Nota (als Imperativ) merke. Nota bene, merke wohl. Ad notam nehmen, sichs merken. Notabel, bemerkungswerth, ansehnlich. Die Notabeln, vornehmsten Bürger eines Staats. Notarius, Notar, Notair, Urkundenschreiber, Mann der bevollmächtigt und vereidet ist, durch seine Unterschrift und Siegel den Eheverträgen, Contracten, Testamenten ꝛc. mehr Glaubwürdigkeit zu geben. Notarius publicus caesareus juratus, geschworner öffentl. Kaiserl. Notar. Notariat, das Amt eines Notarii. Notificiren, kund machen, ankündigen. Notification, Bekannt-

machung. Notiren, anmerken, anschreiben. Notiz, Kundmachung, belehrende Nachricht, kurze Anzeige. Notiz von etwas nehmen, darauf achten. Notorisch, allgemein bekannt, unläugbar. Notorietät, die Kundbarkeit, Unläugbarkeit. Notion, ein Verstandesbegriff, die Erkenntniß einer Sache. Notel, ein kurzer Aufsatz zur bloßen Notiz. Notandum, was zu merken ist. Notatu dignum, denkwürdig.

Notturno, eine Nachtmusik, Ständchen.

Noumenon, Verstandeswesen, das blos durch den Verstand dargestellt wird, (z. B. Gott, Geist.)

Novation, Erneuerung, Umwandelung, Umschreibung, Novicius, Noviz, Neuangenommener, Lehrling zur Prüfung, Mönch auf Probe, der nach Verlauf der Probezeit (Noviciat) wieder zurücktreten kann. Novitäten, Nova, neue Sachen, Neuheiten, z. B. Waaren, Bücher ꝛc. Novelle, Nouvelle, eine Neuigkeit. it. eine Art kleiner Erzählungen oder Mährchen ohne Wunder. it. Reichssatzungen in alten Zeiten. Novellist, Nouvellist, Neuigkeitsverbreiter, Zeitungsschreiber. it. Verfasser von Novellen. Novator, einer der Neuerungen aufbringt.

Nubil, heiraths fähig, mannbar. Nubilität, Mannbarkeit.

Nuance (Nüangs') feine Schattirung, künstlicher Uebergang vom Schatten zum Lichte auf einem Gemälde. Man sagt dies auch von Schriftstellerarbeiten, besonders von Characterzeichnungen. Nüanciren, die Abstufungen von Schatten und Licht jemand angeben.

Nudität, Nacktheit, nackte Theile des Körpers. Nudis verbis, mit dürren (wörtlich: nackten) Worten.

Nullität, Nichtigkeit. it. bey Prozessen ein solcher Fehler in der Form, daß dadurch das ganze bis dahin statt gehabte Verfahren für null und nichtig erklärt wird. Nullitäts-Klage, welche dahin zweckt, ein richterliches Verfahren für null und nichtig zu erklären.

Numerus, die Zahl, Anzahl. it. Wohlklang in Abwechslung der langen und kurzen Sylben einer Rede, (das nemliche was bey den Versen Rythmus ist). Numerös, zahlreich. it. wohllautend in Absicht der be-

obachteten Abwechslung der langen und kurzen Sylben in ungebundener Schreibart. Numeriren, numerotiren, zählen. it. Zahlen schreiben oder die geschriebenen aussprechen. Numeration, heißt in der Arithmetik das Zählen oder das richtige Schreiben und Aussprechen der Zahlen. Numerisch, was durch Zahlen ausgedrückt werden kann. Numeri, das 4te Buch Mosis, welches die Volkszählung enthält.

Numismatik, Münzwissenschaft. Numismatiker, Münz- oder Münzenkenner. Numismatisch, was Münzwissenschaft gehört. Numismatographie, Beschreibung und Kenntniß der Münzen.

Nunciation, Verkündigung, Ansage, Anzeige. Nunciatur, Gesandschaft eines Nuncii. Nuncius, Nuntius, päbstlicher Gesandter. Nuncius apostolicus, päbstlicher Gesandter, der nicht Cardinal ist. (letztere heißen Legati a latere).

Nuncupation, Ernennung, mündliche Annahme (zum Erben). Nuncupativ, was blos mündlich geschehen ist.

Nuntius, S. Nunciation.

Nutation, das Schwanken, das Wanken. (der Erdaxe.)

Nutriren, ernähren. Nutriment, Aliment, Nahrungsmittel. Nutritiv, nahrhaft. Nutrition, die Ernährung. Nutritor, der Ernährer. Nutrix, Ernährerin, Säugamme.

Nyctalops, einer der bey Nacht besser sehen kann als bey Tage. Nyctalopie, Fehler der Augen, da man bey Nacht besser sieht, als bey Tage.

Nymphe, weibliche Wesen der Fabellehre, die die Flüsse und Quellen (auch wohl Berge, Thäler, Haine ꝛc.) bewohnten. it. uneigentlich eine leichtfertige Dirne. it. die Puppe eines Insekts. Nymphäum, Nympheum, Badehaus für Frauenzimmer. (Von den Nymphäen der Alten, welches heilige Plätze mit Springbrunnen, Grotten ꝛc. waren.) Nymphomanie, Mannsucht, Manntollheit.

Nystagmos, unwillkührlicher Hang zum Schlafe mit Nicken des Kopfes verbunden.

O.

Das lateinische O wird oft als Bild der Unendlichkeit (da es ohne Anfang und Ende ist) gebraucht. Auf franz. Münzen ist es das Zeichen der Münzstadt Riom. Bey den Chemikern bedeutet es Allaun und drey kleine o also gestellt $\overset{o}{oo}$ bedeuten Oel. Ob. (auf Grabschriften) obiit, er ist gestorben.

Obäratus, einer der mit Schulden belastet ist.

Obducent, Wundarzt der einen Leichnam öffnet. Obduction, die Oeffnung eines Leichnams. Obduciren (seciren) öffnen.

Obedienz, Gehorsam, Dienstpflicht, Klostergehorsam. it. Erlaubniß aus einem Kloster ins andere zu gehen. Obedientiarius, der einer Capelle oder Pfründe im Nahmen eines Klosters vorsteht.

Obelisk, Obeliscus, Spitzsäule, Prachtkegel, Flammensäule, Sonnensäule, viereckige, aus Einem Stücke bestehende Säule, die sich oben in eine Pyramide endigte und mit Hieroglyphen bedeckt war. (Bey den Egyptiern.)

Object, Objectum, der Gegenstand wovon man handelt, der Vorwurf, die Hauptsache. it. das Ziel. Objectiv, den Gegenstand betreffend, ausser uns in einem andern Gegenstande liegend. (Im Gegensatz von subjectiv, persönlich, oder in uns liegend.) Objective Wahrheit, die in der Beschaffenheit des Gegenstandes liegt. (Im Gegensatz von subjectiver Wahrheit, die eine richtige Erkenntniß des Gegenstandes ist.) Objectivglas, welches in einen Fernrohre dem Gegenstande, welchen man betrachten will, zugekehrt oder am nächsten ist. (Dasjenige welches dem Auge am nächsten ist, heißt Ocular-Glas.)

Objection, Einwurf, Einwendung. Objiciren, einwenden, gegenreden.

Obiter, obenhin, im Vorbeygehen, flüchtig.

Obitus, der Untergang.

Objurgiren, Vorwürfe machen, Verweise geben. Objurgation, Verweis, Vorwurf, Tadel.

Oblate, dünnes Backwerk aus Mehl und Wasser, zu Hostien und zum Briefsiegeln.

Oblation, Darreichung, freywilliges Opfer, Geschenk. it. Anerbietung (in der Rechtssprache). Oblatio juramenti, Anerbietung des Eides. Oblatio ad reciproca, Anerbietung zu ähnlichen Diensten. O. judiciales, gerichtliche Niederlage oder Versiegelung. Oblatus, ein zum Mönche bestimmtes Kind; auch ein zur Versorgung in ein Kloster gebrachter Layenbruder.

Oblatorio, bey den Kaufleuten ein Antrags- oder Bekanntmachungsschreiben.

Oblectiren, ergötzen. **Oblectamente**, Ergötzlichkeiten.

Obley, alles was geistlichen Stiftungen an Lebensmitteln und Geld dargebracht wird. it. dasjenige was man für einen gewissen Besitz bezahlt.

Obligat (obligato) heißt in der Musik so viel, als Hauptstimme. it. pflichtig, verbunden, (z. B. zum Militairdienste.) **Obligation**, Verpflichtung, Verbindlichkeit. **Obligatorisch**, verbindlich. **Obligiren**, verbinden, verpflichten. **Obligeant** (Oblischang) verbindlich, dienstfertig, gefällig. **Obligeance** (Oblihschangs) Verbindlichkeit, gefälliges Wesen. **Obligo**, (bey den Kaufleuten) Verbindung, Verbürgung im Wechselhandel, z. B. wenn ich meinem Gläubiger einen andern Schuldner statt meiner stelle, und er nimmt ihn an, so hat er mich aus dem Obligo gelassen und kann nachher keinen Regreß mehr an mir suchen.

Oblique, schief, schräg. it. Figürl. auf krummen unerlaubten Wegen.

Obliteriren, Buchstaben auslöschen oder ausstreichen.

Oblongum, ein längliches Viereck. **Oblong**, länglichviereckig.

Oboë, S. Hautbois.

Obolus, ein Heller, Scherflein, bey den Griechen.

Obrepiren, erschleichen, durch Schleichwege erhalten. **Obreption**, Erschleichung. Obreptitie, erschli-

chener Weise. Per sub- et obreptionem, durch Lügen und Schleichwege.

Obruiren, überhäufen, beladen, (z. B. mit Arbeiten.)

Obscön, obscen, unzüchtig, unanständig, schmutzig. Obscönität, Unanständigkeit, Unzüchtigkeit.

Obscur, dunkel, undeutlich. it. unberührt, verborgen. Obscurität, Dunkelheit. it. Unberühmtheit. Obscuriren, verfinstern, verdunkeln. Obscurant, Verfinsterer, Feind der Aufklärung.

Obsequium, der Gehorsam, die Willfährigkeit. it. das Todtenamt in der katholischen Kirche.

Observiren, beobachten. Observation, Beobachtung. Observanz, das Herkommen, der Gebrauch; it. die Beobachtung der Ordensregeln in Klöstern. Observator, der Beobachter. it. Sternwärter. Observatorium, die Sternwarte.

Obsigniren, versiegeln, besiegeln. Obsignation, Besiegelung.

Obsolet, alt, ausser Gebrauch, (z. B. Ausdrücke.)

Obstaculum, Obstakel, Hinderniß. Obstiren, entgegenstehen. Obstat, es steht entgegen. (Daher der Ausdruck: jemand das Obstat halten.) Leges obstantes, Gesetze, die sich einander widersprechen.

Obstinat, halsstarrig, eigensinnig. Obstination, Halsstarrigkeit.

Obstringiren, schuldig machen, verbindlich machen. Obstrict, verpflichtet.

Obstruction, Verstopfung, Hartleibigkeit. Obstruiren, verstopfen, hartleibig machen. Obstructiv, verstopfend.

Obtestiren, heftig bitten, beschwören. Obtestation, Beschwörung.

Obtiniren, erlangen, erreichen. it. behaupten, obsiegen.

Obtorquiren, verdrehen.

Obtrectiren, lästern, verläumden. Obtrectation, Lästerung.

Obtrudiren, aufdringen, aufbürden.

Obtundiren, stumpf machen, mürbe machen, abstumpfen. Obtus, stumpf, abgestumpft.

Occasion, Gelegenheit. Occasioniren, veranlassen, Gelegenheit geben. Occasionell, gelegentlich. Par occasion, durch Gelegenheit.

Occident, der Abend, West, Sonnenuntergang, Abendland. Occidental, occidentalisch, gegen Abend liegend.

Occiput, das Hinterhaupt.

Occultiren, verbergen, verstecken. Occultation, Verbergung, Verheimlichung; Verdeckung eines Sterns durch einen andern. Occult, occulte, heimlich, verborgen. Philosophia occulta, geheime Philosophie.

Occumbiren, fallen, unterliegen.

Occupiren, besetzen, einnehmen. it. beschäftigen. Occupation, Besetzung, Besitznehmung. it. Beschäftigung.

Occurriren, entgegengehen, begegnen. it. zuvorkommen. Occurrenz, Zufall, Vorfall. Occurrent, vorfallend, sich ereignend. Jus occursus, das Recht, einem begegnenden Wagen nicht auszuweichen.

Ocean, das Weltmeer. Oceanus (Fabell.) der Gott des Weltmeeres. Oceaniden, Meernymphen.

Ochlocratie, verdorbene Democratie, wo der Pöbel nach Laune herrscht.

Ochthodes, hoch aufgelaufene, aber dennoch nicht giftige Geschwüre.

Ocka, türkisches Gewicht von $2\frac{1}{2}$ Pfund.

Octaëdron, eine Figur von 8 gleichseitigen Dreyecken.

Octangulum, Fläche, die aus 8 Winkeln und Ecken besteht.

Octant, Instrument zum Messen der Sternweiten, dessen Bogen den 8ten Theil einer Zirkelperipherie ausmacht und in 45 Grade eingetheilt ist.

Octandria, achtmännrige Pflanzen, deren Zwitterblumen 8 Staubfäden haben, (die 8te Classe nach Linnee.)

Octapla, Bibel von achterley Versionen, in 8 verschiedenen Columnen.

Octav, Bücherform, wo 8 Blätter aus einem Bogen kommen. Die Octave, der 8te Ton von einem gegebenen Tone; auch der ganze Toninhalt innerhalb 8 Tönen. it. der 8te Tag nach einem Fest oder Heiligen-Tage.

Octez, Octodez, Bücherform, da 18 Blätter aus einem Bogen kommen.

Octiduum, Zeit von 8 Tagen. Intra octiduum, innerhalb 8 Tagen.

Octogon, ein Achteck.

Octroy, die Handelsfreyheit, Vorrecht mit gewissen Waaren zu handeln. it. die Gesellschaft, der ein solches Recht verliehen ist. it. Eine auf gewisse Handelsgegenstände gelegte Auflage, (z. B. eine in den franz. Städten zum Behuf der Localausgaben eingeführte Accise). Rheinschiffahrts-Octroy, die Abgabe, welche die Schiffer statt der ehemaligen Zölle bezahlen. Octroyiren, mit Handelsfreiheit begnadigen, befreyen, zugestehen.

Ocular, was mit den Augen geschieht, oder dazu gehört. Ocularglas, S. Objectivglas. Ocular-Inspection, Besichtigung. Ocular-Zeuge, Augenzeuge.

Oculiren, impfen. Oculation, Impfung. Oculist, Augenarzt.

Oda, Kammer oder Compagnie der Janitscharen. t. Kammer der Weiber des Sultans.

Odaliske, eine Dienerin von den Weibern der Sultan.

Odaxismus, das Schmerzen der Zähne, wenn sie bey den Kindern durchbrechen.

Ode, Hochgesang, lyrisches im erhabenen Style gesungenes Gedicht. Odeum, Ort bey den Alten, worinnen Musikübungen angestellt wurden.

Odin, Gott der alten Dänen.

Odiös, verhaßt, widrig. Odiosa, widrige, unangenehme Dinge.

Odometer, ein Wegmesser, Schrittmesser.

Odontalgie, Zahnweh. Odondalgica, Mittel gegen Zahnweh. Odontiasis, das Zahnen der Kinder.

Odoramenta, wohlriechende Sachen und Arzneyen.

Odyssee, Gedicht Homers, von den Reisen des Ulysses.

Oeconom, Haushälter, Wirth, Landwirth, sparsamer Mann. Oeconomisch, zur Wirthschaft gehörig. it. sparsam. Oeconomie, Haushaltung, Wirthschaft. it. Sparsamkeit. it. jede gute zweckmäßige Einrichtung, (z. B. des Weltgebäudes.)

Oecumenisch, allgemein, (wird nur von Kirchenversammlungen gesagt.)

Oedema, eine wässerige Geschwulst.

Oedix, Oedixus, ein fertiger Räthsellöser. (Von einem Thebanischen Prinzen dieses Nahmens.)

Oeil de boeuf (Oellj de Böff) Ochsenzunge, eine Art runder Fenster.

Oenometer, Weinmesser, Instrument die Grade der specifischen Schwere des gegohrnen Weins zu bestimmen. Oenopolium, Weinhandel, Weinschank.

Oestromanie, unersättliche Geilheit.

Offendiren, beleidigen. Offension, Beleidigung. it. Angriff. Offensiv, angreifend. (im Gegensatz von defensiv, vertheidigend.)

Offeriren, anbieten. Offerte, Anerbieten. Offertorium, ein Opfer an Gelde, das man auf den Altar legt. it. Ein Theil der Messe, nach dem Glauben, wenn der Priester das Opfer weiht, und der Diaconus ihm den Teller mit dem Brode darreicht.

Officium, ein Amt, Dienst. Bona officia anbieten, seine Dienste zu einem Geschäfte oder Vermittelung anbieten. Das heilige Officium, die Inquisition. Ex officio, von Amtswegen, ohne Bezahlung oder Geheis. Officium perfectum, Zwangspflicht, wozu man gezwungen werden kann, (im Gegensatz von O. imperfectum, wobey kein Zwang Statt findet.) Officiös, dienstfertig. Official, Kirchenbeamter, Vicarius eines Bischofs in weltlichen Sachen. (Ehesachen, Schwängerung ꝛc.) Officialat, ein solches Amt. Officiant, Bedienter, Beamter. Officiel,

amtlich, von Amtswegen. (Officieller oder Official-Bericht, amtlicher Bericht.) Officiiren, sein Amt versehen, besonders im Kirchlichen. Officier, ein Kriegsbeamter.

Officin, eine jede Werkstatt, besonders aber Apotheke, Druckerey ꝛc. Officinelle Arzneymittel, sind solche, die in den Apotheken immer fertig sind.

Okka, S. Ocka.

Oligarchie, Regierungsform, da sich einige Wenige der Herrschaft bemächtigt haben. Oligarch, ein solcher Herrscher.

Oligotrophie, Verringerung der Nahrung bey einem Menschen.

Olim, vor alten Zeiten.

Olinde, Art feiner Degenklingen, von der Stadt Olinda in Brasilien. Sie führen ein Horn zum Zeichen.

Olistema, gänzliche Verrenkung eines Glieds.

Olitäten, allerhand wohlriechende Oele.

Olla potrida, eine Lieblingsspeise der Spanier, welches aus einer Mischung von Fleisch und Vegetabilien besteht. Daher figürl. ein Mischmasch.

Olymp, Olympos, Berg in Thessalien, auf welchem nach der Fabellehre der Sitz der Götter ist. Olympisch, himmlisch. Olympische Spiele, öffentliche Leibesübungen, welche die Griechen alle vier Jahre zu Olympia hielten, weshalb ein Zeitraum von vier Jahren eine Olympiade hieß.

Ombrage, Verdacht, Argwohn.

Ombrometer, Instrument, die Menge des gefallenen Regens zu messen.

Omen, Vorbedeutung, Vorzeichen. Ominös, vorbedeutend, Gefahr drohend, Ahnungsvoll, von übler Bedeutung. Ominiren, vordeuten, ahnen.

Omentitis, Entzündung des Netzes.

Omission, Unterlassung, Versäumung. Omissions-Sünde (Peccatum ommissionis) Unterlassungssünde, da man nichts Böses thut, aber etwas

Gutes unterläßt. Omissum, ausgelassener Punkt. Casus omissi, ausgelassene Fälle, worüber die Obrigkeit nach Befinden der Umstände entscheidet. Omittiren, weglassen, auslassen.

Omni exceptione major, untadelhaft, über alle Einwendungen erhaben.

Omnipotenz, Allmacht. Omnipotent, allmächtig. Omniscibile, der Inbegriff alles Wissens.

Omphalocele, der Nabelbruch.

Omphalomantie, Wahrsagung bey der Geburt eines Kindes aus den Knoten der Nabelschnur.

Omphaloptron, ein linsenförmig geschliffenes Vergrößerungsglas.

Onanie, Selbstbefleckung, ein schreckliches Laster der Jugend.

Oncle, der Oheim.

Onera, S. Onus.

Ondulation, S. Undulation.

Onirocritica, Oniromantie, Oniroscopie, Traumdeuterey.

Onomantie, Wahrsagerey aus dem Nahmen eines Menschen. Onomastikon, Onomasticum, Gedicht auf den Nahmenstag.

Onomatopöia (Gramm.) Bildung der Wörter nach dem Laut oder Klang der Dinge, z. B. Donner, Guguck rc.

Ontologie, (Metaphysik) Lehre von dem Wesen der Dinge überhaupt, allgemeiner Grundbegriff der transcendentalen (übersinnlichen) Wahrheiten. Ontotheologie, Gotteslehre aus den Begriffen, oder Lehre von Gott ohne Beyziehung der Erfahrung.

Onus (in der mehrern Zahl Onera) die Last, Bürde, Auflage. Onera realia, Lasten oder Auflagen die auf liegenden Gütern liegen. Onera publica, öffentliche oder Staats-Lasten. O. personalia, persönliche Lasten, als Kopfsteuer rc. Oneriren, belasten. Onerös, lästig, beschwerlich. Onerabel, wer belastet werden kann.

Onycomantie, Wahrsagerey aus den Nägeln der Finger. Onych, Onyx, ein Edelgestein von der Farbe eines Fingernagels.

Opac, dunkel, undurchsichtig. Opacität, Undurchsichtigkeit.

Opal, Edelstein, der nach den verschiedenen Stellungen des Lichts verschiedene Farben zeigt.

Oper, Singspiel, das ganz aus Recitativen und Arien besteht. Operette, ein Schauspiel, das nur hin und wieder Gesang hat. Opera Buffa, komische Oper. Opera des bambouches, Oper mit Marionetten.

Operiren, wirken, wirksam seyn. it. durch Schneiden ꝛc. eine chirurgische Heilung bewirken. Operation, die Verrichtung. it. die Heilung durch Schneiden, Stechen ꝛc. Operateur, Wundarzt, der eine Operation verrichtet; besonders Einer, der den Staar sticht, oder Brüche schneidet. Operarium, derjenige Theil eines chemischen Ofens, in welchen die Töpfe gesetzt werden.

Operae, die Arbeiten, Dienstleistungen, Frohndienste, Herrendienste. Operae gratuitae, freywillige oder Bittfrohnen. O. manuariae, Handfrohnen. O. venatoriae, Jagdfrohnen.

Ophiasis, Krankheit der Haare, die Stellenweise ausfallen.

Ophiolatrie, Anbetung der Schlangen.

Ophiophagus, ein Schlangenfresser. Ophit, der Schlangenstein. it. eine Art alter Ketzer, Nahmens Schlangenbrüder.

Ophtalmie, Augenentzündung. Ophthalmisch, die Augen betreffend, gegen Augenweh. Ophthalmographie, Beschreibung der Augen. Ophthalmoscopie, Wahrsagen aus den Augen.

Opiat, ein Mittel zu welchem Opium genommen wird. it. Latwerge für die Zähne.

Opiniatrete, Hartnäckigkeit. Opiniatre, hartnäckig.

Opinion, Meinung. Opiniren, meinen. it. seine Meinung sagen, stimmen.

Opistographum, ein Buch für allerley Notizen. Opistographisch, auf den Rand und überhaupt auf die leeren Plätze eines Buchs oder Briefes geschrieben.

Opisthotonos, Krampf oder Tetanus, der den Kopf hintenüber zieht. (Der Emprosthotonos zieht dagegen den Kopf vorn über).

Opium, Mohnsaft.

Oppignoriren, verpfänden, versetzen.

Opponiren, entgegen setzen, einwenden, Einwürfe machen. it. Opponent seyn. Opponent, Gegner, Widersprecher, der bey gelehrten Streitigkeiten (oder bey Gelegenheit da ein Doctorant seine Disputation hält) Einwürfe macht. Oppositum, das Entgegengesetzte, Dinge die einander entgegengesetzt sind. Opposition, die Widersetzung, Widerstand. it. (im englischen Parlament) die den Ministern entgegengesetzte Parthey. it. (Astronomie) der Gegenschein, das Gegenüberstehen eines Planeten mit dem andern.

Opprimiren, unterdrücken. Oppression, Unterdrückung.

Opprobriren, beschimpfen, vorwerfen, schimpfliche Vorwürfe machen. Opprobration, schimpflicher Vorwurf. Opprobrium, Schimpf, Schande.

Opsigamie, Heirath im Alter. Opsimathie, Lernen oder Studiren im Alter.

Optik, Lehre von dem Lichte und vom Sehen überhaupt, im weitläuftigern Verstande. (Sie enthält wieder die Unterabtheilungen: 1. Optik, im engern Verstande, als Lehre von den graden Lichtstralen. 2. Dioptrik. 3. Catoptrik. 4. Perspective. Opticus, Optiker, Lichtkundiger. it. einer der Sehgläser schleift. Optischer Betrug, der durch das Sehen entsteht.

Optimismus (Philos.) Lehre daß in der Welt alles, wie es ist, ganz vortreflich ist. Optimist, Anhänger dieser Lehrer. Optime, am besten, herrlich, vortreflich.

Opulenz, Reichthum, Ueberfluß. Opulent, reich.

Opus (in der mehrern Zahl Opera.) Opera omnia, sämtliche Werke eines Schriftstellers. Opera posthuma, Werke die nach dem Tode des Verfassers herausgegeben werden. Opus mallei, gehämmerte Arbeit, Art des Kupferstechens, wo man mit den Punzen oder Spitzhammer durch das mit Scheidewasser begossene Wachs Punkte auf die Kupferplatte einschlägt. Opus operatum, eine Arbeit, die man nur thut, damit sie gethan sey, ohne darnach zu fragen, ob gut oder schlecht. Opusculum, ein Werklein, eine kleine Schrift.

Orakel, Götterausspruch, Antwort der Götter, die man in wichtigen Angelegenheiten um Rath fragte. it. der Ort wo solche Göttersprüche ertheilt wurden, z. B. das Orakel zu Delphi. Orakelmäßig, geheimnißvoll, dunkel, mancherley Auslegungen vertragend.

Orale, ein Stück der päbstlichen Kleidung, Schleyer der um die Schultern und vor der Brust herunter geht.

Orang-Outang, Waldmensch, Affenart die dem Menschen am nächsten kommt.

Orange, eine Pomeranze; it. (als Adject.) Pomeranzengelb. Orangerie, Haus wo die Pomeranzen-Citronen-Lorbeer-Bäume ꝛc. aufbewahrt werden; auch eine Sammlung von diesen Bäumen selbst. Orangeade (Orangschade) Bischof mit Wasser gemacht, (d. h. Pomeranzensaft, Zucker und Wasser).

Oration, eine Rede. Orator, ein Redner. Oratorisch, rednerisch. Oratorium, Saal wo Reden, Predigten ꝛc. gehalten werden, Betsaal worin keine Messe gelesen wird. it. eine geistliche Musik, die aus Recitativen, Chorälen, Chören, Arien, Duetten ꝛc. zusammengesetzt ist. (Auf Italienisch: Oratorio.)

Orbil, ein finsterer Schullehrer, der gerne prügelt. (Von einem zu Horazens Zeiten lebenden mürrischen Lehrer.)

Orbita, der Gleiß eines umlaufenden Rades. it. der Weg, welchen die Planeten durchwandern.

Orcan, ein heftiger Sturmwind zur See.

Orchesographie, Tanzbeschreibung, Abbildung der Tänze durch Figuren. Orchester (lies Orkester) bey den Griechen der Platz am Theater, wo der Chor zu singen oder zu tanzen pflegte. Jetzt noch der Platz, wo die Musiker sitzen; auch die Gesamtheit der Musiker selbst, zum Unterschied von Zuhörern. Orchestik, Tanzkunst. Orchestrion, ein neu erfundenes Instrument, das alle andere Instrumente nachahmt.

Orcus, die Unterwelt, die Hölle.

Ordalien, Gottesurtheile, Unschuldsproben im Mittelalter; z. B. Zweykampf, glühendes Eisen, auf welchem man mit bloßen Füßen gieng rc. Jus Ordalii, das Recht des Gottesurtheils.

Orden, Gesellschaft, deren Mitglied durch Gesetze mit einander verbunden und nur unter gewissen Bedingungen und unter Ceremonien aufzunehmen sind (von Ordo, Ordnung.) it. das Ehrenzeichen, wodurch sich die Mitglieder eines Ordens unterscheiden. Ordiniren, die Ordines ertheilen, oder jemand zum geistlichen Stande einweihen. it. anordnen, veranstalten. Ordination, die Einweihung zum geistlichen Stande rc. Ordinair, gewöhnlich, ordentlich, (z. B. ordinaire Post.) Ordinarius, der etwas gewöhnlich, beständig oder ordentlich ist, (z. B. Professor ordinarius). Ordinalia, Ordnungszahlwörter, z. B. der erste, dritte, zwanzigste rc. Ordinaten, grade Linien, die innerhalb einer krummen Linie mit einander parallel gezogen und von der Axe in 2 gleiche Theile oder Semiordinatien getheilt werden.

Ordonniren, befehlen. Ordonnanz, Befehl, Verfügung. it. Dienstwache, ein Soldat der beständig um einen Offizier seyn muß.

Ordre, Befehl. Bey den Kaufleuten: ein Auftrag, Bestellung. it. Ordnung, z. B. Ordre de bataille, Schlachtordnung.

Oreade (Mythol.) eine Bergnymphe.

Oremus, laßt uns beten.

Orgăn (Orgănon) das Glied, Werkzeug, Hülfsglied, Werkzeug der Sinne rc. z. B. die Augen sind das Organ des Sehens rc. Organisch, organisirt, mit

Organen oder Werkzeugen zum Leben und Empfinden versehen. Organisation, der Bau, die Einrichtung, der Körperbau, das Ineinandergreifen der Hülfswerkzeuge. Organisiren, einrichten, bilden. Orgel (Organum pnevmaticum) ein Instrument, das aus vielerley Sorten Blaseinstrumenten zusammengesetzt ist.

Orgasin, Seide, aus welcher die Kette zu seidenen Zeugen bereitet wird.

Orgasmus, plötzliches und heftiges Aufwallen des Blutes oder anderer Säfte.

Orgeade (Orschade) Mandelmilch. it. ein Trank aus Gerste mit Zucker.

Orgien, Feste, die dem Bacchus zu Ehren gefeyert wurden, bey denen es eben nicht ehrbar zugieng; Saufgelage.

Orient (Oriens) der Morgen, Ost, Osten, Sonnenaufgang, Morgenland. Orientalisch, morgenländisch. Orientiren, nach den vier Himmelsgegenden richten, nachsehen wo man sich befindet. (Kommt daher, weil die Seefahrer vor Erfindung der Magnetnadel den Sonnenaufgang oder Orient aufsuchten, um darnach die übrigen Weltgegenden zu finden.)

Oriflamme, die ehemalige Reichsfahne von Frankreich.

Origenes (gebohren 185) gelehrter und berühmter Kirchenlehrer, der sich (wegen einer mißverstandenen Stelle von Matthäus und um der Verläumdung zu entgehen) selbst entmannte.

Original, das Urstück, Urbild, Urschrift, was zuerst geschrieben, gemalt, gemacht wurde, keine Copie. it. ein kraftvoller Kopf, der seinen eigenen Gang geht. it. ein Sonderling. Originalität, Ursprünglichkeit, Selbstständigkeit, Eigenheit. Originell, eigen, urständig, was nicht anchgeahmt ist. Originaliter, in originali, in der Urschrift.

Originair, ursprünglich, angebohren.

Orillon, der obere Theil der Flanke an einem Festungswerke, wodurch der andere zurückgezogene Theil bedeckt wird.

Orlog=Schiff, Kriegsschiff.

Ormuzd, das gute göttliche Wesen bey den Persern.

Ornat, Schmuck, Amtsschmuck, Amtskleid. Orniren, zieren. Ornement, Zierrath.

Ornithologie, die Naturgeschichte der Vögel. Ornitholog, ein Vogelkenner.

Orographie, Beschreibung der Gebirge. Orologie, Gebirgkunde.

Orthodoxie, Rechtgläubigkeit, der Glaube nach den Kirchensatzungen (im Gegensatz von Heterodoxie.) Orthodox, rechtgläubig, altgläubig. Orthodoxograph, ein rechtgläubiger Schriftsteller, oder der über den reinen Glauben schreibt.

Orthodrŏmie, Schiffahrt in grader Linie nach einer Gegend hin, (im Gegensatz von Loxodromie). Figürl. Gradsinn.

Orthöpie, Orthophonie, richtige Aussprache der Wörter.

Orthographie, Rechtschreibung. it. der Aufriß einer ganzen Seite eines Gebäudes. Orthographisch, rechtgeschrieben, schreibrichtig. it. zur Rechtschreibung gehörig.

Orthologie, Rechtsprechung.

Orthopädie, Kunst die körperlichen Fehler an den Kindern zu heilen.

Orthophonie, S. Orthöpie.

Ortus, der Aufgang eines Sterns.

Orvietan, eine Art Gegengift, das aus mehr als 20 Kräutern bereitet wird und seinen Nahmen von der Stadt Orvietto hat.

Oryctologie, Oryctographie, Lehre und Beschreibung der Fossilien.

Oscillation, Schwingung, Schwung, hin und her gehende Bewegung, (z. B. eines Pendels.) Oscillatorisch, hin und her schwankend. Oscilliren, schwingen, schwanken.

Oscitanz, Oscitation, das Gähnen. Fig. die Sorglosigkeit.

Osemund, eine der besten Sorten Schwedischen Eisens.

Osiris, der Sonnen- oder oberste Gott der Egypter, Gemahl der Isis (des Mondes).

Ossification, Verknochung, Verwandlung in Knochen.

Ost, Osten, S. Orient.

Ostensibel, zeigbar, offenbar, was öffentlich gezeigt wird, (z. B. ein Traktat hat geheime und ostensible oder zeigbare Artikel). Ostentation, das Schaustellen, Prunken, Prangen, Prahlen.

Osteologie, die Knochenlehre, Knochenkunde.

Ostracismus (Ostrakismos) das Scherbengericht bey den Griechen, da man jemand, dessen Ansehen dem Staate gefährlich schien, auf 10 Jahre verbannte, ohne andere Formalität als durch Stimmenmehrheit, indem jeder den Nahmen des zu Verbannenden auf eine Scherbe schrieb und an einem bestimmten Platze niederlegte. Waren z. B. in Athen 6000 Stimmen für die Verbannung, so fand sie Statt.

Ostracit, Muschel- oder Austerstein, versteinerte zweyschaalige Muschel.

Ostracoderma, Thiere die mit harten Schaalen umgeben sind, z. B. Schildkröten.

Otage (Otahsch) ein Geisel, Zwangbürge, Rückbürge.

Otalgie, Ohrenweh, Ohrenzwang.

Otium, Muße, Ruhe, Geschäftlosigkeit.

Ottomannen, die Türken. Ottomannische Pforte, der Hof des türkischen Kaisers. Ottomane, eine Art Sopha.

Ourang, S. Orang.

Outragiren (utraschiren) beschimpfen, schmähen, schänden. Outrage, eine heftige Beleidigung.

Outriren, übertreiben, (z. B. ein Schauspieler seine Rolle) überspannen, (z. B. eine Forderung.)

Ouverture, Oeffnung, Eröffnung, Anfang. it. das erste Stück, womit eine Oper ꝛc. beginnt.

Ouvrier (Uwrieh) Arbeiter.

Oval, länglichrund, eyförmig. Ovarium, der Eyerstock. Ovarist, einer welcher glaubt, daß die Menschen aus Eyern entständen. Ab ovo, vom Anfang, vom Ey, (weil die Römer ihre Mahlzeiten mit Eyern begannen und mit Aepfeln schlossen, so sagt man: Ab ovo usque ad malum, um auszudrücken: von Anfang bis zu Ende.)

Ovation, bey den Römern ein kleiner Siegeseinzug, der nicht so groß war, als ein Triumph.

Oxhoft, ein Weinmaas von anderthalb Ohm.

Oxydercica, Mittel die das Gesicht schärfen.

Oxygen, der Sauerstoff, der Grundstoff der respirabeln Luft, die Lebensluft. Oxydation, die Säuerung.

Oxygon, Oxygoneum, geometrische Figur von lauter spitzen Winkeln. Oxygonisch, spitzwinkelich.

Oxymel, Honigessig.

Oxymoron, Figur in der Redekunst, da man durch Verbindung scheinbar widersprechender Dinge einen scheinbaren Widerspruch zu Stande bringt.

P.

P. Auf franz. Münzen bedeutet die Münzstätte Dijon. Auch bedeutet es Pater, Vater. P. P. Pater prior. In einem Briefe obenangesetzt heißt P. P. pro praeambulo, statt des Eingangs oder Titels. Auch kann es heissen praemissis praemittendis, mit Vorausschickung des Vorauszuschickenden; also des Titels. P. P. C. (auf Visitenkarten) pour prendre congé, um Abschied zu nehmen. P. P. S. S. R. R. (auf Visitenkarten) pour prèsenter ses respects, um seinen Respekt zu bezeugen; also eine Antrittsvisite. P. oder pag. heißt pagina, die Seite. P. M. (pagina mihi) auf der Seite der vor mir liegenden Ausgabe. P. M. (Pro memoria) zum Merken, zum Aufbewahren. P. M. (piae memoriae) seli-

gen Andenkens. P. P. O. (professor publicus ordinarius) öffentlicher ordentlicher Professor. P. E. (par exemple) zum Beyspiel. P. L. C. (poëta laureatus caesareus) kaiserl. gekrönter Poet. P. T. (pro tempore) der Zeit, zur Zeit. P. T. (pleno titulo oder praemisso titulo) statt des Titels. Plr. (pluralis) die mehrere Zahl. Pr. oder pro, oder per, für jemand. P. C. (per Cento) vom Hundert. P. Mille (per Mille) vom Tausend. P. Ct. m. (per Conto mio) für meine Rechnung. P. $\frac{\text{Cto.}}{\text{v.}}$ (per conto vostro) für Ihre Rechnung. P. S. (postscriptum) Nachschrift. Auf Recepten heißt: P. (pugillum) was man zwischen zween Fingerspitzen halten kann.

Pacha, S. Pascha.

Pacholken, Schildknechte, Aufwärter der Offiziere in Pohlen.

Pacification, Friedensstiftung, Friedensvermittlung, auch ein Friedensschluß selbst. Pacificiren, Frieden stiften, Streit oder Unruhen beylegen. Pacificateur, Friedensstifter, Vermittler. Paciſciren, einen Vergleich machen, sich vergleichen. Paciscenten oder paciscirende Theile, die einen Vergleich oder ein Bündniß schließen.

Pactum, Vertrag, Vergleich. it. Bündniß. Ex pacto, laut Vertrag, übereingekommenermaßen, Pactum acquisitivum, Vertrag wodurch etwas erworben, etwas vorbehalten wird. P. Addictionis in diem, nach welchem der Verkäufer noch eine Frist behält, vor deren Verlauf er wieder zurückgehen kann. P. antichreticum, nach welchem ein Darlehen gegeben wird und der Darleiher statt der Zinsen den Genuß des Pfandes hat. P. de re communi non dividenda, nach welchem ein gemeinschaftliches Grundstück nie getheilt werden darf. P. dotale (in der mehrern Zahl pacta dotalia) Ehevertrag. P. de retro emendo, wenn sich der Verkäufer anheischig macht, die verkaufte Sache wieder zu verkaufen. P. nudum, Vertrag dessen Punkte zwar übergekommen, aber für keinen von beiden Theilen verbindend sind. P. non nudum, seu vestivum,

der nicht blos übereingekommen, sondern für einen oder beide Theile verbindlich ist. P. palliatum, oder simulatum, ein Scheinvertrag. P. personale, der die Erben der Paciscenten nicht verbindet. P. reale, der auch die Erben verbindlich macht. P. protimiseos, wodurch der Verkäufer auf den Gegenstand ein Vorkaufsrecht behält, im Fall er wieder veräussert werden sollte. P. remissorium, wodurch die Gläubiger einen Nachlaß ihrer Forderungen bewilligen. P. confraternitatis, Erbverbrüderung, nach welchem — wenn ein Bruder ohne männliche Erben stirbt — die männlichen Erben des andern Bruders in Besitz treten. P. unionis prolium, Einkindschaft; nach welchem die Kinder verschiedener Ehen bey einer künftigen Theilung zu gleichen Theilen gehen.

Padoggen, Battaggi, Badoggi, Strafe mit dünnen Stäben.

Päan, Lobgesang auf Apollo. Ueberhaupt ein Siegeslied. Päanismus, Jubellied welches diejenigen sangen, die von einem Uebel befreyt wurden.

Pädagogik, Erziehungskunst, Lehre von der Erziehung. Pädagog, ein Erzieher. Pädagogisch, zur Erziehungskunst gehörig. Pädagogium, Erziehungsanstalt. Pädagogist, Zögling in einem Erziehungshause.

Päderastie, Knabenschänderey. Päderast, ein Knabenschänder.

Pädotropie, Theil der Gesundheitslehre, für Kinder.

Päon (Poesie) Fuß von vier Sylben. Erster Päon, — ∪ ∪ ∪ (seligere). Zweyter Päon ∪ — ∪ ∪ (eroberte). Dritter Päon ∪ ∪ — ∪ (Elemente). Vierter Päon ∪ ∪ ∪ — (gebenedeyt).

Pagament, Bruchsilber, ungemünztes Silber. it. das zur täglichen Ausgabe bestimmte Geld der Kaufleute, auch die Münze, die man beylegt, um größere Summen complet zu machen. it. ein Klumpen von Metall untereinander gegossen.

Paganismus, das Heidenthum.

Pagat, eine Karte im Tarokspiel, der Tarok I.

Page, Edelknabe.

Pagina, Seite eines Buchs. Paginiren, mit Seitenzahlen versehen.

Pagode, ein indianischer Tempel, auch das Götzenbild darinnen. it. eine indische Münze von 2 Thl. 8 ggl. Sächs.

Pägomantie, Wahrsagerey vermittelst des Eintauchens ins Wasser, z. B. um zu sehen, ob jemand unschuldig ist; ob ein Kind ehelich ist oder nicht.

Paille (Pallje) wörtlich Stroh. Man versteht aber gewöhnlich darunter: Strohfarben. Paillasse, ein Strohsack.

Pair, ehemals ein Großer von Frankreich, der Sitz und Stimme im Parlament hatte. In England ein Mitglied des Oberhauses, Peer (l. Pihr) genannt.

Paladin, Ritter aus der alten Geschichte; auch irrender Ritter.

Palästra, die Fechtschule. it. Ort wo man in Leibesübungen und Ringen geübt wird; weshalb die Ringer und Fechter Palästrä hießen.

Palais (Paläh) Pallast.

Palankin, Tragbette, große und reichverzierte Sänfte in Indien.

Palatin, Halspelz, schmale Halstücher, schmale Bedeckung von Pelz &c. die die Frauenzimmer um den Hals tragen. Palatinus, der vornehmste Magnat in Ungarn, der in vielen Sachen die Stelle des Königes versieht.

Palette, das Farbenbrett der Maler.

Palilogie, zu öftere Wiederholung von einerley Worten.

Palimbachius, so viel wie Antibachius.

Palindrome, eine Krankheit die wieder zurückkommt, oder ein Recidiv.

Palindronum, Palindromon, ein Vers, den man vor und rückwärts lesen kann; z. B. Signa te signa temere me tangis et angis.

Palingenesis, Wiedererweckung, Wiederherstellung eines Körpers aus der Asche, Wiedergeburt.

Palinodie, der Widerruf, Wiederholung des Gesangs, Gegengesang. Auch Widerruf einer fälschlich behaupteten Sache, Widerruf einer Verläumdung. Daher Actio ad palinodiam, eine Klage, die auf Widerruf anträgt. Palinodiren, widerrufen, wiederholen, auch das Gesagte zurücknehmen.

Palladium (ursprünglich nach der Fabellehre, die vom Himmel gefallene Statue der Minerva oder Pallas) Schutzbild, Heiligthum, an das der Schutz einer Stadt geknüpft ist. it. ein neuentdecktes Metall.

Pallas (Athene, Minerva) die Göttinn der Weisheit. it. Ein von Dr. Olbers entdeckter neuer Planet.

Palliativ, blos lindernd, was nur dem Scheine nach hilft, nur den Anschein einer Heilung hat. Palliativa, Linderungsmittel, die zu keiner Heilung dienen. it. Bemäntelungen.

Pallisade, Schanzpfahl.

Pallium, Bischofsmantel, ein Pontificalschmuck, den die Erzbischöfe, Bischöfe ꝛc. zum Zeichen ihrer Würde vom Pabste empfangen. Es besteht in einem 3 bis 4 Finger breiten mit schwarzen Kreutzen bedeckten Bande, aus weißer Wolle, die von zween durch die Nonnen von St. Agnes zu Rom erzogenen Lämmern gemacht ist. Kein Bischof darf sein Amt antreten, ohne ein solches Pallium vom Pabste erhalten zu haben, dessen Kosten sich auf 30000 Gulden belaufen.

Palma, Palme, die flache Hand; in Italien ein Längenmaas. (So wie man z. B. in Deutschland ein Pferd nach Fäusten misset.)

Palmarium, Siegesverehrung, Geschenk, das man nach einem gewonnenen Prozesse dem Advokaten macht. Palmarum (Palmarum dominica) der Palmsonntag.

Palmistrie, Palmestrie, Wahrsagerey aus den Händen.

Palomantie, Wahrsagerey vermittelst kleiner Stäbe.

Palpabel, fühlbar, handgreiflich.

Palpitation, das Klopfen (z. B. des Herzens) das Zucken. Palpitiren, klopfen, zucken.

Pamphlet, kleine Schrift von wenigen Bogen, Flugschrift. Uneigentlich: eine Schmähschrift.

Pan, Gott der Hirten und Jäger.

Panacee, Panchrestum, Heilmittel für Alles, Wunderarzney.

Panache (Panasch) Federbusch.

Panade, eine Brodsuppe mit Fleischbrühe.

Panaritium, oder Paronychie, der Wurm am Finger, ein bekanntes Geschwür.

Panchrestum, S. Panacee.

Pancratium, ein heftiger Wettkampf auf Ringen und Schlagen bey den Griechen. Pancratiasten, Wettkämpfer.

Pandämonium, Versammlungsort aller Teufel oder Dämonen.

Pandarollen, Trompeterschnüre mit Quasten ꝛc.

Pandecten (Digesta) die alten römischen Gesetze.

Pandemische Krankheit, eine solche, die durchs ganze Land verbreitet ist.

Pandjangakaner, ein indischer Kalenderschreiber.

Pandora (Fabell.) ein schönes Mädchen, die alles Unheil in einer Büchse hatte, welche Prometheus öffnete und daher das Unheil über die Erde verbreitete. it. eine Art Laute von 12 Metallsaiten.

Panduren, Art ungarischer Soldaten. (Von dem Dorfe Pandur in Niederungarn)

Paneel, Paneelwerk, die Bekleidung der Wand mit Täfelwerk, bis an die Tapeten.

Panegyricus, eine feyerliche Lobrede (wie sie z. B. in der franz. Akademie auf Verstorbene gehalten werden). Panegyrist, der Lobredner. Panegyrisch, lobend, preisend.

Paniren, ein Stück Fleisch mit geriebenem Brode bestreuen und braten.

Panis-Brief, Brodbrief, ist eine Anweisung, welche der römische Kaiser an weltliche Personen ertheilen kann, um in irgend einem Kloster des Reichs lebenslänglich versorgt zu werden, oder eine erledigte Pfründe zu erhalten. Während seiner Regierung kann er dieses Recht aber auf jedes Kloster nur Einmal ausüben. Der König von Preussen übt das nemliche Recht in seinem Lande auf die Mönchs- und seine Gemahlinn auf die Nonnen-Klöster aus.

Panisches Schrecken, plötzliches und alle Vernunft unterdrückendes Schrecken, bey unbedeutendem Anlaß. (Von der Pfeife des Hirtengottes Pan, wodurch er die Leute in Schrecken setzte.)

Panorama, Großgemälde, Rundgemälde, da durch eine Zusammenstellung von Gemälden eine ganze Gegend samt dem Horizont auf das täuschendste mit allen Bewegungen vorgestellt wird.

Pansophie, Alleswisserey. Pansoph, ein Mensch, der alles weiß oder versteht.

Pantalon, Pantaleon, ein großes, aus dem Hackbrette entstandenes Instrument 9 bis 10 Fuß lang mit einem doppelten Bezug Saiten, nemlich auf dem Boden Darm- und oben Metallsaiten. Es wird mit zwey Hämmerchen geschlagen. (der Erfinder war Pantaleon Haberstreit 1697.)

Pantalon, lange Beinkleider mit den Strümpfen daran. it. ein Possenreisser in der italienischen Comödie. Pantalonnade, Possenreisserey.

Pantheismus, Lehre, daß Gott und das Weltall Eins seyen, oder eigentlich, daß das Universum Gott sey.

Panthĕon, ein Tempel zu Rom, der allen Göttern geweiht war.

Pantocratie, Allregierung, Allbeherrschung. Pantocrator, der Regierer aller Dinge.

Pantograph, ein Storchschnabel, Instrument zum Nachzeichnen, besonders zum Verkleinern.

Pantometer, geometrisches Werkzeug, allerley Winkel, Längen und Höhen zu messen, der Allmesser.

Pantomime, stummes Geberdenspiel, Geberdensprache. Pantomimisch, durch Geberden ausgedrückt. Pantomimik, die Kunst durch Geberden zu sprechen. Pantomimiker, Pantomimist, der sie versteht.

Pantophagus (Allfresser) ein Mensch, der allerley fremdartige, widernatürliche Dinge verschluckt, als Pech, Messer ꝛc.

Papier-maché, gestampfte Papiermasse, woraus lakirte Dosen ꝛc. gemacht werden.

Papinischer oder Papinianischer Topf, oder Maschine, oder Digestor, eine vom Professor Papin erfundene Maschine, in kurzer Zeit Knochen zu Brey zu kochen.

Papismus, das Pabstthum, Anhang an die römische Kirche. Papistisch, päbstlich.

Par, durch, aus, auf, z. B. par occasion, durch Gelegenheit. Par amitié, aus Freundschaft. Par ordre, auf Befehl. Par hazard, durchs Ohngefehr. Par force, durch Gewalt. Par tout, überall, ganz durch.

Parabel, ein Gleichniß zur Mittheilung einer Lehre. it. (Geom.) eine Kegellinie. Parabolisch, durch Gleichnis gesprochen. it. kegellinigt.

Paracenthesis, chirurgische Durchstechung der Brust oder des Unterleibes. Im erstern Falle ist es P. thoracis, im letztern P. abdominis.

Parachronismus, Fehler gegen die Zeitrechnung, da man eine Begebenheit später ansetzt, als sie wirklich geschehen ist.

Parachute (Paraschütt) Fallschirm, um von einem Luftballon ohne Schaden aus der Höhe zu Boden zu kommen.

Parade, feyerlicher Aufzug der Soldaten. it. Pracht, Prunk. it. das Ausweichen eines Stoßes im Fechten. it. das plötzliche Stillehalten eines Pferdes nach den Regeln der Kunst. (Beide erstere Bedeutungen haben als Zeitwort den Infinitiv paradiren; beide letztere aber: pariren.)

Paradiastole, rednerische Figur, eine Sache durch die Schilderung des Gegentheils ins Licht zu setzen,

z. B. wenn man, um zur Wohlthätigkeit zu reizen, den Geiz in seiner schmutzigsten Gestalt zeigt.

Paradies, Lustgarten, der Aufenthalt unserer ersten Eltern. it. der Stand über den Logen in Schauspielhäusern.

Paradigma, ein Vorbild oder Muster (in der Sprachlehre zu den Veränderungen eines Worts.)

Paradŏxon, ein auffallende sonderbare Meinung, eine scheinbar der Erfahrung oder gesunden Vernunft widersprechende Behauptung, die demohngeachtet oft wahr seyn kann, (z. B. eine Fabrik läßt sich besser mit wenigem als mit vielem Gelde anfangen rc.) In der Redekunst ist es eine Figur, die einer Wahrheit scheinbar zu widersprechen scheint, (z. B. er hat das Unglück reich zu seyn.) Parador, sonderbar, auffallend, den gewöhnlichen Meinungen ganz wdersprechend. Paradoxie, die Sonderbarkeit, das Auffallende in einer Meinung. Paradoxomanie, der übertriebene Hang Paradoxa zu äussern.

Paragium, Mitbelehnung, Mitrecht im Lehen. Abfindung fürstlicher Personen durch Anweisung von Ländereyen.

Paragoge (Gramm.) Verlängerung eines Worts am Ende.

Paragon, eine Buchdruckerschrift, die das Mittel zwischen Text und Tertia hält.

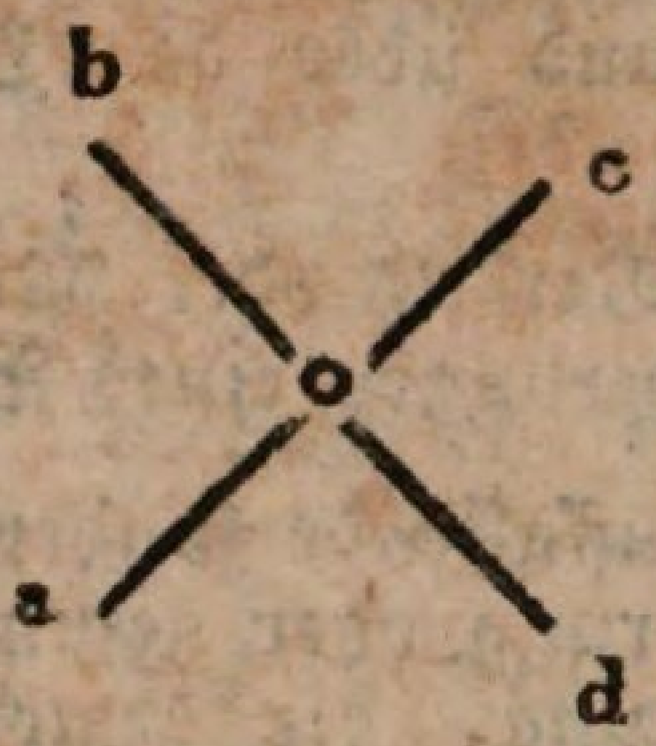
Parāgrăphus, Parăgrāph, Abtheilung, Abschnitt in einer Schrift, mit dem Zeichen §.

Paralipomena, Zusätze, Nachträge zu einer Schrift. Die Bücher der Chronik in der Bibel führen diesen Nahmen.

Paralipsis, rhetorische Figur, da man sagt, man wolle eine Sache übergehen, und doch davon spricht. (z. B. Ich schweige von den häuslichen Tugenden des Verstorbenen, von seiner Liebe für Gattinn und Kinder, von seiner trefflichen Erziehungsmethode rc.)

Parallaxe, der Unterschied zwischen dem wahren und scheinbaren Stande eines Gestirns, oder die Weite

zweyer Oerter, in welchen einerley Sache, zu einerley Zeit aus zween verschiedenen Orten gesehen wird. Z. B.



der Gegenstand o wird von dem Beobachter a in c und von dem Beobachter d in b gesehen; folglich ist bc die Parallaxe von o, aus der man die Entfernung der Planeten ꝛc. von der Erde berechnet.

Parallel, gleichlaufend, gleich weit von einander abstehend. Parallellinien, gleichlaufende Linien. Parallele, eine Vergleichung oder Gegeneinanderüberstellung zweyer Gegenstände. it. Eine Angriffslinie gegen eine Festung, die mit den Festungswerken parallel läuft. Parallelismus, das Nebeneinanderstehen zweyer Linien. it. (Hermenevtik) die Uebereinstimmung; das Gegeneinanderstellen mehrerer Stellen der Bibel (oder eines Autors) um eine Stelle aus der andern zu erklären. Parallelepipedum, ein länglicher Würfel; ein Körper, der in 6 Seiten eingeschlossen ist, wovon die gegenüberstehenden sich immer gleich sind. Parallelogramm, ein längliches Viereck, dessen gegenüberstehende Seiten sich immer gleich sind.

Paralogismus, ein Trugschluß, der Fehler in seinen Vordersätzen hat. Paralogisiren, falsch schließen

Paralysis, die Gliederlähmung, der Schlagfluß in sofern er lähmt. Paralysiren, lähmen. Paralytisch, gelähmt, gichtisch.

Parameter, eine grade unveränderliche Linie, die man zur Erklärung krummer Linien gebraucht.

Paramythie, eine Dichtung, Erzählung zur Unterhaltung.

Paräneſis, Ermahnung, Nutzanwendung. Paränetiſch, erbaulich.

Parangon, das nemliche wie Paragon.

Paranomoſia (Rhetorik) das Wortſpiel, wo verſchiedene Bedeutungen eines Wortes einander entgegen geſetzt und doch verbunden werden, (z. B. Haller: „er ſtirbt und ſtirbt doch nie.“ Oder: „Verlaßt euch auf ihn, ſo ſeyd ihr verlaſſen.“)

Paranymphus, ein Brautführer. it. derjenige, der bey Aufnahmen in Ritterorden, bey Doctorpromotionen ꝛc. den Aufzunehmenden empfängt.

Parapet, die Bruſtwehr an Feſtungswerken.

Paraphe, Federzug, Nahmenszug; auch ein Stempel mit einem ſolchen Nahmenszuge. Paraphengelder, die man im Preuſſiſchen dafür bezahlt, daß die Handlungsbücher geſtempelt werden. Paraphiren, mit dem Nahmenszuge verſehen. (Die Franzoſen ſchreiben wohl unter Documente ihren Namen ganz deutlich und ohne Federzug; dann ſetzen ſie ihn aber noch einmal hinzu mit Zug und allem was die Nachahmung ſchwer macht, und fügen dann hinzu: avec paraphe.)

Paraphernalien, die Güter oder das Vermögen, welches eine Frau ihrem Manne auſſer dem Heirathspfenning mitgebracht oder erworben hat, und worüber ſie ſelbſt disponiren kann.

Paraphimoſis, Fehler der Bildung, da die Vorhaut nicht über die Eichel gehen will.

Paraphoniſt, ein Vorſänger.

Paraphora, ein kleiner Grad von Wahnwitz.

Paraphraſis, Paraphraſe, Umſchreibung, erklärende Umſchreibung. Paraphraſiren, durch Umſchreiben erklären. Paraphraſtiſch, erklärend. Paraphraſt, ein Ausleger.

Paraphrenitis, Entzündung des Zwergfells, oder eigentlichlich eine angeblich davon herrührende Raſerey.

Paraphroſyne, leichte Raſerey, abwechſelnde Abweſenheit des Verſtandes.

Paraplegie, Paraplexie, Art von Schlag, der alles trifft nur den Kopf nicht.

Parapluye, Regenschirm.

Pararythmus, Puls der anders geht, als er dem Alter nach gehn sollte.

Parasange, persische Meile, halb so groß als eine deutsche.

Parascenium, Ort hinter dem Theater zum Ankleiden.

Paraselene, ein Nebenmond, wenn der Mond durch den Wiederschein einer Wolke doppelt erscheint.

Parasiten, Schmarotzer. it. Pflanzen (Schmarotzerpflanzen) die nicht aus der Erde, sondern aus andern Pflanzen ihre Nahrung ziehen; z. B. Moose.

Parasol, ein Sonnenschirm.

Parastaten, Nebenpfeiler.

Parastremma, convulsivische Verdrehung des Mundes, der Augen, der Lippen ꝛc.

Parasynaxes, verbotene Zusammenkünfte der Ketzer.

Parat, bereit, fertig.

Paratonnere, Blitzableiter. Paratonnère portatif, tragbarer Blitzableiter.

Paratoscopie, Wahrsagerey aus den Luftzeichen.

Paravent (Parawang) Windschirm, Fensterladen.

Parc, ein großer grüner umzäumter Platz, Thiergarten. it. ein kleines Lustwäldchen. it. ein Artillerie- oder Fuhrwesens-Zug.

Parce, Parze (Fabellehre) eine Lebensgöttin, Schicksalsgöttin. (Es waren deren drey über das menschliche Schicksal gesetzt; Clotho hielt den Rocken und knüpfte den Faden des menschlichen Lebens an; Lachesis spann ihn, und Atropos schnitt ihn ab.)

Parcel, Parceel, Parcelle, ein Theil, Stück, Theilchen.

Pardon, Verzeihung, Gnade. Pardoniren, begnadigen.

Paregiren, eine Rechnung mit der andern vergleichen, abschließen.

Paregorisch, schmerzstillend.

Paremptosis, eine plötzliche Veränderung des Blutlaufes und Pulsschlagens.

Parentation, Leichenrede, Standrede. **Parentiren**, am Grabe eine Rede halten. **Parentator**, der diese Rede hält.

Parenthĕsis, **Parenthēse**, Einschiebsel, Einschaltung, was beym Schreiben in zwey Klammern ( ) eingeschlossen wird. In parenthesi, eingeklammert, beyläufig.

Parenthyrsus, Uebertreibung im Reden, Heftigkeit im Vortrage, die an Wuth grenzt.

Parentiren, S. Parentation.

Parere, kaufmännisches Gutachten, das bey wichtigen Handlungs-Streitigkeiten von Handelskammern oder Kaufleuten eingeholt und bey der Entscheidung zum Grunde gelegt wird.

Parergon (Rhetorik) Nebenwerk, was nicht zur Hauptsache gehört. it. die Nebenfiguren auf einer Landcharte.

Parfait (Parfäh) vollkommen.

Parforce, mit Gewalt. Man sagt es besonders von der Hetz-Jagd.

Parfümiren, wohlriechend machen. **Parfüms** (Parföng) wohlriechende Sachen.

Parhelii, Nebensonnen, Meteore, da man ausser der wirklichen Sonne noch eine oder mehrere andere sieht.

Pari, al pari (franz. au pair) gleich, in gleichem Werth, ohne Aufgeld. Pari passu, gleichen Schrittes. **Parität**, **Parietät**, Gleichheit, Gleichheit der Rechte; (z. B. da mehrere Religionen an einem Orte gleiche Rechte genießen.) **Paritätisch**, gleiche Rechte habend. **Paritätische Kirche**, in welcher zweyerley Religionen gleiche Rechte genießen. **Parification**, Gleichstellung.

Pariren, wetten. it. gehorchen. it. einen Hieb oder Stoß im Fechten abwenden. it. ein Pferd im Laufe an-

halten. (S. Parade.) Parition, die Folgeleistung, Gehorsam.

Park, S. Parc.

Parlament, der Reichsrath, die Landesdeputation, der Gesetzgebungskörper in England. Parlamentairschiff, eine Friedensflagge, Schiff das zum Unterhandeln an den Feind geschickt wird (gleich dem Trompeter zu Lande). Parliren, sprechen, plaudern. Parloir (Parloar) das Sprachzimmer in Klöstern.

Parnassus, der Musenberg, wo sich die Musen aufhalten. Fig. die Dichtkunst.

Parochie, Pfarrey, Kirchsprengel. Parochus, der Pfarrer. Parochiani, die Eingepfarrten.

Parodie, Umdrehung oder Verwandlung eines ernsthaften Gedichts, Schauspiels ꝛc. in ein comisches. (Wie z. B. Blumauers Aeneis.) Parodiren, zum Spott nachahmen, ins Lächerliche umändern.

Paroömia, Sprichwort, Sentenz, allgemeiner Rechtsspruch.

Parönien, Trinklieder, Weinlieder.

Parole, das Wort, das Ehrenwort. it. das Losungswort (mot d'ordre) im Kriege.

Parŏli, ein Parŏli darauf machen, heißt eine derbe Antwort geben. (Vom Pharaospiel, wo ein Paroli dreyfach gewinnt).

Paronomosie, S. Paranomasia.

Paronymisch (von Wörtern) der Ableitung und Bedeutung nach verwandt.

Parotis, Drüse auch Drüsengeschwulst hinter den Ohren.

Paroxismus, Anfall einer Krankheit, verstärkter Anstoß.

Parquet, ein abgesonderter Raum in Gerichtsstuben und Schauspielhäusern. it. Getäfelter Fußboden.

Parrhesie, Dreistigkeit im Reden.

Parricidium, Vatermord. Parricida, Vatermörder.

Pars, Part, Theil, Antheil. Pars aliquanta, Theil eines Ganzen, der, mehrmals genommen, dem Ganzen nie gleich wird, (z. B. 3 von 8 genommen, wird nie der 8 gleich werden, wenn man auch die 3 verdoppelt oder verdreyfacht.) Pars aliquota, ein solcher Theil eines Ganzen, der etlichemal genommen, dem Ganzen gleich wird; (z. B. 2 von 8 genommen wird dem Ganzen wieder gleich, wenn man es viermal nimmt.) Pars adversa, der Gegner, die Gegenparthey. Pars salarii, zur Besoldung gehörig, Theil der Besoldung. Partagiren, theilen. Partagiren, theilen. Partage, Theilung. Partial, partheyisch. Partiel, theilweise, abgesondert, nur von Einer Seite. Partialität, Partheylichkeit. Participiren, Theil nehmen. Participant, Theilnehmer, Mitgenosse. Participation, Theilnahme. Participium (Gramm.) das Zustandswort, z. B. lebend, strebend, gehend. Participial-Construction, eine Art sich auszudrücken, da man viele Participia gebraucht, welches im Französischen und Holländischen häufig ist. Partikel, Theilchen. it. (Gramm.) ein Redetheilchen, Wort das keine Veränderung leidet. Particularia, Particularitäten, nähere Umstände von einer Sache, das Detail einer Begebenheit. Particulier (Partikülieh) ein Privatmann, Mann ohne öffentliches Amt. En particulier, allein lebend, ohne Amt lebend. it. jemand auf Seite nehmend, im Vertrauen sagend. Particularismus (Theol.) Lehre von der besondern Gnade, nemlich daß Christus nur für Einige gestorben sey. Partie, ein Theil. it. eine Heirath. it. eine unbestimmte Anzahl, z. B. Waaren. it. eine Spielgesellschaft oder Spiel. Les parties honteuses, die Schaamtheile. Fig. dasjenige an einem Menschen, was ihm nicht zur Ehre gereicht. Partisan, ein Anhänger. it. im Kriege ein Freygänger, Parthеygänger. Partite, ein Posten im Buche, Schuldposten. it. listiger Strich, Ränkenmacherey. Partitur (franz. partition) ein Musikblatt, das die sämtlichen Stimmen einer Musik auf Einer Seite enthält; gewöhnlich hat sie der Capellmeister vor sich, um nachzusehen, wer fehlt.

Parsimonie, Kargheit, Sparsamkeit.

Parterre, wird von den Zimmern gesagt, die unten an der Erde sind. Parterre ist auch ein großes Beet im Garten it. Ferner ist es der ganze Platz im untern Theile des Schauspielhauses. Parterre noble, der Platz vor dem andern Parterre, gleich hinter den Musikanten.

Participium, Particularismus rc. S. Pars.

Parulis, eine Faulung des Zahnfleisches.

Parum refert, es liegt wenig daran.

Parvenu, ein Glückskind, einer der sich schnell und durch bloßes Glück zu einem glänzenden Zustande erhoben hat.

Pas (Pah) der Schritt, Tanzschritt. it. der Vorrang; z. B. ein Geheimer Rath hat den Pas vor einem Capitain. it. eine Meerenge, z. B. Pas de Calais. Pas de charge, der Angriffsschritt, der Dupplirschritt, der Quickmarsch beym Militair. Faux-pas (Fohpah) ein Fehltritt, Versehen (besonders wenn ein Frauenzimmer sich stark vergeht.)

Pasch, heißt im Würfeln, wenn von drey Würfeln zwey gleichviel Augen haben.

Pascha, Bassa, ein General bey den Türken. S. auch Passah.

Paschmalik, ist der Nahmen der Einkünfte, welche der Mutter des Sultans (Sultaninn Walide) und denjenigen seiner Weiber, die den Nahmen Chassäkji führen dürfen, auf ganze Straßen in Städten rc. angewiesen sind.

Pasigraphie, die Kunst so zu schreiben, daß es alle Nationen verstehen; die Schriftsprache für Alle, oder die allgemeine Sprache.

Pasquill, Schand- oder Schmähschrift. Pasquillant, der eine solche macht. Pasquinade, Schmähschrift, die zu Rom an die Statue des Pasquinio angeschlagen ist.

Paß, eine Art leichten Trabes der Pferde. it. ein enger Eingang oder Weg. it. ein Geleitsbrief, Passeport.

Passabel, Passablement, leidlich, ziemlich.

Passade, ein Durchflug, schnelle Durchreise. it. ein Hufschlag oder Weg, den ein Pferd auf der Schule macht, wenn es oft den nemlichen Weg geht und immer auf derselben Stelle umkehrt.

Passage, ein Paß, Durchgang, Straße. it. das Vorbeyziehen von Leuten ꝛc. it. Stelle in einer musikalischen Composition oder in einem Buche. Passage-Instrument, dessen man sich bey astronomischen Beobachtungen bedient. Passagier, ein Reisender, Durchziehender. En passant (Angpassang) im Vorbeygehen.

Passah, Pascha, das Osterfest der Juden. (wörtlich: der Vorübergang, wegen des Vorübergehens des Todesengels, als er die egyptischen Erstgeburten würgte.)

Passato, schreiben die Kaufleute, statt verwichenen Monats.

Passatwinde, Monsoons, Moussons, sind Winde, die an gewissen Küsten und Gegenden (besonders zwischen den Wendekreisen) einen Theil des Jahres drey bis sechs Monate lang nach einer und derselben Richtung wehen, und dann wohl eben so lange nach der entgegengesetzten Richtung.

Passementier, ein Posamentirer, der goldne, silberne und seidene Schnüre, Trotteln ꝛc. macht.

Passe-avant, ein Passierzettel der französischen Douanen, daß baares Geld oder Waaren weiter gehen können.

Passe-parole, ein Befehl, der schnell durch die ganze Armee gehen muß.

Passe-partout (Paßpartu) ein Hauptschlüssel. it. bey den Buchdruckern ein Stöckchen, das inwendig eine Oeffnung hat, um einen Anfangs-Buchstaben hinein zu setzen.

Passe-passe oder Tours de passe-passe, Taschenspielerstückchen.

Passepied, ein Tanz im $\frac{3}{8}$ Takt, lebhafter als die Menuet.

Passeport, ein Paß, Geleitsbrief.

Passe volant, ein blinder Passagier auf den Postwagen it. ein Mann, den sich bey Revüen ein Capitain borgt, um die Rotten voll zu machen.

Passibilität, Leidsamkeit, Empfänglichkeit für Leiden und Freuden. Passibel, leidsam, empfänglich. Passion, Leidenschaft. it. Marter, Leiden; z. B. das Leiden Christi. Daher die Passionsgeschichte, Passionswoche ꝛc. Passionirt, leidentlich, sehr eingenommen für etwas.

Passiren, vorbey gehen oder reisen. it. für etwas gehalten werden. it. Hinbringen, hingehen, z. B. die Zeit. Passirzettel, so viel wie ein Paß für Waaren. Passir-Gewicht, Passirstein, Gewicht um die Schwere, und Stein, um die Güte des Goldes zu probiren.

Passiv, leidend, unthätig, das Gegentheil von activ. Passivschulden (Passiva) Schulden, die man selbst zu bezahlen hat. (Die Activa hat man zu fordern.) Passivhandel, da man für baares Geld (statt für eigene Produkte) Waaren aus fremden Ländern holt. Passivum (nemlich verbum) ein leidendes Zeitwort, wo im Deutschen immer: ich werde, vorgesetzt wird. (Ich rufe, ist ein verbum activum; ich werde gerufen, ein verbum passivum.)

Passus, ein Schritt. it. Punkt, wovon gehandelt wird; Stelle in einem Buche. Passus geometricus, geometrischer Schritt von 5 Fuß. In hoc passu, in diesem Falle. Passati, des vergangenen (Monats oder Jahres.)

Paste, Abguß von Gemmen, von antiken geschnittenen Steinen in irgend eine Masse von Schwefel, Gyps. ꝛc. Pastös, teigicht. it. bey den Malern, markig, kräftig.

Pastelmalerey, welche mit trockenen Farben auf Pergament getragen wird und sich verwischt.

Pastiche, Pastische, ein Gemälde, das im Geschmack eines berühmten Meisters gemalt ist.

Pastillen, kleine Kügelein, die man als Arzney nimmt.

Pastine, heißt auf Reitschulen ein mit Haaren ausgestopfter Gurtsattel ohne Steigbügel.

Pastor, wörtlich: ein Hirt; gewöhnlich: ein Pfarrer. Pastor loci, Pfarrer des Orts. **Pastoral**, hirtenmäßig. it. zum Predigtamte gehörig. Pastorale, ein Hirtengedicht. **Pastoralia**, Pfarreysachen, Predigersachen. **Pastorat**, das Amt eines Pfarrers, auch sein Wohnhaus.

Patache (Patasche) ein Ausleger oder Wachtschiff.

Patagon, eine eckige spanische Silbermünze, ein Kreuzthaler.

Patene, das Tellerchen, auf welchem beym H. Abendmahle die Hostien liegen.

Patent, Bestallung zu irgend einem Amte. it. Erlaubniß zu irgend einer Verrichtung. it. öffentliche obrigkeitliche Bekanntmachung. **Patentschnallen**, **Patentstrümpfe** rc. (Die Engländer setzen das Wort Patent vor den Nahmen jeder Waare, über welche der Erfinder auf gewisse Jahre ein ausschließliches Patent für die Verfertigung erhalten hat.

Pater, Vater. it. Ordensgeistlicher. Pater noster (Vater unser) der Rosenkranz, oder ursprünglich der zehnte Knopf an demselben. **Paternosterflachs**, der gedrehte Knoten hat. **Paternosterwerk**, Püschel, eine Maschine, das Wasser aus der Tiefe zu holen. Pater familias, der Hausvater. Paterna bona, väterliche Güter. Paterna potestas, väterliche Gewalt. **Paternel**, väterlich.

Pathognomie, Kenntniß der eigentlichen und wahren Beschaffenheit einer Krankheit. **Pathognomonicon**, Zeichen das wesentlich mit irgend einer Krankheit verbunden und von ihr unzertrennlich ist.

Pathologie, Theil der Medicin, welcher lehrt, wie die Krankheiten zu erkennen, nach ihren Ursachen zu erforschen und nach ihren mancherley Zufällen zu beurtheilen sind.

Pathos, das Rührende, Leidenschaftliche Hohe, und Affectvolle im Vortrage. **Pathetisch**, feyerlich, hochempfindend, rührend.

Patience (Passiangs), Patientia, Geduld. Sich **patientiren**, sich gedulden. **Patient**, ein Kranker, Leidender.

Patria, das Vaterland. **Patriarch**, ein Erzvater, Stammvater. it. oberster Geistlicher in der morgenländischen Kirche. **Patriarchalisch**, erzväterlich, nach alter, einfacher, gastfreyer, frommer Weise. **Patriarchat**, das Amt eines Patriarchen. **Patriciat**, der Bürgeradel, die Altbürgerschaft, besonders in Reichsstädten. (Von den Römern, wo die Patricier die Ersten des Staats waren. Sie stammten von den Rathsherren ab, welche Vorzugsweise patres hießen.) **Patricier**, Bürgeradliche, Altbürgerliche, die zu Rathsherrnstellen fähig sind.

Patrimonium, das väterliche Erbe. **Patrimonium Petri**, ein Gebiet in Italien, welches den Päbsten nach und nach geschenkt wurde. **Patrimonial**, zum väterlichen Erbe gehörig, erbeigen.

Patriot, ein Vaterlandsfreund. **Patriotismus**, Vaterlandsliebe.

Patristik, Kenntniß der alten Kirchenväter.

Patrize, **Patrice**, Stempel bey den Schriftgießern, womit der Buchstabe in eine Form oder Matrize geschlagen wird.

Patrocinium, Schutz, Schirm, Rechts-Beystand. **Patrociniren**, schützen ꝛc. **Patron**, Gönner, Beschützer. it. **Kirchen-Patron**, der das Recht hat, (das Patronatrecht) Pfarrer und Schullehrer einzusetzen, oder vorzuschlagen. **Patronatkirche**, deren Pfarrer vom Gutsherrn eingesetzt werden.

Patrone, bey den Soldaten, das in einem Papier befindliche, zu einem Schusse nöthige Pulver, und wenn es **scharfe Patronen** sind, auch Bley. it. das Muster, Modell, etwas darnach zu machen.

Patronymisch, nach dem Geschlechtsnahmen.

Patrouille, Streifwache, Schaarwache. **Patrouilliren**, als Wache umherstreifen.

Paulette, eine jährliche Abgabe, welche die Beamten ehemals an den König von Frankreich bezahlen mußten.

Pauperies oder **paupertas**, Armuth. Auch heißt bey den Gerichten der durch ein Thier verursachte Schaden **pauperies**, wegen der Geistesarmuth des Thäters und eine deshalb angestellte Klage: **actio de**

pauperie. Juramentum paupertatis, der Armeneid, da jemand aus Armuth keinen Advokaten halten kann.

Pause, Ruhepunkt, Stillstand in irgend einer Verrichtung. Pausiren, stille halten, ruhen.

Pauvre (Power) arm. Pauvreté, Armuth. Pauvre-honteux, verschämter Armer, Hausarmer.

Pavana, der Pfauentanz, gravitätischer spanischer Tanz.

Pavedetten, Art Tauben; mit rothen Augen und einem Fleischgewächse auf der Nase; besonders aber auch Tauben, die man ehemals zum Brieftragen abzurichten pflegte, besonders im Morgenlande.

Pavillon, ein rundes Zelt mit spitz zulaufendem Dache. it. ein nach solcher Art gemachter Betthimmel. it. ein Nebengebäude mit rundem Dache, bey einem größern Pallaste. it. die Flagge irgend einer Nation.

Pax, der Friede. Pace tua, mit deiner Einwilligung.

Pecciren, fehlen, sündigen. Pater peccavi, Vater ich habe gesündigt. Peccadille, kleines Versehen.

Pectinit, versteinerte Kammmuschel.

Pectis, ein altes (angeblich von Sappho erfundenes) Instrument von zwey bis drey Saiten.

Pectorale, eine Brustarzney. it. das Bruststück oder Brustschild des Priesters in der kathol. Kirche.

Peculatus, Cassendiebstahl, Unterschlagung oder Veruntreuung öffentlicher Gelder.

Peculium, Peculiar-Vermögen, ein besonderes oder selbsterworbenes Vermögen eines Sohnes oder Leibeigenen, über welches der Vater oder Herr nichts zu sagen hat. Peculium adventitium, Vermögen, das einem Kinde von einem Fremden zukommt, und wovon er das Eigenthum, der Vater aber den Nießbrauch hat. P. profectitium, Vermögen, das einem Kinde aus des Vaters Vermögen zufällt, und wovon der Vater das Eigenthum, das Kind aber den Nießbrauch hat.

Pecuniös (von Pecunia) geldreich.

Pedal, eine Claviatur an Clavieren und Orgeln, die mit den Füßen gespielt wird.

Pedant, jeder Gelehrte und überhaupt jeder Mensch, der sein Fach für das erste in der Welt hält, Kleinigkeiten und Nebensachen mit Wichtigkeit behandelt und jede andere Kunst oder Wissenschaft verachtet; ein Schulfuchs. **Pedanterie**, Schulfüchserey. **Pedantisiren**, den Pedanten spielen; (das Wort hat seinen Ursprung von einem Italiener, Nahmens **Pedano**, der ein Erzpedant war.)

Pedell, Gerichtsdiener, besonders bey Universitäten, Reichsgerichten ꝛc.

Per pedes, zu Fuß. **Pedetentim**, Fuß für Fuß, nach und nach.

Pedum oder **Pastoralstab**, ein Meßgeräthe, dessen mystische Bedeutung die Obergewalt Christi ist.

Peer, S. Pair.

Pegasus (Fabellehre) das geflügelte Roß der Poeten, das Dichterpferd, ein Bild des schnellen Fluges der Phantasie.

Pegel, ein Pfahl mit Strichen und Nummern, um das Steigen und Fallen eines Flusses zu messen.

Pejeration, Verletzung eines öffentlich abgelegten Eides.

Peine (Pähne) Mühe, Beschwerlichkeit. it. Besorgtheit. Ich bin **en peine**, ich bin besorgt.

Pejoriren, verschlimmern.

Pelagianer, Anhänger des **Pelagius**, der im Anfang des 5ten Jahrhunderts lehrte: der Mensch könne sich aus eigenen Kräften zur höchsten Tugend emporschwingen, der Mensch werde ohne Sünde gebohren und Adams Fall sey nur ihm allein schädlich gewesen, habe aber keine Folge für die Nachkommen.

Péle méle, bunt durcheinander gemischt, ohne Ordnung.

Pelican, ein krummer Haken, um Zähne auszuziehen.

Pelleterie, Pelzwerk.

Pelluciditát, Durchsichtigkeit.

Peloton (Plotong) wörtlich: ein Knäuel; man versteht beym Militair aber einen Zug darunter.

Penaten, Haus- oder Schutzgötter der Römer (die man nicht mit den Laren verwechseln muß) wozu sie sich die Gegenstände unter Göttern, Verstorbenen und selbst noch lebenden Menschen wählten.

Penchant (Pangschang) Neigung, Hang.

Pendant (Pangdang) Seitenstück, Nebenstück, Anhangstück, z. B. ein Gemälde, Kupferstich rc., das sich in Absicht der Form und des Inhalts zu einem andern Gemälde rc. paßt, macht Pendant dazu.

Pendeloques (Pandelock) Anhängsel am untern Ende der Ohrringe, an den Kronleuchtern rc.

Pendel, Pendule, Körper, der an einem Faden oder Stange hängt, und sich um einen gewissen Punkt bald vorwärts bald rückwärts bewegt und dadurch Schwingungen macht. Centrifugal-Pendel, ein von Hr. Pfaffius in Wesel ganz neu erfundenes, sich im Zirkel bewegendes und große Vorzüge habendes Pendel. Unter Pendüle versteht man auch eine Pendul-Uhr.

Penetrabel, durchdringlich, erforschlich. Penetrant, durchdringend, scharf, auch scharfsinnig. Penetrabilität, die Durchdringlichkeit. Penetration, das Durchdringen, der Scharfsinn. Penetriren, durchdringen; auch ergründen, erforschen.

Pénible, mühsam. it. ängstlich, besorgt.

Peniche, Penische, eine Art bewaffneter Schiffe.

Penidzucker, ein mit Eyweiß geläuterter und mit Kraftmehl vermischter Zucker.

Pennal, ein Federköcher. it. in alten Zeiten, ein neuangekommener Student, ein Fuchs. Daher

Pennalismus, eine in alten Zeiten auf Universitäten üblich gewesene Servitut, wo sich junge Studenten ein ganzes Jahr lang von den ältern allerley gefallen lassen, und ihnen zu Dienst seyn mußten. Er ist schon seit 1654 im Reiche verboten.

Penny-Post, eine Post in London (Pfenningspost), die für einen Penny (den 12ten Theil von einem Schillinge)

alle Briefe in London und auf 5 Stunden in die Runde besorgt.

Pensée (Pangseh) ein Gedanke, Einfall. Pensiv, Gedankenvoll, nachdenkend.

Pension (Pangsiong) Gnadengehalt. it. Kostgeld. it. Anstalt für die Erziehung junger Leute. Pensionnair, einer der Pension bezieht. it. ein Kostgänger. it. der ehemalige Premierminister der Staaten von der Provinz Holland; in neuern Zeiten (vor der Einführung des Königthums) der höchste Beamte und Inhaber der Vollziehungsgewalt in der batavischen Republik. (Großpensionaris.) Pensioniren, auf Gnadengehalt setzen.

Pensum (das), ein einem Schüler aufgegebenes Stück Arbeit.

Pentachord, ein Instrument von 5 Saiten. Pentagon, Fünfeck, Figur von 5 Seiten und Winkeln.

Pentaglotte, Pentapta, Buch in fünf Sprachen, besonders die Bibel. Pentameter, Vers von 5 Füßen, in zwey Halbverse (Hemistichia) getheilt, wovon der erste in zwey Regionen einen Spondäum oder Dactylum hat, nebst angehängter langer Silbe; der zweyte zwey Dactylos nebst angehängter Sylbe. (—◡—◡◡—|—◡◡—◡◡—) Man läßt sie gewöhnlich auf Hexameter folgen und gebraucht sie zu Elegieen. Pentandria, fünfmännrige Pflanzen, deren Zwitterblumen fünf Staubfäden haben. (Die fünfte Classe nach Linnee). Pentaphonium, eine Musik von 5 Stimmen. Pentateuchus, die 5 Bücher Mosis. Pentecontachordum, ein (von Fabius Colonna erfundenes) mit 50 ungleichen Saiten bezogenes Instrument. Pentecoste, Pfingsten. (der 50ste Tag nach Ostern.)

Penultimus, der Vorletzte.

Penumbra, der Halbschatten, der sich unmerklich verliert.

Penurie, Mangel.

Peotte, kleine venetianische verdeckte Kähne.

Pepiniere, eine Baumschule.

Pepiten, Stücke gediegenen Metalls.

Pepoiymena, rhetorisch Figur, da man die geschilderte Sache durch den Klang der Worte einigermaßen nachahmt, z. B. den Hufschlag des Pferdes durch den bekannten Vers:

Quadrupedante putrem sonitu quatit ungula campum.

Pepsis, die Verdauung. Peptisch, die Verdauung befördernd.

Pequin, Art Seidenzeug.

Per, für, durch, vermittelst. Per accidens, durch Zufall. Per ambages, durch Umschweife. Per capita, Kopfweise, für jeden Kopf. Per cassa (bey den Kaufleuten) baar. Per se, an sich, von sich selbst. Per viam, durch den Weg, vermittelst z. B. per viam appellationis, durch Appellation an ein höheres Gericht ꝛc.

Practis per agendis, nachdem gethan ist, was zu thun war. Paragiren, vollenden.

Perceptibel, empfindbar, vernehmlich, durch die Sinne zu empfinden. Percipiren, empfangen. it. vernehmen, empfinden, begreifen, wahrnehmen. Perceptibilität, die Vernehmbarkeit, Faßlichkeit. Perception, der Empfang, die Einnahme oder Erhebung von Geldern, Naturalien ꝛc. it. (Philos.) die Wahrnehmung, die Vorstellung.

Percurriren, flüchtig durchsehen, z. B. ein Buch.

Percussion, der Stoß, das Zusammenstoßen zweyer Körper. Percussionsmaschine, Stoßmaschine, Maschine des Mariotte, eine Vorrichtung zu Versuchen über die Geschwindigkeit bewegter Körper nach dem Stoße.

Perduellio (Crimen perduellionis) Staats- oder Hochverrath. Perduellis, ein Aufrührer.

Pereat, es oder er verderbe! komme um! (das Gegentheil von Vivat.) Ein Pereat bringen, jemand Verderben wünschen.

Peregrinus, fremd. Peregriniren, wandern, reisen.

Peremption, Verfall oder Verjährung, wenn Forderungen oder Ansprüche dadurch ungültig werden, daß sie nicht zu rechter Zeit betrieben wurden.

Peremptorisch, peremptorie, unverzüglich, zum letztenmale (z. B. auffordern), entscheidend. Terminus peremptorius, der entscheidende Termin, nach welchem alles entschieden ist.

Perenniren, immer währen, fortdauern. (Wird besonders von Pflanzen gesagt, die Sommer und Winter durch halten.

Perfect, vollkommen. Pefectibel, was vervollkommnet werden kann Imperfectibel, was keiner Vervollkommnung fähig ist. Perfectibilität, die Fähigkeit vervollkommnet zu werden. Perfection, die Vollkommenheit. Perfectioniren, vervollkommnen. Perficiren, vollenden, verrichten. Perfectum, (Gramm.) die ganz vergangene Zeit.

Perfide, treulos.

Perforation, chirurgische Durchstechung, Durchbohrung, z. B. des Trommelfelles, des Hirnschädels.

Perforiren, durchbohren, durchstechen. Perforativ, ein chirurgischer Bohrer.

Perge, fahre fort, nur weiter. Pergiren, fortfahren (mit Lesen oder Reden.)

Perhorriren, verabscheuen. Perhorresciren, einen Richter oder Zeugen verwerfen, weil man Gründe zum Verdacht der Partheylichkeit hat; (wenn er z. B. ein naher Verwandter des Gegners ist). Perhorrescenz, das Verwerfen eines Richters oder Zeugen.

Periamma, ein abergläubisches Anhängsel.

Pericarpium, die innere Haut um den Saamen einer Pflanze. Auch ein Aufschlag, den man auf den Puls legt.

Pericholus, einer der allzuviele Galle hat.

Perichondrium, das Häutchen unmittelbar um den Knorpel.

Periclitiren, S. Periculum.

Pericope, Stück oder Abschnitt, besonders der Abschnitt aus den Evangelien und Episteln, welcher bestimmt ist, Sonntags verlesen zu werden.

Pericranium, das Hirnschädelhäutchen, die äussere Hirnschädelhaut.

Periculum, Gefahr. Periculum in mora, es ist Gefahr beym Verzuge. **Periculös**, gefährlich. **Periclitiren**, Gefahr laufen.

Perigäum, die Erdnähe, derjenige Punkt, wo ein Planet unserer Erde auf seiner Bahn am nächsten ist. (Der entgegengesetzte heißt Apogäum.)

Perihelium, die Sonennähe, derjenige Punkt, wo ein Planet der Sonne am nächsten ist. (Der entgegengesetzte heißt **Aphelium**).

Perimeter, der Umfang, nicht allein von Zirkeln, sondern auch von andern Flächen.

Perinäum, die Verbindung oder Naht zwischen der Schaam und dem After.

Periocha, der kurze Inhalt eines Schauspiels oder Buchs.

Periode, ein Zeitraum oder Abschnitt in der Geschichte, auch eine Reihe von Jahren (in der Chronologie) nach welcher die nemliche Begebenheit wieder eintritt. (Manchmal auch Cyclus.) it. ein Absatz einer Rede, der ein Ganzes ausmacht. it. der Kreislauf eines Planeten. **Periodus Callipcia**, ein Zeitraum von 76 Jahren. **Periodus Dionysiana**, Zeitraum von 532 Jahren. **Julianische Periode**, oder Periodus Juliani, Zeitraum von 7980 Jahren, nach welchen das Jahr wieder einerley Zahlen im Sonnen- Mond- und Indictions-Cyclus hat. **Periodisch**, was zu bestimmten Zeiten regelmäßig erscheint oder geschieht; auch was nur dann und wann in Zwischenräumen geschieht; **periodischer Monat**, die Umlaufszeit des Mondes von dem Frühlingspunkte bis wieder dahin (zum Unterschiede vom **siderischen Monate**)

Periodologie, Lehre von den Perioden.

Periodynia, ein heftig umgehender Schmerz an einem Theile des Leibes.

Perioeci, heißen die Bewohner derjenigen Gegenden, welche in einerley Parallelkreisen, und folglich in einerley Breite, aber in entgegengesetzten Hälften des Meridians wohnen. Sie haben einerley Jahreszeiten, auch einerley Tages- und Nachtlängen, allein sie zählen die Stunden verkehrt, so daß es bey den Einen Mittag ist, wenn die Andern Mitternacht haben, und Morgen, wenn es bey den Andern Abend ist.

Perioptrik, Theil der Optik, der sich mit Beugung der Lichtstralen auf der Oberfläche der Körper beschäftigt.

Periosteum, Periosteon, das Beinhäutlein, ein äusserst dünnes zähes und empfindliches und unmittelbar auf den Knochen liegendes Häutchen.

Peripatetici, Peripatetiker, Anhänger der Lehre des Aristoteles, dessen Schüler im Spazierengehen lehrten und disputirten.

Peripetie, unvorhergesehene Ereignisse am Schlusse eines Schauspiels.

Peripherie, der Umkreis oder Umfang eines Zirkels.

Periphrasis, Periphrase, Erklärung, Umschreibung (eines Worts durch mehrere andere.) Periphrastisch, umschreibend, erklärend. Periphrasiren, umschreiben.

Peripnevmonie, Lungenentzündung.

Peripterium, ein Säulengang von aussen um ein Gebäude herum.

Periscii, Kreisschattige, Bewohner der kalten Länder an beiden Polen, bey denen mehrere Tage oder Monate des Jahres die Sonne gar nicht untergeht, folglich ihr Schatten in 24 Stunden sich im Kreise um sie herumdreht.

Perissologie, Wortschall, überflüssige Worte im Reden.

Peristaltisch, wurmförmig. Motus peristalticus, die wurmförmige Bewegung der Eingeweide.

Peristil, Ort mit Säulen umgeben.

Peritonaum, das Darmfell, eine Haut, die sämtliche Eingeweide umschließt. Peritonitis, die Entzündung des Darmfells.

Peritus, erfahren. Artis peritus, ein Kunsterfahrner.

Perjuriren, falsch schwören. Perjurium, ein Meineid. Perjurus, ein Meineidiger. Perjuriös, meineidig.

Perkinismus (von dem Engländer Perkin) die Curart, durch Berührung mit Metallstäben allerley krampfhafte und gichtische Krankheiten heilen zu wollen.

Perlustriren, sehr genau besehen, durchsehen. Perlustration, die genaue Durchsicht. (Z. B. einer Schrift.

Permanent, fortwährend, ununterbrochen; (z. B. die Sitzung eines Collegii.) Permanenz, die Fortdauer, das unveränderliche Verbleiben.

Permeabilität, die Durchdringlichkeit, Fähigkeit eines Körpers von andern Körpern in seinen Zwischenräumen durchdrungen zu werden. Permeabel, was durchdrungen werden kann. (Der Gegensatz ist impermeabel, undurchdringlich.)

Permission, Erlaubniß. Permis, ein Erlaubnisschein. Permissions-Geld, Wechselgeld, das sich vom Courant unterscheidet. Permittiren, erlauben. Permissive, aus Begünstigung, als Zulassung.

Permutation, Tausch, Umtauschung einer Sache gegen die andere. Permutatio quantitatum, die Verwechslung der Größen, oder die Untersuchung, wie oft es möglich sey, dieselben zu verändern. (Welche Berechnung der Erfinder des Lotto besonders gut verstand). So können z. B. 10 Personen an einem Tische ihre Stellen 14 Millionen u. 515,200 mal verändern. Permutiren, vertauschen.

Pernegiren, fortdauernd und hartnäckig läugnen.

Perniciös, schädlich, verderblich.

Pernoctiren, übernachten.

Peroriren, eine Rede halten.

Perpendikel, die senkrechte Linie, die Bleischnur, das Richtbley. it. die Bewegungsstange an einer Uhr. Perpendiculair, senkrecht, lothrecht.

Perpetuane, ein in England erfundenes starkes Wollenzeug.

Perpetuel, fortwährend, immer dauernd, ewig. **Perpetuiren**, immer fortdauern, fortsetzen. In Perpetuum, auf immer. Perpetuum mobile, S. mobile. **Perpetuitäten**, Güter, die an Corporationen gehören, die sie nie veräussern, z. B. Kirchen, Klöster rc.

Perplex, betreten, verduzt, bestürzt. **Perplexität**, Verlegenheit rc.

Perquiriren, ausforschen.

Perquisition, Nachforschung, besonders gerichtliche.

Perscribiren, aufschreiben, aufzeichnen.

Persequiren, **persecutiren**, verfolgen. it. sein Recht durchsetzen oder verfolgen. **Persecution**, Verfolgung.

Perseveriren, standhaft beharren. **Perseveration**, Beharrung.

Persico, feiner Liqueur, der von Pfirsigkernen gemacht wird.

Persiffliren, aufziehen, durchziehen, auf eine feine Art verspotten. **Persifflage**, feiner Spott, Aufziehen.

Persistiren, auf eine Sache bestehen.

Persolviren, völlig abbezahlen.

Person, ein jedes menschliches Individuum oder Wesen. **Personalien**, Persönlichkeiten, persönliche Anzüglichkeiten. **Personnage**, so viel wie Person; man gebraucht es aber oft im herabwürdigenden Sinne; auch wird die Persönlichkeit eines Agirenden in Schauspielen darunter verstanden. (Im Lateinischen heißt Persona auch eine Maske, weil die Schauspieler eine der vorzustellenden Person angemessene Maske trugen). **Personificiren**, leblose Dinge redend oder handelnd einführen; daher **Personification** oder **Prosopopöie**, die Dichtungsart leblose Dinge als Personen einzuführen. **Personale** (das) die gesammte Personenzahl einer Gesellschaft, eines Kollegii rc.

Personat (das) eine Würde in Stiftern, die ihrem Stiftern einen bloßen Rang giebt. Persona mystica, eine kirchliche Gemeine im Ganzen als Person betrachtet. Persona miserabilis, eine bedrängte Person, z. B. eine Waise ꝛc. Personell, persönlich.

Perspectiv (das) ein Fernrohr, Sehrohr. Perspective (die) die Fernzeichnung, ein Theil der Optik, welcher die Lehre von den Projectionen der ins Auge fallenden Gegenstände auf ebene Tafeln enthält, oder die Wissenschaft, eine Sache auf einer ebenen Tafel in eben der Gestalt oder Größe vorzustellen, wie man sie in einer gewissen Höhe und Weite des Auges auf einer durchsichtigen Tafel erblicken würde. Perspectivisch, zu dieser Lehre gehörig. it. in die Entfernung gemalt, fernmäßig.

Perspiciren, erkennen, genau besehen. Perspicacität, Scharfsichtigkeit, auch Scharfsinnigkeit. Perspicuität, Deutlichkeit, Klarheit.

Perspiration, so viel wie Transpiration.

Perstringiren, durchziehen, durchhecheln. Perstriction, das Durchhecheln.

Persuadiren, überreden. Persuasion, Ueberredung. Persuasoria, Ueberredungsmittel. Persuasiv, überredend, überzeugend.

Perte, nennen die Kaufleute den Wechselverlust, den Schaden, der von einem Remittenten erlitten wird, wenn er nicht pari remittiren kann.

Pertinent, zur Sache gehörig, schicklich. Pertinentien, Pertinenzstücke, solche Dinge, die wesentlich zu etwas gehören; (z. B. zu einem Gute.) Cum pertinentiis, nebst Zubehör.

Pertuis (wörtlich eine Oeffnung oder Loch) bedeutet an verschiedenen franz. Küsten eine Meerenge.

Perturbiren, beunruhigen, stören. Perturbation, Beunruhigung, Störung. it. (Astronomie) Störung im Planetenlaufe oder Abweichung der Himmelskörper von ihrer regelmäßigen elliptischen Bahn, durch ihre wechselseitige Gravitation gegen einander.

Peruvienne, geblümter Gros de Tours, der auf beiden Seiten gleich ist.

Pervestigiren, nachspüren, auf der Spur verfolgen.

Pervertiren, verderben (einen Character rc.) verführen. Perversität, Verderbtheit, Verdorbenheit. Perversion, das Verderben, Schlimmerwerden.

Pervigilien, nächtlicher Gottesdienst.

Pervoliren, durchblättern.

Pervulgiren, ruchtbar machen, unter die Leute bringen.

Pesade oder Poisade, Bewegung eines Pferdes, da es die Vorderfüße aufhebt ohne die Hinterfüße zu rühren.

Peso, heißt bey den Kaufleuten überhaupt das Gewicht. Al peso wiegen, Stück für Stück wiegen.

Pessime, sehr schlecht, sehr schlimm.

Petarde, Lustfeuerwerk, ein Schwärmer von Pulver, den man in den Zimmern abbrennen läßt. it. ein furchtbares Sprengmittel, indem ein metallenes Gefäß mit Pulver gefüllt, mit Huthfilz bedeckt, mit Wachs zugegossen und an ein Brett geniethet, an Zugbrücken, Thoren rc. festgebunden und um dieselben zu sprengen, durch ein Lauffeuer angezündet wird.

Peter-Simens, Petro-Ximenes, ein herrlicher spanischer Wein, der vor 200 Jahren durch einen Holländer dieses Nahmens vom Rhein nach Spanien verpflanzt worden ist.

Petilliren (Petilljiren) schäumen, sprudeln. Petillant, schäumend, sprudelnd. (Auch im moralischen Sinne.)

Petinet, Spitzenstickerey, durchnähte Arbeit.

Petit, klein. Petitschrift, eine Art Lettern, die das Mittel zwischen Garmond u. Nonpareille halten. Petitesse, Kleinigkeit. Petit-Maitre, Stutzer, süßes Herrchen.

Petition oder Petitum, ein Ansuchen, Bitte, Bittschrift. Petitorium, Bitte um rechtliche Hülfe, Ansuchung um in rechtlichen Besitz gesetzt zu werden. Petitionnair, der eine Petition eingiebt.

Petitio principii, eine Art Sophisterey oder auch fehlerhafte Weise zu schließen, wenn man nemlich dasjenige als einen Beweis anführt, was noch bewiesen werden soll.

Petrefact, eine Versteinerung, versteinerter Körper. Petrification, die Verwandlung in Stein. Petrificirt, versteinert.

Petto, Brust, wird nur gebraucht, um zu sagen: in petto behalten, in seinem Herzen verschließen, verschweigen.

Petulanz, Muthwille, Ausgelassenheit. Petulant, muthwillig, frech rc.

Petum optimum, Art Rauchtaback von der Insel Tabago.

Peu à peu (Pöapö) nach und nach.

Peupliren, bevölkern.

Phänomen, eine Lufterscheinung, Naturerscheinung, überhaupt jede Veränderung in der Körperwelt, die sich vielleicht anders verhält, als sie uns vorkommt.

Phaeton, war nach der Fabellehre der Sohn des Sonnengottes und bekam einst auf langes Anhalten von seinem Vater die Erlaubniß, den Sonnenwagen zu fahren; da er aber die Rosse schlecht regierte, so kamen sie aus ihrer Bahn und hätten bald die ganze Erde in Brand gesteckt. Jupiter schleuderte ihn deshalb in den Eridanus. Von ihm hat ein leichter offener Wagen den Nahmen Phaeton, weil man ihn in dem Sonnen-Wagen fahrend vorstellt.

Phalanx, ein griechisches Heer in enger Schlachtordnung. Fig. der Kern einer Armee.

Phaläcischer Vers (auch Hendecasyllabus) Vers von 11 Sylben, nemlich ein Spondäus, ein Dactylus und drey Trochäen (— —, — ◡◡, — ◡, — ◡, — ◡).

Phallus, das männliche Glied, bey den Alten ein Sinnbild der Productionskraft der Natur, das man bey den Festen Priaps herum trug.

Phantasie, S. Fantasie.

Pharmacie, Pharmacevtik, die Apothekerkunst. Pharmacevtisch, was zur Apothekerkunst gehört.

Pharmacevtiker, ein Apotheker, Arzneybereiter. Pharmacopöa, ein Buch oder Anweisung über die Zubereitung der Arzneyen. Pharmacologie, Lehre von den Arzneymitteln. Phamarcotheca, kleine Haus- oder Reise-Apotheke.

Pharus, (von dem Leuchthurm auf der Insel gleiches Nahmens) ein Leuchtthurm für Schiffer.

Pharinx, die Speiseröhre, oberster Theil des Schlunds. Pharyngotomie, chirurgischer Schnitt in den Schlund.

Phasen (in der einzelnen Zahl Phasis) Lichtgestalten, Lichtwandelungen, veränderte Gestalt der Planeten durch die verschiedene Beleuchtung der Sonne; (z. B. Mondsphasen, da der Mond bald Sichelförmig, bald Kugelförmig ist.)

Phelloplastik, die Kunst aus Korkholz ganze Gegenden, Monumente, Gebäude ꝛc. zu schneiden und im Kleinen nach der Natur vorzustellen.

Pheditien, Art Pickenick bey den Griechen, wozu jeder Gast sein Gericht mitbrachte.

Philaleth, Philalethes, Wahrheitsfreund.

Philantrop, Menschenfreund. Philanthropie, Menschenliebe. Philantropin, Erziehungsanstalt nach Art der Basedowschen.

Philavtie, die Eigenliebe, Selbstsucht.

Philiater, Philiatros, Einer der die Medizin liebt oder studirt.

Philogyn, ein Weiberfreund. Philogynie, Neigung für die Weiber.

Philologie, (wörtlich: Liebe zu den Sprachen) Sprachkunde mit den damit verwandten Kenntnissen von den Alterthümern und der Geschichte. Philolog, ein Sprachforscher oder Kenner. Philologisch, zur Sprachkunde gehörig.

Philomēle (Gesangfreundin) Beynahme der Nachtigall.

Philomusus, Liebhaber der freyen Künste.

Philonium, ein Gegengift und zugleich eine schmerzstillende Arzney, wozu Opium genommen wird.

Philopinacium, ein Stammbuch.

Philosophie (Liebe zur Weisheit) die Weltweisheit, Vernunftwissenschaft, die Erforschung der Dinge nach ihren Ursachen, Wirkungen und Zwecken. (Ihre Unterabtheilungen sind, im **Theoretischen**: Logik, Psychologie, Ontologie, Pnevmatologie, natürliche Theologie und Cosmologie, (welche 4 letzteren zur Metaphysik gehören) Physik, Naturgeschichte, Mathematik; im **Praktischen** oder in der Moralphilosophie: das Recht der Natur, wozu die allgemeine praktische Philosophie, die Ethik, die natürliche Moraltheologie und das Naturrecht im engern Verstande gehören, und die Politik oder Klugheitslehre.) **Philosophus**, **Philosoph**, Weltweiser, Weisheitsfreund. **Philosophiren**, aus Gründen erkennen oder beweisen. **Philosophist**, ein Scheinweiser (von **Philosophismus**, Scheinphilosophie). **Philosophaster**, der den Philosophen spielt. **Philosophaille**, der Pöbel in der Philosophie. **Philosophem**, eine philosophische Frage, Untersuchung oder Sentenz.

Philotechnus, Liebhaber der Künste.

Philtrum, Liebestrank, bezauberter Trank um Liebe einzuflößen. **Philtromanie**, Liebeswuth durch einen Trank beygebracht.

Phimosis, Fehler der Vorhaut, die vorn allzu enge geworden. S. Paraphimosis.

Phiole, gläserne Flasche zu chemischen Operationen.

Phlebotomie, Aderlaß, Blutlassung.

Phlegma, Feuchtigkeit, Wässerigkeit, besonders im Blute, zähe schleimige Feuchtigkeit. it. eine aus so wässerigen Säften entstehende Kaltblütigkeit oder Gleichgültigkeit des Charakters. it. dasjenige, was nach einer Destillation an wässerigen Theilen zurückbleibt. **Phlegmatisch**, mit schleimigem wässerigem Blute. it. gleichgültig, kaltblütig. **Phlegmaticus**, einer der vermöge seiner wässerigen Säfte gleichgültig ist. **Phlegmagoga**, Arzneymittel, die den Schleim durch Purgiren abführen. **Phlegmone**, Entzündung, entzündete Geschwulst.

Phlogiston, das Brennbare, der Brennstoff, eine von den Chemikern angenommene reinste und einfachste entzündbare Grundsubstanz der Körper, welcher durch die Wirkung des Feuers aus denselben befreyt wird. (Die Antiphlogistiker aber behaupten, das Verbrennen sey eine Vereinigung des Feuerstoffs und Lichtstoffs in den Körpern zu einem Feuer.) Phlogistisirte Luft, S. Gas.

Phöbe, Beynahme des Mondes. Phöbus, der Sonnengott (Apollo); auch die Sonne selbst. it. so viel wie Bombast, Schwulst (im Reden und Schreiben).

Phönix, ein fabelhafter Vogel, der ein hohes Alter erreichte, sich dann selbst verbrannte und aus der Asche wieder jung hervor kam. it. ein Symbol des Seltenen und Unvergänglichen.

Phonisch, tönend. Phonascus, ein Singmeister. Phonischer Mittelpunkt, derjenige Ort, wohin man sich stellen muß, um ein Echo zu hören; phonocaceptischer Mittelpunkt, der Ort von wo der Schall des Echos zurückgeworfen wird. Phonurgie, Tonkunst, Lehre von den Tönen und dem Wiederhall.

Phoronomie (Lehre der höhern Mechanik) die Lehre von den Bewegungen fester und flüssiger Körper. (Sie enthält die Mechanik, Statik, Hydraulik und Aerometrie.)

Phosphorus, jede an sich dunkle, aber im Finstern leuchtende Materie, besonders aber die durch Kunst bereitete. it. der Morgenstern, oder die Venus, wenn sie Morgens der Sonne vorangeht. Phosphoresciren, im Finstern leuchten oder schimmern. Phosphorescenz, die Eigenschaft eines an sich dunkeln Körpers, im Finstern zu leuchten.

Photometrie, Licht-Meßkunst, Wissenschaft die Stärke des Lichts bey leuchtenden Körpern zu bestimmen. Photometer, Instrument dazu.

Photosciaterica, die Licht- Schatten- und Sonnenuhren-Kunst.

Phrasis, Phrase, eine Redensart, Ausdruck. Phraseologie, Sammlung von Redensarten.

Phrenesie, Phrenitiasis, Hirnwuth, Raserey. Phrenetisch, wüthend, rasend.

Phricodes, Schauerfieber, wo auch in der Hitze kalte Schauer verspürt werden.

Phthiriasis, Läusesucht, Läusekrankheit.

Phthisis, die Schwindsucht, Lungenschwindsucht. Phthisisch, schwindsüchtig. Phthisicus, ein Schwindsüchtiger. Phthisiologie, Lehre von der Schwindsucht.

Phthongus, der Klang, die Saite.

Phthosis, Augenkrankheit, da sich die Augenlieder nach dem Innern kehren.

Phtyacographie, lustiger Vortrag einer ernsthaften Sache. Phtyacograph, der eine ernsthafte Sache oder Geschichte comisch erzählt.

Phylacterium, Denkzettel der Juden mit den zehn Geboten, welchen sie anhängen. Ueberhaupt jedes anzuhängende Bewahrungsmittel oder Amulet.

Phylarch, Aufseher eines Stammes, Vorsteher einer Zunft.

Phylax, ein Wächter, Hüther, Beschützer.

Phylloronomantie, Wahrsagerey aus Rosenblättern, indem man nemlich mit einem zusammengelegten Rosenblatte auf die Hand klopft, und wenn es knallt, auf Glück schließt.

Physik, Naturlehre, Wissenschaft von den Eigenschaften, Kräften und Wirkungen der Körper. Physisch, zur Natur gehörig, natürlich, sinnlich; (im Gegensatz von moralisch (sittlich) und metaphysisch (übersinnlich). Physicalisch, zur Naturlehre gehörig, nach den Grundsätzen der Physik. Phisicus oder Physiker, ein Naturkundiger. (Physicus, heißt auch derjenige Arzt, den die Obrigkeit ansetzt, um auf die öffentlichen Maasregeln wegen der Gesundheit der Einwohner in seinem Amtskreise (Physicat) zu sehen, bey Vergiftungen, Mordthaten rc. gerichtliche Berichte abzustatten, die Leichname zu öffnen rc.) Physicotheologie, Beweis vom Daseyn Gottes aus der Schöpfung.

Physiocratie, die Allkraft der Natur. Physiocratisches System (auch das öconomische System genannt) ein von dem franz. Arzte Quesnoy 1757 erfundenes System der Staatswirthschaft, nach welchem eine allgemeine Freiheit des Handels, der Gewerbe und Erwerbmittel und nur eine einzige Auflage seyn muß, nemlich die von dem reinen Ertrag der Güter.

Physionomie, Gesichtsbildung, Gesichtszüge eines Menschen. Physiognomik, Physiognomonik, Physiognomonie, die Kunst aus den Gesichtszügen eines Menschen seinen Character zu erkennen. Physiognom, Einer der diese Kunst versteht. Physiognomisch, zu dieser Kunst gehörig.

Physiogonie, Geschichte der Natur.

Physiographie, Beschreibung der Natur.

Physiologie, Lehre von der Beschaffenheit, den Kräften und Verrichtungen thierischer Körper. it. Lehre von der Beschaffenheit des menschlichen Körpers. Phisiologisch, nach der Lehre von den thierischen Körpern. Physiolog, Natur- oder Körperkenner.

Phytognomik, die Physiognomik der Pflanzen, Wissschaft aus ihrem Aeussern ihre Eigenschaften, Kräfte und Wirkungen zu erkennen. Phytographie, Beschreibung der Pflanzen. Phytologie, Lehre von den Pflanzen.

Pia causa, S. causa. Pia desideria, fromme, aber vergebliche Wünsche. Pia mater, die dünne Hirnhaut.

Piacere, Wechsel auf Sicht.

Piano, (in der Musik) schwach, leise. Pianissimo, oder p. p. äusserst leise. Pianoforte, S. Fortepiano.

Piaristen (in Pohlen Piaren) Glieder eines zu Anfang des 17ten Jahrhunderts von einem Spanier gestifteten Ordens, der sich der Erziehung unentgeldlich widmet. Sie kleiden sich beinahe wie die Jesuiten.

Piast, ein pohlnischer König, der aus der Nation gewählt worden ist. it. ein Edelmann aus königlichem Stamme.

Pica, ein unnatürlicher Appetit oder Gelüste nach seltsamen Speisen.

Pickenick, ein gemeinschaftliches Mahl, wozu ein jeder sein Antheil bezahlt, oder sein Gericht liefert.

Pic, Pico, ein Spitzberg.

Piece (Piäße) ein Stück (es sey nun Geld oder ein Theaterstück ꝛc.) it. eine kleine Druckschrift.

Piedestal, das Fußgestell einer Säule oder Statue.

Pieno, heißt im Italienischen so viel wie pleno, vollständig, ausgefüllt; z. B. Choro pieno, mit vollem Chor.

Pierrier (Piärrjeh) Mörser aus welchem Steine geworfen werden.

Pietät, Frömmigkeit. **Pietist**, ein Frömmling, Kopfhänger.

Pigmaen. S. Pygmäen.

Pignoriren, pfänden, Etwas auf Pfand geben oder nehmen. **Pignoration** (pignoratio) Pfändung, da man irgend Jemand Effekten wegnimmt, um für Ersatz eines Schadens oder für eine Forderung gesichert zu seyn. Pignus, das Pfand, auch das Pfandrecht. **Pignorator**, der Pfänder, Pfandnehmer.

Pike, Pikant, Pikiren. S. Pique, Piquant ꝛc.

Pilaster, ein Pfeiler.

Pilot, ein Steuermann oder Lootse, der die Schiffe in der Nähe eines Hafens oder Ufers führt. **Pilotage**, das Geld was dafür bezahlt wird. it. das Pfahlwerk, das Rostwerk, die eingerammten Pfähle auf einem feuchten Grunde, um sicherer darauf bauen zu können. **Pilotiren**, lootsen. it. mit Pfählen versehen, einpfählen.

Pinas, ein ostindisches aus Bast gemachtes Zeug. **Pinasse**, ein leichtes Fahrzeug mit Segeln und Rudern.

Pincette, eine kleine Zange, besonders für Chirurgen. **Pinciren** (Musik) Pizzigato spielen, die Saite durch Streifen mit dem Finger zum Tönen bringen.

Pinchbeck, Pinschbeck, ein von einem Engländer, gleichen Namens erfundenes, aus Kupfer und Zink zusammengesetztes Metall.

Pindus, ein den Musen geheiligter Berg in Griechenland.

Pinke, ein großes plattes Lastschiff.

Pinnacidien, die Visire auf dem Lineal eines Meßinstruments.

Pinte, eine Pariser Kanne.

Pion (Piong) ein Stein auf einem Dame- oder Schachbrette. Pionnier (Pionje) ein Schanzgräber.

Pive, ein Faß, das nach Verschiedenheit der Länder verschiedene Größe hat.

Pique, eine Lanze. it. ein Groll den man auf Jemand hat. Piquaut, (von Speisen) beissend, den Appetit reizend. it. (von Gemälden, Sinngedichten) das Interesse anziehend, hervorstechend. it. (von Reden) anzüglich. Piquiren, (wörtlich stechen) reizen, sticheln, aufbringen. Er ist piquirt; es hat ihn beleidigt. Er piquirt sich (z. B. ein guter Reuter zu seyn) er ist stolz darauf, thut sich etwas darauf zu gut. Piqué (Pikeh) eine Art Baumwollenzeug, das aussieht wie gesteppt. Piquet (Pikäh) eine Feldwache, auf Vorposten detaschirter kleiner Trupp. it. eine Art Kartenspiel das seit 1380 in Frankreich gespielt wird.

Piquette, geringer, saurer franz. Wein. Piqueur (Pickör) ein Jagd-Lanzenknecht, besonders bey Parforce-Jagden. it. ein Bereuter geringrer Classe.

Pirate, ein Seeräuber. Piraterie, Seeräuberey.

Pirogue, Kahn aus Einem ausgehölten Baume, bey den Wilden.

Pirouette (Piruett) im Tanzen ein mehrmahliges zierliches Drehen auf Einem Fuße. it. im Reuten eine schnelle Umwendung des Pferdes auf derselben Stelle. Pirouettiren sich im Kreise herumdrehen.

Pisolith, Erbsenstein.

Pistill, Pistillum, der Stößer im Mörser. it. der Stempel oder Staubweg, das weibliche Werkzeug der Befruchtung an einer Blume.

Pistole, (die) ein franz. und spanisches Goldstück. **Pistol**, (das) ein kleines Schießgewehr.

Pitoyable, elend, erbärmlich, jämmerlich.

Pittoresque, malerisch, romantisch.

Pituitös, verschleimt, (von Pituita, Schleim).

Pius usus. S. Ad pias etc.

Pizzicato (Musik) gekniffen oder gezwickt, wenn man nämlich den Ton durch Kneifen mit den Fingern hervorbringt.

Place d'arme, Exercierplatz für eine Garnison.

Placat, ein Anschlagzettel mit einem obrigkeitlichen Befehl.

Placiren, (Plassiren) stellen, setzen, einen Platz anweisen. it. ein Amt oder Anstellung geben.

Placitum, ein Gutachten, eine Willensmeynung, Verordnung. **Placitum imperii**, ein Reichsgutachten, das noch nicht vom Kaiser bestätigt ist.

Plafond (Plafong) die Gypsdecke in einem Zimmer. it. ein Decken-Gemälde. **Plafonniren**, die Decke eines Zimmers mit Gyps rc. bekleiden.

Plagiarius, ein gelehrter Dieb, der andere Bücher ausschreibt und es für seine Arbeit ausgiebt. **Plagium**, **Plagiat**, gelehrter Diebstahl. it. (in der Rechtssprache) ein Menschenraub.

Plagoscopium, Instrument, die Gegend, woher der Wind kommt, zu bestimmen.

Plaidiren, einen Prozeß führen, besonders wenn die Sache mündlich (durch einen Plaidoyer) vor den Richtern geführt wird, wie in England und Frankreich.

Plaine, eine Ebene.

Plaisantiren, Scherz treiben, nicht im Ernste sprechen, spaßen. **Plaisanterie**, Scherz.

Plaisant (Pläsang) lustig, spaßhaft.

Plaisir, Vergnügen, Ergötzlichkeit.

Plan, (der) der Entwurf zu einer Sache. it. das Vorhaben. **Plan** (als Adjectivum) eben, glatt. it. deutlich, faßlich. **Planiren**, ebenen, glatt oder eben machen.

it. ein auf dünnes oder Druckpapier gedrucktes Buch Bogenweise durch Leimwasser ziehen, um ihm mehr Festigkeit zu geben. Planconcav, Planconvex. S. Concav.

Planet, ein Irrstern, Wandelstern (der sich um die Sonne dreht, statt daß die Fixsterne stille stehen).

Planetolabium, Instrument die Stellung der Planeten, die Sonnen- und Mondfinsternisse ohne Rechnung aufzufinden.

Planiglobium, Planisphäre, Vorstellung der Erde und des Himmels auf einer Charte in zween Hälften.

Planimetrie, die Kunst, Flächen und ihren Inhalt zu messen.

Planiren. S. Plan.

Plantage, eine Anpflanzung, Pflanzung, besonders von Caffe, Zuckerrohr ꝛc. in Indien. Plantiren, pflanzen. it. Jemand im Stiche lassen.

Planton, (Plangtong) beym franz. Militair ein Soldat, der den Tag über beym Capitain das Aufpassen hat, um Dienstsachen zu besorgen.

Plasma, das Bildwerk, das Gebildete. Plastik, die Bildkunst, die Kunst aus Gyps, Thon, Wachs ꝛc. Figuren zu bilden. Plastisch, schöpferisch, bildend.

Plastron, das dicke Leder oder Polster, welches ein Fechtmeister auf die Brust setzt, um die Scholaren darauf stoßen zu lassen.

Plat de menage, Tischaufsatz von Silber, Glas oder Porcellain, zu allerley Tischbedürfnissen, als Essig, Oel, Pfeffer, Zucker ꝛc.

Plateforme, ein flaches Dach, eine ebene Fläche statt eines Altans. it. die Bettung einer Batterie, auf welcher die Kanonen stehen. it. Terasse in einem Garten, die an einem freyen erhabenen Orte liegt.

Platfond. S. Plafond.

Platina (Platinja) das Silberlein (Platina ist nämlich im Spanischen das Diminutiv von Plata oder Silber) das Halbsilber, weißes Gold, ein neues amerikanisches Metall, das die Farbe des Silbers und die Eigen-

schaften des Goldes hat, sehr hart und beym stärksten gewöhnlichen Feuer unschmelzbar ist.

Platitude, die Plattheit, ein Einfall der witzig seyn soll und ganz gemein ausfällt.

Platmenage. S. Plat de menage.

Platonisch, was zur Lehre des Philosophen Plato gehört. Platonische Liebe, eine bloß geistige Liebe, die von Sinnlichkeit nichts weiß. Platonisches Jahr, ein von Oenopides erfundenes großes Jahr, nach welchem die ganze Gestalt des Himmels mit den Fixsternen, die mit unmerklicher Bewegung fortrücken, wieder an den vorigen Ort kommen soll. Der Erfinder setzte es auf 59 gewöhnliche Jahre. Indessen weichen die Mathematiker in der Bestimmung sehr ab; die Alten setzten es auf 30,000, die Neuern auf 26,000 und Wolf auf 25,920 Sonnenjahre.

Platrometer, ein Instrument, welches vermittelst der Electricität die Oerterbreite aller Städte und Oerter angiebt.

Plausibel, beyfallswürdig, lobenswerth.

Plebejer, ein gemeiner Bürger bey den Römern, der nicht zu den Senatoren und Rittern gehörte. Plebs, das gemeine Volk, der Pöbel. Plebejisch, gemein, pöbelhaft.

Plectrum, ein von der Sappho erfundenes musikalisches Instrument.

Plejaden. S. Hyaden.

Pleinpouvoir (Plängpuwoar) Vollmacht, freye Hand zu einem Geschäfte. Auch Plenipotenz (plena potestas). Plenipotentiarius, Bevollmächtigter. Plenarie, vollständig, völlig.

Plenilunium, der Vollmond.

Plenisiren, ein ganzes Collegium (besonders das Reichscammergericht) vollständig zusammen berufen, so daß Niemand ausbleiben darf.

Pleno, (Musik) vollständig, mit allen Stimmen. In pleno, vor einem versammelten Collegio.

Pleonasmus (Grammat.) ein unnöthiger Wortüberfluß im Kleinen, wenn man für Eine Sache zwey oder mehrere Wörter gebraucht, die das nämliche ausdrücken. (z. B. kaltes Eis, nasses Wasser, hohle Höhle rc.).

Pleonastisch, mit Wortüberfluß.

Plethora, ein Ueberfluß an Feuchtigkeiten, besonders an Blut. Plethorisch, vollsaftig, vollblütig. Plethoricus, ein Vollblütiger.

Pleuresie, Pleurisis, Pleuritis, Seitenstechen, das von einer Entzündung des Rippenfelles (pleura) herrührt. Pleuropnevmonie, die Entzündung des Rippenfelles und der Lungen.

Pleureusen (Plörösen) Traueraufschläge, Schleifen von Trauerflor.

Pli, wörtlich die Falte; man versteht aber darunter die Gewandheit, Geschmeidigkeit und das zwanglose Benehmen, weshalb man auch sagt: er hat noch nicht den rechten Pli. Pliiren, falten. Figürlich: nachgeben, einem Höhern weichen.

Plica, der Weichselzopf, die Flechte.

Plinth, Plinthis, eine viereckige Unterlage an Säulen rc. it. ein viereckiges mathematisches Instrument, die Aecker damit abzumessen.

Plombe, Plombirung, das Bleyzeichen, welches an Waaren hängt, um die Fabrike anzudeuten. it. das Bleyzeichen, welches die Douanen- und Accise-Beamten an Kisten, Päcke rc. legen, um sie vor dem Aufmachen zu sichern. Plombiren, mit solchen Bleyzeichen versehen. it. hohle Zähne mit drumgeschlagenem Bley ausfüllen.

Plomo ranco, schönes Silbererz aus den spanischen Bergwerken in Peru und Chili.

Plumbiren. S. Plombiren.

Pluralis, Plural, (Grammatik) die mehrere Zahl. (Z. B. die Männer, die Häuser, oder: wir gehen, sie gehen. Im Gegensatz vom Singular, oder einzelner Zahl. Z. B. der Mann, das Haus; oder: ich gehe, er geht). Pluralität, die Mehrheit, besonders die

Mehrheit der Stimmen beym Votiren. (S. auch Majorität). **Pluralismus** (im Gegensatz von Egoismus) der Gemeinsinn, der Gemeingeist.

Plus, mehr. **Ein Plus**, ein Ueberschuß nach bestrittenen Ausgaben. (Daher **Plusmacher**, oder Leute, die nur darauf denken, die Einkünfte eines Fürsten zu erhöhen.) Plus minus, mehr oder minder, ohngefehr so viel. **Plusquamperfectum** (Gramm.) die längst vergangene Zeit (z. B. ich hatte gehabt.)

Pluto (Fabell.) der Gott der Hölle, der Gott des Schattenreichs. **Plutus**, der Gott des Reichthums; daher figürlich: der Reichthum.

Pluviale, bey den katholischen Geistlichen ein Vespermantel, welcher zur Terz, zur Vesper, zum frühen Lobgesang, zu öffentlichen Umgängen und bey der Messe gebraucht wird. Die mystische Bedeutung ist: der heilige Umgang Christi auf dieser Erde mit den Menschen.

Pluviometer, Vorrichtung, die Menge des gefallenen Regens zu messen.

Pluviose, der Regenmonat, (aus dem abgeschafften franz. Kalender.)

Pnevmatik (ein Theil der Aerometrie) die Lehre von der Bewegung elastischer flüssiger Massen oder luftförmiger Stoffe. it. die Geisterkunde, Lehre von den Geistern. (Man sagt dann eher: **Pnevmatologie.**) **Pnevmatisch**, was zur Lehre von der Bewegung der Luft oder von den Geistern gehört. Antlia pnevmatica, Luftpumpe.

Pnevmatosis, das Aufblähen des Magens von Winden.

Pnevmonie, Lungensucht. **Pnevmonisch**, die Lunge betreffend oder sie heilend.

Pocal, Deckelglas, Kelchglas. Poculum, der Becher und figürl. der Trunk. **Poculiren**, zechen.

Poche (Posche) eine Tasche. it. eine kleine Geige, die die Tanzmeister in der Tasche nachtragen.

Poco (Musik) wenig, nicht zu viel.

Podagra, die Fußgicht, das Zipperlein. **Podagrist**, **Podagricus**, der sie hat.

Podesta, in Italien ein Beamter, der über das Justiz- und Polizeywesen gesetzt ist.

Poena, Pön, die Strafe. Poena certa, eine bestimmte Strafe. P. conventa, der Reukauf, was man bezahlt, um einen rechtlich geschlossenen Kauf rückgängig zu machen. P. praeclusi oder praeclusionis, Strafe der Ausschließung oder Abweisung. Pönal, zur Strafe gehörend; z. B. Pönal-Gesetz oder Verfügung, Strafgesetz rc. Verpönen, eine Strafe auf etwas setzen.

Pönitenz, Reue, Buße. it. die Strafe, auferlegte Buße. Pönitentarius, der Vicar eines Bischofes, der die Macht hat, von allen den Fällen zu absolviren, über welche dem Erzbischofe oder Bischofe die Absolution vorbehalten ist. Pönitenzpfarre, eine solche, die wegen ihrer geringen Einkünfte einem Geistlichen zur Strafe gegeben ist.

Poesie, die Dichtkunst, die Anlage und Fertigkeit Gedichte zu machen. it. ein Gedicht selbst. Poetik, die Anweisung der bey Gedichten zu beobachtenden Regeln. Poet, Dichter. Poetaster, schlechter Dichter, Dichterling. Poetisch, dichterisch.

Point (Poäng) Punkt. Z. B. Point d'appui, Stützpunkt eines Hebels, oder eines Bataillons. Point de vue, Gesichtspunkt, aus welchem man eine Sache betrachtet, oder nach welchem man sich richtet. Point de relliement, Wiederversammlungspunkt für detaschirt oder zerstreut gewesene Truppen. Point d'honneur, Ehrenpunkt, Ehrgefühl. Points, gemachte Spitzen oder Kanten. Poingte (Poängte) die Spitze, der Stachel, das eigentliche Treffende eines Gedanken (z. B. in einem Sinngedichte.) Pointiren, eine Kanone richten. it. im Pharao-Spiel Geld auf eine Karte setzen. Pointilleur (Poängtilljöh) krittlich, häckelig, wunderlich, allzu ängstlich genau. Poingtillerie, Kritteley, Zank über Kleinigkeiten.

Poissarden (Poassarden) Fischweiber, grobe Classe von Weibern in großen Städten.

Pole, die Angelpunkte, die beiden Endpunkte einer Axe, um welche eine Kugel sich herum dreht; besonders aber

die beyden Erdpole, wovon der eine Polus arcticus, oder der Nordpol, der andere polus antarcticus oder der Südpol genannt werden. Die Pole eines Magneten sind diejenigen Punkte, wo er das Eisen am stärksten anzieht, und wovon (bey freyer Schwebung) sich der eine gegen Norden, der andere gegen Süden dreht. Polarität, die Eigenschaft des Magneten, sich bey freyer Schwebung, nach den beiden Polen zu wenden. Polarstern, ein Fixstern zweyter Größe am äussersten Ende des Schwanzes vom kleinen Bären, der dem Nordpole am nächsten steht, und dazu dient, die Stelle dieses Pols kenntlich zu machen und die Mitternachtsgegend zu finden. Polarcirkel, Angelkreise, in welchen die Pole der Ecliptik liegen, und die eben so weit von den Polen der Erdkugel entfernt sind, als die Wendekreise vom Aequator. Polhöhe (geographische Breite) ist der Abstand eines Ortes vom Aequator nach Süden oder Norden zu.

Polemik, Streittheologie, Lehre von den Streitigkeiten in Glaubenssachen. Polemisch, streitend. Polemisiren, streiten, über Glaubenssachen disputiren. Polemiker, ein Streiterfahrner in Glaubenssachen.

Polemoscop, Kriegs- oder Opern-Gucker; eine Art Fernrohr mit Spiegeln, dessen man sich im Felde und in der Oper bedient, und wodurch man nicht die Gegenstände sieht, auf welche es gerichtet ist, sondern diejenigen, von welchen das Licht durch die seitwärts befindliche Oeffnung fällt.

Polenta, ein Brey aus geröstetem Kastanienmehl, Grütze oder türkischem Waizenmehl, in Rahm und Gewürzen gekocht; ein Lieblingsgericht von Friedrich II.

Polhöhe, S. Pol.

Poli, höflich, fein. Politesse, Höflichkeit.

Police, Polizze, Polite, der Assecuranzschein über die assecurirten Waaren, mit Specificirung derselben.

Polichinello (Polikinello) oder nach dem Französischen Polischinell, der Hanswurst in den italienischen Possenspielen.

Policiren, Ordnung und Polizey einführen. Policirt, zur Ordnung gebracht, wohl eingerichtet.

Poliren, glätten, auch feilen (z. B. den Styl.) Politur, die Glätte. it. das Geschiffene im Betragen.

Polisson, Taugenichts, Schlingel, Zotenreisser. Polissonnerie, Ungezogenheiten, Bubenstreiche, Zoten.

Politesse, Höflichkeit, Feinheit, Artigkeit.

Politik (ursprünglich die Klugheitslehre in der Philosophie) wird als Wissenschaft für Staatslehre genommen, oder der Inbegriff aller Wahrheiten und Pflichten, welche die Ruhe und das Wohl eines Staats befördern. it. die Fertigkeit, alles was Staatssachen betrifft, gehörig zu beurtheilen und die Verhältnisse mehrerer Staaten gegen einander auseinander zu setzen. Endlich versteht man unter Politik auch noch die Weltklugheit, die Kunst sich durchzuhelfen und die Schwächen Anderer so wie günstige Umstände zu benutzen. Politicus, Politiker, einer der Politik hat oder versteht. Politicaster, ein politischer Kannengießer. Politisch, staatsklug, auch zur Staatskunde gehörig. it. listig, verschlagen. it. bürgerlich, oder in so fern Etwas das bürgerliche oder gesellschaftliche Leben betrifft. Politisiren, über politische Gegenstände plaudern.

Policey, Staats-Ordnung, Stadtordnung, die Handhabung guter Ordnung in einem Staate oder in einer Stadt. it. das zu dieser Handhabung gehörige Personale. it. die Wissenschaft von diesen Gegenständen.

Pollicitation, Gelübde, Versprechen von einer Seite, ohne daß es von der andern angenommen oder als Verbindlichkeit angesehen wird.

Polizze, S. Police.

Pollution, unwillkührliche nächtliche Befleckung.

Pollux, S. Castor.

Polographie, Beschreibung der Pole.

Polonoise, Pohlnischer Tanz. it. pohlnischer Mantel.

Poltron, eine Memme, feiger Mensch. Poltronnerie, Feigherzigkeit.

Polus, S. Pol.

Polyadelphia, Vielbrüderige, Pflanzen mit Zwitterblumen, deren Staubfäden in mehrere Bundel zusammengewachsen sind. (Die 18te Classe nach Linnee.)

Polyandrie, S. Polygamie.

Polybala, Wurfmaschine der Griechen zu Belagerungen.

Polychrest, zu vielen Dingen nützlich oder brauchbar. Daher Polychrest-Pillen, Polychrest-Salz ꝛc. Polychrest-Maschine, ein optisches Instrument, das alle Gegenstände, die man zeichnen will, sehr getreu vergrößert oder verkleinert.

Polychronisch, lange dauernd; (z. B. eine Krankheit).

Polyedron, Polyedrum, ein Rautenglas, ein auf einer Seite ebenes auf der andern vieleckig geschliffenes Glas, das die Gegenstände so oft vorstellt, als Ecken da sind.

Polygamie, Vielehe (man gebraucht es gewöhnlich für Vielweiberey, welches aber nicht richtig ist). Hat eine Frau mehr als einen Mann, so ist es Polyandrie oder Vielmännerey; hat aber der Mann mehrere Weiber, so ist es Polygynie, oder Vielweiberey. In der Botanik sind Polygamia Pflanzen, welche ausser den Zwitterblumen auch männliche und weibliche Blumen tragen; Polyandria aber solche, die an Zwitterblumen mit 20 bis 1000 an dem Fruchtboden sitzende Staubfäden haben.

Polygarchie, Vielherrschaft, Staatsverfassung wo viele Oberhäupter sind.

Poliglotte, ein Buch, das in vielen Sprachen zugleich und neben einander gedruckt ist, z. B. solche Wörterbücher, Bibeln ꝛc.

Polygon, ein Vieleck, Körper von mehr als 4 Seiten, z. B. ein solches Festungswerk.

Polygophora, Getränke, die vielen Geist und Säure führen.

Polygramm, eine mit vielen Linien unterschiedene Figur.

Polygraphie, Vielschreiberey. Polygraph, ein Vielschreiber.

Polyhistor, ein Vielwisser, der eine Menge Wissenschaften versteht. Polyhistorie, das Vielwissen. Ohngefähr das nemliche heißt auch Polymathie.

Polyhymnia, Polymnia, die Gesangreiche, eine der 9 Musen.

Polymetroscopium, optisches Werkzeug, wodurch die nicht allzugroße Entfernung der Objecte von bekannten Größen in einem Augenblick erkannt wird.

Polymythie, die übertriebene Häufung der Verwickelungen in einem Schauspiele.

Polynomus, eine Größe, die aus vielen einfachen Größen zusammengesetzte Größe. Daher polynomisch, vieltheilig.

Polyopter, ein Glas, das auf der einen Seite viele geschliffene Höhlungen hat und das eben so oft den damit betrachteten Gegenstand darstellt, nur kleiner.

Polyp, (Vielarm, Vielfuß) Thierpflanzen, die im Wasser leben und den Ring ausmachen, der die Pflanzenwelt an die animalische knüpft. it. ein Fleischgewächs in der Nase, am Herzen ꝛc. welches schwer zu vertilgen ist.

Polyperalisch, vielblätterig.

Polyphag, ein Vielfraß.

Polypolium (das Gegentheil von Monopolium) der Vielhandel, wenn an einem Orte allzuviele Leute im nemlichen Artikel thun.

Polyplasiasmus, Kunst Gemälde mit Oelfarben so oft abzudrucken, als man will.

Polypus, S. Polyp.

Polyscala, ein vom Professor Parrot erfundener sehr bequemer Maasstab.

Polyspast, ein Flaschenzug.

Polysyllăbum, ein vielsylbiges Wort.

Polysynthĕton, Polysyndĕton, Figur, da man in einer Phrase viele Sachwörter mit dem nemlichen Bindungsworte zusammenhängt; z. B. Ihm sey Ehre und Dank und Ruhm und Preis ꝛc. (Das Gegentheil von Asyndeton, wo man alle Bindungspartikeln wegläßt, um den Effekt zu verstärken; z. B. du hast das Vaterland, den Fürsten, deine Familie, die Ehre, dein eignes Ich verrathen.)

Polysynodie, Vielheit der Berathschlagungen.

Polytheismus, Vielgötterey.

Poly-Toni-Clavicordium, ein ungemein verstärktes Clavicembel, von Stein erfunden.

Pomada, ein Sprung über das Pferd, den man beym Voltigiren lernt.

Pomona, die Göttin der Gärten und des Obstes.

Pomp, Pracht, Gepränge, feyerlicher Aufzug. Pompös, prächtig ꝛc.

Pompe d'hesse, eine Art Ventilator, um frische Luft in die Zimmer zu bringen.

Ponceau (Pongsoh), hochroth.

Ponctuel, pünktlich.

Ponderiren, wägen, abwägen. Ponderation, Abwägung. it. Bey den Malern die Kunst, jeder Figur eine solche Stellung zu geben, daß sie im Gleichgewichte bleibt. Pondus, das Gewicht. Ad pondus omnium, heißt auf Recepten, man solle von dieser Sache so viel nehmen, als das Gewicht alles übrigen beträgt.

Pontificalia, die bischöfliche Kleidung, der Amtsornat. In pontificalibus, in Amtskleidung. Pontificat, die bischöfliche Würde, auch die päbstliche.

Ponton, eine Schiffbrücke; daher Pontons, platte Schiffe von Holz, Blech oder Kupfer, um im Kriege schnell Brücken darauf schlagen zu können. Pontonniers (Pongtonnjehs) Brückenknechte, oder Soldaten, die zum Brückenschlagen gebraucht werden. Pont tournant (Pongturnang) eine Drehbrücke. Pont volant (Pongwolang) eine fliegende Brücke.

Pope, ein griechischer Priester.

Populace (Popülasse) das gemeine Volk oder der Pöbel.

Populär, für das Volk faßlich, allgemein verständlich. it. bey dem Volke beliebt, auch selbst das Volk liebend. Popularität, die Faßlichkeit für das Volk, die Verständlichkeit. it. die Beliebtheit beym Volke, auch die

Neigung zu demselben. Popularisiren, allgemein verständlich, oder allgemein beliebt machen. Population, die Bevölkerung. Populiren, bevölkern. Populós, volkreich.

Poren (von Porus) die feinsten Oeffnungen der Haut, die Schweislöcher. Porös, löcherig, voll kleiner Löcher. Porosität, die Löcherigkeit.

Porima, leichte mathematische Aufgabe, die nur als Brücke zu schwereren gebraucht wird. Porismen, Beweise, die aus vorhergehenden erwiesenen Sachen genommen werden. Poristik, Lehre, wie eine Aufgabe gelöset werden könne.

Porocele, ein Bruch der aus steinigter und kalkartiger Materie in den Hoden, oder von deren verhärteten Häutchen entsteht.

Porotica, Arzneymittel um Narben zu erzeugen.

Portage, oder Paccotille, diejenigen Waaren, welche die Schiffsbeamten auf Seereisen für eigene Rechnung mitnehmen dürfen.

Portal, verzierter Haupteingang.

Portamento (Musik) die Haltung oder das zusammenhängende Hingleiten der Stimme.

Portativ, tragbar.

Porte-chaise, eine Sänfte. Porte épée, der Degenquast. Porte-Epée-Fähnrich, der noch Unterofficiers-Montirung aber das Porte-épée eines Officiers hat. Portefeuille, eine Brieftasche, Mappe. Portemanteau, Mantelsack.

Porter, eine Biersorte in England; die zweyte im Rang.

Porticus, ein Säulengang, bedeckter oder gewölbter Gang, Halle.

Portier (Portjeh) Thürsteher, Thürhüter.

Portion, ein Theil, Antheil. Portiuncula, ein Feld mit Kapelle bey Assissi, wohin zum heil. Franziscus gewallfahrtet und ein Ablaß des Namens ertheilt wird.

Portirt seyn für Jemand, sich für Jemand interessiren, Neigung für ihn haben.

Porto, Brieflohn, Fracht.

Portrait, Abbildung. Portraitiren, abmalen.

Posamentirer. S. Passementirer.

Posé, gesetzt, nicht leichtfertig oder flüchtig von Character.

Position, ein Satz, Punkt, Artikel einer Schrift. it. Stellung beym Fechten, Tanzen ꝛc. it. Zustand, Lage.

Positiv, bestimmt, festgesetzt, vorgeschrieben. (z. B. positive Religion, im Gegensatz der natürlichen; positives Recht, im Gegensatz des Naturrechts.) it. zuverläßig, sicher. it. bejahend, (im Gegensatz von negativ) Positive Electricität, solche die andern negativ electrischen Körpern mitgetheilt werden kann. Positiv (ein), eine kleine Stubenorgel, die man versetzen kann. it. ein Theil einer aus mehreren Werken bestehenden großen Orgel. Der Positiv. (S. Comparativ.) Posito, gesetzt, angenommen aber nicht zugegeben.

Positur, die Stellung oder Haltung des Leibes.

Possesion, Posseß, der Besitz. it. das Besitzthum, oder die Sache, die man besitzt. Possessio capta, ergriffener Besitz. P. extincta, erloschener Besitz. P. praescripta, ein verjährter Besitz. Possessor, der Besitzer. Possessionirt, angesessen, begütert. Possessorienklage, eine solche, die einen Besitzstand betrifft.

Possibel, möglich. Possibilität, Möglichkeit.

Post, nach. Ex post, hintenher, wenn etwas schon abgethan war. Post festum, nach dem Feste, d. h. zu spät. Die Post, eine bestimmte Summe Geldes. it. Anstalt, Briefe, Pakete und Personen zu transportiren. Postillon, ein Postknecht. Postillon d'amour, einer der Briefe von Verliebten bestellt. it. ein Band, das man ehemals vom Haarbeutel vorn über die Brust zog.

Postement, das Fußgestelle, der Säulenstuhl.

Posten, der Stand, wo Jemand halten muß. it. ein Amt. it. Summe Geldes. **Postiren**, hinstellen.

Posteriora, die Hintertheile. **Ad posteriora**, auf den Hintern. **A posteriori** (von hintenher) **schließen**, heißt in der Philosophie: durch die Sinne oder die Erfahrung beweisen. Daher auch Beweise **a posteriori** (im Gegensatz von a priori).

Posterität, die Nachkommenschaft.

Posthumus, ein nach dem Tode des Vaters gebohrner Sohn. **Posthuma**, eine nach dem Tode des Vaters gebohrne Tochter. **Opus posthumum**, ein Werk, das erst nach des Verfassers Tode herauskommt, also **opera posthuma**, hinterlassene Werke.

Postille, ein Predigtbuch über die Evangelien und Episteln (von **post illa verba**, in den alten lateinischen Erklärungen, nach dem Texte).

Postillon. S. Post.

Postiren S. Posten.

Postiche, falsch, nicht ächt, falsch angesetzt; z. B. Haare, Zöpfe, Zähne ꝛc.

Postliminium oder **jus postliminii**, das Wiederkunftrecht, das Recht, wenn Jemand aus langer Abwesenheit, Gefangenschaft ꝛc. zurückkommt, immer noch das ihm unterdessen zugefallene Vermögen als Eigenthum antreten zu können.

Postnumeriren, nachbezahlen.

Postscript, Nachschrift.

Postulat, eine Voraussetzung, ein Forderungssatz in der Logik, den man ohne Beweis annimmt, weil ein anderer nothwendiger und gewisser Satz sonst mit sich selbst streiten würde. it. (in der Mathematik) eine Bedingung, Voraussetzung, daß etwas könne gethan werden, ohne es zu beweisen, z. B. daß eine jede Zahl größer oder kleiner gemacht werden könne. it. das Aufnehmen eines losgesprochenen Buchdrucker-Lehrlings in die Zahl der Gesellen. (S. Cornut) **Postuliren**, fordern, als Bedingung voraussetzen. it. einen Ordinirten wählen, z. B. zum Bischofe; besonders wenn solche Umstände obwalten, daß er ohne Begünstigung der Vorgesetzten nicht gewählt

werden konnte. it. bey den Buchdruckern S. Cornut.

Postulation, das Begehren.

Pot, (Poh) ein Topf. Pot de chambre (Pohtschamber) ein Nachttopf. Pot-pourri (Pohpurri) ein Topf, in welchem die Blätter von allerley wohlriechenden Blumen aufbewahrt werden. Daher figürlich, eine Mischung von Allerley; z. B. ein musikalischer Potpourri, wenn man nehmlich Favoritstücke aus Opern, Sinfonien ꝛc. zusammenreiht, indem man zwischen jedem Stücke Passagen zum Uebergange anbringt.

Potage (Potahsche) Fleischsuppe mit allerley Gemüse und Wurzelwerk.

Potamide, Flußnymphe.

Potamologie, Lehre von den Flüssen.

Potentat, ein Machthaber, gekröntes Haupt.

Potenz, Macht, Gewalt. it. Potenz oder Dignität in der Mathematik heißt eine Größe, die daraus entsteht, daß man eine andere Größe (die alsdann zur Wurzel wird) durch sich selbst multiplicirt. Oder mit andern Worten: ein Product, das aus lauter gleichen Factoren besteht. Die erste Potenz oder Dignität ist die Wurzel selbst (z. B. 4) die zweyte oder das Quadrat ist das Produkt der durch sich selbst multiplicirten Zahl (z. B. 4mal 4 ist 16; also ist 16 die zweyte Potenz.) Die dritte oder die Cubikzahl muß drey gleiche Factoren haben (nach obigem Beyspiele ist es 64; nehmlich 4mal 4mal 4). Diejenige Zahl, wodurch man andeutet, die wie vielste Potenz eine gegebene Größe sey, heißt, der Exponent. So bedeutet 5^4, die vierte Potenz von 5, also 5mal 5mal 5mal 5, oder die Zahl 625. it. In der Mechanik heißt Potenz diejenige Kraft, wodurch eine Bewegung bewerkstelligt wird.

Poterne, heimliche Thür, besonders ein heimliches Thor an einer Festung, um Ausfälle zu thun.

Potio, Potion, ein Trank.

Pot-pourri. S. Pot.

Poularde, ein verschnittenes Huhn. Poularderie, Ort, wo dergleichen Vieh gemästet wird.

Poulains (Puläng) große Geschwulsten von venerischen Krankheiten.

Poussiren, wörtlich: fortstoßen. Man gebraucht es gewöhnlich in dem Sinne, daß Jemand fortgeholfen oder eine Sache betrieben wird; deshalb sagt man auch: sich poussiren, sich forthelfen, vorankommen.

Pouvoir, (Puwoar) Macht, Gewalt. Pleinpouvoir, Vollmacht.

Practiciren, ausüben, eine Kunst oder Geschäfte treiben (z. B. als Arzt, als Rechtsgelehrter zum Unterschiede von Aerzten und Juristen, die keine Kranken besuchen und Prozesse führen.) Wegpracticiren, (gemein) auf die Seite schaffen, wegstipitzen. Practik (S. besser Praxis.) Practiken, listige Streiche, Kniffe, Ränke. Practicabel, thunlich, ausführbar. it. (von einem Wege) fahrbar, gangbar. Practicant, ein Afterarzt, Pfuscher in der Medicin. Practicus, einer der seine Wissenschaft practisch versteht und übt (z. B. Juris practicus, Medicinae practicus.) Fig. ein erfahrner Mann in seinem Fache. Practisch, ausübend, in der Anwendung und nicht blos in Betrachtung und Erkenntniß bestehend (im Gegensatz von theoretisch). Praxis, die Ausübung, die Anwendung des wissenschaftlich Erlernten. In praxi, in der Ausübung.

Prae, das Prae haben, den Vorzug haben, einen Andern übertreffen.

Präadamiten, Menschen, die (nach der Lehre des Js. Peyrarii) vor Adam gewesen seyn sollen. it. die Anhänger dieser Lehre.

Präadvis, vorläufige Meinung, z. B. wie die Staaten von Hollend sie sich ehemals mitzutheilen pflegten.

Präambulum (französ. Préambule) Eingang, Einleitung in eine Rede, Vorspiel. Präambuliren, eine Einleitung vorausschicken, vorspielen. it. Umschweife machen.

Präantecessor, der Ehevorweser, der vor meinem Antecessor im Amte war.

Präbende, Pfründe, kirchliche Versorgung; auch eine Stelle in einem Kloster 2c. Präbendarius, der Pfründner, der eine Präbende genießt.

Präcaut, vorsichtig, behutsam. Präcaution, Behutsamkeit, Maasregel der Vorsichtigkeit. Sich präcaviren, sich in Acht nehmen, vorsichtig seyn, verhüten ꝛc.

Präcedenz, der Vorrang, Rang, Vortritt. Präcediren, den Vorrang haben. Jus praecedentiae, das Recht des Vorrangs.

Präcelliren, sich in einer Sache auszeichnen, übertreffen.

Präceptor, Lehrmeister. Präceptum, eine Lehre, Regel.

Präcipitiren (in der Chemie) niederschlagen, fällen, durch Auflösung auf den Grund bringen. it. eine Sache übereilen, allzuschleunig betreiben. Präcipitanz, das Uebereilen, allzuschnelle Betreiben. it. der Absturz von einem jähen Orte oder Präcipitium. Präcipitation, die Uebereilung. it. das Niederschlagen in der Chemie. Präcipitat, der Niederschlag, dasjenige, was sich nach der Auflösung zu Boden gesetzt hat. Präcipitant, voreilig, vorschnell.

Praecipuum, dasjenige, was von einer gerichtlich zu vertheilenden Erbschafts- oder andern Masse an jemand zum Voraus bezahlt wird.

Präcise, genau, pünktlich. Präcision, genaue Bestimmung der Begriffe mit Weglassung des Ueberflüssigen. Bestimmtheit.

Präcludiren, ausschließen, abweisen, (gerichtlich) des Rechts verlustig erklären. Präclusion, die Abweisung, Ausschließung. Eine präclusivische Frist, ist eine solche, deren Versäumung den Verlust des Rechts nach sich zieht. Sub poena praeclusionis et perpetui silentii, bey Strafe der Ausschließung und Auferlegung eines ewigen Stillschweigens.

Präcogitiren, voraus bedenken.

Präconcipiren, zum Voraus einbilden, eingenommen werden. Opinio praeconcepta, vorausgefaßte Meinung, Vorurtheil.

Präconisation, päbstliche Erklärung, daß der zu einem Bischofe ernannte Geistliche die erforderlichen Ei-

genschaften besitze; Belobung. it. übertriebenes Lob. Präconisiren, einen zum Bischofe Ernannten für fähig erklären. it. loben, herausstreichen 2c.

Prädecessor, Vorgänger im Amte, Vorweser.

Prädestiniren, vorher bestimmen. Prädestination, Vorherbestimmung, Gnadenwahl nach welcher Gott vorher bestimmt habe, ob ein Mensch selig oder verdammt seyn solle. Prädestinatianer, Anhänger der unbedingten Gnadenwahl.

Prädeterminiren, vorher bestimmen oder beschließen. Prädetermination, Vorherbestimmung, Einwirkung Gottes auf das Thun der Menschen. Prädeterminismus, Lehre, nach welcher unbeschadet der menschlichen Freiheit unsere Handlungen dennoch durch Bestimmungsgründe gelenkt werden, die sich aus der vergangenen Zeit herleiten, so daß alles, was geschieht, von Ewigkeit her so bestimmt gewesen ist.

Prädialisten, besondere Classe von Edelleuten in Ungarn, die ihren eigenen Palatinum haben.

Prädicabile (Categorema) was von allen oder den meisten Dingen als Eigenschaft genannt werden kann, ein allgemeiner Begriff.

Prädicament (Logik) Merkmal, gewisse allgemeine Classe, unter welche man vorkommende Dinge zählt. (So viel wie Categorie). Man sagt im gemeinen Leben: Jemand durch alle Prädicamente loben.

Prädicant (im herabsetzenden Sinne) Prediger, der keine Weihe empfangen hat, oder dessen Weihe man nicht für gültig ansehen will. (Wie z. B. die Catholiken bey Protestanten).

Prädicat (Logik) dasjenige, was von einem Subjecte gesagt werden kann, die Eigenschaft eines Subjects, (z. B. der Geitzhals ist ein Nimmersatt; hier ist Geitzhals das Subject und Nimmersatt das Prädicat.) Im gemeinen Leben ist Prädicat ein Titel oder Ehrenname, den man jemand beylegt. (So ist das Wort „Wir“ ein Prädicat großer Herren). Prädiciren, sagen, behaupten, beylegen. Prädicatiren, jemand ein Prädicat beylegen.

Prädilection, Vorliebe für etwas.

Prädominiren, die Oberhand haben, den Meister spielen, hervorstechen. Man sagt es auch von leblosen Dingen; z. B. in dieser Arzney prädominirt man die Pfeffermünze. Oder vom bloßen Geschmack: in diesem Punsche prädominirt der Zucker.

Präeminenz, der Vorzug, Vorrang, das Hervorstrahlen.

Präexistenz, das Vorherdaseyn. Präexistiren, vorher da seyn. Präexistentianer, Leute, welche behaupten, daß Gott bey dem ersten Schöpfen schon die Seelen aller Menschen erschaffen habe.

Präfation, Vorrede, Eingang.

Präfectus, Präfect, ein Vorgesetzter, Aufseher. it. in Frankreich der Vorgesetzte eines ganzen Departements. it. bey den Chorschülern der Vorsinger oder Anführer. Präfectur, das Amt eines Präfecten, auch der Bezirk desselben.

Präferiren, vorziehen. Präferenz, der Vorzug.

Praeficae, Klageweiber bey den Begräbnissen der alten Römer, welche die Nänien sangen.

Präfigiren, bestimmen, anberaumen (z. B. einen Termin); it. vorsetzen (z. B. eine Sylbe.) Präfixion, die Anberaumung. it. Vorsetzung. In praefixo termino, zur bestimmten Frist. Präfixum (Gramm.) eine vorgesetzte Sylbe.

Präformiren, vorher bilden. Präformation, die Vorherbildung (nach einer Meinung, daß alle Thiere und Pflanzen schon von Anfang der Welt gebildet und in ihren Keim eingeschlossen wären, folglich sich blos zu entwickeln hätten.)

Prägnant, schwanger. it. überwiegend, voll, wichtig, (z. B. Beweggründe.)

Präjudiciren, nachtheilig (präjudicirlich) seyn. it. vorher urtheilen, ehe man die Gründe erwogen. Präjudiz, (in den Rechten) Praejudicium, Nachtheil, Schaden. it. ein Urtheil, das schon in ähnlichen Fällen ergangen ist. it. (Philos.) ein Vorurtheil, Urtheil ohne Erwägung der Gründe.

Prälat, der Titel eines jeden vornehmen Geistlichen der catholischen Kirche, besonders aber der Obern einiger Orden, z. B. der Benedictiner. **Prälatur**, die Würde eines Prälaten, auch seine Wohnung. Praelati assistentes, heißen alle Patriarchen, Bischöfe ꝛc. die dem Pabste in der Kapelle beystehen und Messe vor ihm halten, so oft es nicht an einem Cardinale ist.

Prälegat, Vermächtniß, das einer vor den andern Erben voraus hat. **Prälegiren**, zum voraus vermachen. Praelegatum dotis, wenn ein Mann seiner Frau ihren Brautschatz zum voraus vermacht.

Prälibation, der Vorschmack, das Vorkosten. it. das Recht der ersten Nacht bey den Bräuten, welches im Mittelalter der Adel und die Geistlichkeit besaßen, und das man abkaufen mußte. **Prälibiren**, vorkosten, vorschmecken.

Präliminarien, Handlungen, Verabredungen, welche vor der Hauptsache vorausgehen, also vorläufig sind. **Präliminair**, vorläufig.

Präloquium, Vorrede, Eingang. **Präloquiren**, eine Vorrede machen.

Präludium, Vorspiel. **Präludiren**, vorspielen.

Praelum, in Apotheken eine Presse zum Saftauspressen.

Prämeditiren, vorher bedenken, den Vorsatz vorher überlegen. **Prämeditation**, die Vorüberlegung. Ein prämeditirter Mord ꝛc. den man vorsätzlich begangen hat.

Prämie, Praemium, Ehrenpreis, Belohnung, die auf etwas Bestimmtes gesetzt ist. it. im Handel das Geld, welches man für die Assecuranz der Waaren bezahlt.

Prämissen (Logik) die zwey vordersten Sätze des Vernunftschlusses oder Syllogismus, aus denen man den Schluß zieht. Im Allgemeinen auch alle Sätze, die man einem Schlusse vorangehen läßt.

Prämittiren, vorausschicken. Praemissis praemittendis, S. P.

Prämonstratenser, sind Ordensleute, die der heil. Norbertus, ein deutscher Edelmann, im Jahr 1129 gestiftet hat.

Prämuniren, wohl verwahren, schützen.

Pränotion, vorläufiger Begriff von Etwas.

Pränumeriren, vorausbezahlen. Pränumeration, Vorausbezahlung. Pränumerant, der etwas vorausbezahlt. Pränumerando, durch Vorausbezahlung.

Präoccupiren, zuvoreinnehmen oder besetzen. it. durch falsche Vorstellung oder Meynungen einnehmen, Vorurtheile beybringen. Präoccupirt seyn, eine vorgefaßte Meynung oder Vorurtheil haben. Präoccupation, die Voreinnahme, Vorbesetzung. it. die vorgefaßte Meynung, das Vorurtheil.

Präpariren, vorbereiten, zurecht machen, bereit machen.

Präparation, Vorbereitung, Zubereitung. Präparand, einer der zu irgend etwas vorbereitet wird, (z. B. zum ersten Genusse der Communion). Präparateur, der vorbereitende Bruder bey den Freymaurern. Präparatoria, Vorbereitungen, Zurüstungen. Präparatorien-Klage, vorläufige Klage, durch welche die Hauptklage eingeleitet wird. Praeparata (Anatomie) einzelne Theile des Körpers, welche künstlich zubereitet sind, um anatomische Erklärungen darnach zu geben. it. (in Apotheken) zu Pulver gestossene harte Körper, als Steine, Korallen rc.

Präposition (Grammat.) ein Vorsetz- oder Vorwort (z. B. von, mit, zu, ab, bey, für rc. Sie sind im Deutschen bey den Zeitwörtern sehr häufig, theils trennbar, theils untrennbar. Z. B. ich setze mit einem Kahne über den Fluß; und ich übersetze ein Buch aus dem Englischen. Im erstern Falle ist die Präposition über trennbar, im leztern untrennbar). Präpositus, ein Vorgesetzter, Aufseher, Probst rc. Präpositur, eine Probstey.

Präpostĕrē, das Hinterste zu vörderst, verkehrt (als handeln rc.).

Präpotenz, Uebermacht, Ueberlegenheit. Präpotent, überlegen.

Praeputium, die Vorhaut.

Präripiren, Jemand im Wegnehmen zuvorkommen, wegschnappen.

Prärogativ, Vorrecht, Vorzug, Privilegium. Prärogiren, zuvor begehren, den Vorzug fordern.

Präsagiren, voraussagen, prophezeyen, ahnen. Präsagium, Weissagung, Ahnung.

Präscienz, die Eigenschaft des Vorherwissens bey Gott.

Präscribiren, vorschreiben, befehlen. it. (in der Rechtssprache) für verjährt erklären, d. h. Jemand den Besitz einer Sache oder eines Rechts zuerkennen, weil er sie eine gewisse beträchtliche Anzahl von Jahren ungestört besessen hat; und ebenso heißt verjähren: die Erklärung an den Gegentheil, daß er keinen Anspruch mehr an diese Sache oder Recht machen könne. Präscribirt, verjährt. Präscription, die Verjährung. Praescriptio immemorialis, eine Verjährung, deren Besitzes-Anfang man gar nicht mehr weiß. Praescriptio interrupta, Verjährung, wenn der Besitz durch Klagen unterbrochen wurde.

Praesens, zugegen, gegenwärtig. it. (in der Gramm.) die gegenwärtige Zeit in den Zeitwörtern (z. B. ich liebe, ich schreibe ꝛc.) Präsent, (das) das Gegengeschenk. Man sagt auch präsent für zugegen; und von Kranken, welche phantasiren, sagt man, sie waren nicht präsent, d. h. sie wußten nicht, was um sie her vorgehe. Präsentiren, vorzeigen, vorlegen, anbieten. it. einen Wechsel zur Zahlung oder Acceptation vorlegen. it. einen Pfarrer, Schullehrer ꝛc. zum Amte vorschlagen. it. einen Fremden oder sich selbst vorstellen. Präsentant, der Vorzeiger oder Inhaber eines Wechsels. it. der Patron, der einen geistlichen oder andern Beamten an die höhern Behörden zur Bestätigung vorzuschlagen hat. Präsentation, die Vorzeigung eines Wechsels. it. die Vorstellung eines Candidaten zu einem Amte durch den Patron. it. die Vorstellung eines Fremden. it. die Stellung vor Gericht. Präsentations-Zeit, die gesetzmäßig bestimmte Zeit zur Präsentation eines Wechsels, wenn er Wechselrecht behalten soll.

Praesentatum, dieses Wort schreibt man in Canzeleyen ꝛc. auf erhaltene Schriften, mit Beyfügung des Tages und wohl auch der Stunde, wann sie übergeben worden sind. Praesentia, Präsenz, die Gegenwart, das Dabeyseyn. Präsenz heißt an einigen Orten so viel, als das Kirchen-Vermögen, und nach diesem Be-

griffe nennt man die Kirchenvorsteher Präsenzer. Ueberhaupt versteht man unter Präsenz in vielen Ländern dasjenige Geld, welches einem beym Gottesdienste anwesenden (präsenten) Priester gegeben wird. Präsenzgelder bekommt auch ein Domherr, der dem Convent in Person beywohnt.

Präserviren, verwahren, vorbauen. Präservativ, ein Verwahrungs- oder Vorbauungsmittel. Präservativ-Cur, (im Gegensatz von Curativ-Cur) eine Cur, die man gegen eine drohende Krankheit aus Vorsichtigkeit anwendet.

Präses oder Präsident, Vorsitzer, Haupt eines Collegiums. it. auf Universitäten ist Präses derjenige, der einem Doctoranden seine Disputation vertheidigen hilft. Präsidiren, den Vorsitz haben. Präsidium, der Vorsitz, Vorstand. it. (auf Universitäten) der Beystand des Präses bey einer Disputation.

Prästabilismus, die Lehre von einer göttlichen Vorherbestimmung. Prästabiliren, vorher bestimmen.

Prästanda, Leistungen, Verpflichtungen, Abgaben. Prästiren, leisten, entrichten. Praestanda prästiren, seine Verpflichtungen erfüllen. Praestitis praestandis, nach geleisteter Schuldigkeit. Prästanten, die gewöhnlich vorn an stehenden zinnernen Orgelpfeifen des Principals. Prästation, die Leistung, Entrichtung; auch Vergütung (z. B. eines Schadens, Praestatio damni.)

Präsumiren, vermuthen, argwöhnen. Präsumtion, Vermuthung, Argwohn. it. Anmaßung, Dünkel. Präsumtiv, muthmaßlich. Präsumtuös, anmaßlich. voll Dünkels.

Präsupponiren, voraus setzen, als wahr annehmen. Präsupposition, die Voraussetzung. Präsuppositum, dasjenige, was man als wahr voraussetzt.

Prätendiren, verlangen, auf etwas Anspruch machen. Prätension, die Forderung, der Anspruch auf etwas. Prätendent, der Ansprüche auf etwas macht, besonders wenn es auf eine Krone geschieht. (z. B. der Sohn Jacobs II. von England; Ludwig XVIII. u. s. w.)

Praeter propter, ohngefähr so viel, beyläufig.

Präteriren, übergehen, weglassen. Präterition, das Vorbeygehen, Weglassen.

Praeteritum (Grammat.) die vergangene Zeit.

Prätext, Vorwand. Toga praetexta, S. Tirocinium.

Prätor, Vorsteher, Landvogt, Stadtmeister, die erste Würde nach den römischen Consuln. Prätur, das Amt eines solchen. Prätorianer, Gardisten eines Prätors.

Prävaliren, mehr gelten, die Oberhand haben. Sich prävaliren, nennen die Kaufleute, eine Gelegenheit benutzen, um sich bezahlt zu machen.

Prävarication, Amtsuntreue, Pflichtvergessenheit; besonders wenn ein Advokat die Geheimnisse seiner Parthey dem Gegner verräth und dadurch zum Prävaricator oder Achselträger wird.

Präveniren, zuvorkommen, den Rang ablaufen, das praevenire spielen. Prävenant, zuvorkommend, höflich. Prävention, das Zuvorkommen; auch eine vorgefaßte Meinung. it. In einer Rede die Widerlegung solcher Einwürfe, von denen man voraussieht, daß sie gemacht werden.

Praevia, vorausgängig, z. B. Praevia examine, oder moderatione, nach vorausgegangener Untersuchung, oder Milderung.

Prävision, das Vorhersehen künftiger Begebenheiten.

Pragmatisch, auf die Handlungen oder das Betragen Einfluß habend, practisch belehrend. Pragmatische Geschichte, die zugleich Betrachtungen über die Entwickelung der Begebenheiten anstellt und uns belehrt, die Fehler unserer Voreltern zu vermeiden und ihre Tugenden nachzuahmen. Pragmatische Sanction, eine als Grundgesetz geltende Landesverordnung. Carls VI. Verordnung v. J. 1712 über die Erbfolge in seinen Staaten ist besonders unter diesem Nahmen bekannt.

Prairial (Prärial) Wiesenmonat, im nun wieder abgeschaften franz. Kalender.

Prater (von dem spanischen prado) Lustgarten bey Wien.

Pravität, Verdorbenheit des Herzens.

Praxis, S. Practik.

Precair, prekär, ungewiß, schwankend, worauf nicht bestimmt zu rechnen ist. Precarie, precarisch, was man nur durch Bitten erhält und einem wieder abgenommen werden kann. Precaire-Commerce, Handel, welchen zwey kriegführende Nationen heimlich durch die Schiffe einer neutralen Nation treiben. Precarium, Vertrag, wodurch man jemand eine Sache auf unbestimmte Zeit zum Gebrauche giebt, mit dem Beding, daß er sie auf Begehren sogleich zurückgeben muß.

Precareyen, Prestareyen, bestunden darinnen, daß jemand dem Schutzheiligen eines Stifts sein Gut übertrug und es nachher als Lehen von ihm zurück empfieng, wodurch aber das Stift nach seinem Tode das Eigenthum hatte. Manchmal ließ der Stifter die Güter den Nachkommen des Schenkers als Lehen.

Preces primariae, Recht der ersten Bitte, ein Recht des deutschen Kaisers nach seinem Regierungsantritte in jedem Stifte einen Candidaten zur Pfründe vorzuschlagen. Die Kaiserinn übt das nemliche Recht in weiblichen Stiftern aus. Diejenigen, welche auf solche Art Pfründen erhalten, heißen Precisten.

Precipice, steiler und tiefer Abhang eines Gebirgs.

Preferiren, S. präferiren.

Prefisso, prefix, heißt auf Wechseln eine Zahlung ohne Respecttage und vor der Nacht des Verfalltages.

Préjugé (Prehschühsche) Vorurtheil.

Premier, der Erste. Première qualité, von erster Sorte.

Preneur, der Abnehmer oder Käufer eines Wechsels, im Gegensatz von donneur oder Verkäufer.

Presbyopie, Weitsichtigkeit. Presbyt (im Gegensatz von Myops) einer der gut in die Ferne sieht, aber schlecht in der Nähe. Presbyter, ein Aeltester, Kirchenvorsteher, Priester. Presbyterium, Versammlung der Prediger und Aeltesten. Presbyterianer (in England) Anhänger der Lehre, daß die Kirchen-

dienste lediglich von Kirchenältesten geschehen müsse, weshalb sie keinen Bischof anerkennen.

Presence d'esprit (Presangs despri) Geistesgegenwart.

Pressant, dringend, eilig. Pressiren, eilen, dringen.

Presto (Musik) schnell. Presto assai, prestissimo, sehr schnell.

Prétension (Pretangsiong) Anspruch, den man auf etwas macht (S. prätendiren). it. Ein Anhängsel, ein Schaustück oder Medaillon zum Anhängen.

Pretium, der Werth, Preis. Pretium affectionis, Geschenk der Freundschaft, auf das man einen nicht mit Gelde zu schätzenden Werth legt. Pretiosa, Kostbarkeiten. Pretiös, kostbar, theuer. it. geziert, gezwungen, affectirt (von Personen, Styl ꝛc.).

Prevaliren, S. prävaliren.

Prexillas, holländisches Linnen aus Werg.

Priapus, Priap, (bey den Römern) der Gott der Weingärten und Gärten, der als Sinnbild der Fruchtbarkeit mit übernatürlich großen Geschlechtstheilen abgebildet ward. Priapeia, oder priapische Lieder, unzüchtige Lieder, Zoten. Priapismus, krampfhafte Erection des männlichen Glieds.

Pri-Dieu, eine Kniebank zum Beten.

Prima (classis) die erste Classe, von welcher sich die Schüler Primaner nennen. Prima-Wechsel, heißt, wenn mehrere Wechsel über eine und dieselbe Summe ausgestellt werden, der erste; bey der Verfallzeit wird er, wenn der Inhaber ein Fremder ist, nicht eher bezahlt, bis er sich gehörig legitimirt hat. Primaplan, sämtliche Ober- und Unteroffiziere bey einer Compagnie. Prima rudimenta, die ersten Anfangsgründe. Primae viae, die ersten Wege, der Magen und die Gedärme. Primarius, der erste, oberste (z. B. Professor, Pfarrer ꝛc.) Primas, der oberste Erzbischof in einem Reiche. Primat, die Würde eines Primas. Primair-Schulen, die untersten oder Volksschulen in Frankreich. Prime, in der Musik der erste und tiefere Ton, von welchem an die Intervallen

gezählt werden. Auch die erste Stimme. it. bey den den Buchdruckern, der Abdruck der ersten Seite des Bogens oder der Schöndruck. it. in der katholischen Kirche, die erste Betstunde Morgens. it. beym Fechten, die erste Position, da man dem Gegner die Spitze des Degens bietet. it. in Bergwerken, der 10te Theil eines Lachterzolles. it. im Handel, die feinste spanische Wolle, die vom Rücken der Schafe genommen wird. **Primicarius**, der vornehmste Domherr eines Stifts. **Primiren**, der Erste seyn. it. in der Musik die Prime oder erste Stimme spielen. **Primitiv**, ursprünglich, anfänglich. Primitivum (verbum) das Stammwort, Grundwort. Primitiva ecclesia, die erste christliche Kirche in den 3 ersten Jahrhunderten. Primo (italienisch) der erste; (lateinisch) zuerst, erstlich, (auch pro primo). Primo intuitu, beym ersten Anblick. **Primogenitus**, der Erstgebohrne. **Primogenitur**, die Erstgeburt. **Primordial**, ursprünglich, anfänglich. **Primeln** (primulae veris) Frühlings- oder Schlüssel-Blumen. Primum mobile, die Urbewegung oder erste Bewegung des Himmels in 24 Stunden. (Der Ausdruck hat seinen Ursprung in einer fehlerhaften Theorie des Aristoteles).

Princeps, der Fürst. **Principal**, der Herr, das Oberhaupt. it. Bevollmächtigter für einen andern it. ein Orgelregister. Principale (Musik) das Vornehmste. (Noch etwas mehr als primo; man gebraucht dieses Wort bey concertirenden Sinfonien, Concerten rc. wo ausser dem Primo-Instrument noch ein obligates oder Principal-Instrument ist.) **Principal-Commissarius**, ein Reichsfürst, der oberster kaiserlicher Commissarius am ehemaligen deutschen Reichstage war. Principaliter, hauptsächlich, vornehmlich. **Principalität**, die Vorzüglichkeit, auch Vorsteherschaft. Principium, der Grundstoff, Urstoff. it. die erste Ursache, die Grundursache, der Ursprung; auch die Grundlage einer Wissenschaft. it. der Grundsatz, der Beweggrund. Principium contradictionis, der Satz des Widerspruchs: es ist unmöglich, daß ein Ding zu gleicher Zeit sey, und auch nicht sey.

Prinzmetall, ein aus Kupfer und Zink zusammenge-

setztes, goldgelbes, von dem pfälzischen Prinzen Rupert († 1682) erfundenes Metall.

Prior, Vorsteher eines Klosters. Priorat, das Amt eines Priors. Priora, vorhergehende Sachen (im Gegensatz von posteriora oder folgende). A priori beweisen oder herleiten, aus Vernunftgründen, ohne Rücksicht auf Erfahrung (welches letztere a posteriori heißt) eine Sache beweisen. Prioribus inhäriren, beym ersten Anbringen beharren. Priorität, der Vorzug, Vorrang in Rücksicht des Alters. Daher Prioritäts-Recht, Prioritäts-Urtheil ꝛc. wodurch der Rang bestimmt wird, nach welchem man bey Concursen die Gläubiger bezahlt.

Priscianus, ein berühmter lateinischer Grammatiker des 6ten Jahrhunderts. Man sagt gewöhnlich, wenn jemand im Lateinischen einen Sprachfehler macht: er habe dem Priscian eine Ohrfeige gegeben.

Prise, was man von kleinen Körnern oder Staub zwischen zween Fingern fassen kann. it. eine Erbeutung zur See.

Prisma (in der mehrern Zahl Prismăta) heißt in der Mathematik ein Körper, welcher zwey gradlinichte Figuren zu seinen Grundflächen hat, und in so viele gleiche Vierecke eingeschlossen ist, als die Grundflächen Seiten haben. Von der Anzahl dieser Seiten bekommt das Prisma den Nahmen dreyeckig, viereckig ꝛc. it. In der Optik ist Prisma ein dreyseitiger Körper von durchsichtiger Materie, gewöhnlich Glas, womit man Versuche über Licht und Farben macht. Fast allezeit nimmt man senkrechte Prismen dazu, die also von zween gleichen Dreyecken, als Grundflächen, und von drey Rechtecken, als Seitenflächen begrenzt sind. Prismatisch, die Gestalt eines Prisma habend. Prismatische Farben, Regenbogenfarben, einfache Farben, in welche das zusammengesetzte Licht durch die Brechung getheilt wird.

Prison, Gefängniß. Prisonnier, ein Gefangener.

Pristaff, heißt in Rußland derjenige, welcher fremde Gesandten an der Grenze empfängt und begleitet.

Pristĭnus, vorherig, vorig. In pristinum statum redigiren, in den vorigen Stand setzen.

Privat, heißt als Präposition: nicht öffentlich, für sich allein, ohne Amt; z. B. Privatsache, Privatunterricht, Privatperson. Privatim, für sich, abgesondert, geheim. Privatissime, ganz geheim, ganz abgesondert. Privata auctoritate, aus eigener Macht, eigenmächtig. Privatisiren, ohne Amt leben. Privation, Entziehung, Beraubung; auch Entbehrung, Mangel. Privative, ausschließlich.

Privilegium, ein ausschließliches Recht, Vorrecht. it. ein landesherrlicher Freyheitsbrief. Privilegium onerosum, ein Vorrecht, das mit einer Abgabe verbunden ist. Privilegium de non appellando, ehemals ein Vorrecht mancher deutschen Landesherren, daß ihre Unterthanen nicht an die Reichsgerichte appelliren durften. Privilegiren, ein Vorrecht oder einen Freiheitsbrief ertheilen.

Pro, für, zu, nach. Pro et contra, für und wider. Pro aris et focis, für Altar und Heerd (nemlich: kämpfen.) Pro cento, vom Hundert. Pro contant, für baares Geld. Pro hospite, als Gast. Pro licentia disputiren, um Licentiat oder Doctor zu werden. Pro lubitu, nach Belieben. Pro mortuo, für todt, pro prodigo, für einen Verschwender, (nemlich: erklären). Pro primo, fürs Erste. Pro rata (nemlich parte) nach Verhältniß. Pro rato et grato, für kräftig und genehm (nemlich: halten). Pro re nata, nach Beschaffenheit der Sache. Pro redimenda vexa, um dem Streite ein Ende zu machen. Pro saldo, zum Abschluß der Rechnung. Pro tempore, zur Zeit, dermalen.

Proa, ein langes schmales Fahrzeug auf der Südsee.

Probabel, wahrscheinlich. Probabilität, Wahrscheinlichkeit. Probilismus (aus der jesuitischen Schule) Lehre, nach welcher jemand die ungereimtesten und schändlichsten Dinge für wahr und gut annehmen kann, wenn sie ihm nur wahr und gut dünken. Probabilist, ein Anhänger dieser Lehre.

Probiren, versuchen, prüfen. it. beweisen. Probation, der Beweis. Probatio plena, der vollkommene Beweis. Probatio per famam, der

Beweis durch ein Gerücht. Pr. per testes, B. durch Zeugen. Pr. per inspectionem ocularem, B. durch Augenschein. Probatorium, Probeschrift, Prüfungsschrift; z. B. der Schüler. Probat, probatum, bewährt, ächt, geprüft. Probe, Versuch. it. Beweis. Probebogen, bey den Buchdruckern der Bogen, der zur Correctur abgezogen wird. Probirstein, der dazu dient, den Gehalt des Goldes und Silbers zu bestimmen, indem man mit den Probirnadeln (die den Gehalt angeben) Gegenstriche neben den Strichen des zu prüfenden Metalls macht.

Probität, Rechtschaffenheit, Redlichkeit.

Problem, Aufgabe, Streitfrage. Problematisch, zweifelhaft, unausgemacht.

Procediren, verfahren, zu Werke gehen, besonders gerichtlich verfahren. Procedur, die Verfahrungsart, der Rechtsgang. Proceß, Processus, eine Steitsache, Rechtsstreit. it. (Chemie) die Art und Weise, wie allerley Materien zu Stande gebracht werden. Processiren, einen Rechtsstreit führen. Processualisch, gerichtlich, rechtsstreitig. Procession, feyerlicher Umgang oder Aufzug.

Proceleusmaticus, (Dichtkunst) ein Fuß von 4 kurzen Sylben. ⏑ ⏑ ⏑ ⏑ z. B. hominibus.

Prochronismus, Fehler in der Geschichte, wenn man eine Begebenheit später angiebt, als sie sich wirklich zugetragen hat.

Procidenz, die Ausweichung, Vorfall eines Theiles unsers Körpers, z. B. des Mastdarms, der Mutterscheide ꝛc.

Procinctu (in), im Begriff etwas zu thun.

Proclama, obrigkeitliche Bekanntmachung, Anschlag. Proclamation, ein öffentliches Aufgebot. Proclamiren, öffentlich bekannt machen, aufbieten. Proclamator, der Ausrufer.

Proconsul, bey den Römern eine ausserordentliche Magistratsperson zur Regierung einer Provinz. Jetzt: ein Vice-Consul.

Procrastiniren, auf einen andern Tag verschieben, vertagen, zögern. Procrastination, Vertagung, Zögerung.

Procura (ital.) oder Procuration, Vollmacht, Stellvertretung. Procurator, Anwald, Sachwalter in Rechtssachen, Stellvertreter. it. der Schaffner oder Pfleger eines Stifts. Procuriren, verwalten. it. verschaffen, besorgen.

Prodhuomini, die Vorsteher der Kirchen und Spitäler bey den Malthesern.

Prodigalität, Verschwendungssucht. Prodigiren, verschwenden. Prodigus, ein Verschwender. Pro prodigo erklären, von Obrigkeitswegen jemand für einen Verschwender erklären und unter Curatel geben.

Prodigiös, ausserordentlich, übernatürlich. Prodigium, ein Wunder.

Prodotto, der reine Betrag, z. B. eines Wechsels.

Prodromus, der Vorläufer, Vorgänger.

Produciren, vorzeigen, vorbringen, darlegen (z. B. Documente oder Beweise). it. erzeugen, hervorzubringen (z. B. die producirende Volksclasse, im Gegensatz der consumirenden oder verzehrenden.) it. sich darstellen, präsentiren, in Gesellschaften sich benehmen. Producent, derjenige, der einen gerichtlichen Beweis führt. it. der Ackersmann, Gärtner ꝛc. Product (der), derjenige, gegen den der Beweis geführt wird. it. eine Strafe auf den Hintern (weil dieser dabey producirt werden muß.) Product (das) Erzeugniß, Naturgut, Gewächs. it. in der Rechenkunst, diejenige Zahl, welche herauskommt, wenn man zwey Zahlen mit einander multiplicirt. Productiv, hervorbringend. Production, die Beybringung, Darlegung. it. Hervorbringung.

Proëgumena (causa) sowohl in der Medicin als in der Philosophie, die innerlich zu etwas antreibende Ursache.

Profan, unheilig. it. uneingeweiht. it. weltlich, ungeistlich. (Daher Profangeschichte, Profanautoren, im Gegensatz der geistlichen). Profaniren, entweihen, entheiligen. Profanation, die Entweihung. Profanität, die Ruchlosigkeit, Gottlosigkeit.

Profectus, S. proficiren.

Profeß, das Ordensgelübde eines Mönchs oder einer Nonne.

Profession, das öffentliche Bekenntniß. it. das Gewerbe, das Handwerk, welches jemand treibt. Professionist, ein Handwerker. Ex professo, mit allem Fleiße, eigens, recht mit Bedacht. Professor, öffentlicher Lehrer auf einer hohen Schule. Professur, dessen Amt.

Proficiat! wohl bekomme es!

Proficiren, vorankommen, Fortschritte machen. Profectus (in der mehrern Zahl ebenso) Fortschritte in Kenntnissen ꝛc.

Profil, der Ausschnitt, die Ansicht von der Seite (von einem menschlichen Gesichte, im Gegensatz von Face, welches das Gesicht von vorne bedeutet.) it. in der Baukunst der Durchschnitt, die Ansicht eines Gebäudes, wie es sich senkrecht durchgeschnitten zeigen würde. Profiliren, von der Seite zeichnen.

Profit, Nutzen, Gewinn. Profitabel, vortheilhaft, einträglich. Profitiren, gewinnen. Profitchen, Profiter, ein Lichtknecht, auf welchem man die kleinsten Endchen Licht kann ausbrennen lassen.

Profluiren, hervorgehen, entspringen.

Profos, Provos (franz. Prevôt) eigentlich ein Vorgesetzter oder Richter, beym Militair aber der Stockmeister. General- oder Grand-Profos, der Generalgewaltiger.

Profund, tief, tiefforschend. Profundität, die Gründlichkeit, der Tiefsinn. Profundimetrie, die Kunst Tiefen zu messen. De profundis beten, bey Leichenbegängnissen den Psalm beten, der also beginnt: aus der Tiefe rufe ich Herr zu dir.

Prognosis, Prognose, die Vorherkenntniß, das Vorauswissen künftiger Dinge; (z. B. des Ausgangs einer Krankheit aus den vorhandenen Zeichen zu schließen). Prognosticiren, vorhersagen. Prognost, der etwas voraus verkündigt. Prognosticon, Vorherverkün-

digung, Zeichen der Zukunft. it. ein hohler gläserner Cylinder, in welchem eine Mischung ist, durch die das Wetter vorhergesagt wird.

Programm, Einladungsschrift zu einer Feyerlichkeit.

Progreß (im Plural) Progressen, Fortschritte, Wachsthum. Progression, Fortschreitung, Stufengang. it. in der Arithmetik und Geometrie, eine Fortschreitung in Zahlen; z. B. die arithmetische Progression: 2, 5, 8, 11, 14, 17, wo 3 überall die arithmetische Differenz ist; oder die geometrische Progression, 1, 2, 4, 8, 16, 32, wo eine gleichtheilige Ration ist. Progressiv, fortschreitend.

Prohibiren, verbieten, untersagen, Einhalt thun. Prohibition, der Einhalt, das Verbot. Prohibitiv, untersagend.

Project, Plan, Entwurf, Vorhaben. Projectiren, entwerfen, den Plan oder Anschlag machen. Projection (Mechanik) das Werfen eines Körpers. it, (Malerey) die Vorstellung der scheinbaren Lage eines Gegenstandes, aus einem gewissen Gesichtspunkte betrachtet. it. (Schmelzkunst) die Verwandlung eines gemeinen Metalls in ein edles, durch Beymischung einer Tinctur oder eines Pulvers (Projectionspulvers) it. (Optik) wenn man vermittelst optischer Gläser die Figur eines Gegenstandes auf eine weisse Fläche bringt.

Projectur, das Hervorragen eines Gesimses in der Baukunst.

Prolapsus, so viel wie Procidenz.

Prolation, im Singen das Verlängern einer Sylbe durch viele Läufe.

Prolegomĕna, Einleitung, Vorerinnerung.

Prolepsis (auf Lateinisch Anticipation) eine rhetorische Figur, da man von selbst die möglichen Einwürfe macht und sie im Voraus widerlegt. Proleptisch, zuvorkommend, vorgreifend. (Man sagt es auch von Fiebern, die sich früher als gewöhnlich einstellen.).

Proletarier, Einwohner (bey den Römern), welche kein Vermögen hatten und dem Staate blos die Kinder zum Dienste darboten.

Prolifik, fruchtbar machend, Kinder zeugend.

Prolix, weitläuftig. Prolixität, Weitläuftigkeit.

Prolog, Eingangsrede, besonders Anrede an die Zuschauer vor Eröffnung eines Schauspiels. (Im Gegensatz von Epilog oder Nachrede.)

Prolongiren, verlängern; auch die für die Zahlung eines Wechsels bestimmte Zeit mit beiderseitiger Bewilligung länger verschieben. Prolongation, Verlängerung.

Promeniren, spazierengehen, lustwandeln. Promenade, Spaziergang. it. der Ort wo man spazieren geht.

Promesse. S. Promittiren.

Promiscue, vermischt, durcheinander.

Promittiren, versprechen.

Promesse, ein Versprechen. it. ein Wechsel, den man auf sich selbst ausstellt.

Promontorium, ein Vorgebirge.

Promotion, die Beförderung zu einer höhern Stelle, die Standeserhöhung. Promoviren, zu einer höhern Stelle befördern. it. eine academische Würde ertheilen oder auch empfangen.

Prompt, schnell, bereitwillig. Promptitude, Schnelligkeit, Bereitwilligkeit.

Promtuarium, eine Vorrathskammer. Daher bildlich: ein Noth- und Hülfsbuch.

Promulgiren, kund machen (besonders Gesetze). Promulgation, öffentliche Bekanntmachung.

Proniren, übermäßig leben, herausstreichen.

Pronomen, (Grammat.) ein Fürwort, das die Stelle eines Hauptwortes vertritt. (z. B. ich, du, er ꝛc. Die verschiedenen Arten sehe man in einer Grammatik.)

Pronunciren, aussprechen. Pronunciation, Aussprache. Pronuncirt, heißt bey Gemälden, wenn die Umrisse stark und sprechend abgesondert sind.

Proömium, Vorrede, Eingang.

Propädeutik, Propädevtik, Vorübung oder Vorkenntniß zu einer Wissenschaft. Propädeutisch, vorübend, vorbereitend.

Propaganda, ein Missions-Collegium in Rom zur Fortpflanzung der catholischen Religion (Congregatio de propaganda fide.) it. eine angebliche Gesellschaft zur Verbreitung revolutionnairer Grundsätze.

Propagiren, fortpflanzen, verbreiten. Propagation, Fortpflanzung, Verbreitung.

Propaliren, unter die Leute bringen, ausplaudern.

Propension, Hang, Trieb, Neigung.

Prophylaktik, Lehre von Erhaltung der Gesundheit und Vorbeugung von Krankheiten.

Propolium, der Vorkauf, die Aufkäuferey (da man eine Gattung Lebensmittel oder Waaren wegkäuft, um nach Belieben die Preise machen zu können.) Propolist, Vorkäufer.

Proponiren, vorschlagen, vortragen. Proposition, Vorschlag. Proponent, der etwas vorschlägt.

Proportion, das Verhältniß, das Ebenmaas der Theile gegeneinander. (Auch in der Arithmetik und Geometrie. Die arithmetische Proportion wird durch Subtraction, die geometrische durch Division gefunden.) Proportionirt, verhältnißmäßig, Ebenmaas habend. Proportional-Zirkel, Proportional-Lineal, sind geometrische Instrumente, die Verhältnisse zwischen den Größen einerley Art (z. B. zwischen zween Linien) zu erforschen.

Propos, (Propo) Vortrag, Rede, Aeusserung. à propos, eben recht, zur rechten Zeit, passend. Mal à propos, zur Unzeit.

Proposition, S. proponiren.

Propre, reinlich, nett, sauber. Propretät, (Propreté) Reinlichkeit, Nettigkeit. Propre, heißt auch eigen, deshalb sagen die Kaufleute: Propre-Handlung, eigene Handlung, die Jemand für sich treibt.

Proprie, eigentlich, im eigentlichen Sinne. Proprietät (auch proprium) die Eigenthümlichkeit. Ex propriis, aus eigenen Mitteln; auch aus eigenem Wissen (z. B. etwas aus eigenem Wissen zu einer Schrift hinzufügen). Proprio auctoritate, aus eigener Gewalt. Propria motu, aus eigenem Antriebe. Proprietarius (Franz. Proprietair), der Eigenthümer, Besitzer.

Propugniren, verfechten.

Propulsiren, ausstoßen, zurücktreiben. Propulsation, Ausstoßung.

Propylaen, Vorhof eines Tempels oder eines Gebäudes.

Prorector, zweyter oder stellvertretender Vorsteher einer hohen Schule.

Prorogiren, aufschieben, aussetzen, vertagen. Prorogation, das Verschieben.

Prosa, Prose, ungebundene Rede, (im Gegensatz der Poesie oder gebundenen). Poetische Prosa, eigentlich ein Unding, da man die Ausdrücke wie in einer Ode wählt, sie aber ohne Sylbenmaas gebraucht. Prosa nennen auch die Catholiken einen Gesang in der Messe zwischen der Epi[illegible]l und dem Evangelium. Prosaisch, in ungebundener Schreibart.

Proscenium, der vordere Theil der Schaubühne.

Proscribiren, verbannen, in die Acht erklären, ausschließen. Proscription, Verbannung, Acht.

Prosector, der Zergliederer, derjenige, welcher auf Universitäten unter Aufsicht des Professors der Anatomie die Leichname zergliedert. Prosection, das Vorzergliedern.

Prosecution, die Fortsetzung, Vollführung. Prosequiren, fortsetzen, vollführen.

Proselyt, ein Neubekehrter, der von einer Religion zur andern übergeht. Proselytismus, der Hang seiner Religion Uberläufer zu verschaffen.

Prosequiren, S. Prosecution.

Proserpina (Fabellehre) die Königin der Unterwelt, Gemahlin Pluto's.

Prosodie, Lehre von der Länge und Kürze der Sylben oder von ihrer richtigen Betönung. Prosodisch, dahin einschlagend.

Prosopolepsie, da man blos auf die Person und nicht auf die Sache Rücksicht nimmt; z. B. vornehme Verbrecher nicht bestraft.

Prosopopöie, rhetorische Figur, da man leblose Dinge als Personen einführt; z. B. die Nacht umfaßte mich mit ihren Armen.

Prospect, die Aussicht in eine Gegend. it. Darstellung oder Aufriß eines Gebäudes nach seiner Aussenseite. Prospiciren, voraussehen, vorsehen.

Prosperiren, gedeihen, gut fortkommen. Prosperität, das Gedeihen, die Wohlfahrt.

Prosthĕsis (Gramm.) die Zusätze einer Sylbe oder eines Buchstabens zum Anfange eines Wortes, ohne daß sie dazu gehören. (z. B. gnatus statt natus) it. (Chirurgie) die Ansetzung eines Gliedes, z. B. eines hölzernen Armes ꝛc.

Postibulum, eine Metze, feiles Weibsbild.

Prostituiren, schänden, entehren, beschimpfen. Prostitution, Schändung ꝛc.

Prostylon, Prostyl, ein mit Säulen verzierter Eingang.

Prosyllogismus, ein Schluß, durch welchen man einen der Vordersätze (Prämissen) des Hauptschlusses erweißt.

Protăsis, der Vordersatz einer Rede, (im Gegensatze der Apodosis, oder des Nachsatzes).

Protection, Schutz, besonders von Seiten eines Großen. Protector, ein Beschützer, Gönner. Jus protectionis, das Schutz- und Schirmrecht. Protectorium, das Schutzamt. it. ein Schutzbrief. Protegiren (Protehschiren) schützen. Protégé, ein Günstling, Schützling.

Proteron, S. Hysterologie.

Protest, Verwerfung eines Wechsels, Weigerung ihn zu zahlen; besonders das von einem Notario darüber ausgefertigte Instrument. Contra-Protest, wenn derje-

nige, der die Zahlung weigert, gegen den Protest des Präsentanten protestirt und seine Ursachen angiebt, warum er ohne eignen Nachtheil nicht zahlen durfte. **Protestiren**, sich förmlich gegen eine Sache erklären und seine Rechte verwahren. it. etwas betheuern. it. die Zahlung eines Wechsels weigern. **Protestation**, der förmliche Widerspruch mit Verwahrung seiner Rechte. it. eine feyerliche Versicherung. it. Zurückweisung eines Wechsels. **Protestanten**, Nahmen der Lutheraner und Reformirten. Kommt von der Protestation her, welche die Lutheraner 1529 auf dem Reichstage zu Speyer gegen alles dasjenige einlegten, was die Catholiken zum Hinderniß der Reformation thun möchten.)

Proteus, einer der allerley Gestalten annimmt. (Von einem Meergotte der Fabellehre.

Protimiseos, S. Jus.

Protocoll, Vernehmungsbuch, das Buch, in welches gerichtliche Verhandlungen eingetragen werden, oder auch eine einzelne schriftlich gemachte gerichtliche Verhandlung. **Protocolliren** oder **ad protocollum nehmen**, eine gerichtliche Sache niederschreiben. **Protocollist**, der das Protocoll führt.

Protographie, der erste Entwurf einer Zeichnung. Auch die Kunst dergleichen zu entwerfen.

Protomartyr, der erste Märtyrer, welches vom männlichen Geschlechte **Stephanus** und vom weiblichen **Thekla** waren.

Protonotarius, ein Obernotarius, ein Obergeheimschreiber am päbstlichen Hofe, deren man 12 Participanten und eine unbestimmte Anzahl Nonparticipanten hat.

Protopathie, Vorliebe für Etwas, vor allem Andern. it. Eine aus sich selbst herrührende und keinen andern Ursprung habende Krankheit.

Protopopen, die obersten Priester in Rußland.

Prototypon, **Prototypus**, das Urbild, das erste Muster oder der erste Entwurf.

Protrahiren, verzögern. **Protraction**, Verzögerung.

Proverbia, Sprichwörter; auch die Sprüche Salomonis.

Proviant, Mundvorrath, Lebensmittel. Proviantiren, mit Lebensmitteln versorgen.

Providenz, die göttliche Fürsehung.

Provincial, der Oberaufseher der Klöster eines Districts oder einer Provinz. Provincialismus, Wort oder Ausdruck, welcher nur in einzelnen Provinzen gebraucht wird. Provinz, Landschaft, Gebiet, Theil eines Staates.

Provision, Vorrath von irgend etwas, besonders von Lebensmitteln. it. die Gebühren, welche ein Kaufmann seinem Commissionnair oder Spediteur für seine Mühe bezahlt. it. die standesmäßige Unterhaltung, welche der Pabst als Oberbischof von der ganzen Christenheit fordern zu können glaubt. Provisor, Aufseher, Besorger (besonders erster Verwalter in einer Apotheke, eines Fonds ꝛc.) it. Gehülfe eines Schullehrers in manchen Gegenden. Provisorisch, provisionaliter, vorläufig, einstweilig, vorsorglich. Provisorio modo, aus Vorsichtigkeit.

Provociren, herausfordern, anreizen. it. sich auf etwas berufen, (z. B. auf ein höheres Gericht, also appelliren). Provocant, der Herausforderer, auch Kläger. Provocat, der Herausgeforderte, Beklagte. Provocation, die Herausforderung, Anreizung; (z. B. zu einem Prozesse, so daß ihn der Gegner nicht vermeiden kann, ohne Schaden zu leiden.) it. die Berufung auf etwas.

Proxenet, Mäckler, Unterhändler. Proxeneticum, der Mäcklerlohn.

Proximität, die Nähe, Nachbarschaft. it. nahe Verwandschaft. Proxime, nächstens. Proximo mense, nächsten Monat.

Prüde, eine Spröde, ein Frauenzimmer von scheinbar strengen Sitten, von übertriebener Züchtigkeit. Prüderie, das Sprödethun. ꝛc. ꝛc.

Pruritus, das Jucken, Kitzeln, Prickeln der Haut. it. ein unzeitiges Verlangen.

Prytaneum, Ort in Athen, wo die verwundeten Vaterlandsvertheidiger verpflegt wurden, it. eine Unterrichtsanstalt.

Psalm, ein feyerlich geistliches Lied. Psalmist, der Verfasser der biblischen Psalmen. Psalter, die Sammlung der biblischen Psalmen. Psalter, Psalterion, Nabilium, ein altes Instrument, das nach Einigen Saiten, nach Andern Pfeifen hatte. Psalter, heißt auch der dritte Magen der wiederkäuenden Thiere. Pselliren, Psalmiren, Psalmen lesen oder singen.

Psammismus, ein warmes Sandbad, in welches Wassersüchtige die Füße setzen. Psammos, der Sand und Gries in der Harnblase.

Pseudonymus (das ny kurz ausgesprochen) der einen falschen Nahmen führt. Pseudonimisch, unter falschem Nahmen. Pseudo, wenn es vor ein Hauptwort gesetzt wird, giebt ihm immer die Bedeutung von falsch.)

Psittacismus, Papagaienwesen, wenn jemand eine Menge fremder Wörter gebraucht, ohne sie zu verstehen.

Psoitis, die Entzündung der Lenden-Muskel.

Psorica, Mittel gegen die Krätze.

Psorophthalmie, Jucken an den Augen.

Psyche, die Seele (in der Fabellehre die Geliebte Amors, die von Jupiter die Unsterblichkeit erhielt). Psychologie, Lehre von der Seele, Seelenkunde. Psychologisch, zur Seelenkunde gehörig. Psychomachie, Streit zwischen Tugend und Laster in der Seele. Psychomantie, Wahrsagung, indem man die Seelen der Verstorbenen citirt. Psychopannychie, der Seelenschlaf, Lehre daß die Seele nach der Trennung vom Körper sich in einem unthätigen Zustande befinde.

Psychrometer, Hygrometer, Instrument den Grad der Feuchtigkeit der Luft zu bestimmen.

Psyctica, kühlende Arzneymittel.

Ptarmica, Mittel, welche Nießen erregen.

Ptisane, Gerstenwasser; überhaupt ein aus Wurzeln und Kräutern gekochter Blutreinigungstrank.

Ptyalagoga, Mittel, welche den Speichelauswurf befördern. Ptyalismus, der Speichelfluß.

Pubertät, Mannbarkeit, mannbares Alter.

Public, publice, öffentlich, allgemein bekannt. Publiciren, bekannt machen. Publicandum, etwas das öffentlich bekannt gemacht werden soll. Publicatum, öffentlich bekannt gemacht. Publication, die Bekanntmachung. Publica auctoritate, mit obrigkeitlicher Bewilligung. Publicum, das gemeine Wesen, das Gesamtwesen, die Welt. Publicist, ein Lehrer des Staatsrechts. Publicität, die Oeffentlichkeit, das Bekanntseyn einer Sache.

Pudenda, die Schaamtheile; auch figürlich dasjenige, was Jemand nicht zur Ehre gereicht.

Pueril, kindisch, knabenmäßig. Puerilia, Jungendstreiche. Puerilität, kindisches Wesen.

Pugillus, was man mit 3 Fingerspitzen fassen kann. (Ein Maas zu Kräutern, Blüthen ꝛc. in Apotheken).

Puissance (Püissangs) eine Macht, ein Staat.

Pulmonie, Lungensucht.

Pulpa, der Apothekernahme für das Mark oder Fleisch der Früchte.

Punctation, der Entwurf zu einem Contracte oder Traktate. Punctiren, Punkte machen, auch durch Punkte prophezeihen. Punctirte Manier, Art des Kupferstechens und Malens durch Punkte. In puncto sexti, in Betreff des sechsten Gebots, oder fleischlicher Sünden. Punctuel, pünktlich, exact. Punctur, zwey gabelförmige Eisen an den Buchdrucker-Pressen, um den Bogen festzuhalten; auch die in gedruckten Bogen dadurch gemachten Löcher. Punctureisen, ein kleiner Stangenzirkel der Buchbinder.

Punica fides, punische Treue, Treulosigkeit. (Die Römer gebrauchten diesen Ausdruck, um die Treulosigkeit der Carthaginenser zu bezeichnen.) Punisches Wachs, ist das nemliche wie eläodorisches.

Pupill, Pupille, Pflegesohn (Mündel) Pflegetochter, Waise unter Vormundschaft. Pupillencollegium, der obrigkeitliche Vorstand für Waisen. Pupille heißt auch der Augapfel.

Puppe, ein Insekt nach der ersten Verwandlung.

Pur, pure, rein, unvermischt. Purificiren, reinigen. it. einen Präclusionstermin für verfallen erklären. Purification, die Reinigung. Purificatorium, die Erklärung, daß ein Präclusionstermin vorbey sey. it. ein leinenes Tüchlein, das bey der Messe zum Kelche gehört. Purificationsvergleich, ein solcher, da man von beiden Seiten Austausche trifft, Forderungen schwinden läßt ꝛc. Purismus, die Reinigkeit in der Sprache, der Eifer rein zu sprechen und zu schreiben. Purist, ein Sprachreiniger. Puritāt, die Reinigkeit, Lauterkeit. Puritaner, so viel wie Presbyterianer.

Purgiren, reinigen, abführen, laxiren. it. sich vor Gericht durch Beweise oder Eid von einer Beschuldigung los machen. Purganz, ein Abführungs- oder Laxirmittel. Purgation, die Reinigung, Rechtfertigung vor Gericht. Purgatorium, das Fegfeuer.

Purim, jüdisches Fest zum Andenken der Befreyung der Juden unter Esther.

Purismus, Purist, Puritaner, S. pur.

Puscillanimität, Kleinmüthigkeit.

Pustel, kleine Blatter, Hitzblatter.

Putrefaction, die Fäulung, Vermoderung. Putrescibel, verfaulbar, der Fäulniß unterworfen. Putresciren, faulen.

Pygmäen, erdichtetes Volk von kleinen Zwergen, von denen die Alten erzählten, daß sie immer mit den Kranichen Krieg führten.

Pylades, S. Orest.

Pyosis, die Zusammenziehung des Eiters auf einen gewissen Theil.

Pyramide, eine Spitzsäule, Sonnensäule (weil viele glauben, sie seyen in Egypten zu Sonnenuhren gebraucht worden.) Pyramidalisch, in Form einer Spitzsäule.

Pyretologie, Lehre von den Fiebern. Pyretica, Mittel gegen das Fieber.

Pyritologie, Beschreibung der Feuersteine.

Pyrobolik, die Feuerwerkerkunst. Pyrologie, Lehre vom Feuer. Pyromantie, Wahrsagung aus dem Opferfeuer. Pyrometer, Feuermesser, Instrument den Grad der Hitze oder eigentlicher die Ausdehnung fester Körper durch das Feuer zu messen. Pyrometrie, Kunst den Grad der Hitze zu messen. Pyronomie, Kunst das Feuer gut zu regieren. Pyrophor, ein aus Allaun, Kohlenstaub ꝛc. bereitetes Pulver, das sich an der freyen, besonders feuchten Luft von selbst entzündet. Pyrotelegraph, ein Telegraph durch angezündete Feuer, it. ein Instrument, den Ort wo eine Feuersbrunst ist, genau zu bestimmen. Pyrotechnie, die Geschütz- und Feuerwerkerkunst. Pyrotechnisch, was dazu gehört. Pyrotisch, brennend, beißend, einfressend.

Pyrrhichius (Poesie) Fuß von zween kurzen Sylben. (◡◡, deus.)

Pyrrhonismus, (Lehre des Pyrrho, des Stifters der sceptischen Philosophie der Alten, 300 Jahr vor Christo) philosophische Zweifelsucht, Hang an allem zu zweifeln. Daher Pyrrhonianer und pyrrhonisch.

Pythagoras, griechischer Philosoph (608 Jahre vor Christo geb.) und Stifter einer Schule. Pythagorisches Stillschweigen, große Verschwiegenheit. (Die Schüler des Pythagoras mußten ihm nemlich 5 Jahre lang schweigend zuhören). Pythagorische Täfelchen (abacus Pythagoricus) das Einmaleins auf Täfelchen.

Pythia, Priesterin des Apollo, welche zu Delphi Orakelsprüche ertheilte. Pythisch oder Delphisch, den Apoll betreffend. (Pythische Spiele wurden alle 5 Jahre zu Delphos dem Apoll zu Ehren gefeyert). Pythonisse, eine Wahrsagerin, Zauberin.

Q.

Q. auf franz. Gelde ist das Zeichen der Münzstadt Narbonne. Q. E. D. (quod erat demonstrandum) was zu erweisen war. Quaer. (quaeritur) es frägt sich. Auf

Recepten heißt q. e. quinta essentia, und q. l. quantum libet, so viel als beliebt. Q. suff. (quantum sufficit) so viel als nothig ist.

Qua, als, in so fern z. B. qua Richter, qua Vormund.

Quaas, russisches Getränke wie Bier.

Quader, ein vierecfiger gehauener Stein.

Quadragesima (nemlich dies; sonst auch Invocavit) der Sonntag in der Fastenzeit, der der vierte vor Palmsonntag ist. Die 40tägige Fastenzeit selbst heißt Quadragesimale.

Quadrangulum, ein Viereck. Quadrangulär, viereckig. Quadrans, ein Apothekergewicht von 3 Unzen. Quadrant (quadrans) der vierte Theil eines Zirkels. it. ein Instrument, das aus dem vierten Theile eines Zirkels (einem Bogen von 90 Graden) besteht, und dazu dient, Höhen zu messen. Quadrat, ein vollkommenes Viereck. it. in der Rechenkunst, das Product einer Zahl, die mit sich selbst multiplicirt worden ist. it. das Quadratmaas, z. B. ein Quadratfuß, welcher 1 Fuß lang und 1 Fuß breit ist. it. in der Buchdruckerkunst, ein kleines viereckiges Stück Metall, welches nicht so hoch steht, als die Lettern, und dazu dient, weiße Zwischenräume zu lassen. Quadratum magicum, besteht aus Zahlen von arithmetischem Verhältnisse gegen einander, die aber so gestellt werden, daß sie ein Viereck machen und immer einerley Summe geben, von welcher Seite man sie auch addirt; z. B. die Zahlen von 2 bis 10. Die Summe wird immer 18

5	10	3
4	6	8
9	2	7

seyn, man mag von unten, von der Seite, oder schief durch addiren. Quadratur, die Bildung in ein Viereck. Die Erfindung eines Quadrats, das in Linien und Zahlen einer andern gegebenen Figur gleich ist. Quadratur des Zirkels, die Erfindung eines Quadrats in Linien oder Zahlen, welches so groß sey, als der Inhalt eines gegebenen Zirkels. Quadriennium, eine vierjährige Frist. Quadrilateral, vierseitig. Quadrille, ein Tanz zu 4 Paaren, die einander gegenüber stehen. it. ein Kartenspiel. it. bey Turnieren oder Stiergefechten eine Gesellschaft Ritter. Quadriren, ins Viereck

bringen. it. eine Zahl mit sich selbst multipliciren. it. auf einander passen. Quadripartiren, in vier Theile theilen. Quadrinomium, eine aus vier Theilen bestehende Größe. Quadrivum, die eine Hälfte der sieben freyen Künste, welche aus Mathematik, Musik, Arithmetik und Geometrie, und Astronomie besteht. (Die andere Hälfte, Trivium, besteht aus der Grammatik, Dialektik und Rhetorik). Quadro, ein musikalisches Stück zu vier Stimmen. Quadrumanen, Thiere mit 4 Händen, als Affen ꝛc. Quadrudrupeden, vierfüßige Thiere. Quadrupel, viermal so groß. it. (als Substantiv) eine spanische Goldmünze von 4 Pistolen. Quadrupel-Allianz, welche aus vier Mächten besteht. Quadruplik, Antwort des Beklagten auf die Triplik des Klägers. Quadrupliciren, die Verantwortung auf die Triplik übergeben. Quadruplum, das Vierfache. Sub poena quadrupli, bey Strafe des vierfachen Ersatzes.

Quäker, Quaker, eine vom Schuster Fox in England 1650 gestiftete Sekte, die bey ihren gottesdienstlichen Versammlungen stille meditiren, bis plötzlich einer aus der Versammlung, vom Geiste getrieben, zu sprechen anfängt. Sie haben ihren Namen von quaking, zittern, weil Fox einst einem Richter zurief, er solle vor den Worten der Bibel zittern, worauf dieser antwortete: Seht doch den Zitterer. (Quaker).

Quaeritur, es frägt sich. Quaesitum jus, ein erlangtes Recht. Questio, die Frage. it. die Tortur. Quästionirt, in Frage stehend, wovon die Rede ist. Quaestio juris, die Rechtsfrage, Frage was in einer Sache Rechtens sey. Quaestio facti, Frage nach den Umständen einer Sache. Quaestionem moviren, eine Frage aufwerfen, etwas streitig machen. Quästor, bey den Römern ein Rentmeister.

Quai, Kai, eine Küste; auch eine Einfassung eines Flusses und Hafens, wo die Waaren aus- und eingeladen werden.

Qualificiren, sich zu etwas eignen, zu etwas geschickt seyn, auch geschickt machen. it. eine Eigenschaft oder

Benennung geben. Qualification, Beylegung einer Eigenschaft, Benennung, Betitelung. Qualificatoren, Assessoren bey geistlichen Gerichten, besonders bey der Inquisition, welche untersuchen, in wiefern die Aeusserungen des Beklagten Ketzereyen zu nennen seyen, oder nicht. Qualificatum furtum, gewaltsamer Diebstahl.

Qualität, die Beschaffenheit oder Eigenschaft einer Sache. it. der Rang, der Titel. Ein Mann von Qualität (homme de qualité) Standesperson. Qualiter, welcherley. Taliter qualiter, so gut es geht.

Quantität, die Menge oder Größe. it. in der Poesie das Gewicht oder die Länge und Kürze der Sylben.

Quantum (das) eine gewisse Summe, ein Betrag. Quantum, wie viel. Actio quanti minoris, Klage eines Käufers, daß ihm die Sache zu hoch angeschlagen sey.

Quarante, vierzig. Ehemals nannte man die Mitglieder der franz. Akademie les quarantes.

Quarantaine, die vierzigtägige Reinigungszeit, welche Schiffe, Reisende ꝛc. in eigends dazu bestimmten Gebäuden halten müssen, wenn sie aus Gegenden kommen, wo die Pest oder ansteckende Krankheiten herrschen. (Man sagt dennoch Quarantaine, wenn gleich die Reinigungszeit weniger als 40 Tage beträgt. Auch pflegt man zu Lande Contumaz zu sagen). Quarre, Carré, ein Viereck. Quart, der vierte Theil eines Ganzen, ein Viertel. In quarto, das Format von Büchern, wenn 4 Blätter aus einem Bogen kommen. Quartant, ein Buch in quarto. Quartal, ein Vierteljahr. Quartan, viertägig; (z. B. Fieber). Quartaner, Schüler der vierten Classe. Quartation, die Scheidung des Goldes ꝛc. von geringern Metallen. Quarte (die), der vierte Theil eines Ganzen; ein Ganzes, das aus vier Theilen besteht. it. der vierte Ton von unten aufwärts; auch die A Saite auf der Violine. it. ein Stoß in der Fechtkunst. Quarteron, Peruaner, der von einer Mulattin und einem Spanier gezeugt ist. Quartett, Quadro, Quatuor, ein musikalisches Stück von vier Stimmen.

Quartier, Herberge. it. Gegend oder Viertel einer Stadt. it. so viel wie Pardon (Daher man sagt: um Quartier bitten, Quartier geben.

Quasi, gleich als wenn, grade als ob; auch angeblich (z. B. ein Quasi-Gelehrter, Scheingelehrter.) Quasi-contractus, Vergleich, durch den Jemand so gut wie durch einen förmlichen Contract verbunden wird. Quasi possessio, Besitz von unkörperlichen Dingen, die nicht im eigentlichsten Sinne besessen werden können, z. B. Rechte, als Jagd-Huth-Trift-Gerechtigkeit ꝛc. Quasi delictum, ein aus Versehen begangenes Verbrechen.

Quasimodogeniti, der erste Sonntag nach Ostern. (von den Worten der lateinischen Messe 1. Petr. 2, 1.)

Quatember, (quatuor tempora) der vierte Theil des Jahres. it. der Tag, mit welchem sich jedes Vierteljahr anfängt. it. das Fasten am Mittwoch, Freitag und Sonnabend der ersten Woche eines jeden Vierteljahres.

Quaterne, ein Treffer von vier Zahlen im Lotto. it. bey Buchdruckern eine Lage von vier Bogen, die in einander gesteckt und mit dem nemlichen Buchstaben bezeichnet sind, welches gewöhnlich bey Büchern in Folio geschieht.

Quatrain, (Katräng) ein Gedichtchen von 4 Zeilen.

Quatre-couleurs, wird von Goldarbeiten gesagt, an welchen das Gold zur Zierde viererley Farben hat. Vinaigre des quatre-voleurs, ein köstlicher Essig gegen ansteckende Krankheiten, den angeblich 4 Diebe entdeckt haben, welche ungescheut alle Pesthäuser besuchten.

Querela, Klage, Beschwerde. it. Zank, Hader. (Franz. Querelle). Querela nullitatis, Nullitätsklage. Queruliren, gerne klagen. Querulant, ein Klagsüchtiger, der um Kleinigkeiten willen die Obrigkeit behelligt.

Queue, wörtlich der Schwanz. Fig. der hintere Theil einer Truppen-Colonne. (im Gegensatz von Têta.) it. der Stock zum Billardspielen. it. an Violinen und Bässen, das Brettchen unter dem Stege, an welchem die Saiten befestigt sind.

Quibble, ein Wortspiel im Englischen.

Quickmarsch, der Geschwindschritt beym Militair; auf französisch: Pas accéléré.

Quicquid sit, es sey wie ihm wolle.

Quidam, ein Gewisser, ein Jemand, dessen Nahme man nicht weiß oder nicht nennen will.

Quid pro quo, oder qui pro quo, eins fürs andere, Verwechslung der Dinge oder Personen, Darreichung eines Arzneymittels für ein anderes, das man nicht bey der Hand hat. Quid ad te? was geht es dich an? Quid faciendum? was ist nun zu thun?

Quiesciren, ruhen, auch sich beruhigen.

Quietisten, Schwärmer — einer von Michael de Molinos († 1696) veranlaßten christlichen Sekte, welche das wahre Christenthum darinn suchte, daß man alles Gefühl vernichte und sich in abgeschiedener Ruhe mit Gott vereinige. Quietismus, diese Lehre, das Ruhesystem.

Quincaillerie, (Kängkalljeri) kurze Waaren.

Quincunx, ein Gewicht von 5 Unzen; das Gefünfte, eine Gestalt der römischen V ähnlich. In quincunxem pflanzen, heißt daher bey Bäumen und Pflanzen: ihnen folgende Stellung geben

. . . . . .
. . . . .
. . . . . .

Quindemien, Quindenen, die Annaten der Probsteyen, welche alle 15 Jahre dem Pabste die Hälfte einer jährlichen Einnahme der Pfründe abgeben müssen.

Quinquagesima, der sechste Sonntag vor dem Palmsonntage (auch Estomihi) it. die 50 Tage zwischen Ostern und Pfingsten.

Quinquennal, Quinquennelle, ein Moratorium oder Ausstand zur Bezahlung der Schulden auf 5 Jahre. Quinquennium, Zeitraum von 5 Jahren.

Quinquertium, die fünf Künste: Fechten, Ringen, Springen, Wettlaufen, Werfen. Quinquevir, ein Fünfmann, Mitglied eines aus 5 Personen bestehenden Collegii (z. B. das ehemalige franz. Directorium).

Quinquina, die Rinde aller Rinden, der amerikanische Nahme der Fieberrinde.

Quinta, die fünfte Klasse. Quintaner, ein Schüler derselben. Quinte, der fünfte Ton vom Grundtone. (Ausser der gewöhnlichen hat man die unvollkommene, z. B. e bis b, und die übermäßige Quinte, z. B. f bis cis.) it. die E Saite auf der Violine. it. der fünfte Stoß im Fechten. it. ein Orgelregister. Quintenmacher, ein Mensch der allerley Kniffe hat. Quinterne oder Quine, im Lotto ein Treffer von allen 5 Nummern. it. eine Lage von 5 in einandergesteckten gedruckten Bogen, die einerley Signatur haben. Quintessenz, der Fünftelsafft, der 5mal abgezogene Geist einer Flüssigkeit, das beste, edelste von einer Sache. (Fig. auch von den Werken eines Schriftstellers). Quintett, ein musicalisches Stück von 5 Stimmen. Quintuplum, das Fünffache.

Quinze, (Köngs) fünfzehn. it. ein Hazardspiel. Quinze-vingts (15mal 20) ein von Ludwig IX. zu Paris gestiftetes Hospital für 300 Blinde, zum Andenken des Greuels, daß ihm im Jahr 1250 die Sarazenen 300 Ritter mit ausgestochenen Augen aus der Gefangenschaft zurückschickten.

Quippos, Farben- und Knotenschrift der alten Peruaner, welche farbige Fäden zusammen banden und durch Knoten andeuteten, was sie sagen wollten.

Quiriten, Beynahme der Römer nach ihrer Vereinigung mit den Sabinern, von der Stadt Quiris (Cures).

Quisquilien, Auskehrigt, Plunder.

Quitt, frey, los, ledig. Quittiren, schriftlich bezeugen, daß man eine Summe empfangen habe. it. etwas verlassen z. B. ein Amt rc. Die Quittung, der Schein, wodurch man den Empfang einer Summe beurkundet.

Quoad torum et mensam, von Tisch und Bette (nemlich scheiden).

Quod acceptatur, welches angenommen wird. Quod bene notandum, wohl zu merken. Quod erat demonstrandum, welches zu erweisen war.

Quotlibet, ein Allerley, Mischmasch, Gedicht oder musikalisches Stück gemischten Inhalts. Auch eine Zeichnung, auf welcher allerley durcheinander liegend vorgestellt wird.

Quota, Quote, der Antheil, der verhältnißmäßig zu empfangende oder zu bezahlende Theil. Pro quota, zu seinem Antheil.

Quotidian, täglich. Daher Quotidian-Fieber.

Quotient, Quotus, die dritte Zahl, welche herauskommt, wenn man eine Zahl in die andere dividirt.

Quotiren, die eingehenden Schiffe mit Zahlen bezeichnen. it. bey Gerichten, die Artikel mit Zeichen und Zahlen bezeichnen.

Quovis modo, es komme wie es wolle; auf alle Art und Weise.

R.

R auf Recepten heißt recipe oder nimm. R oder resp. bedeutet respondeatur, darauf ist zu antworten. R. auf Briefen: reçû (erhalten); auch wohl repondu (geantwortet). Die Kaufleute falten deshalb die aufzuhebenden Briefe und rubriciren sie nach der Zeitfolge z. B.

R. den 15. März.

R. den 25. März.

d. h. reçû den 15ten und repondu den 25ten März. Rp. Republik. R. P. révérend père, ehrwürdiger Vater. Auf franz. Münzen bedeutet R. die Münzstadt Orleans.

Raa, die Segelstange des großen Hauptsegels. Blinde Raa, die Segelstange am Bogspriet.

Rabatt, Rabais, Ribasso, Nachlaß am Preise einer Waare. z. B. die Buchhändler bekommen auf den

Preis der Bücher gewisse Procente Rabatt. Rabattiren, abziehen, abschlagen vom Preise. Rabatte, Aufschlag am Halse und an den Aermeln der Mannskleider. it. schmale Abtheilung in einem Garten zu Blumenbeeten.

Rabbi, Rabbiner, jüdischer Gesetzlehrer. Rabbiniten, Juden, die der Lehre der Rabbinen anhangen.

Rabulist, ein Rechtsdreher, Zungendrescher, ränkevoller, geschwätziger Advocat.

Racaille, Pack, Geschmeiß, Lumpengesindel; auch Lumperey.

Raccommodiren, wieder ausbessern.

Race, das Geschlecht, der Stamm, die Abkunft, sowohl bey Menschen als beym Vieh.

Rachialgie, Schmerz im Rückgrade. Rachitis, die Gliederkrankheit, englische Krankheit der Kinder. Rachitisch, die Gliederkrankheit habend.

Rackete, ein mit Pulver angezündeter Cylinder, welcher schnell und grade in die Höhe steigt und mit einem Knalle erlischt. Rackette, das mit Holz eingefaßte Netz zum Schlagen des Federballs.

Radelebe, die Grade der Verwandschaft in alten Rechten.

Radiation, die Strahlung, das Strahlenwerfen. it. das Ausstreichen aus einer Liste. (z. B. der Emigranten-Liste).

Radica, geriebene Wurzeln, die man als Schnupftabak gebraucht.

Radical, eingewurzelt, gründlich, tief. Radicaliter, von Grund aus, mit der Wurzel (Radix).

Radiren, schaben, auskratzen. it. mit Scheidewasser in Kupfer ätzen.

Radius, der Strahl, der halbe Durchmesser eines Zirkels, jede aus der Mitte eines Zirkels nach der Aussenseite gezogene Linie.

Radotiren, albernes, kindisches Zeug sprechen oder thun (wie die ganz alten Leute kindisch werden). Ra-

dotage, albernes Zeug, Faseley. Radoteur, der es spricht.

Raffinade, geläuterter Zucker. Raffinage, die Läuterung, Reinigung. Raffiniren, läutern, reinigen. it. etwas ausdenken, auf etwas Listiges sinnen. Raffinerie, Zuckersiederey. it. Erkünstelung, eine überdachte Verfeinerung. Raffinement, das Nachgrübeln, Ausdenken einer List.

Rafraichiren, erfrischen, abkühlen. Rafraichissement, (Rafräschißmang) Erfrischung.

Ragatte, Wettrennen mit Booten.

Rage, Wuth, heftiger Zorn.

Raggione, Raggion, bey den Kaufleuten, die Firma, der Name eines Handelshauses.

Ragout, (Ragu) kleingeschnittenes Fleisch mit einer gewürzten Brühe, Brühfleisch.

Rajah, Nahme der Abkömmlinge der alten Landesfürsten im Hindostan.

Railliren, (Ralljiren) schertzen, spaßen, Jemand aufziehen. Raillerie, Scherz.

Raisine, gekochter Most. Raison, die Vernunft, auch der Grund zu etwas, der Beweis. it. bey Kaufleuten so viel wie Raggion oder Firma. Raison de guerre, Kriegsgebrauch. Raisonniren, vernünftig reden oder nachdenken. it. widersprechen, viel Einredens machen, sich auflehnen. Raisonnable, vernünftig, billig. Raisonneur, Einer der immer etwas einzuwenden hat. Raisonnement, Vernunftschluß, Schlußfolge. Deraisonniren, unvernünftiges Zeug sprechen.

Raky, ein starker Branntwein aus Pflaumen bereitet (bey den Illyriern).

Ralentiren, langsamer machen, z. B. die Schritte, den Gang einer Musik, einer Uhr ꝛc. Ralentando, (Musik) langsamer als der Takt besagt.

Ramassirt, stark, untergesetzt (vom Körperbau). Ramassiren, zusammenraffen, aufhäufen.

Rambade, eine von den zwey Erhöhungen an den Galeeren.

Ramequins, ein in papiernen Kapseln gemachtes Backwerk.

Ramification, Zertheilung in Aeste und Zweige. (z. B. die verschiedenen Zweige eines Staatsamtes).

Rancune, (Rangküne) Groll.

Ranimiren, aufs neue beleben, neue Thätigkeit geben.

Rapial, Rapiat, die Kladde, das erste Anschreibebuch der Kaufleute.

Rapidität, Hastigkeit, große Schnelle. Rapid, schnell, reissend.

Rapiren, mit dem Reibeisen reiben; daher Rapee, eine Sorte Schnupftaback.

Răppēl, der Rückruf, die Zurückberufung (z. B. eines Gesandten) it. der Zapfenstreich, wodurch die Soldaten in die Kasernen zurückberufen werden. Rappeliren, zurückberufen.

Rappier, (franz. fleuret) ein Fechtdegen, womit man fechten lernt ohne sich zu beschädigen.

Rapport, Bericht, Meldung. it. Beziehung auf etwas, Verhältniß. (So setzte sich der Mesmerische Magnetiseur mit seinem Patienten zuerst en rapport.) Rapportiren, berichten, hinterbringen. Rapporteur, ein Berichtabstatter, auch ein Anbringer.

Rapsodie. S. Rhapsodie.

Raptim, in Eile, über Hals und Kopf.

Raptus, Anfall von Tollheit.

Rapuse, Raub, Beute. Daher: in die Rapuse geben, drangeben.

Rar, selten. Rarität, Seltenheit. Rara avis, seltener Vogel, seltener Besuch.

Rarefaction (Phys.) Verdünnung, Ausdehnung der Luft. it. (Med.) Erweiterung der Schweißlöcher, überhaupt jede Ausdehnung einer Materie in einen größern Raum durch die Wärme.

Rasiren, scheeren, abscheeren. it. Festungswerke schleifen. Raseur, ein Balbier.

Rassade, Razade, kleine farbige Glasperlen.

Rastral, ein Instrument die Notenlinien zu ziehen.

Rasuren, Auslassungen, Lücken in einer Schrift. it. Feil- oder Raspelspäne. it. die feyerliche Haarschur der katholischen Geistlichen.

Pro rata, nach Verhältniß, nach Antheil. In Raten, in verhältnißmäßigen Theilen.

Ratafia, Brantwein mit Früchten und Gewürzen abgezogen.

Ratification, Genehmhaltung, Bestätigung. Ratificiren, bestätigen.

Ratihabiren, Ratihabition, so viel wie Ratification.

Ratin, Ratine, ein dem Rasch ähnlicher wollener Zeug.

Ratio, die Ursache, der Grund. it. in der Mathematik das Verhältniß zweyer Größen von einerley Gattung. Ratio sufficiens, hinreichender Grund. Ratione, in Betracht, aus Ursache. Rationes dubitandi et decedendi, die Gründe zum Zweifel und zur Entscheidung. Rationes pro et contra, Gründe für und wider. Ratione conscientiae, Gewissenshalber. Ratione officii, Amtshalber.

Ration, ein abgetheiltes Maas von Speise oder Futter.

Rational, rationell, vernunftmäßig. it. in der Mathematik, was völlig ausgerechnet werden kann. Rationalismus, Vernunftreligion, da man blos die natürliche Religion für wahr hält. Rationalist, Anhänger derselben. Ratiocinium, Vernunft, Vernunftschluß.

De Rato (Canzleystyl) wenn eine Sache für genehmigt gehalten werden soll. De rato caviren, einstehen, daß eine Sache von einer dritten genehmigt werde.

Rattrapiren, wieder erhaschen.

Ravage, Verheerung, Verwüstung. Ravagiren, verheeren.

Ravelin, Aussenwerk an einer Festung, das vor der Courtine über dem Graben liegt.

Ravitailliren, eine Festung aufs neue mit Lebensmitteln versehen.

Rayon (Rajong) der Strahl, der halbe Durchmesser eines Zirkels, der Umfang um eine Festung herum.

Re, eine portugiesische Münze, ohngefähr ⅕ Pfennig.

Reaction, der Gegenstoß, der Widerstand eines bewegten Körpers auf einen andern, der ihn bewegt. it. die Erneuerung eines Rechsstreites. Reagention, (Chemie) gewisse Materien, durch deren Beymischung man die Gegenwart anderer Stoffe erkennen kann. Sie dienen dazu, zusammengesetzte Substanzen zu zergliedern.

Real, bey den Buchdruckern das Gestelle unter dem Schriftkasten. it. eine spanische Münze, sowohl von Silber als von Kupfer. Als Präposition bedeutet real so viel als sächlich, (im Gegensatz von verbal) z. B. Realkenntnisse, Sachkenntnisse; Realschule, solche, die nicht blos Sprachen, sondern auch Wissenschaften und Künste lehren. Reallexicon, Sachwörterbuch. Realinjurien, die mit Thätlichkeiten verbunden sind. Reale, etwas Wahres, Wirkliches. Jus reale, das auf einer Sache haftende Recht. Realien, Sachen, Erheblichkeiten. Realiter, wirklich, in der That. Realität, Wirklichkeit (im Gegensatz des Scheines). Realisiren, zur Wirklichkeit bringen, bewirken. Realismus, Lehre, daß ausser unsern Vorstellungen und unabhängig von ihnen, Dinge vorhanden sind.

Rear-Admiral, S. Admiral.

Reassecuranz, Wiederversicherung, ist eine solche, die der Assecurant sich wieder von einem Andern geben läßt.

Reassumiren, wieder vornehmen, von neuem anfangen. Reassumtion, die Wiederaufnehmung, der Wiederanfang; (z. B. eines Prozesses, den ein Verstorbener hatte liegen lassen).

Reatus, gesetzwidrige That, Frevel.

Rebell, Empörer, Aufrührer. Rebellion, Aufruhr.

Rebus sic stantibus, bey so bewandten Sachen.

Rebut (Rebütt) Ausschuß, z. B. von Waaren; auch Briefe, die nicht angenommen worden sind. Rebütiren, zurückschrecken, einen Widerwillen einflößen. Rebütant, abschreckend.

Recadenz, der Rückfall eines Rechts an den vorherigen Besitzer.

Recambio, S. Ricambio.

Recantation, öffentliche Widerrufung vor Gericht ausgesprochener oder geschriebener Dinge. Recantiren, widerrufen.

Recapitiren, Briefe besorgen, Wechsel annehmen. Recapito, die Addreßgebung, Wechselannehmung.

Recapituliren, das Gesagte oder Geschriebene dem Inhalte nach Stückweise wieder durchgehen. Recapitulation, die Wiederholung ꝛc.

Recension, die öffentliche Würdigung und Anzeige eines Buchs nach seinem Inhalte, Werth, Fehlern ꝛc. Recensiren, ein Buch öffentlich würdigen. Recensent, der es thut.

Recent (Recens) neu. Daher der recente Geschmack des Weins. Recentiores, die neuern Schriftsteller.

Recepisse, ein Empfangschein, besonders wenn man das Empfangene nicht für sich selbst bekommen hat.

Recept, Vorschrift zur Verfertigung eines Arzneymittels.

Receptaculum, der Ort, wo man etwas sammelt, z. B. Regenwasser, oder im menschlichen Körper die Säfte. it. der Theil an einer Blume, wo die Befruchtungstheile zusammengewachsen sind.

Reception, die Aufnahme in eine Gesellschaft, Orden ꝛc. Recipiren, aufnehmen. Receptivität, die Empfänglichkeit für Eindrücke und Empfindungen. Receptor (franz. Receveur) ein Empfänger, Einnehmer. Receptorat, das Einnehmeramt. Recipiendus, einer der in eine Gesellschaft oder Orden aufgenommen werden soll. Recipient, derjenige, der jemand aufnimmt. it. beym Destilliren, das Gefäß, welches vor dem Kolben ist, um die abgezogene Flüssigkeit aufzunehmen. it. bey Luftpumpen, die Glasglocke unter welcher die Luft verdünnt wird.

Receß (Recessus) der Vertrag, Vergleich, landtägliche Abschied, Reichsabschied (Recessus imperii) Reichsschluß. it. ein Rückstand, eine versäumte Zahlung, rückständige Summe. Deputationsreceß, der am 25ten Febr. 1803 zum Reichsgesetz erhobene Beschluß der Reichsdeputation über die Entschädigung derjenigen Fürsten, welche durch die Abtretung des linken Rheinufers verloren. Er dauerte nur bis zum Presburger Frieden und rheinischen Bunde. Recessiren, einen Schlußvertrag machen, abschließen.

Receveur, S. Receptor.

Recherchiren (rescherschiren) untersuchen, genau nachforschen. Recherches, Untersuchungen.

Recidiv, Rückfall in einer Krankheit, die man bereits überstanden hatte.

Recif, Recief, der Empfangschein, welchen der Steuermann eines Schiffes über die verladenen Waaren giebt.

Recipient, recipiren, S. Reception.

Reciprok, reciproce, wechselseitig, gegenseitig, auf einander beziehend. Verbum reciprocum, ein Beziehungs-Zeitwort (z. B. sich freuen, sich ärgern, sich irren). Reciprocation, Erwiederung. Sub oblatione ad reciproca, unter Bedingung der Erwiederung.

Recitiren, hersagen, laut vorlesen, vordeclamiren. Recitation, das Hersagen, Vorlesen. Recitativ, was in einem Gesang gewissermassen gesprochen wird, was ohne Melodie und Takt, auch ohne viele Instrumentalbegleitung singend declamirt wird. (Erfunden von Jacob Peri in Italien 1594).

Reclamiren, zurückfordern. Reclamation, Zurückforderung.

Recogitiren, zurückdenken, sich erinnern.

Recognosciren, anerkennen, gerichtlich für richtig erklären. it. im Kriege beobachten, ausspähen, untersuchen. Recognition, die Anerkennung. Recognoscirung, die Ausspähung oder Untersuchung im Kriege.

Recollecten, Recollects, Mönche vom Orden des h. Francisci, welche auf Holzschuhen mit bloßen Füßen gehen.

Recolligiren, wieder sammeln, zur Besinnung bringen.

Recommandiren, empfehlen. Recommandation, Empfehlung.

Recompens (Récompense) Belohnung. Recompensiren, belohnen, entschädigen.

Reconciliiren, wieder versöhnen. Reconciliation, Versöhnung.

Reconnaissance (Reconnässangs) die Erkenntlichkeit; auch die Anerkennung.

Reconvalesciren, genesen, wieder gesund werden. Reconvalescenz, Wiedergenesung. Reconvalescenten, Wiedergenesende. Reconvalescirte, Wiedergenesene.

Reconveniren, gegenklagen, seinen Gegner vor demselben Richter wieder verklagen. Reconvention, die Gegenklage. Reconvenient, der Gegenkläger.

Recoquiren, wieder aufkochen, aufwärmen.

Recordiren, in Gedanken wiederholen. Recordation, das Besinnen auf etwas. it. in einigen Gegenden, wenn Schullehrer und Schüler auf den Gassen umher singen und ihr Quartalgeld einsammeln.

Recours, Recours, Rückanspruch, Schadloshaltung. Auf jemand seinen Recurs (Regreß) nehmen, auf ihn zurückgreifen. it. das Anbringen einer streitigen Sache vor einen Gerichtshof, besonders vor Reichsgerichte. (S. auch recurriren.)

Recouvriren, wieder bekommen oder erlangen. Recouvrement, das Wiedererlangen.

Recreation, Erholung, Erquickung, Ergötzlichkeit. Recreiren, erholen, erquicken, ergötzen.

Recrimination, die Gegenbeschuldigung, das Gegenreden, Gegenschimpfen. Recriminiren, gegenbeschuldigen, gegenreden, wiederschimpfen.

Recta (nemlich via) gradeweges, gradezu.

Rectangulum, ein Rechteck, langes Viereck, dessen Seiten 4 rechte Winkel machen und einander parallel sind.

Recte, richtig. **Rectificiren**, berichtigen. it. eine abgezogene Flüssigkeit durch mehrmaliges Abziehen verstärken. (Daher rectificirter Weingeist). **Rectification**, Berichtigung. it. abermaliges Abziehen eines Liquors. **Rector**, der Oberlehrer einer Schule. it. in England ein Oberpfarrer. **Rector magnificus**, die aus den Professoren einer Universität gewählte obrigkeitliche Person. **Rectorat**, das Amt, auch die Dauer des Amts eines Rectors.

Recueil (Reküöllj) die Sammlung.

Recuperiren, so viel wie Recouvriren.

Recurriren (S. auch recours) seine Zuflucht zu etwas nehmen. **Recursus ad comitia**, Recurs an den ehemaligen Reichstag.

Recusiren, ablehnen, abschlagen. **Recusation**, Ablehnung, Verwerfung; z. B. **Recusatio judicis**, die Verwerfung des Richters. **R. juramenti**, Verwerfung des Eides. **Recusabel**, verwerflich.

Redacteur, der Anordner, Sammler, Druckbesorger verschiedener Artikel zu einem Ganzen in Zeitschriften. **Redigiren**, die verschiedenen Artikel und Aufsätze in ein Ganzes sammeln und in Druck geben. **Redaction**, das Amt und die Arbeit eines Redacteurs.

Redans, entfernte Aussenwerke einer Festung, mit vielen Winkeln, die einander nicht bestreichen.

Reddition, die Uebergabe.

Redevabel, schuldig, verpflichtet.

Redhibiren, zurückgeben oder nehmen. **Redhibition**, Zurückgabe, Zurücknahme (einer gekauften Sache gegen Zurückzahlung des Kaufschillinges). **Redhibitorisch**, die Zurückgabe betreffend.

Redigiren, S. Redacteur.

Redimiren, frey machen, loskaufen, einlösen.

Redingote (vom Englischen **Ridingcoat** (Reidingcot) ein Reitüberrock.

Redintegriren, reintegriren, wiederherstellen, wieder ganz machen, erneuern. Redintegration, Wiederherstellung ꝛc.

Redivivus, wieder aufgelebt, wieder lebendig.

Redoutabel, furchtbar. Redoutiren, fürchten.

Redoute, kleine Schanze in der Form eines länglichen Vierecks. it. eine Zusammenkunft mit Masken, um zu tanzen oder zu spielen.

Redressiren, wieder gut machen, wieder herstellen.

Reduciren, zurückbringen, zurückführen; (z. B. einen Begriff in seine einfachen Bestandtheile, eine Geldsorte in eine andere). it. herabsetzen, z. B. den Werth einer Münze. it einschränken, z B. seine Hofhaltung. it. abdanken, z. B. ein Regiment, eine Anzahl Ofiziers. Reduction, das Zurückführen, Herabsetzen, Abdanken ꝛc. Reducirofen, solcher, in dem man den aufgelösten Metallen ihre natürliche Farbe wieder giebt. Reductio ad arbitrium boni viri, die gänzliche Anheimstellung in die richterliche Willkühr.

Reduplicative, an und für sich betrachtet (eine Sache nehmen).

Reel, wirklich, ächt, gründlich, zuverlässig.

Refection, Erholung, Labung. it. die in der Fastenzeit genossene Mahlzeit, wenn alle 24 Stunden nur Einmal gespeist wird. Refectorium, das Speisezimmer, besonders in Klöstern.

Referiren, berichten, vortragen. Referent, der (vor Gericht besonders) eine Sache vorträgt und darüber berichtet. Ad referendum nehmen, Etwas annehmen, um es den Gerichten vorzutragen. Referendarius, derjenige, der aus den Acten einen Bericht macht. it. ein junger Jurist, der bey Gerichten zuerst in Dienstübung zu kommen sucht. it. ein Mitglied der päbstlichen Canzley.

Reflectiren, die Aufmerksamkeit auf etwas richten, etwas überdenken, darauf Rücksicht nehmen. it. die aufgefangenen Lichtstrahlen zurückwerfen, (wie z. B. ein Spiegel). Reflexion, die Aufmerksamkeit, das Nachdenken. it. das Zurückprallen, Zurückwerfen der Lichtstrahlen, der Gegenschein. Reflex, der Widerschein.

Reflector, Instrument, um bey Nacht zur See Signale zu geben.

Reformiren, verbessern, reinigen, die Ordnung herstellen. it. Militairpersonen ausser Dienstactivität stellen, bey einem kleinern Gehalt. Reform, die Umänderung, Reinigung von Mißbräuchen. Reformation, die Kirchenverbesserung, Glaubensreinigung, besonders durch die Trennung von der römischen Kirche durch Luther. Daher Reformirte, worunter man besonders die Anhänger von Calvin und Zwingli versteht. Reformator, Hersteller, Reiniger, Umwandler.

Refraction, die Brechung der Lichtstrahlen beym Durchgange von einem durchsichtigen Körper in den andern; überhaupt genommen, die Abweichung eines durchgehenden Körpers vom graden Wege. Refragiren, entgegen seyn. Refractor, ein Widerspenstiger.

Refrain (Refräng) der Wiederholungs- oder Schlußreim, diejenigen Worte in einem Liede, die am Ende eines jeden Verses wiederholt werden.

Refrigiren, erkalten, abkühlen. Refrigeration, das Erkalten eines vorher warm gewesenen Körpers. Refrigerantia, kühlende Arzneymittel.

Refugies (Refüschje) Ausgewanderte oder Flüchtlinge (Reformirte, welche unter Ludwig XIV. nach Aufhebung des Edicts von Nantes aus Frankreich flohen). Refugium, ein Zufluchtsort.

Refundiren, zurückgeben, wieder erstatten. Refusion, die Zurückgabe, Erstattung (z. B. der Unkosten, Refusio expensarum).

Refus (Refü) eine abschlägliche Antwort. Refüsiren, abschlagen, ausschlagen.

Refutiren, widerlegen. Refutation, Widerlegung.

Regal oder royal (als Adjectivum) königlich; daher auch vorzüglich. Z. B. Regal- oder Royal-Papier ꝛc. Das Regal (als Substantivum) ist 1. ein Orgelregister von Schnarrwerk. 2. Ein Bücherbrett. Das Regal (Plur. die Regalien oder Regalia) ein Hoheitsrecht, ein Vorrecht der Landesherren; z. B. Münzen zu schlagen, Gesetze zu geben, Privilegien zu ertheilen ꝛc.

Regaliren, herrlich bewirthen.

Regard, Hinsicht, Betracht, Rücksicht (nicht zu verwechseln mit égard). Regardiren, auf etwas sehen, Rücksicht nehmen.

Regatta, ein Wettrennen mit Gondeln zu Venedig.

Regel (Regula) Richtschnur, Vorschrift. Regel detri (regula de tribus numeris) die Regel von den drey Gliedern oder Sätzen in der Rechenkunst. (Dahin gehören auch noch regula falsi, de quinque, societatis etc.) Reguliren, regularisiren, ordnen, einrichten. Regulär, regulariter, ordentlich, regelmäßig. Regularen, Geistliche, die einer Ordensregel unterworfen sind. Regulativ, (auch Reglement) Vorschrift, Richtschnur.

Regeneriren, wiedererzeugen, wiederherstellen. Regeneration, die Wiedergeburt, Wiederherstellung. Regenerateur, der Wiederhersteller.

Regesta, Sammlung päbstlicher Bullen, landesherrlicher Edicte ꝛc.

Regent, der Herrscher im Staate. it. derjenige, welcher die Stelle des Landesherrn vertritt, bis dieser majoren ist. it. der Nahme eines der größten Diamanten, welcher sich in der franz. Schatzkammer befindet und seinen Nahmen daher hat, daß er unter der Regentschaft des Herzogs von Orleans angekauft wurde. Regence (Rehschangs) die Regentschaft, die Reichsverwaltung während der Minorennität des Landesherrn.

Regeriren, antworten, einwerfen.

Regie (Rehschi) die Verwaltung gewisser Einkünfte auf Rechnung.

Regimen, Régime, die Staatsverwaltung. it. das Regieren eines Wortes in der Grammatik. it. die Lebensordnung in Absicht des Essens, Trinkens, Bewegens ꝛc. Regiment, weltliche Herrschaft, Regierung. it. eine Anzahl Kriegsvölker unter Anführung eines Generals oder Obristen.

Regini, dünne italienische Atlasse.

Region, Gegend, sowohl auf der Erde als in der Luft.

Regisseur, ein Steuerverwalter. it. Einnehmer bey einem Theater.

Register, Verzeichniß vom Inhalte eines Buchs mit Hinweisung auf die Seitenzahl. it. die zu einem Stimm-

werk in der Orgel gehörigen Pfeiffen. it. der Luftzug oder das Lufkloch an einem Schmelzofen. it. der Bielbrief, das erste Document eines Schiffes, in welchem es ganz beschrieben ist. Register halten heißt bey den Buchdruckern: dafür sorgen, daß die Columnen der Form gehörig liegen und daß die ganze Form in dem Rahmen des Karren ihre gehörige Stellung erhalte. Registerschiffe, spanische Schiffe, die vom Könige die Erlaubniß erhalten haben, nach Amerika zu handeln. (Der Name entspringt aus der Nothwendigkeit, diese Erlaubniß zu Cadix einregistriren zu lassen.) Registrator, ein Canzleybeamter, der die aufzubewahrenden Schriften sammelt und ordnet. Registratur, Ort, wo gerichtliche Papiere aufbewahrt werden, auch das Verzeichniß davon. Registriren, eintragen, einzeichnen.

Reglement, S. Regel.

Reglisse, eingekochter Süßholzsaft.

Regnum, das Reich. R. animale, das Thierreich. R. minerale, das Steinreich. R. vegetabile, das Pflanzenreich.

Regreß, Schadloshaltung, Rückgreifen zum Ersatz, ein Rechtsmittel, nach welchem ich mich an einen andern halten kann, wenn der eine mich nicht befriedigt. Regreß- oder Regredient-Erben, sind solche, die nach dem Absterben derjenigen, zu deren Vortheil sie von einer Erbschaft ausgeschlossen waren, oder zu deren Gunsten sie verzichtet hatten, nun wieder auf die Erbschaft Ansprüche machen können.

Regrettiren, bedauern, bereuen, sich nach etwas zurücksehnen.

Regula, reguliren, S. Regel.

Regulus, der beym Schmelzen gewonnene reine metallische Theil eines Erzes.

Rehabilitiren, wieder in den vorigen Stand einsetzen, herstellen. Rehabilitation, die Wiedereinsetzung.

Rei, S. Res.

Rejiciren, verwerfen, zurückweisen, abweisen. Rejection, das Verwerfen.

Reimprimiren, wiederdrucken, neu auflegen. **Reimpression**, neue Auflage.

Reintegriren, wiederherstellen, wieder einsetzen. **Reintegration**, die Wiedereinsetzung.

Reis, ein Oberbefehshaber bey den Türken.

Reiteriren, wiederholen. **Reiteration**, die Wiederholung. **Reiterativ**, wiederholt.

Relache, die Unterbrechung einer Arbeit, Ruhezeit. **Relachement**, die Erschlaffung, das Nachlassen. **Relachiren**, nachlassen, nachgeben it. erschlaffen.

Relais (Reläh) der Pferdewechsel, der Ort wo man frische Pferde bekommt.

Relation, der Bericht, die Erzählung. it. die Beziehung, in welcher eine Sache mit der andern steht. **Relatio actorum**, Vortrag aus den Acten. **Re- und corelations-Saal**, war in Regensburg ein Zimmer, wo sich die Directoren der Collegien ihre Conclusa mittheilten. **Relata refero**, ich erzähle es wieder wie mirs erzählt wurde. **Relativ** (im Gegensatz von **absolut**) beziehend, in Beziehung, dasjenige was nicht an und für sich, sondern blos in Beziehung auf einen andern Gegenstand betrachtet wird. **Pronomen relativum** (Gramm.) ein Beziehungsfürwort, z. B. dieser, jener.

Relaxiren, losmachen, lösen, schlaff machen, befreyen, erweichen. **Relaxation**, die Losmachung (z. B. von einem Eide) das Erschlaffen (z. B. der Nerven, auch der Sitten), die Milderung (einer Strafe) ꝛc. **Relaxantia**, erweichende Arzneymittel.

Relegation, die Verweisung, Landesverweisung, das Ausstoßen; z. B. von einer Universität. **Relegiren**, verweisen, ausstoßen. **In perpetum, privatim, publice relegiren**, auf immer, heimlich, öffentlich verweisen.

Releviren, erheben, erhöhen, auszeichnen. it. von einer Verbindlichkeit lossprechen. **Relevation**, Befreyung, Ueberhebung. **Relevatio oneris probandi**, die Ueberhebung des Beweises. **Relevationsgelder**, sind in England eine Abgabe, die der Erbe eines Lehnsmannes der Krone geben muß, wenn sein Vater gestorben ist, ehe er (der Erbe) majerenn war.

Relicta, Relikte, Hinterlassene, Wittwe.

Relief (Relljeff) erhabene Arbeit in Erz, Stein, Gyps ꝛc. (Wird eingetheilt in Haut- und Bas-Relief). it. Figürlich: das Hervorstechende, das Heben; (z. B. einer Handlung Relief geben, sie durch die Beschreibung noch heben).

Relinquiren, hinterlassen, zurücklassen.

Reliquien, Ueberbleibsel, Zurückbleibsel, besonders Gebeine, Kleidungsstücke ꝛc. der Heiligen. Reliquie prästiren, über ein in der Handlung verwaltetes Gut Rechenschaft ablegen und den Ueberrest überliefern.

Reluiren, wieder einlösen (ein Pferd). Reluition, die Einlösung. Reluitionsquantum, was ein Reichsstand dem andern bezahlte, wenn dieser das Reichscontingent für ihn stellte.

Rem, S. Res.

Remarque, Bemerkung, Anmerkung. Remarquiren, bemerken, anmerken. Remarquabel, bemerkenswürdig, merkwürdig.

Rembourſiren (rangburſiren) eine Auslage ersetzen oder zurückerstatten. Remboursement, die Wiedererstattung. Rembours, Rimborso (im Handel) Erstattung der Kosten, auch Deckung für gezogene Wechsel.

Remediren, abhelfen, bessern. Remedium (pl. Remedia) das Mittel, Hülfsmittel. it. (Münzwiss.) die Erlaubniß, daß eine Münzsorte etwas weniger fein (remedium an Gehalt) und etwas weniger schwer (remedium an Gewicht) seyn darf, als sie eigentlich seyn müßte. Remedia juris, Rechtsmittel, die man 10 Tage nach gesprochenem Urtheile einlegen kann, um die Vollziehung des Urtheils zu verzögern. Remedium appellationis, das Rechtsmittel sich an einen höhern Gerichtshof zu wenden. R. leuterationis, das Rechtsmittel der Läuterung, wenn der Einwand beym nemlichen Gerichte geschieht. R. nullitatis, das Rechtsmittel der Nullität, wenn ein Urtheil wegen verletzter Form ꝛc. übern Haufen gestoßen wird. R. petitorium, wenn man auf die Sache selbst und nicht auf den Besitz derselben klagt. R. possesso-

rium, wenn man auf den Besitz klagt. R. rescindens, wenn jemand bittet, eine in seiner Abwesenheit ausgesprochene Verjährung wieder aufzuheben. Remedur, Abhülfe, Abstellung.

Remesse, Rimesse, Uebermachung einer Summe in Wechseln. Remessarella, eine kleine Uebermachung. Remittiren, Geld oder Waaren an jemand übermachen. Remittent, der Uebermacher, Absender. it. derjenige, welcher einen Wechsel gekauft hat. Remise, ein Wagenbehälter, Kutschenschoppen. it. ein Nachlaß (Remission). it. eine Uebersendung (Rimesse). Remission, Erlassung einer Strafe, einer Abgabe, eines Pachtquantums ꝛc. it. Zurücksendung. Sub lege remissionis, unter dem Beding des Zurücksendens. Remissoriales, Zurückweisungsschreiben, wodurch ein Prozeß von einem höhern Gerichte einem niedern wieder übergeben wird.

Reminiscenz, Wiedererinnerung an etwas Altes, bekanntes, aber bis dahin vergessenes. Man sagt daher: diese Schrift, diese Musik ꝛc. wimmelt von Reminiscenzen; d. h. sie hat eine Menge bekannter Stellen.

Reminiscere, der zweyte Sonntag in der Fasten, von den Anfangsworten der Antiphona, Ps. 25, 6. der lateinischen Bibel. Reminiscere domine etc.

Remittiren, Remittent, S. Remessen.

Remonstration, Gegenvorstellung, Einwendung. Remonstriren, Einwendungen machen. Remonstranten, das nemliche wie Armenianer.

Remontiren, wieder beritten machen, den Abgang der Pferde ersetzen. Remonte, der Ersatz der abgegangenen Pferde. Remontepferde, Ergänzungspferde.

Remoral, der auf Galeeren auf das Ruderwerk zu sehen hat.

Remotion, das Abwälzen der Schuld auf einen andern Gegenstand. it. das Absetzen von einem Amte oder Versetzung auf ein geringeres. it. das Wegbringen, Wegschaffen. Remotiores cognati, weitläuftige Verwandte. Remotis arbitris, ohne Zeugen. Removiren, entfernen, abwälzen, absetzen.

Remplaciren (Rangplassiren) ersetzen, an eines Andern Stelle kommen. Remplacant, ein Stellvertreter. (Besonders ein junger Mensch, der an der Stelle eines andern in der Conscription gegangenen Franzosen, in Militairdiensten tritt.)

Remuneriren, vergelten, belohnen. Remuneration, Belohnung.

Rencheriren (Rangscheriren) überbieten, vertheuern. it. einen von einem Andern gemachten Scherz oder Beleidigung vergrößern oder ärger machen.

Rencontre (Rangconter) zufälliges Zusammentreffen. it. kleines unerwartetes Scharmützel im Kriege; auch ein Duel, das gleich in der Hitze des Streites vorgenommen wird. Rencontriren, begegnen, aufstoßen.

Rendant, der eine Rechnung zu versehen hat. Rendiren, abwerfen, eintragen, ausmachen. (z. B. der Wechselcours rendirt so und so viel).

Rendes-vous, ein Sammelplatz, den man verabredet.

Renegat, einer der seinen Glauben verläugnet; besonders ein Christ, der ein Türke wird.

Renforciren, verstärken. Renfort (Rangfor) Verstärkung, besonders im Kriege.

Renitenz, Widersetzlichkeit, Widerstreben, besonders der Untergebenen gegen Vorgesetzte. Renitent, widersetzlich, auch substantive: ein Halsstarriger. Renitiren, widerstreben.

Renommée, der Ruf, der Nahme, das Gerücht. Renommirt, berühmt; auch im übeln Sinne: berüchtigt. Par renommée, dem Rufe nach (nicht von Person). Renommist, (unter den Studenten) ein Schläger, Raufbold, Zänker; daher renommiren, sich barsch stellen, leicht Streit anfangen.

Renonciren. S. Renunciren.

Renoviren, erneuern, auffrischen, auch einen Wechsel verlängern (prolongiren). Renovation, die Erneuerung.

Rente, jährliches Geldeinkommen durch Zinsen, Gefälle ꝛc. Leibrenten, (Rentes viagères) Interessen, die nur so lange bezahlt werden, als der Darleiher lebt.

nach dessen Tode der Zinsgeber auch das Kapitel behält. Rentenirer, Rentner, einer der von seinen Renten lebt. Rentiren, einbringen an Zinsen oder Pacht auswerfen. Rentey, eine herrschaftliche Zahlkammer. Rentamt, ein größeres Collegium für die Einnahme und Ausgabe eines Landesherrn.

Rentoiliren, Rangtoaliren) ein altes Gemälde auf neue Leinwand ziehen.

Rentriren, (bey Schneidern) die Naht an einem tuchenen Kleide noch mit Seide benähen, stoppen.

Renunciiren, renonciren, Verzicht leisten, aufgeben, fahren lassen. Renunciation, die Entsagung, Verzichtleistung.

Reolen, rajolen, rigolen, das Erdreich durch Umsetzen oder durch Sieben verbessern.

Repariren, ausbessern, wieder herstellen. Reparation, Reparatur, Wiederherstellung, Ausbesserung. Reparation d'honneur, Ehrenerklärung.

Reparabel, was wieder gut gemacht werden kann.

Repartie, eine schnelle, passende und witzige Antwort.

Repartiren, unter Mehrere vertheilen. Repartition, die Vertheilung. it. die monatliche Rechnung der preußischen Compagnie-Chefs.

Repassiren, zurückkommen, auf dem Rückwege wieder ankommen.

Repelliren, abweisen, zurücktreiben.

Repercussion, das Zurückprallen der Lichtstrahlen, des Schalls ꝛc.

Repertorium, das Register, Nachschlagebuch (über Wissenschaften). it. das Verzeichniß sämmtlicher Stücke, welche eine Schauspielergesellschaft einstudirt hat.

Repetiren, wiederholen, noch einmal sagen, singen, spielen. Repetition, die Wiederholung. it. Probe eines Schauspiels oder Concerts. Repetent, ein Lehrer, der mit den Studenten die gehörten Collegia noch einmal durchgeht.

Repliciren, antworten, entgegnen, versetzen, gegeneinwenden. Replik, eine Erwiederung, besonders ei-

ne witzige. it. die Gegenvernehmung oder Antwort eines Klägers auf die Einwendungen des Beklagten.

Repondiren, für etwas einstehen oder gut sagen.

Reponiren, wieder hinlegen.

Repositorium, ein Gestell, Büchergestell.

Reposciren, zurückfordern.

Repoussiren, zurückstossen oder schlagen, besonders den Feind im Kriege.

Repräsentiren, vergegenwärtigen, vor Augen stellen. Daher, eines Andern Stelle vertreten, ihn vorstellen. Repräsentant, der Stellvertreter. Repräsentation, die Vorstellung, Vertretung einer Person. Repräsentationsrecht, das Recht der Enkel von ihren Großeltern das Nemliche zu erben, was ihre Eltern geerbt haben würden, wenn sie noch am Leben wären. Repräsentativ, vorstellend, vergegenwärtigend, stellvertretend.

Reprehendiren, tadeln, strafen. Reprehension, das Strafen, Tadeln.

Repressalien, Erwiederung eines erlittenen Unrechts, Gegenbeleidigung.

Reprimande, Verweis, Ausputzer. Reprimandiren, Verweise geben.

Reprimiren, unterdrücken, dämpfen. Repression, das Unterdrücken, Dämpfen.

Reprise, Wiedereroberung eines Schiffs, das man verloren hatte. it. Wiederholung eines Schauspiels. it. Wiederholungszeichen in der Musik.

Reprobiren, verwerfen, mißbilligen, it. den Gegenbeweis in Rechtssachen führen. Reprobation, die Verwerfung. it. der Gegenbeweis.

Reproche, (Reprosch) Vorwurf, Verweis. Reprochiren, vorwerfen.

Reproduciren, wiedor hervorbringen, ergänzen, wieder erschaffen. (Daher die Reproductionskraft, oder das Vermögen vieler Pflanzen, Gewürme und Amphibien, diejenigen Theile ihres Körpers, welche durch Zufälle ganz oder zum Theil verloren giengen,

wieder zu ergänzen und nach zu erzeugen.) it. in den Rechten, einen Gegenbeweis führen, Gegen-Urkunden vorlegen. Reproducent, derjenige, welcher den Gegenbeweis führt. Reproduct, wider den er geführt wird. Reproductiv, wieder hervorbringend, ergänzend.

Repromittiren, Gegenversprechen thun.

Reprotestiren, gegen die Protestation seines Gegners sich verwahren oder ebenfalls protestiren. Reprotestation, Gegenprotest.

Reptil, ein kriechendes Thier. Reptilia Parnassi, gelehrte Stümper.

Republik, freyer Staat, der von seinen eignen Bürgern regiert wird, von denen keiner die Alleinherrschaft hat. Republicanisch, zu einer solchen Verfassung gehörig. Republicanismus, die Anhänglichkeit daran.

Repudiiren, verstoßen, verwerfen, z. B. eine Erbschaft. it. seine Frau verstoßen. Repudium, die Aufhebung eines Eheverlöbnisses, Trennung zweyer Verlobten.

Repugniren, widerstreiten, widerstreben. it. zuwider oder widerlich seyn. Repugnanz, die Widersetzlichkeit, der Widerspruch. Repugnant, widerstrebend. it. zuwider, unleidlich.

Repuls, abschlägige Antwort, Abweisung. Repulsion (das Gegentheil von Attraction) die zurücktreibende Kraft, der Zurückstoß, das Bestreben zweyer Körper, sich von einander zu entfernen. Repulsiv, repulsorisch, zurücktreibend, abstoßend.

Reputation, der Ruf, besonders der gute, das Ansehen. Reputirlich, ehrbar, rechtlich.

Requete, (Holländisch Request) eine Bittschrift, Supplik. Maitre des requêtes, das Amt eines solchen, der Suppliken durchgeht und das Resultat höhern Orts vorlegt.

Requiem, Seelenmesse. Der Nahme kommt von den Anfangsworten derselben her: Requiem aeternam dona eis, domine, et lux perpetua luceat eis, requiescant in pace. (Gieb ihnen, Herr, die ewige Ruhe; es leuchte ihnen die ewige Sonne, daß sie in Frieden ruhen).

Requiriren, ersuchen, gerichtlich ansuchen, auch auffordern. it. Ausschreiben zu Lieferungen machen. **Requisition**, das Ansuchen, das Auffordern. it. in Frankreich, das Auffordern, etwas dem Staate ausschließlich zu liefern. Daher: in **Requisition setzen**, für den Dienst des Staates in Beschlag nehmen. **Requisitionnairs**; junge Leute, die zum Militairdienste aufgefordert sind (jetzt heißen sie Conscribirte). **Requisit**, requisitum, was zu einer Sache erforderlich ist. (Die Schauspieler verstehen unter **Requisiten**, alle Kleidungsstücke, Meubles, Uhren, Dosen rc. die zur Aufführung eines Stücks nöthig sind). **Requisitionsschreiben**, ein Ansuchens- oder Aufforderungsschreiben. **Requisitoriales**, (nemlich litterae) ein ähnliches Schreiben einer Obrigkeit an eine andere (um eine Verhaftung, Auslieferung rc. zu bewirken).

Res, eine Sache, Ding, in der Rechtssprache überhaupt alles, was keine Person ist. **Res integra**, eine noch unversehrte Sache, bey der noch nichts versehen ist. **Res judicata**, eine abgeurtheilte Sache. **R. accessoria**, eine Nebensache. **R. litigiosa**, eine noch streitige Sache. **R. aliena**, eine fremde Sache, fremdes Gut. **R. alienabilis**, Sache oder Gut, das veräussert werden kann. **R. inalienabilis**, unveräusserliches Gut. **R. expeditoriae**, das Heergeräthe. **R. fisci**, die Kammergüter. **R. furtiva**, gestohlne Sache, die niemand kaufen darf. **R. inaestimabilis**, eine Sache, deren Werth nicht bestimmt werden kann. **R. communis**, ein Gemeingut, das Allen gehört. **R. nullius**, ein herrenloses Ding, das Jeder nehmen kann. **R. ecclesiasticae**, geistliche oder Kirchengüter. **R. merae facultatis**, Dinge die man ohne Vortheil und Nachtheil thun oder lassen kann. **R. pessimi exempli**, Dinge aus denen großer Nachtheil entstehen kann. **R. pro derelicta habita**, Sachen deren sich der Eingenthümer entschlägt, um nie mehr Antheil daran zu haben. **R. publica**, das öffentliche Wohl, Gemeinbeste. it. Staatsgut. **Re vera**, in der That. **Rei communio**, die Gemeinschaft eines Dinges. **Rei vindicatio**, dingliche Klage, Klage um Rückgabe eines Eigenthums mit allem bis dahin gehabten Genusse.

Rescindiren, umstoßen, vernichten.

Rescontro, rescontri, S. Scontro.

Rescribiren, zurückschreiben, antworten. **Rescript**, landesherrliche Antwort, Bescheid. **Rescriptionen**, Gattung Papiergeld in Hollaud und Frankreich.

Reserantia, eröffnende, die verstopften Gefäße eröffnende Arzneymittel.

Reserviren, vorbehalten, versparen, aufbehalten. it. sich etwas ausbedingen. it. sich in Absicht seiner Rechte sichern. **Reservation**, ein Vorbehalt. **Reservat**, ein vorbehaltenes Recht. **Reservaten-Commissair**, ein solcher der den Landesherrn in einem Districte repräsentirt, welcher einem appanagirten Herrn zur Revenüe angewiesen ist. **Reservatrechte des deutschen Kaisers** waren solche, die er ohne Anfrage beym Reichstage ausüben konnte; z. B. Standeserhöhungen. **Reservatio mentalis**, ein (von den Jesuiten gebilligter) heimlicher Vorbehalt in Gedanken, wodurch z. B. ein Schwörender seinen Eid in Gedanken selbst ganz oder zum Theil ungültig machte. **Reservatio honoris**, wenn ein Urtheil besagt, daß es dem Verurtheilten an seiner Ehre gar keinen Nachtheil bringen solle. **Reservatis reservandis**, mit Vorbehalt des Vorzubehaltenden. **Reservatum ecclesiasticum**, der geistliche Vorbehalt (nach den §. 18. des Augsburgischen Religionsfriedens von 1555) zufolge dessen ein catholischer Bischof oder Prälat, wenn er die protestantische Religion annimmt, sich seiner Würde und Einkünfte begeben muß, jedoch ohne Nachtheil seiner Ehre. **Reserve**, was man auf den Nothfall zurückbehält, z. B. ein Truppencorps.

Residiren, seinen Wohnsitz irgendwo haben. **Residenz**, der Wohnort, das Lager, die Hofstadt. **Resident**, Abgeordneter eines Staates bey einem andern, der zwar alle Rechte und Freiheiten eines Gesandten genießt, aber den Landesherrn nicht förmlich repräsentirt.

Residium, der Ueberrest, Ueberschuß. it. der Bodensatz beym Destilliren.

Resigniren, auf etwas Verzicht leisten. it. sich fügen, sich unterwerfen. (**Resignirt seyn**, auf alle Fügun-

gen Gottes gefaßt seyn). it. entsiegeln, z. B. ein Testament. Resignation, die Verzichtleistung. it. geduldige Ergebung. it. Entsiegelung.

Resiliation, Aufhebung, Vernichtung eines Contracts.

Resipiscenz, Bekehrung, Sinnesänderung.

Resistiren, widerstehen. Resistenz, Widerstand, Gegenwehr.

Resolviren, beschließen. it. (in der Chemie) auflösen, scheiden, schmelzen. Resolut, entschlossen, beherzt. Resolution, Beschluß, Entschließung, richterlicher Bescheid. it. Auflösung einer Aufgabe. it. Entschlossenheit. Resolutio pignoris, die Aufhebung des Pfandrechts. Resolvirtafel, eine Tabelle, welche die Vergleichung und gegenseitige Auflosung der verschiedenen Münzen, Gewichte ꝛc. enthält.

Resonanz, der Wiederklang, Wiederhall. Resonanzboden, der dünne Boden an Clavieren, Harfen ꝛc. Resoniren, widerklingen, widerhallen.

Resorbiren, einschlucken, einsaugen. Resorbentia, einsaugende Mittel. Resorption, das Einsaugen.

Respect, Hochachtung, Ehrerbietung. Respect-, Respit-, Rispit Tage, auch Honor-, Discretions-, Respiro-Tage, jours de faveurs, sind solche Tage, die nach Verfall eines Wechsels noch zugesetzt werden, ehe die Bezahlung schlechterdings geschehen oder der Protest eingelegt werden muß. Respectiren, ehren, in Ehren halten Respectabel, ehrwürdig. Respectuös, mit Achtung, Hochachtungsvoll. Respectu, in Hinsicht, in Rücksicht. Respective, (abgekürzt resp.) rücksichtsweise, verhältnißmäßig, nach Standesgebühr ꝛc.

Respiciren, beabsichtigen, auf etwas sehen, etwas berücksichtigen.

Respiriren, athmen, Athem holen; figürl. ausruhen, sich erholen. Respiration, das Athemholen. Respirator, eine von Hrn. Pilatre de Rogier erfundene Maschine, um in Gruben zu steigen, in welchen mephitische Luft ist.

Respiro, Respit, S. Respect.

Respondiren, antworten, erwiedern, auch für etwas einstehen oder respondiren. **Respondent**, der Vertheidiger einer Disputation auf hohen Schulen. **Responsum**, das Gutachten einer juristischen Facultät über zweifelhafte Rechtsfälle. **Responsgelder**, Abgaben, welche jährlich die Malteser und einige andere Ordensritter von ihren Einkünften an den Großmeister zu bezahlen haben. **Responsabel**, verantwortlich. **Responsabilität**, die Verantwortlichkeit. **Responsorium**, Kirchengesang in welchem der Priester einen Psalm rc. anfängt und der Chor mit dem Reste antwortet.

Ressentiment (Ressangtimang) Empfindlichkeit über erlittene Unbilde, Ahndung, Rache. **Ressentiren**, übel nehmen, nachhalten, ahnden.

Ressort, die Feder, Triebfeder, Getriebe. it. eine Behörde, dasjenige Fach, welches dieser oder jener unter sich (für sein Ressort) hat. **Ressortiren**, für diese der jene Behörde gehören.

Ressource (Ressurse) Hülfsmittel, Hülfsquelle, (z. B. eines Landes) Zuflucht. Daher figürl. eine geschlossene Abendgesellschaft, Clubb, Societät.

Rest, was übrig ist. **Restant**, rückständiger Söldner. **Restiren**, noch rückständig seyn.

Restaurateur (Restorateur) der Wiederhersteller einer in Verfall gerathenen Sache. it. ein Garkoch, bey dem man sein Essen Schüsselweise bezahlt. **Restauration**, Wiederherstellung; auch Wiederherstellung der Kräfte durch Speise und Trank. **Restauriren**, wiederherstellen, erquicken, stärken.

Restituiren, wieder ersetzen, erstatten. **Restitution**, die Wiedererstattung, Wiederherstellung. **Restitutio in integrum**, die Wiederherstellung in den vorigen Zustand.

Restriction, Einschränkung, Vorbehalt. **Restringiren**, einschränken.

Resultiren, hervorgehen, aus einer Sache sich ergeben, folgen. **Resultat**, der Erfolg, der Ausschlag, die Ausbeute, was am Ende einer Rede, Betrachtung rc. rein übrig bleibt.

Resumiren, das Gesagte in aller Kürze wiederholen. Resumption (Resumé) kurze Wiederholung des Gesagten.

Retabliren, wieder herstellen, wieder in Stand setzen. Retablissement, die Wiederherstellung.

Retardaten, Rückstände in der Bezahlung. it. Unkosten eines verzögerten Prozesses. Retardation, Verminderung in der Bewegung eines Körpers. Retartando, ritartando (Musik) bedeutet, daß man die Stelle mit zurückgehaltener langsamer Bewegung singen oder spielen soll. Retardement, Auffenthalt, Zögerung. Retardiren, die Bewegung zurückhalten, zögern.

Retention, die Zurückhaltung, (z. B. des Urins) auch die Vorenthaltung. Reteniren, retiniren, zurückhalten, vorenthalten.

Reticenz, Verschweigung einer Sache oder eines Theils davon, (z. B. einiger Artikel eines Vertrags). it. rhetorische Figur, da man sich anstellt, als wollte man eine Sache verschweigen und sie doch offenbart.

Retirade, der Rückzug. it. Ort wohin man sich zurückzieht it. eine Art von Festungswerken. Sich retiriren, sich zurückziehen (auch von Geschäften). Retiré, zurückgezogen, stille, einsam.

Retorquiren, zurückgeben, zurückdrehen, den Beweis oder die Injurie eines Gegners auf ihn selbst zurückbringen. Retorsion, die Zurückgabe, Zurückschiebung ꝛc.

Retorte, ein chemisches Gefäß zum Destilliren, der Kolben.

Retouchiren (retuschiren) überarbeiten, die letzte Hand anlegen, auch ein abgenutztes Gemälde wieder auffrischen.

Retourniren, zurückkehren. Retour, die Rückkehr. Retourwechsel, den man statt der baaren Valuta für einen andern Wechsel ausstellt. it. der mit Protest zurückkommt.

Retraciren, aufs Neue zeichnen. it. ins Andenken zurückrufen.

Retract, Retractus, das Zurückziehen, Ansichnehmen, das Eintreten in die Rechte eines Andern, das

Näherrecht, Verkaufsrecht (jus retractus). Retraction, die Zusammenziehung, Verkürzung (der Nerven). it. die Zurücknahme des Gesagten, der Widerruf. Retractiren, retrahiren, sein Wort zurücknehmen.

Retraite (wie Retirade) der Zurückzug; auch die Zeit, nach welcher die Soldaten im Quartier seyn müssen. Daher Retraite schlagen oder blasen, den Zapfenstreich spielen; im Felde auch zum Rückzuge schlagen.

Retranchement, Verschanzung. Retranchiren, verschanzen. it. von einem bestimmten Quantum etwas verkürzen oder abziehen.

Retratto, Ritratto, Rückwechsel, Gegenwechsel.

Retroagiren, gegenwirken, rückgängig machen. Retroactiv, rückwirkend. Retroaction, die Rückwirkung. Retrogradiren, rückwärts gehen, umkehren Retrogradation, der Rückgang, (bes. der Planeten).

Retuschiren, S. Retouchiren.

Rettore, der oberste Regent der Republik Ragusa, der nur einen Monat lang regiert.

Reuniren, wieder vereinigen, wieder zusammenfügen. Reunion, Vereinigung; auch Versöhnung.

Reus, der Beklagte, Schuldige.

Reussiren, gelingen, glücken, den Zweck erreichen. Réussité (Reüsite) das Gelingen, der gute Fortgang.

Revaliren, heißt in Wechselgeschäften so viel, als sich wegen Capital, Zinsen und Kosten an dem Trassanten oder Indossenten bezahlt machen.

Revanche (nicht revange) Wiedervergeltung, Genugthuung, Ersatz (sowohl im guten als im bösen Sinne). Revanchiren, erwiedern, Gleiches mit Gleichem vergelten. A revanche, auf Wiedervergeltung. (Man sagt dies z. B. wenn man mit jemand gespielt und gewonnen hat, bewirthet worden ist. rc.)

Reveil (Rewelj) das Wiedererwachen. Reveille (Rewellje) die Trommel, welche den Soldaten Morgens zum Aufstehen ruft. Reveillon, eine kleine

Mahlzeit, die man Nachts genießt, z. B. nach einem Balle. it. eine lichte Partie auf Gemälden, um das Düstere des Ueberrestes desto mehr zu heben.

Reveliren, entdecken, offenbaren. Revelation Offenbarung.

Reventer, Speisezimmer in Klöstern.

Revenüen, Einkünfte.

Reverbere, Lampe, deren Licht durch ein polirtes Metall zurückgeworfen wird. Reverberir-Ofen, ein solcher, in welchem die Flamme rings um den zu calcinirenden Körper herum läuft. Reverberiren, das Licht oder die Flamme zurückwerfen.

Reverenda, das lange schwarze Oberkleid der Geistlichen. Reverendissimus, Hochwürdigster. Reverenter, mit Ehren zu melden. Reverenz, Ehrenbezeugung, Bückling. Reverentialapostel, der Bericht eines Unterrichters an die obere Behörde, um ihr anzudeuten, daß appellirt worden sey, welches er mit der gebührenden Reverenz thut und deshalb stillschweigend die Akten beylegt.

Reverien, Träumereyen, Einfälle, Schwärmereyen.

Revers, der Rückschein, Gegenschein. (Auch Reversalien.) it. die Kehrseite einer Münze, auf welcher das Wappen oder die Inschrift ist. (Die Seite mit dem Brustbilde heißt Avers). Sich reversiren, sich schriftlich verbindlich machen. Reversibel, rückfällig, was nach dem Tode des Inhabers zurückfallen kann.

Revetiren, bekleiden (sowohl einen Wall mit Rasen, als einen Mann mit Vollmacht und Charakter).

Revidiren, nachsehen, wieder durchsehen. Revision, das nochmalige Durchsehen. Revisions-Bogen, der zweite Correcturbogen. Revisor, Beamter, welcher Rechnungen nachsieht.

Revier, Bezirk, Umkreis. Revieren (von Jagdhunden) in den Feldern hin und her suchen.

Reviviciren, wieder aufleben. it. den zu Sublimat, Zinnober oder Präcipitat gemachten Merkur wieder in flüssiges Quecksilber verwandeln.

Revociren, wiederrufen, zurückrufen; auch widerrufen. Revocation, die Wieder- oder Zurückberufung; auch der Widerruf. Revocatorium, Zurückberufungsschreiben, wodurch ein Vasall oder Unterthan aus fremden Diensten von seinem Landesherren zurückberufen wird.

Revolte, Aufruhr, Empörung. Revoltiren, empören. Revoltant, empörend.

Revolution, die Umwälzung, besonders Staatsumwälzung. Revolutioniren, umstürzen, umwälzen. Revolutionair, was auf Staatsumwälzung abzweckt.

Revolviren, zurückwälzen (z. B. eine Beschuldigung), umwälzen.

Revüe, Heerschau, Musterung eines Truppencorps. it. Wiederdurchsicht.

Revulsion, anderweite Besichtung der Akten oder Rechnungen. it. heftige Bewegung der Säfte im Körper, auch das Zurücktreten einer äussern Krankheit auf einen Theil.

Rez de chaussée (Redschosseh) das Erdgeschoß, untere Stockwerk.

Rhabdologie, Kunst mit Stäbchen, auf welchen das das Einmaleins auf eine besondere Art gezeichnet ist, zu rechnen. Rhabdomantie, Wahrsagen vermittelst Stäbchen, Wünschelruthen ꝛc.

Rhachitis, S. Rachitis.

Rhadamantus, einer der drey Höllenrichter. Figürl. ein strenger Mann.

Rhapsodie, ein Sammelwerk, ein Stückweise zusammengesetztes Werk ohne Zusammenhang. (Der Name kömmt von den Gesängen Homers her, da man sie nur Stückweise absang und besaß, bis sie in ein Ganzes gesammelt waren). Rhapsodisch, zusammengesetzt oder geschrieben, in ein Ganzes gebracht aus Bruchstücken. Rhapsodist, Zusammenstoppler.

Rhetor, ein Redner. Rhetorik, Redekunst, Lehre von der Beredsamkeit. Rhetorisch, rednerisch.

Rheuma, Rheumatismus, ein Fluß in irgend einem Theile des Körpers. Rheumatisch, zu Flüssen geneigt.

Rhizophag, ein Wurzelnesser, der blos von Wurzeln lebt.

Rhombus (Geometrie) eine Raute, geschobenes Viereck mit vier schiefen Winkeln aber vier gleichen Seiten. Rhomboides, eine längliche Raute mit schiefen Winkeln und zween langen und zween kurzen Seiten. Rhomboidal, rautenförmig.

Rhümatism, der franz. Ausdruck für Rheumatism.

Rhüme, Schnupfen.

Rhyparographie, Malerey in geringfügigen Gegenständen, als Thieren, Pflanzen ꝛc.

Rhythmus, die gleichförmige Bewegung. (Dieses Wort bezeichnete bey den Griechen 1. das was die Römer Numerum oratorium, nannten. 2. das was wir Sylbenmaas nennen; denn sie hatten einen dactylischen, jambischen, päonischen Rhythmus ꝛc. 3. den Takt in der Musik. 4. im Tanze den Pas oder Tanzschritt. Rhythmisch, in gleichförmiger wohlgeordneter Bewegung.

Rhytidosis, das Schwinden der Augen aus Mangel an Zufluß von Lebensgeistern.

Ricambio, Recambio, Recorswechsel, Rückwechsel wodurch man sich für einen nicht bezahlt gewordenen Wechsel deckt.

Ricapitiren, übernehmen, übersenden (unter Kaufleuten).

Riccercata (Ridschercata) Art Vorspiel oder Phantasie auf der Orgel oder dem Claviere, wo man gewissermaßen die Ideen zu dem nachfolgenden zusammenhänden Spiele aufsucht.

Ricochet, Prall-Schuß oder Wurf. Wenn nemlich eine Kanonenkuge lauf dem Boden oder ein flacher Stein auf dem Wasser oft anstößt und dann wieder empor fährt. Ricochetiren, Prall-Schüsse oder Würfe thun.

Ricovero (in der Handlung) Zuflucht, indem man sich für etwas bezahlt macht.

Rideau (Rido) wörtlich: ein Vorhang. Figürl. ein kleiner Aufwurf im freyen Felde oder auf einer Anhöhe, um sich den Augen des Feindes zu entziehen.

Ridicule, lächerlich. Ein Ridicule, eine Lächerlichkeit, die man auf sich kommen läßt. it. eine kleine Tasche oder Arbeitsbeutel, in welchem die Damen ihr Schnupftuch und ihre Börse nachtragen, wenn sie so leicht griechisch gekleidet sind, daß sie keine Taschen anhaben können.

Ridingcoat, S. Redingotte.

Rigide, strenge, scharf. Rigor (franz. rigueur) die Strenge. Rigurös (wie rigide). Rigorismus, eine sehr strenge Sittenlehre. Rigorist, ein strenger Sittenlehrer.

Rimesse, S. Remesse.

Rinforzo, die Verstärkung in der Musik. Rinforzando (abgekürzt rinf.) verstärkend, anschwellend.

Riolen, S. reolen.

Ripienist, Ripieno, ein Accompagnist, der nicht obligat spielt, sondern bloß in Sinfonien und zum Begleiten gebraucht wird. Ripieno, rippieno, choro pieno, voll, vollständig, das ganze Orchester oder Chor. Ripienbaß, basso ripieno, Baßstimme, die nur dann und wann zur Verstärkung einfällt.

Ripostiren, schnell und lebhaft antworten, gegensprechen, widersprechen. Riposta, Risposta, der antwortende Chor. it. (im Fechten) ein schnell nach der Parade gegebener Stoß. it. (auf der Reitbahn) das Ausschlagen des Pferdes nach empfangenem Sporn.

Ripresa, S. Reprise.

Risalio, Risalit, (Baukunst) ein Vorsprung, ein durch alle Stockwerke hervorstehender Theil des Gebäudes, oben mit einem Fronton oder italienischen Dache.

Risico, das Wageis, das Gefahrlaufen. Riskiren, risquiren, wagen. Riscant, gewagt.

Rispostiren, S. Ripostiren.

Ristórno, Ritorno (Handlung) das Ab- und Zuschreiben eines Postens im Hauptbuche. (S. Storniren) it.

Wenn eine Versicherung ohne Schuld des Versicherten rückgängig wird, so muß der Versicherer die Prämie, bis auf einen kleinen Theil zurückgeben; die Zurücknahme heißt denn auch Ristorno.

Ristretto, kurzer Auszug (aus der Geschichte, auch aus dem Conto Courant).

Risus sardonicus, sardonisches Lachen, krampfhaftes Zusammenziehen der Lachmuskeln bey manchen Fiebern (Von Sardonia, Lachkraut, dessen Genuß diese Wirkung ebenfalls hervorbringen soll).

Risvegliato (Musik) anfänglich matt, dann aber in lebhafter Bewegung.

Ritornel, Ristornello, Ritournelle (Musik) derjenige Theil eines Singestücks, Solo oder Concerts, womit durch alle Instrumente begonnen wird; er enthält gewöhnlich die Hauptgedanken des Stückes und wird nach Endigung des Solo wiederholt.

Ritorno, S. Ristorno.

Ritratta, Rückwechsel, wenn man für eine auf sich gezogene Summe wieder zurückzieht.

Rituale, Ritual, die Kirchenverordnung, Agende, Vorschrift nach welcher bey kirchlichen Feyerlichkeiten verfahren werden soll. Ritus, der Gebrauch bey Kirchen-Feyerlichkeiten. Rituell, gebräuchlich, dem feyerlichen Gebrauche gemäß.

Rival, ein Nebenbuhler, Mitbewerber. Rivalisiren, wetteifern, um den Vorzug ringen. Rivalität, die Nebenbuhlerey, der Wettstreit.

Rivaliren, sich für den Betrag eines nicht bezahlten Wechsels durch eine Tratte auf einen der Indossenten wieder bezahlt machen. Rivalso, die Nachnehmung, Bezahltmachung wegen eines Vorschusses.

Robe, ein langes Schleppkleid für Damen.

Robinhood-Societies, Biergesellschaften in England, in welchen man von Staatssachen, Religion 2c. spricht und wo sich die vornehmsten Parlamentsglieder oft mit Fuhrleuten und geringen Classen zusammen finden.

Roboriren, stärken. Roborantia, Stärkungsmittel. Robust, handfest.

Rocaille, Grottenarbeit von Steinen und Muscheln. it. eine Art kleiner Glasperlen.

Rodomontade, Prahlerey, Großsprecherey.

Römermonate, Reichssteuer, welche die deutschen Reichsstände zu einem Reichskriege bezahlen mußten. (Von den Zeiten des Mittelalters her, wo jeder Kaiser zur Krönung nach Rom zog, und dazu einen monatlichen Beytrag erhielt.) Römer Zinszahl, S. Indictio.

Roef (Ruff) auf holländischen Passagierschiffen, ein verdecktes Zimmer im Hintertheile.

Rogate, der Bet-Sonntag, der 5te Sonntag nach Ostern. Rogatoriales, Bittschriften.

Romantisch, bezaubernd, dichterisch schön. Romanze, Sing-Mährchen, abentheuerliche Erzählung in Liederform.

Rondeau, Gedicht oder musikalisches Stück, dessen erster Theil nach Endigung eines jeden folgenden Theiles wiederholt wird.

Ropographie, eine Sammlung von kleinen Aufsätzen, Abhandlungen rc.

Rorate, bey den Catholiken der während der Advents-Zeit Abends gehaltene Gottesdienst, wobey aus Jes. 45, 8. (Rorate coeli etc.) angestimmt wird.

Rosa (sub), im Vertrauen (weil die Rose das Symbol der Vertraulichkeit ist). Rosette, kleine Rose, besonders von Metall zu Zierrathen. it. ein unten platt, oben eckig geschliffener Diamant.

Rossolis, ein feiner Branntwein, der über das Kraut Ros solis (Sonnenkraut) abgezogen ist.

Rostbeef (Rostbiff) ein auf englische Art am Steinkohlenfeuer schnell gebratenes großes Stück Rindfleisch.

Rostpendel, ein Pendel, das abwechselnd eiserne und messingene Stäbe hat, um den Einfluß der Witterung auf seinen Gang zu neutralisiren.

Rostra, der Schnabel an einem Schiffe. Daher Rostral-Säule, eine Säule mit eroberten feindlichen Schiffschnäbeln, welche man den Seehelden oder großen Seesiegen zu Ehren errichtete.

Rotang, Rotting, schmale Rohrstreifen zum Stuhlflechten.

Rotation, Kreisförmige Bewegung, wie sie ein Rad macht, Bewegung um die Axe.

Rotulus, Rotel, ein Bündel Akten. it. ein Zeugenverhör. Rotuliren, Akten mit Zeichen nach der Folgeordnung versehen und zusammenheften. it. Akten einpacken, um sie an eine Universität zum Gutachten zu schicken.

Rotunde, ein in- und auswendig rundes Gebäude.

Roturier (Retürjeh) ein Bürgerlicher, Unadlicher. Roture, der unadliche Stand.

Roué, wörtlich ein Geräderter. Ehemals nannte man so am franz. Hofe die jungen Großen von zügelloser ausschweifender Lebensart bey übrigens feiner Bildung.

Roulade, ein Lauf in Singstücken. Rouleau (in der mehrern Zahl Rouleaux, sprich Ruloh) eine Rolle. it. ein Vorhang der sich aufrollt. Rouliren, rollen, im Umlauf seyn (z. B. eine Münze). Roulette, ein Hazardspiel, in welchem ein Rad gedreht und eine kleine elfenbeinerne Kugel darauf geworfen wird.

Route, Straße, Weg, Richtung.

Routine, die durch Uebung erlangte Fertigkeit in irgend einem Fache. Routinirt, in den Geschäften eines Fachs geübt.

Royal, königlich. (S. auch regal). Royalist, ein Anhänger des Königs oder des Königthums. Royalismus, die Anhänglichkeit an das Königthum.

Rubicundus, hochrothen feurigen Gesichts. Rubification, das Rothmachen.

Rubricella, kleines Buch, enthaltend die täglichen Gebete und Meßopfer auf Ein Jahr.

Rubrik oder Rubrum, der Titel, die Aufschrift eines Buchs, Gesetzes ꝛc. (Der Nahme kommt daher, weil vor alten Zeiten die Titel immer roth gemalt und nachher gedruckt wurden, der Inhalt aber schwarz, weshalb dieser auch nigrum heißt). Rubriciren, nach Fächern ordnen und mit Ueberschriften versehen.

Rudera, Ueberbleibsel, Trümmer von zerstörten Gebäuden.

Rudimenta, die erste Grundlage, Anfangsgründe einer Wissenschaft.

Rüde, rauh, grob, ungeschliffen.

Ruin, der Verfall, das Verderben, der Umsturz. Ruinen, Ueberbleibsel von zerstörten Gebäuden, Denkmälern ꝛc. Ruiniren, zerstören, verwüsten, zu Grunde richten.

Rum, Art Brantwein, der aus den unreinen Ueberbleibseln des Zuckers und Syrops gemacht wird.

Ruminiren, wörtlich: wiederkauen; Figürlich: etwas wieder durchdenken, in Gedanken hin und her werfen.

Rumor, Lärm, Getöse, Gepolter. Rumoren, lärmen ꝛc. Rumor sine capite, ein bloßes Leutegespräch.

Rumpiren, brechen, zerreissen. Ruptur, der Bruch, z. B. eines Traktats.

Runen, Runenschrift, Arten von Buchstaben, deren sich die alten nordischen Völker bedienten, und die man noch auf Denkmälern erhalten hat, welche Runsteine heißen.

Rupie, eine Münze von Gold und Silber im Reiche des großen Moguls, sie sind von verschiedenem Werthe.

Ruptur, S. Rumpiren.

Rural, ländlich, dörflich. Daher Rural-Gedichte.

Rusticus, ein Bauer. Rusticität, bäurisches Wesen, Ungeschliffenheit.

Ryparographisch, wodurch schmutzige Dinge vorgestellt werden.

S.

S. auf Recepten bedeutet Signetur (es werde überschrieben). In der Musik Solo, (allein). S. oder St. Sanctus, franz. Saint (heilig). S. a., auf Recepten sine acido (ohne Säure). Sa. srum., summa summarum (Hauptsumme). S. E., Son excel-

lence, oder auch Son Eminence. S. A. I., Son altesse imperiale (S. kaiserliche Hoheit). S. A. R., Son altesse royale (S. königl. H.). S. A. E., Son altesse électorale (S. Churfürstl. Durchl.). S. A. S., Son altesse serenissime (S. Hochfürstl. Durchl.). S. C. M., sacra caesarea majestas, (Römisch kais. Maj.). Sc. oder scil., scilicet (nemlich, das ist, das heißt). Sc. oder sculps., sculpsit (er hat gestochen). SCtum, senatusconsultum, (Beschluß des Senats oder Raths). S. D. G., soli deo gloria (Gott allein die Ehre). S. E. salvo errore (heißt unter Rechnungen: ein allenfallsiger Irthum soll mir nicht nachtheilig seyn. Man setzt auch wohl S. E. C. E. O. salvo errore calculi et omissionis, ein Irthum des Rechnens und Auslassens soll mir nicht nachtheilig seyn). S. H., salvo honore (mit Ehren zu melden). S. V., salva venia (mit Erlaubniß). S. C. oder $\frac{S}{C}$, suo conto, (für eigene Rechnung). Scr., scripsit, (er hat geschrieben). S. J., societatis Jesu, (von dem Jesuitenorden). S. M. I., Sa Majesté Impériale (S. kais. Maj.). S. M. R., Sa Majesté royale (S. königl. Maj.). S. p. auf Wechseln se piace (wenns gefällig); oder auch sine praejudicio (ohne meinen Nachtheil); oder endlich sopra protesto (des Protestes wegen). Auf franz. Münzen bedeutet S den Münzort Troyes. S. S., Sa sainteté (S. päbstl. Heiligkeit). it. sacra scriptura (die heilige Schrift). it. sacrosancta, nemlich Theologia (die heilige Gottesgelahrtheit). Sq. sequens (der Folgende), seqq. sequentibus, in dem Folgenden. Sr. Sieur (Herr in geringerer Bedeutung als Monsieur). Sgr., Seigneur (Herr, in höherer Bedeutung, als Monsieur, gnädiger Herr). St. v., styli veteris (alten Styls). St. n. styli novi (neuen Styls). Sup., supra, oben. it. superior, der vorige. Pag. sup., pagina superiori, auf vorhergehender Seite. S. S. S. auf Recepten, stratum super stratum, eine Schicht auf die andere. S. T. salvo titulo (ohne Nachtheil der Titulatur).

Sabäismus, Abgötterey des Sternanbetens bey den Sabäern.

Sabbath, der Ruhetag der Juden. **Sabbatarianer**, christliche Sekte in England, die den Samstag als den Tag des Herrn feyert.

Sabellianer, Anhänger des Sabellius (im 3ten Jahrhundert) welcher nur Eine Person in der Gottheit annahm.

Sabon, eine sehr grobe Druckschrift zu Titeln.

Sabriren, mit dem Säbel niederhauen. Daher **Sabraden**, Gemetzel mit dem Säbel.

Sacharometer, Zuckermesser, für Most rc.

Sacra, heilige Sachen; (z. B. Abendmahl). **Sacra administriren**, das H. Abendmahl, die letzte Oelung, die Taufe rc. reichen. **Sacrament**, kirchliche Handlung, in welcher durch sinnliche Zeichen geistliche Güter mitgetheilt werden. (Die Catholiken haben deren 7, die Protestanten 2). it. bey den Catholiken die geweihte Hostie. **Sacramentirer**, welche die Gegenwart des Leibes und Blutes Christi im Abendmahle läugnen. **Sacrarium**, der Ort, wo bey den Catholiken das Hochwürdigste für die Kranken aufgehoben wird. **Sacra scriptura**, S. S. S.

Sacrificiren, opfern, aufopfern. **Sacrificium**, franz. **Sacrifice**, das Opfer.

Sacrilegium, der Kirchenraub, Entweihung heiliger Gegenstände. **Sacrilegium luxuriosum**, unerlaubter Beyschlaf solcher Personen, die das Gelübde der Keuschheit gethan haben; und die aus solchem Beyschlafe erzeugten Kinder heißen **liberi sacrilegi**.

Sacristan, Aufseher über die heiligen Gefäße, Meßgewänder, Altarkerzen rc. **Sacristey**, Gärkammer, Tresekammer, Zimmer an den Kirchen, in welchem das Kirchengeräthe aufbewahrt wird.

Sacrosanct, S. S. S.

Sadducäer, jüdische Sekte, die mündliche Ueberlieferung verwarf, und weder an Himmel, Hölle und Geist, noch an Unsterblichkeit der Seele glaubte.

Säcular rc. S. Secular.

Sävitien, Grausamkeiten. Daher Sävitien-Klage, eine solche, die ein Ehegatte über Mißhandlungen von Seiten des andern anstellt.

Sagacität, Scharfsinn, Fähigkeit des Verstandes.

Saillant (salljang) in der Baukunst: vorspringend, vorstehend. Figürl. witzig, treffend. Saillie (une), ein Vorsprung. it. ein witziger Einfall.

Saison (Sässong) die Jahreszeit, z. B. zum Baden.

Saladière, ein Salatnapf.

Salamander, der Molch, eine Art Eidexe, von der man fälschlich glaubte, sie könne im Feuer leben. Daher in der Fabellehre: ein Geist, der sich im Feuer aufhielt.

Salarium, franz. Salaire, die Besoldung. Salariren, besolden.

Salcional, ein Orgelregister.

Saldiren (bey Kaufleuten) die Rechnung abschließen und zusehen, wer dem andern herausgeben oder auf neue Rechnung gut schreiben müsse. Saldo, sowohl die Abschließung der Rechnung, als auch dasjenige, was ein Theil dem andern herausgeben muß. (Daher sagt man: mir kommt per saldo oder pro saldo zu).

Salep, ein bey den Türken übliches warmes Getränk.

Saliarische Gedichte, die dem Mars zu Ehren gesungen wurden.

Salisches Gesetz (loi salique) durch welches die Frauenzimmer von der Regierung in Frankreich ausgeschlossen wurden.

Salivation, die Speichelcur. Saliviren, diese Cur gebrauchen, durch den Speichel reinigen.

Salmiac, Sal ammoniacum, ein flüchtiges alkalisches Salz.

Salon, ein kleiner Saal, der nicht so groß ist als ein wirklicher Saal (Salle).

Saltarello, springende Bewegung in der Musik.

Salto, ein Sprung. Salto mortale, ein künstlicher aber mit Lebensgefahr verbundener Sprung.

Salubrität, gesunde Beschaffenheit, z. B. der Luft.

Salus, Heil, Gesundheit, Gruß. Salutiren, grüßen, begrüßen (mit Fahnenschwenken, Flaggenaufziehen, Kanonenschüssen ꝛc.) Salve, ein Ehrenschuß. it. eine Lage mit kleinem Gewehr. Salutation, Begrüßung. Salutatio ecclesiastica, kirchlicher Gruß, wenn der Priester singt: dominus vobiscum, und der Chor antwortet: et cum spirito tuo.

Salva auctoritate judiciali, unbeschadet des richterlichen Ansehens. Salva fama, mit Vorbehalt des guten Nahmens. Salva conscientia, mit gutem Gewissen. Salva ratificatione, mit Vorbehalt der Ratification. Salva venia, mit Erlaubniß zu melden. Salvis exceptionibus (eine Sache annehmen) mit Vorbehalt der dawider habenden Einwendungen. Salvis ulterioribus, mit Vorbehalt dessen, was noch ferner angeführt werden kann. Salvis omissis, mit Vorbehalt dessen, was nicht angeführt ist. In salvo, in Sicherheit. Salvo errore calculi, S. S. Salvo honore, unbeschadet der Ehre; mit Ehren zu melden. Salvo jure, mit Vorbehalt des Rechts. Salvo jure cujusvis, jedermanns Rechten unbeschadet. Salvo jure quocunque, mit Vorbehalt jeden Rechts, es habe Nahmen wie es wolle. Salvo titulo, S. S. Salvus conductus oder Salvatorium, Schutzbrief, sicheres Geleit. Salvegarde, Sauvegarde (Sowegarde), Schutzwache, welche man im Kriege zur Sicherheit giebt. Salvationsschrift, Vertheidigungsschrift zur Rettung des Beweises gegen seinen Gegner. Salviren, retten, in Sicherheit bringen.

Samum, Kamsim, Samtheli, ein oft in Egypten, Syrien ꝛc. herrschender heisser Wind, der Ohnmachten verursacht und manchmal selbst den Tod nach sich zieht.

Sanae mentis, bey gutem Verstande.

San benito (Saccus benedictus) ein gelbes mit Flammen, Teufeln ꝛc. bemaltes Hemd, in welchem die von der Inquisition in Spanien verurtheilten Unglücklichen zum Richtplatze geführt werden.

Sanciren, sanctioniren (ein Gesetz) bestätigen, bekräftigen, heiligen, zum Gesetze machen. Sanction,

die Bestätigung, Heiligung. Sanct, heilig. Sanctification, die Heiligmachung. St. Barbara (franz. Sainte Barbe) eine Kammer über der Pulverkammer, für die Artilleristen (deren Schutzpatronin St. Barbara ist.)

Sandalien, Sandalen, lederne Sohlen mit Riemen, wie sie die Alten trugen und jetzt noch die Kapuziner ꝛc. tragen.

Sangiak (Sandschak) eine Standarte bey den Türken.

Sanguinisch, sanguineus, vollblütig, leichtblütig. Daher fig. leicht empfänglich für Freude, Vergnügen ꝛc. Sanguinicus, ein Vollblütiger. ꝛc.

Sanhedrin, ein jüdischer hoher Rath. S. Synedrium.

Sanität, die Gesundheit. Sanus, gesund.

Sans (sang) ohne. Sans comparaison, ohne Vergleichung. Sansculotte, ein Ohnehose, Beynahme der Franzosen in der Revolution, den ihnen erst der Adel gab und den sie sich nachher selbst beylegten. Sansculottisme, Sansculotterie, Anhänglichkeit an die Parthey der Ohnehosen; auch eine Art schmutziger Gleichheit unter allen Ständen. Sansculottides, die 5 Tage im Französ. (nun wieder abgeschafften) Calender zwischen dem alten und neuen Jahre. Sie wurden nachher Ergänzungstage (jours complementaires) genannt.

Sanscritte, S. Schanskritte.

Sapienzcollegium, eine Anstalt für Studierende, mit freyem Tisch und Unterricht in Heidelberg. Sapienti sat! genug für den ders versteht! Ihr versteht mich wohl!

Sappe, eine Durchgrabung des Glacis und bedeckten Weges, um aus den Laufgraben in den Festungsgraben zu kommen. Die Arbeiter dazu heissen Sappirer oder Sappeurs. Sappiren, untergraben.

Sapphische Verse, von der Sappho (604 Jahre vor Christo). Sie haben folgendes Maas:

— ᴗ — ᴗ — ᴗ ᴗ — ᴗ — ᴗ
— ᴗ — ᴗ — ᴗ ᴗ — ᴗ — ᴗ
— ᴗ — ᴗ — ᴗ ᴗ — ᴗ — ᴗ
— ᴗ ᴗ — ᴗ

Sarabande, ernsthafter Tanz der Spanier, mit Musik in $\frac{3}{4}$ oder $\frac{3}{2}$ Takt.

Sarcasmus, Sarcasm, beissender, bitterer Spott. Sarcastisch, beissend, zerfleischend.

Sarcophag (wörtlich: Fleischfresser) ein leichter, schwammiger, kalkartiger, ätzender Stein, in welchen die Alten Leichname legten, die nicht verbrannt werden sollten, weil dieser Stein sie verzehrte, ehe sie in Fäulniß übergiengen. Daher nennt man jedes steinerne Grab, und noch gewöhnlicher einen im antiken Geschmack gearbeiteten Sarg oder Grabmaal einen Sarcophag.

Sarcotisch, was nach geheilter Wunde das Fleisch wieder wachsen macht. Sarcosis, das Wiederanwachsen des Fleisches nach geheilter Wunde. it. das Ansetzen wilden Fleisches. Sarcologie, die Lehre vom Fleische.

Sardonisches Lachen, S. Risus.

Satan, Widersacher, Verläumder, Teufel. Satanisch, boshaft, teuflisch.

Satellit, Trabant, Nebenplanet, Begleiter. Figürlich sagt man es auch von Menschen, die einen andern umgeben, aber in verächtlichen Sinne.

Satietät, Sattheit, Zustand des Sattseyns.

Satin (Satäng) Atlas. Satinade, halbseidener Atlas. Satinet, streifiger Zeug von Seide und Baumwolle. Satiniren, auf Atlasart sticken, halberhaben sticken.

Satire, S. Satyre.

Satisfaciren, genug thun, befriedigen. Satisfaction, die Genugthuung. Satisfaisant, genugthuend. Satisfait, befriedigt.

Satrap, ein Statthalter bey den alten Persiern. Sie waren wegen ihrer verschwenderischen Lebensart bekannt.

Saturiren (in der Medicin) sättigen, eine Flüssigkeit mit trocknen Körpern vermischen. Saturantia, Mittel, die die Säure einsaugen.

Saturn, Saturnus (bey den Griechen Chronos) der Gott der Zeit. it. einer der größten Planeten unse-

rer Sonne. it. der chemische Nahme des Bleyes. Saturnalien, Feste, welche die Römer im December dem Saturn zu Ehren feyerten, und bey denen man, ausser vielen wechselseitigen Geschenken und Gastmälern auch den Unterschied der Stände aufhob, und mit den Sklaven speiste, um an das goldene Zeitalter Saturns zu erinnern.

Satyr (die erste Sylbe lang), (Fabellehre) ein Waldgott, halb Mensch halb Ziegenbock, ein Bild der rohen Natur und der Unzucht. (Auch Faun, Silen rc.) Satyre (die zweyte Sylbe lang), eine Spottschrift, Thorheiten und Laster lächerlich zu machen. Satyricus, ein Spötter, Spottschriftsteller. Satyrisch, spöttisch. beissend. Satyriasis, unnatürliche Geilheit, krampfhafte Erectionen.

Sauce (Sohse) Brühe, besonders künstliche. Saucière, ein Brühkümpchen. Saucisse, eine Bratwurst. it. ein mit Pulver gefüllter Schlauch, um Minen anzuzünden.

Sauvegarde, S. Salva.

Savoir-faire (Sawoarfähr) die Gewandheit in Geschäften, die Kunst sich zu helfen zu wissen. Savoir-vivre, Lebensklugheit, Kunst sich artig gegen andre Leute zu benehmen.

Sbirren, Häscher oder Schergen in Italien.

Sborsiren (von dem italienischen Sborso, Auslage) auslegen, vorschießen.

Scabies, die Krätze. Scabiös, krätzig.

Scabinatus, der Schöppenstuhl. Scabini, die Schöppen.

Scadenza, die Verfallzeit eines Wechsels.

Scala, Scale (Musik) die Tonleiter, die ununterbrochene Stufenleiter der Töne. it. (Physik) der Gradleiter, der Maasstab auf mathematischen und physicalischen Instrumenten.

Scalden, S. Skalden.

Scalpiren (vom englischen Scalp, Haut über den Hirnschädel) die Haut von der Hirnschale abziehen, wie die

Wilden in Amerika thun. Scalpell, ein aus mehrern Messern bestehendes Instrument der Wundärzte.

Scandal, Scandalum, das Aergerniß, der Anstoß. Scandalum datum, ein gegebenes Aergerniß. S. acceptum, ein selbst genommenes Aergerniß. La chronique scandaleuse, die Schandchronik von einem Buche, das die Aufführung des franz. Hofes beschrieb) Scandalös, ärgerlich, Anstoß gebend. Scandalisiren, Aergerniß geben. Sich scandalisiren, Aergerniß nehmen.

Scandiren, einen Vers so lesen, daß man die Quantität jeder Sylbe und die Versart bemerklich macht. it. einen Vers in Füße abtheilen. Scansion, das Lesen und Abmessen der Verse nach ihrem Sylbenmaaße.

Scaphander, ein Schwimmkleid von Korkholz.

Scapulier, ein kurzes Oberkleid der Mönche, welches blos den Oberleib bedeckt. it. der Rosenkranz.

Scaramuz, Scaramuccio, der Hanswurst in der italienischen Komedie.

Scarificiren, schröpfen, die Haut einschneiden oder schaben. Scarification, das Schröpfen. Scarificatorium, das Schröpfeisen.

Scartek, Scharteke, ein Wisch, ein elendes Buch.

Scazontisch, hinkend, z. B. ein Vers.

Scemando (Musik) abnehmend, schwindend.

Sceleton, S. Skelett.

Scene, der Ort, wo im Schauspiele die handelnden Personen stehen. it. Abtheilung eines Akts oder Aufzugs.

Scenographie, die Kunst Abrisse nach den Regeln der Perspectivkunst zu machen Scenographisch, so viel wie perspectivisch gezeichnet. Scenographum catholicum, ein Instrument, womit man alle Körper leicht perspectivisch zeichnen kann.

Scenopegie, das Lauberhüttenfest der Juden.

Scepticismus, die Zweifelsucht. Sceptiker, ein Zweifler, Anhänger einer Schule die alles in Zweifel zieht. Sceptisch, zweifelsüchtig.

Schabine, der Abgang von Metallblättern bey den Goldarbeitern.

Schabblon, oder échantillon, das Formbrett der Glockengießer, das Modell.

Schach, der König in Persien, und daher auch der vornehmste Stein im Schachspiele.

Schaffot (von Echaffaut) das Gerüste, Blutgerüste.

Schahl, S. Shawl. Schaluppe, S. Chaloupe.

Schames, Schulkläpper, Küster bey den Juden.

Schampo, Ort die Glieder und Gelenke nach dem Baden zu reiben und zu drücken.

Schanskritta, Samscrudan, Sanskrit, heilige Sprache der Hindus, in welcher das Wedam der Braminen geschrieben ist.

Scharteke, S. Scartek. *)

Schebecke, langes schmales Fahrzeug mit Segeln und Rudern.

Schech, Scheik, Unterbefehlshaber der arabischen Horden. it. bey den Türken, der Vorsteher eines Klosters, oder auch ein Ehrentitel, soviel als Doctor.

Scheda, Schedula, kleiner Zettel, offener Brief. Schedula appellationis, Zettel der eine Appellation enthält. S. testamentaria, nachgetragener letzter Wille. Scheda heißt auch so viel als der erste Aufsatz, das Concept.

Schediasma, kurzer geschriebener Aufsatz.

Scheik, S. Schech.

Schema, Entwurf, Vorzeichnung, Muster, Abriß. Schematisch, vorbildlich, musterartig. Schematismus, die Fähigkeit Vorbilder zu machen. it. der Fehler von Gelehrten, die alles nach einem gewissen Muster verfertigen.

Schemhamphorasch, die Juden glauben, es gebe einen gewissen geheimen Nahmen Gottes, wodurch derjenige, der ihn kennt, große Dinge verrichten könne. Nach

*) Schariwari, Scharpie und überhaupt alle Wörter die man nicht unter Sch findet, suche man unter Ch, oder J und G.

ihnen soll Christus den Schemhamphorasch gehabt haben.

Scherif, S. Sherif.

Schiadik (eigentlich Ischiadik) die Lendengicht.

Schiboleth, Wort, Ausdruck, wodurch man sich einer Parthey ins Geheim zu erkennen giebt, das Losungswort.

Schisma, Spaltung, Trennung wegen Glaubenssachen, Spaltung in der Kirche. Schismaticus, der eine Spaltung verursacht. Schismatisch, trennsüchtig, getrennt, abtrünnig.

Schmacke, holländisches kleines Fahrzeug, das hinten und vorne breit ist.

Schmigus, Sitte in Pohlen, da die Frauenzimmer am Osterfeste die Mannspersonen mit Wasser besprengen.

Schmuggeln, Schleichhandel treiben. Schmuggler, Schleichhändler.

Scholar, ein Schüler. Scholarch, Ober-Schulaufseher. Scholaster, eine Domherrnwürde, womit ehedem ein Lehramt verbunden war. Scholastik, die Schulweisheit des Mittelalters, besonders eine Verbindung der aristotelischen Philosophie mit der Theologie, eine spitzfündige Schultheologie. Scholastiker, ein Lehrer oder Anhänger dieser Schultheologie, ein Wortkrämer im figürlichen Verstande. Scholastisch, schulgerecht, spitzfündig. Scholia, Scholien, erklärende kurze Anmerkungen über die Bibel oder auch über alte Profanautoren. Scholion in der Mathematik ist eine den Sätzen beygefügte, die Sache noch deutlicher machende nöthige Erinnerung. Scholiast, einer, der erklärende Anmerkungen über einen Autor schreibt.

Schout by Nacht, ein holländischer Contre-Admiral.

Schraffiren (ital. sgraffiare) durch kreutzweise Linien auf Zeichnungen oder Kupferstichen den Schatten bezeichnen. Schraffirung, die Schattenlinien, Schattengebung, auch Bezeichnung der Farben in den Wappen durch Punkte und Striche.

Schriftsäßig sind in Sachsen alle diejenigen, die unmittelbar unter der churfürstl. Canzley oder dem Ober- und Hofgerichte in Leipzig und Wittenberg stehen.

Schüte, Schuyte (Scheute) ein holländischer Kahn, der zum Ziehen und Schieben dient. Daher Treckschuyt, eine Art Postschiff, das gezogen wird.

Schwadron, S. Escadron. Schwadroniren, nach allen Seiten mit dem Säbel hauen. it. mit anderer Cavallerie in Reihe und Glied stehen. it. aufschneiden, prahlen.

Schwerdtlehen, Mannlehen. Schwerdt-Mage, Anverwandter von väterlicher Seite. Spill-Mage, Verwandter von mütterlicher Seite.

Sciagraphie, S. Skiagraphie.

Sciatik, das Hüft- oder Lendenweh.

Scibile, was man wissen kann. In omni scibile, in allen Arten von Wissenschaften. Scienz, die Wissenschaft. Scientivisch, wissenschaftlich, gelehrt. Scienter, wissenschaftlich.

Scilicet, das heißt, nemlich, vermuthlich rc.

Scintillation, das Funkeln, z. B. der Firsterne.

Sciographie, Grundzeichnung eines Gebäudes.

Sciolto (Musik) frey, ungebunden.

Scirroco, Siroco, der heiße und ungesunde Südostwind in Italien.

Scirrhus, verhärteter Geschwulst, Drüsengeschwulst. Scirrhös, verhärtet.

Scission, eine Spaltung, Trennung der Meinungen.

Scolion, Tischgesang bey den Alten.

Scontro und Rescontro, gegenseitige Berechnung der Kaufleute. Scontriren (franz. scontre, ital. scontrare) ausgleichen, eine Rechnung gegen einander abthun, ohne eben baares Geld zu geben. Mehrere Bücher führen diesen Nahmen, als Wechsel-Scontro, Waaren-Scontro, Meß-Scontro.

Scopticus, Scoptiker, ein Spötter. Scoptisch, spöttisch. Scoptisiren, spötteln.

Scorbut, der Scharbock, die Mundfäule.

Scossion (in der Handlung) Empfang, Eincassirung.

Scribent, ein Schreiber. Scripturen, Schriften, Briefschaften. Scriptum, eine Schrift, etwas Ge-

schriebenes. Animal scribax, ein schreibseliges Geschöpf. Scripturist, einer der in der Religion nichts für wahr annimmt, was nicht in der h. Schrift steht.

Scropheln, verhärtete Drüsengeschwulst, z. B. die Kröpfe 2c. Scrophulös, von geschwollenen Drüsen, kropfartig.

Scrotum, der Hodensack.

Scrupel, ein Apothekergewicht, welches den 24sten Theil einer Unze macht. it. der 10te Theil einer Linie, oder der 60ste eines Grades. it. Bedenklichkeit in Gewissenssachen, Gewissenszweifel. Scrupulös, bedenklich, von zartem Gewissen, ängstlich. Scrupulosität, ängstliche Gewissenhaftigkeit.

Scrutinium, das Stimmensammeln durch Kugeln, Zetteln 2c. Scrutiren, erforschen, ergründen. Scrutatoren, diejenigen, welche den Auftrag haben, die Stimmen zu sammeln und zu untersuchen.

Sculpsit (Unterschrift unter den Kupferstichen) er hats gestochen.

Sculptur, ein Bildhauer. Sculptur, Bildhauerkunst, auch Bildhauerarbeit, Schnitzwerk.

Scurril, possenhaft, zotig, grob scherzend. Scurrilität, grobe Possen, Hanswurstenstreich.

Seapoy, Soldat unter den indischen Truppen.

Secante (Geometrie) grade Linie, die eine krumme durchschneidet.

Seceders, Mitglieder der Opposition in England, welche nie ohne besondere Aufforderung im Unterhause erscheinen.

Secerniren, absondern, sichten, auslesen. Secretion, die Absonderung z. B. der Feuchtigkeiten im Körper.

Seciren, aufschneiden, öffnen; besonders einen todten Körper, um zu sehen was ihm gefehlt hat. Section, die Leichenöffnung. it. eine Abtheilung, Abschnitt eines Buches. Sector, der Ausschnitt, Stück eines Zirkels, das von zween Halbmessern und einem Bogen desselben begrenzt ist.

Second-Lieutenant, zweyter Lieutenant. Secondair, vom zweyten Rang, auch zur Unterstützung oder Hülfe. Secondair-Schulen, Schulen vom zweyten Rang, Gymnasien in Frankreich.

Secret, das Geheime, das Geheimsiegel eines großen Herrn. it. das geheime Gemach. Secretair, ein Geheimschreiber. it. ein Schreibtisch. Secretariat, die Stelle eines Secretairs. Secretbuch, ist bey den Kaufleuten ein Buch, in welches der Principal selbst schreibt, was er an Immobilien und Mobilien im Vermögen hat.

Secretion, S. Secerniren.

Sect, Wein aus getrockneten Weintrauben in Spanien und auf den Canarischen Inseln.

Secte, eine Religionsparthey, Glaubensparthey. Sectirer, der einer Secte anhängt.

Section, S. Seciren.

Secular, hundertjährig. it. weltlich, nicht an ein Klostergelübde gebunden. Secularisiren, geistliche Staaten, Bisthümer ꝛc. in weltliche Herrschaften verwandeln. Secularisation, Verwandlung eines geistlichen Gebietes in ein weltliches. Seculum, eine Zeit von 100 Jahren.

Secunda, die zweyte Classe in einer Schule. it. der zweite Wechselbrief, wenn nemlich über den nemlichen Posten mehr als ein Wechsel ausgestellt ist, um Unordnungen vorzubeugen. Secundaner, Schüler der zweyten Classe. Secundant, Beistand, Gehülfe, z. B. bey einem Duell. Secundiren, helfen, unterstützen. Secunde, der 60ste Theil einer Minute, eines Grades. it. der zweyte Ton nach dem Grundtone. it. im Fechten die zweite Bewegung nachdem man den Degen gezogen hat. Secundo, zum andern, zweitens.

Securiren, sicher stellen. it. zu Hülfe kommen. Securität, Sicherheit.

Sedentarius, ein Mensch der immer sitzt. Ein sedentarisches Leben (vitam sedentariam) eine Lebensart führen, bey der man immer sitzt. Sedes, der Sitz, Wohnort. it. der Stuhlgang. Sede vacante bey Erledigung eines bischöflichen Stuhls.

Sedez, Sedecimo, Form eines Druckbogens, wenn derselbe in 16 Blätter gefaltet wird.

Sediment, der Bodensatz oder Niederschlag von flüssigen Dingen.

Sedition, Aufstand, Empörung. Seditiös, aufrührisch.

Seduciren, verführen. Seduction, Verführung.

Sedulität, Fleiß, Emsigkeit.

Segment (Geom.) Theil von der Oberfläche einer Kugel; Abschnitt eines Zirkels, der von einem Bogen und einer Sehne eingeschlossen wird.

Seguedillas, musikalisches Gespräch zwischen einigen Schauspielern.

Segue, es folgt, hier folgt.

Séjour (Sehschuhr) Aufenthalt. Sejourniren, sich aufhalten.

Sekt, S. Sect.

Seladon, meergraue Farbe. it. der Nahme eines verliebten Schäfers.

Selam, heißt bey den Türken ein Blumenstrauß, an welchem jede Blume etwas ausdrückt, und der deshalb unter Verliebten statt des Briefwechsels dient.

Select, auserlesen. Selecta, Auswahl aus einer Classe von Schülern. Seligiren, aussondern.

Selene, der Mond als Göttin. Selenit, ein Mondbewohner. it. Mondstern, durchsichtige zu den gypsartigen gehörige Steine. Selenograph, Mondbeschreiber. Selenographie, Mondbeschreibung.

Seligiren, S. Select.

Semainier (Semänjeh) der die Woche hat irgend ein Geschäft wahr zu nehmen.

Semel pro semper, ein für allemal.

Semester, eine Zeit von 6 Monaten.

Semibrevis (Musik) ganze Taktnote.

Semicolon (;) ein Zeichen des Absetzens im Schreiben, Strichpunkt.

Semidiameter, halber Durchmesser eines Zirkels, vom Mittelpunkte bis zur Peripherie.

Semilor, S. Similor.

Semifuge, Sechzehntelnote. Semiminima, Viertelnote.

Seminarium, Pflanzschule, Lehranstalt zur Bildung für einen gewissen Stand. Seminarist, Zögling einer solchen Anstalt.

Semiologie, Semiotik, Zeichenlehre in der Medicin. Lehre aus äußerlichen Merkmalen zu erkennen, was im Innern des Körpers vorgeht.

Semiometer, ein Halbmesser. Semiton, Semitonium, halber Ton.

Semper, immer. Semper-frey, Titel einiger deutschen Edelleute.

Senat, der Rath, Stadtrath, auch das höchste Reichscollegium in Frankreich. Senatusconsultum, ein Senatsbeschluß. Senator, ein Mitglied des Senats. Senatusconsultum Macedonianum, römisches Gesetz, welches einen Vater dispensirt, die von seinem minorennen Sohne ohne sein Vorwissen gemachten Schulden zu bezahlen.

Senior, der Aeltere, Oberste. Seniorat, die Würde eines Aeltesten in einem Collegio.

Sensal, ein Mäckler. Sensalie, Sensarie, die Mäcklergebühren, Courtage.

Sensation, die sinnliche Empfindung durch Eindrücke von Aussen. it. Figürl. das Aufsehen welches eine Sache macht. Sensibel, empfindbar. it. empfindsam, fein fühlend. Sensibilität, die Empfindbarkeit. it. Empfindsamkeit. Sensitiva, die Fühlpflanze.

Sensorium, das Sinnenwerkzeug, der Ort der Empfindung im Gehirn.

Sensualität, Sinnlichkeit. Sensuell, sinnlich, wollüstig.

Sensus, der Sinn, Verstand. Sensus communis, der gesunde Menschenverstand, Mutterwitz. Sensu latiori, im weitern Sinne. Sensu

strictiori, im engern Sinne, in der eigentlichen Bedeutung.

Sentenz, S. Sentiren.

Sentiment (Sangtimang) die Empfindung, das Empfindungsvermögen. it. die Meinung, welche man über etwas hegt. Sentimental, empfindsam, gefühlvoll.

Sentiren, fühlen, empfinden. it. urtheilen. Sentenz, Sinnspruch oder merkwürdiger Ausspruch eines Weisen. (Daher sententiös, reich an Sentenzen, Gedankenreich). it. ein Urtheil, richterlicher Spruch. Sententia finalis, ein Endurtheil, das den Streit in der Hauptsache entscheidet. Sententia interlocutoria, Urtheil über eine eintretende Nebensache, Beyurtheil. Sententioniren, ein Urtheil sprechen. Sententionanten, Urtheilsverfasser.

Senza (Musik) ohne; z. B. Senza tempo, ohne Takt.

Separiren, trennen, absondern. Separabilia, Dinge die man leicht trennen kann. Separabel, trennbar. Separation, die Trennung, Absonderung. Separatio a toro et mensa, Trennung von Tisch und Bette. Separatim, abgesondert, besonders. Separatist, einer, der den öffentlichen Gottesdienst nicht besucht, sondern Privatversammlungen beywohnt.

Seponiren, bey Seite legen. Seposita, weggelegte Dinge.

Septant, Instrument zum Ausmessen der Weite der Sterne.

September, der Herbstmonat. Septembrisiren, ohne Urtheil und Recht hinrichten und morden, wie es im September 1792 in Paris geschah. Septemvirat, Regierung von 7 Herrschern, oder Collegium von 7 Mitgliedern welche Septemviri heissen. Septemnium, Zeit von sieben Jahren. Septidium, Zeit von 7 Tagen. Septentrio, Norden, die Gegend nach Mitternacht. Septentrional, mitternächtlich. Septima, die siebente Classe einer Schule. Septime, der siebente Ton vom Grundtone an. Septuagesima, der dritte Sonntag vor Fasten

(70ste Tag vor Quasimodogeniti). Septuaginta, so heißt die griechische Uebersetzung des alten Testaments, welche von 70 Personen auf Befehl des egyptischen Konigs Ptolomäus Philadelphus verfertigt worden seyn soll.

Septisch, Fäulniß erregend. Daher antiseptisch, gegen die Fäulniß dienend.

Sepultur, das Begräbniß.

Sequens, der Folgende. Sequenz, der Gesang in der Messe, bey welchem der Priester sich mit der Monstranz herum dreht und singt: Ecce panis angelorum.

Sequestriren, streitige Güter in Beschlag nehmen und sie durch einen Dritten (Sequester oder Sequestrator) verwalten lassen. Sequester, der Beschlag. Sequestration, die Beschlagnehmung.

Sequitur, es folgt.

Serail, Serai, der Pallast des Großsultans, und überhaupt jedes morgenländischen Großen.

Seraph, Seraphim (wörtlich: Feuerflamme) ein Engel. Seraphischer Orden, ein Beynahme des Franziskanerordens.

Seraskier, ein türkischer General.

Serenade, Serenata, eine Nachtmusik, Ständchen.

Serenissimus, S. Durchl. der regierende Fürst. Kurze Addressen sagen deshalb blos: Serenissimo, an den Fürsten. Serenissimae, an die Fürstin.

Serge, ein gekiepertes Wollenzeug.

Sergeant, ein Unteroffizier der über den Corporal gesetzt ist, besonders zum Exerziren. Sergeant-Major, ein Feldwebel, der nächste nach dem Offizier, der das Detail der Compagnie besorgt.

Seria, ernsthafte Sachen. Seriös, ernsthaft.

Sermon, Rede, Predigt. Sermocination, rhetorische Figur, da man jemand redend einführt.

Serpent (Serpang) ein schlangenförmiges Baß-Blase-Instrument. Serpente Papier, ein sehr feines Seidenpapier, welches man zum Durchzeichnen ge-

braucht. Serpentinische Verse, die sich mit dem Worte endigen, mit welchem sie anfiengen.

Serum, der wässerige Theil, z. B. des Blutes.

Servant, Dienender. Servant d'armes, ein Waffenknecht im Matheserorden. Servante, eine Dienerin. it. ein Credenztischchen. Serviren, bedienen, aufwarten. it. die Speisen auftragen. Service, der Dienst, die Dienstleistung. it. das Tafelgeräthe von Silber oder Porcellain. it. was dem Soldaten für Salz, Licht, Feuer ꝛc. gegeben wird; oder auch, was man dem Bürger dafür zahlt, wenn er Soldaten im Hause hat. Serviteur, Aufwärter, Diener. it. ein Tischchen mit mehrern Tischblättern, ein stummer Knecht. Servilisch, knechtisch. Servietten, Tellertücher. Serviten, Mönche (Servi St. Mariae) deren Orden im Jahr 1232 von sieben florentinischen Edelleuten gestiftet wurde. Servitut, Dienstbarkeit, Zwangsrecht; da z. B. der Besitzer eines Gutes einem andern Gutsbesitzer gewisse Dienste leisten oder sich gewisse Dinge (z. B. Durchgang) gefallen lassen muß. Servitium, Frohndienst.

Session, die Sitzung einer Rathsversammlung, eines Grrichts ꝛc.

Sestetto, Sextett, ein musikalisches Stück für 6 Stimmen.

Severambien, eingebildetes Land, in welchem die vollkommenste Staatsverfassung geherrscht haben soll.

Sevère, strenge. Severität, die Strenge.

Sexta, die 6te Classe einer Schule. it. der sechste Ton vom Grundtone an. Sexagesima, der zweyte Sonntag vor Fasten (60ste Tag vor Ostern). Sexennium, Zeit von 6 Jahren. Sextant, astronomisches Instrument, das den 6ten Theil eines Zirkels (60 Grade) umfaßt und zu Höhenmessungen am Himmel gebraucht wird. Sextil, schaltjährig.

Sexus, das Geschlecht. Sexus sequior, das weibliche Geschlecht. Sexualsystem, das System der Botanik, welches die Pflanzen nach ihren Geschlechtstheilen ordnet, wie Linnee that.

Sforzando (Musik) plötzlich und sehr merklich lauter zu spielen, und zwar bey einzelnen Stellen.

Sgraffito, gekratzte Malerey auf Mauern, die einen schwarzen Stucco zum Grunde haben, welcher weiß überstrichen wird. Auf dieses Weiße kratzt man mit einer Nadel allerley Gegenstände, so daß das Schwarze wieder hervorkömmt und einem Kupferstiche ähnlich sieht.

Shawl, großes Halstuch für Frauenzimmer.

Sherif, Scherif, Titel der den Abkömmlingen von Mahomed beygelegt wird. it. eine Gerichtsperson in England, Landrichter.

Sialism, der Speichelfluß. Sialogogisch, speicheltreibend.

Sibylle, Wahrsagerin bey den Alten, deren Prophezeihungen auf Palmblätter geschrieben wurden und die sibyllinischen Bücher ausmachten.

Siccaros, Cigarros, Tobak in kleinen Stengeln, der ohne Pfeife geraucht wird.

Siciliano, Schäfertanzmusik.

Siderisches Jahr, Sternjahr, oder die Zeit des scheinbaren Umlaufs von einem Fixsterne an, bis wieder dahin. Siderischer Monat, Sternmonat, oder die Zeit des scheinbaren Laufs des Mondes von einem Fixsterne an, bis wieder dahin. (27 Tage 7 St. 43 Min.)

Siesta, der Mittagsschlaf in Spanien.

Sigillum, Sigill, das Siegel. Sigillum hermeticum, das Zusammenschmelzen des Halses an einem Glase (hermetisches Verschließen.) Sigillum confessionis, das Siegel der Verschwiegenheit von Seiten eines Beichtvaters. Loco Sigilli (L. S.) der Platz auf einer Copie, wo im Originalpatent das Siegel ist. Sigilliren, versiegeln.

Signal, Zeichen oder Losung, die man in der Ferne durch Schüsse, Flaggen, Trommeln, Raketen rc. giebt. Auf den Schiffen sind die Signale eine Sprache um Ordres zu ertheilen. Signalement, das verabredete Zeichen. it. die Beschreibung einer Person in einem Steckbriefe. Signaliren, signalisiren, sich hervorthun, auszeichnen. In der Seesprache heißt: eine Flotte signalisiren, sie gewahr werden.

Signatum, unterzeichnet, besiegelt. Signatur, die Unterzeichnung, Besiegelung. it. die Bezeichnung der Ballen, Fässer ꝛc. it. die Bezeichnung der Druckbogen durch Buchstaben. it. der Gebrauchzettel an einem Arzneyglase. Signet, das Handsiegel, Pettschaft. it. Ein Band oder anderes Zeichen in einem Buche.

Significativ, andeutend, bezeichnend. Signification, die Bedeutung. Significiren, andeuten, bedeuten.

Signiren, unterzeichnen, bezeichnen. S. Signatur.

Signore (Sinjore) Herr. Signora, Gebieterin, Madame (in Italien).

Signum, das Zeichen. Sub signo, unter dem Zeichen. Signum exclamationis, das Ausrufungszeichen (!). S. interrogationis, das Fragezeichen (?). S. repetitionis, das Wiederholungszeichen (:|:).

Silen, in der Fabellehre, der Erzieher des Bacchus, ein Symbol des Weintrinkens, auf einem Esel reitend.

Silentium, das Stillschweigen. Altum silentium, tiefes Stillschweigen.

Silhouette, ein Schattenriß. (Nach dem Nahmen des Erfinders.)

Sillabub (Sillebob), ein Getränk der Engländer, das in einer Wein-Kalteschale besteht, auf welche man frisch gemolkene Milch gießt.

Sillery, eine der besten Sorten Champagner.

Silli, Spottgedichte. Sillograph, Satyrenschreiber.

Silphen, Luftgeister der Fabellehre.

Similor, Mannheimer Gold, eine der Farbe des Goldes ähnliche Mischung von Kupfer und Zink.

Simĭle, das Gleichniß. Similia, gleiche Dinge.

Simonie, der Handel mit Kirchenämtern, Pfründen ꝛc. (Von Simon dem Zauberer. Apostelgesch. 8.)

Simpel, simplex, einfach. it. einfältig, dumm. Simplicia, einfache (nicht zusammengesetzte) Arzneymittel. Simplicität, die Einfachheit, das Un-

gekünstelte. it. Dummheit, Einfältigkeit. Simpliciter, schlechtweg. Simplificiren, vereinfachen. Simplification, die Vereinfachung. Simplum, der einfache Betrag. (Im Gegensatz des doppelten, duplum).

Simulacrum, Bild, Bildniß, Vorstellung einer Sache für eine andere.

Simulation, Verstellung. Simulate, verstellterweise. Simuliren, vorschützen, sich verstellen, hinterm Berge halten.

Simultaneum, ein gleichzeitiges, gemeinschaftlich zu benutzendes Ding; besonders der Gebrauch einer und derselben Kirche von verschiedenen Religionsverwandten. Simultan-Kirche oder Kirchhof, gemeinschaftliche ꝛc. ꝛc. Simultanea investitura, Mitbelehnung. Simultaneität, das Zusammentreffen der Dinge zu einer Zeit.

Sinapism, ein Umschlag von Senfmehl.

Sincerität, Aufrichtigkeit. Sinceriren, sich ehrlich stellen.

Sine die et consule, sagt man von Briefen, Urkunden, Büchern, in welchem Tag und Jahreszahl nebst Druckort fehlt.

Sinfonia, eine vielstimmige Composition zur Eröffnung und zum Schlusse von Concerten.

Singulär, sonderbar, eigen, auffallend. Singularis numerus, die einfache Zahl in der Sprachlehre. Singularität, Sonderbarkeit, Eigenheit.

Sinister, linkisch, verkehrt. it. von übler Bedeutung, widerwärtig.

Sinus, der Meerbusen. it. in der Meßkunst: die Stütze eines Winkels oder Bogens. Daher Sinus tangens, die Tangente oder Taste; sinus versus, die Queerstütze; sinus totus, die Hauptstütze ꝛc.

Sipayen, S. Seapois.

Sir, heißt im Englischen Herr. Sire, ist die Anrede an Kaiser und Könige.

Sirenen, nach der Fabellehre Meergöttinnen, halb Fisch halb Frauenzimmer, von besonders reizender Stimme, womit sie Seefahrer auf Klippen locken.

Sirocco, S. Scirroco.

Sismometer, Erdbebenmesser vor und nach dem Erfolg.

Sistiren, sich stellen, erscheinen. it. einer Sache Einhalt thun.

Sisiphus (Fabell.) war wegen seiner Verbrechen verurtheilt, in der Hölle einen Stein auf einen Berg zu rollen, von wo er jedesmal wieder herabfiel; daher nennt man eine harte und doch vergebliche Arbeit: den Stein des Sisyphus rollen.

Sitiologie, die Lehre von der Nahrung und den Speisen.

Situation, Lage, Stellung, Zustand. Situirt, gelegen.

Skalde, Dichter oder Sänger der alten nordischen Völker.

Skelett, ein Gerippe. Skeletiren, von einem Leichname die bloßen Knochen absondern.

Skiagraphie, die Vorstellung eines Gebäudes im Profil oder perspectivischen Durchschnitte; überhaupt Entwurf.

Skizze, der erste flüchtige Entwurf eines Gemäldes, einer Geschichte ꝛc. Skizziren, flüchtig entwerfen.

Sklerome, Verhärtung der Gebährmutter.

Sklerophtalmie, Verhärtung der Augenlieder. Sklerotisch, verhärtend.

Skorzato, skorzirt, sagt man von Figuren, die auf Gemälden nicht in Proportion der übrigen Partien, sondern in perspektivischer Entfernung vorgestellt sind.

Smorzando (Musik) nach und nach erlöschend.

Soave (Musik) lieblich.

Sobrietät, Mäßigkeit. Sobre, sobrie, mäßig.

Sobriquet, ein Spitznahme, ein scherzhafter Beynahme.

Sociabel, gesellig. Sociabilität, Geselligkeit. Social, die Gesellschaft betreffend. Social-Vertrag, gesellschaftlicher Vertrag. Societär, Mitglied einer Gesellschaft oder Societät. Socius, ein Mitgeselle, Gefährte.

Socinianer, Anhänger des Socinus, der im 16ten Jahrhundert die Gottheit Christi läugnete.

Sodalität, geistliche Brüderschaft.

Sodomiterey, abscheuliches Laster der Unzucht mit andern seines Geschlechts oder gar mit Vieh. Sodomit, der dieses Laster begeht.

Sokratische Lehrart (nach dem Weltweisen Sokrates) wo der Schüler durch Fragen und Antworten dahin gebracht wird, selbst die Wahrheit aufzufinden.

Sol, die Sonne. it. ein franz. Stüber. (Man spricht das Wort alsdann aber Suh aus). Solarmicroscop, Sonnen-Vergrößerungsglas.

Sola-Wechsel, Sola di Campio, einziger Wechselbrief, wo keine Secunde ausgestellt wird.

Solarium, Bodenzins.

Solenn, feyerlich. Solennisiren, solemnisiren, feyerlich begehen, bestättigen oder vollziehen. (z. B. ein Testament). Solennität, Feyerlichkeit. Solennitas testamenti, die bey der gerichtlichen Niederlage eines Testaments zu beobachtenden Formalitäten. Solenniter, feyerlicherweise.

Solfeggiren (solfedschiren) die Tonleiter zur Uebung der Stimme singen.

Solid, fest, dauerhaft, gründlich, sicher. Solidität, die Festigkeit ꝛc.

Solidum, das Gänze. In solidum haften, sagt man von zween oder mehrern, wenn Einer für Alle und Alle fur Einen einstehen.

Soliloquium, Selbstgespräch.

Solipsismus, Selbstsucht. Solipsist, ein Selbstsüchtiger.

Solitair, ein Einsiedler. it. kostbarer und großer, allein gefaßter Diamant. Solitüde, die Einsamkeit. Solo, allein, ohne Begleitung oder Gehülfen.

Sollicitiren, etwas betreiben, um etwas ansuchen. Sollicitant, der um etwas ansucht. it. Solche die in Betreibung ihrer eigenen Rechtsangelegenheiten nach Wetzlar kommen. Sollicitation, das Ansuchen, Rechtsgesuch.

Solmisation, der Schlüssel des Notensystems (von Guido Aretin 1022 erfunden) welcher aus den Sylben ut, re, mi, fa, sol, la, si, (bey den Deutschen c d e f g a h) besteht. Diese Sylben sind aus dem Lobgesange

Ut queant laxis *Re*sonare fibris
*Mi*ra gestorum *Fa*muli tuorum
*Sol*ve polluti *S*ancte *I*ohannes

genommen.

Solo, S. Solitair.

Solöcismus, Fehler im Reden oder Schreiben gegen die Sprachlehre.

Solstitium, Sonnenwende; derjenige Punkt in der scheinbaren Sonnenbahn, wo die Sonne in derselben am höchsten oder am tiefsten steht, wo also der Tag oder die Nacht am längsten oder am kürzesten ist. Solstitium aestivum, Sommersonnenwende, oder der längste Tag. Solstitium hibernum, Wintersonnenwende oder der kürzeste Tag.

Solution, S. Solviren.

In solutum annehmen, statt baarer Bezahlung annehmen.

Solvabel, solvent, solvendo, zahlfähig, jemand der bezahlen kann. (im Gegensatz von insolvent). Solvabilität, Zahlungsfähigkeit.

Solviren (Chemie) einen festen Körper in Flüssigkeit verwandeln; (z. B. Gold mit Scheidewasser auflösen). Solution, das Aufgelöste, die Auflösung. Solubel, auflöslich.

Somatologie, die Lehre vom Körper überhaupt, sowohl in philosophischer als medicinischer Hinsicht.

Somnambule, ein Nachtwandler, der im Schlafe umhergeht. it. jemand, der durch das Mesmersche Magnetisiren angeblich in den Zustand versetzt ist, schlafend klügere Dinge zu sprechen als wachend. Somnambulisme, der Zustand einer solchen Person.

Sonate, ein Tonstück, das aus 2 bis 4 Sätzen besteht und geeignet ist Empfindungen auszudrücken, gewöhnlich für 2 bis 3 Instrumente. **Sonatine**, kleine, leichtere Sonate.

Sonde, das Suchinstrument. 1. Bey den Chirurgen ein Instrument, die Tiefe einer Wunde zu erforschen 2. Bey den Schiffern ein Senkbley, die Tiefe des Wassers ausfindig zu machen. **Sondiren**, etwas bis auf den Grund erforschen; daher figürlich: ausholen, auf den Zahn fühlen.

Sonnet, lyrisches Gedicht, das aus 14 Zeilen oder aus 4 Strophen besteht, wovon die zwey ersten 4, die beyden andern 3 Verse haben. Die Reime müssen in der ersten Strophe wie in der zweyten seyn, und der erste Vers muß mit dem vierten und fünften, der zweyte mit dem dritten und sechsten, der dritte mit dem zweyten und siebenten, der vierte mit dem achten reimen. In der dritten Strophe reimen die beyden ersten Verse; hernach kann der Dichter die vier übrigen Reime nach Belieben ordnen.

Sonniten, Religionsparthey der Muhamedaner, welche neben dem Koran auch die Sonna oder mündliche Ueberlieferung ehren; welches dagegen die Schiiten nicht thun.

Sonorisch, **sonor**, hell und laut klingend.

Sopha, ein türkisches Ruhebette.

Sophi, der Titel des Königs von Persien, Alleinherrscher.

Sophisma, ein Trugschluß, eine listige Schlußrede, die, ob sie gleich falsch ist, dennoch wahrscheinlich gemacht wird. **Sophist**, einer der die Reden zu falschen Trugschlüssen verdreht. **Sophisterey**, falsches trügerisches Raisonnement. **Sophistisch**, spitzfindig, fälschlich, verfänglich.

Sophron, ein weiser mäßiger Mensch. **Sophrosyne**, Weisheit, Mäßigkeit.

Sopiren, **sopoziren**, einschläfern, beruhigen, betäuben. **Sovoratif**, einschläfernd. **Soporifera**, schlafmachende Mittel.

Soprano, die Discantstimme.

Sordino, Sourdine, der Dämpfer bey musikalischen Instrumenten. Con Sordino, mit dem Dämpfer.

Sorites (Logik) Kettenschluß, in welchem man immer Schlüsse auf Schlüsse häuft und endlich auf den ersten Satz wieder zurückkommt, um eine Hauptfolgerung zu ziehen.

Sororisiren (von Soror die Schwester) schwesterlich mit einander umgehen.

Sorte, Art, Gattung. Sortiren, aussuchen, jedes nach seiner Art besonders legen. Sortiment, eine Auswahl von Waaren. (Auch Assortiment.) it. bey den Buchhändlern, ein Lager von Büchern, die der Buchhändler nicht selbst verlegt hat.

Sorte Rem redimiren, eine Sache durchs Loos entscheiden.

Sostenuto (Musik) anhaltend, gehalten.

Sostrum, das Honorar, welches man einem Arzte bezahlt.

Sottise, Dummheit, dummer Streich. it. Grobheit, Beleidigung.

Sotto voce (Wodsche) heißt in der Musik: mit leiser Stimme.

Soubrette, eine Zofe, Kammermädchen.

Souffleur (Sufflör) der Einblaser, der den Schauspielern einhilft, wo das Gedächtniß sie verläßt. Soufliren, zublasen, einhelfen.

Soulagiren, unterstützen, helfen, erleichtern. Soulagement (Sulahschemang) Hülfe, Unterstützung, Linderung.

Soulevement, Aufstand, Aufruhr.

Soumission, eigentlich Unterwerfung. In Frankreich bedeutet es auch bey Unternehmungen die öffentlich anverdungen werden, das Gebot, welches jemand thut, oder die Forderung die er macht. Daher Soumissionair, derjenige, der ein Gebot gethan hat.

Soupçon (Supsong) Argwohn. Soupçonnös, argwöhnisch. Supçonniren, argwohnen, Verdacht haben.

Souper, Soupé, Abendessen. Soupiren, zu Abend essen.

Sourdine, S. Sordine.

Souteniren, unterstützen, aufrecht halten. Soutien, Beystand, Unterstützung.

Souterrain (Suterräng) ein unterirdisches Gewölbe; auch Zimmer die an einem Hause innerhalb der Erde angebracht sind, das Kellergeschoß.

Souvenir, das Andenken it. ein Futteral in welchem Schreibtafel, Scheere, Messer ꝛc. befindlich ist.

Souverain, unumschränkter Landesherr. Souverainität, unumschränkte Oberherrschaft.

Spado, ein zum Ehestande untüchtiger, Verschnittener. Spadonisch, zeugungsunfähig.

Spahi, türkischer Reuter.

Sparadrap, eine in zerlassenes Wachs getunkte Leinwand, die man oft statt eines Pflasters gebraucht.

Spargiren, ausstreuen, aussprengen. Spargement, Gerücht.

Spasma, Spasmus, der Krampf. Spasmodisch, spasmatisch, mit Krämpfen behaftet, auch krampfstillend. Daher Spasmodica, krampfstillende Mittel. Spasmologie, Lehre von den Krämpfen.

Spatium, Raum, Zwischenraum. Spatien, bey den Buchdruckern längliche Stückchen, um den Raum zwischen den Wörtern leer zu lassen.

Special, speciell, besonders, absonderlich, einzeln. Special-Befehl, ein solcher der wegen einer Sache eigens ertheilt wird. Special-Charte, die nur ein Land, aber dieses ganz genau, beschreibt. Specialia, die besondern Umstände. Specialissima, die allerkleinsten Umstände. Specialiter, speciatim, in specie, insonders, besonders, namentlich. Species, die Art, Gattung. it. die Zuthat zu einer Speise, Arzney ꝛc. it. die 4 Hauptgrundtheile der Rechenkunst. it. Goldsorten, Münzsorten; z. B. Species-Dukaten, wirkliche Dukaten in Golde. Species facti, Bericht vom Verlauf einer Sache. Specificiren, namentlich oder einzeln angeben. Speci-

fication, die einzelne namentliche Angabe. Specifice, namentlich, Stück für Stück. Specivisch, eigenthümlich, verhältnißmäßig, im Vergleich; z. B. specivische Schwere ist die Schwere eines Körpers im Vergleich mit einem andern Körper von gleicher Größe. Gold ist specivisch schwerer als Kupfer, weil ein Cubikfuß Gold mehr Gewicht hat, als ein Cubikfuß Kupfer. Specificum, ein eigenthümliches Mittel gegen eine bestimmte Krankheit; z. B. Chinarinde ist ein Specificum gegen das Fieber. Specimen, Probestück, Muster, Aufgabe. Speciös, speciosus, scheinbar täuschend. it. ansehnlich. Praetextus speciosus, scheinbarer Vorwand.

Spectakel, Schauspiel, Schau. Spektakulös, häßlich, schändlich. Spectator, der Zuschauer. Spectatorium, die Versammlung der Zuschauer.

Speculiren, über eine Sache nachdenken, grübeln. it. bey den Kaufleuten auf Handlungsunternehmungen denken. Speculation, Betrachtung, Nachforschung, Grübeln it. das Sinnen auf Handlungsunternehmungen. Speculationshandel, da man kein bestimmtes Geschäft hat, sondern nach Umständen in allerley Artikeln thut. Speculant, einer der Speculationen macht. Speculativ, forschend, grübelnd. it. in der Philosophie so viel wie theoretisch, was keinen Einfluß auf das menschliche Leben hat.

Spediren, weiter befördern, absondern. Spediteur, ein Waarenversender, der für andere Kaufleute Waaren empfängt und weiter schickt. Spedition, die Weitersendung, Absendung.

Spencer, eine Jacke ohne Schöße, die man über einen Rock anzieht. (Von Lord Spencer, der auf der Jagd beyde Rockschöße verlohr).

Spermatologie, die Lehre von dem männlichen Saamen.

Spes succedendi, die Hoffnung Nachfolger zu werden.

Spesen, Auslagen und Unkosten bey Waarenversendungen.

Sphacele, der kalte Brand.

Sphäre, eine Kugel, Erd- oder Himmelskugel. it. der Kreis, Umfang, Bezirk. Sphärisch, sphäroidisch, kugel- oder kreisförmig. Sphäroid, Afterkugel, unvollkommene Kugel. Sphärik, Lehre von den Erd- und Himmelskugeln. Sphärometrie, Lehre von der Größe der Himmelskörper. Musik der Sphären, Idee des Pythagoras, daß die Planeten bey ihren Bewegungen gleich einer Spieluhr Musik machten.

Sphinx, fabelhaftes Geschöpf, das den Oberleib eines Weibes, den Unterleib eines Löwen und dabey Adlerflügel hatte. Dieses Geschöpf legte bey Theben den Leuten Räthsel vor, und zerriß diejenigen, welche sie nicht lösen konnten. Man gebraucht diese Figur als Symbol des Räthselhaften.

Sphragistik, Kunst, die Siegel auf Urkunden zu untersuchen, ob sie ächt sind.

Spiccato (Musik) bedeutet, daß man jeden Ton deutlich articulirt hören lassen soll.

Spicilegium, Nachärndte, Nachlese.

Spillmagen, Verwandte von mütterlicher Seite.

Spinett, Art Clavier wo die Saiten mit Federkielen (wie an Flügeln) berührt werden.

Spinozismus, Lehre des Spinoza, nach welcher nur eine, und zwar materielle Substanz angenommen, und Gott und die Welt für eins gehalten wird.

Spintisiren, ausgrübeln, herausklauben.

Spiral, schneckenförmig gewunden; daher Spiralfeder, Spirallinie.

Spirato (Handlung) im verflossenen Monate oder Jahr.

Spiritus, der Geist; das abgezogene Wasser. Spiritus vini, Weingeist. Spiritus familiaris, dienstbarer Geist, Schutzgeist. Spirituös, geistig. Spirituel, geistreich, im moralichen Sinne. Spirituoso (Musik) feurig. Spiritualisiren, zu einem Spiritus machen, überziehen, abziehen. it. himmlische Betrachtungen anstellen. Spiritualia, geistliche oder Glaubenssachen. Spiritualismus,

Lehre von dem Wesen des Geistes. Spiritualist, (das Gegentheil von Materialist) der keine Materie glaubt.

Splanchnologie, die Lehre von den Eingeweiden.

Spleen (Splin) die Milzsucht bey den Engländern. Splenalgie, das Milzstechen.

Splendide, glänzend, prächtig.

Splenetica, Mittel gegen Milzkrankheiten. Splenitis, die Milzentzündung. Splenetisch, milzsüchtig. Splenologie, Lehre von der Milz.

Spolia, ritterliche Wappen und Ehrenzeichen, die bey Begräbnissen in der Kirche aufgehängt werden, als Schild, Helm ꝛc.

Spolien, abgenommene Kleidungsstücke. it. Nachlassenschaft eines Bischofes. Spolium, Raub, Beute. Spoliation, die Beraubung. Spoliiren, berauben.

Spondeus, Versfuß von zween langen Syben (——) als: gangbar.

Spondiren, verheißen, angeloben, bürgen. Sponsion, Bürgschaft.

Spongiös, schwammig, locker.

Sponsalia, Eheversprechen, Verlobung. Sponsalia clandestina, heimliches Verlöbniß ohne elterliche Einwilligung. S. de futuro, Versprechung nach einer gewissen Zeit und unter gewissen Bedingungen sich zu ehelichen.

Spontaneität, freywillige Handlungsweise, Eigenschaft eines Wesens, den Grund zu seinen Handlungen in sich selbst zu haben.

Sporadisch, zerstreut, hier und da. Z. B. sporadische Völker, wie die Araber, Tartaren ꝛc. Sporadische Krankheiten, die nur einzelne Personen ergreifen, nicht ganze Gegenden wie die Epidemieen.

Sporco, soviel als Brutto, Fusti.

Spurius, ein uneheliches Kind.

Stabat Mater (die Mutter Gottes stand am Kreutze) eine bekannte Passionsmusik.

Staben, vor Gericht jemand einen Eid vorsagen, daß er ihn nachspreche.

Stabiliren, befestigen. Stabilität, Festigkeit.

Staccato (Musik) abgestoßen, jeden Ton gewissermaßen besonders.

Stadium, ein Wegmaas von 125 Schritten, deren 14 auf eine deutsche Meile gehen.

Staffette, Estaffette, ein reitender Postbote.

Staffiren, mit dem Nöthigen versehen, verzieren, besetzen. it. (in der Malerey) auf einem Gemälde überall die nöthigen Figuren anbringen, es bevölkern. it. ein Kleid am Rande besetzen. Staffage, Auszierung eines Gemäldes. it. Besetzung eines Kleides. Staffirmaler, Art zünftiger Zimmer-Maler, die aber auch lakiren, vergolden ꝛc.

Stagnation, das Stocken, Stillestehen. Stagnant, stillstehend, stockend.

Stalactiten, Tropfsteine.

Stampata (auf Addressen von Paketen) gedruckte Sachen.

Stampille, ein Stempel womit man einen genau nachgestochenen Nahmen (von großen Herren, Beamten ꝛc.) unter etwas druckt, z. B. unter Lotterieloosen, Banknoten ꝛc.

Stante pede, stehenden Fußes, sogleich. Stanti (Handlungssprache) im laufenden Monate oder Jahre.

Stanze, Abschnitt eines Gedichts, Reimsatz.

Starost, vornehmer Beamter im ehemaligen Pohlen, Art von Statthalter. Starostey, sein Amtsbezirk.

Stase, Stockung seiner Säfte.

Statarisch (im Gegensatz von cursorisch) wenn man beym Lesen verweilt, um Anmerkungen und Erklärungen dazwischen zu machen.

Stathmik, Lehre von Gewicht, Maas und Münze.

Statik, Lehre von der Schwere und dem Gleichgewichte der Körper.

Station, Ort wo man stille steht oder anhält, z. B. mit der Post, mit einem Schiffe um auszuladen. it. die Stelle eines Hauslehrers rc. it. Gewisse Kirchen, Kreutze, Altäre rc. wo die Catholiken bey Prozessionen anhalten. Freye Station, heißt freyer Lebensunterhalt und Wohnung.

Statist, ein Schauspieler, der bloß stumme Rollen macht.

Statistik, die Staatenbeschreibung, Lehre von der Größe, Volkszahl, Produkten, Einkünften rc. der Staaten. Statistiker, der sich mit dieser Wissenschaft beschäftigt.

Stativ, Gestelle für mathematische und astronomische Instrumente.

Statue, eine Bildsäule.

Statuiren, zugeben, behaupten, festsetzen, befehlen.

Status, der Zustand, die Beschaffenheit. Auch die schriftliche Angabe oder Schilderung eines Zustandes (Etat). it. der Staat. Status activus oder passivus, der Stand der Schulden, die man ausstehen oder zu bezahlen hat. Status in statu, ein Staat im Staate, (wie z. B. die Klöster, die ihre eigene Verfassung und Disciplin haben). Status controversiae, der Streitpunkt, die Sache auf welche es bey einem Prozesse hauptsächlich ankommt. Status causae, die Beschaffenheit der Sache. S. morbi, der Zustand der Krankheit. S. quo, der Zustand, in welchem die Sache vorher war. In statu quo, in dem Zustande wie vorher. Statuten, Gesetze, Verordnungen, Grundgesetze eines Landes, einer Stadt oder einer Gesellschaft. Statutarische Portion (Portio statutaria) Antheil, welcher einem Ehegatten aus dem Vermögen des andern gesetzmäßig zukommt.

Steganographie, die Kunst mit geheimen Zeichen (Chiffres) zu schreiben.

Stegnotica, zusammenziehende Arzneymittel.

Stellatim gehen (im Scherz) des Nachts unterm Sternhimmel wandeln.

Stellionat, betrügerischer Handel, besonders wenn man ein verschuldetes Gut für schuldenfrey verkauft.

Stemma, der Stammbaum, Ahnentafel. Stemmatographie, die Geschlechtskunde.

Stenographie, die Kunst schnell zu schreiben indem man Abkürzungen macht. Stenograph, Schnellschreiber.

Stentato (Musik) mit höchster Anstrengung der Stimme.

Stentor, ein griechischer Fürst, der stärker als 50 andere schreyen konnte; daher: eine Stentorstimme, stentorisch ꝛc.

Steppe, wüste Gegend in Rußland.

Stereographie, Kunst Körperfiguren auf Flächen vorzustellen Stereometrie, Theil der Geometrie, welcher die Körper ausmessen und zerschneiden lehrt Stereometrisch, körperlich ausgemessen. Stereotomie, Kunst den Inhalt der Körper zu trennen. Stereotypen, Druckbuchstaben, welche in eine einzige Platte gebildet werden und unbeweglich sind. (Eine Erfindung von Didot, die den Druck von Werken, bey denen es der Mühe werth ist, viele Exemplare abzudrucken, wohlfeiler und correkter macht.) Stereotypisch, mit fester unbeweglicher Schrift.

Steril, unfruchtbar, dürre. Sterilität, Unfruchtbarkeit.

Sterling, Pfund Sterling, eine nicht geprägte, sondern eingebildete englische Münze, 2 Schillinge weniger als eine Guinee.

Steuerbord, die rechte Seite eines Schiffes.

Steward (Stjuärd) der Großhaushofmeister des Königs von England. it. ein Amt in den Freymaurerlogen, so viel wie Marschälle bey großen ceremoniösen Zügen.

Sthenie, nach dem Brownschen Systeme ein Krankheitszustand, der aus Ueberfülle von Lebenskraft oder Ueberreiz herrührt; dahingegen Asthenie einen Zustand der Schwäche andeutet. Sthenisches Fieber, Entzündungsfieber.

Stigma, Zeichen, welches die Alten den Rekruten auf die linke Schulter brannten; heutiges Tages ein Brandmaal. Stigmaticus infamiae notatus, ein

Gebrandmarkter. Stigmatisiren, brandmarken. Stigma heißt auch in der Botanik die Narbe der Blumen, welche einen Theil des Pistills ausmacht. it. bey den Catholiken ein Maalzeichen, welches dem h. Franciskus von den Wunden Christi eingedruckt worden seyn soll.

Stigmeologie, Lehre von der Accentuation.

Stil, S. Styl.

Stilett, ein kurzer Dolch.

Stilleben, ein Gemälde, welches einen Tisch mit Speisen, Obst ꝛc. vorstellt, aber ohne menschliche Figur.

Stimuliren, reitzen, anreitzen. Stimulation, die Anreizung, Ansporung. Stimulus, der Reiz, Trieb. Stimulantia, Reizmittel.

Stipendium, Gnadengeld aus Stiftungen für unbemittelte Studierende. Stipendiat, der ein Stipendium genießt.

Stipuliren, verabreden, festsetzen. it. versprechen, angeloben. Stipulation, die Verabredung u. s. w. Stipulata manu, durch Handgelübde (zusagen).

Stirps, der Stamm. In stirpes oder per stirpes succediren, eine Erbschaft nach den Stämmen und nicht nach den Köpfen theilen.

Stoa, Ort in Athen, wo Zeno lehrte; daher stoische Philosophie.

Stoccato, S. Staccato.

Stochastik, Lehre von den Wahrscheinlichkeiten. Stochastisch, nach der Wahrscheinlichkeit.

Stock (Stack) im englischen ein Fonds oder Capital; eine Obligation des Staats, auch eine Actie. Stock-Jobbers, sind Leute welche mit Actien und Staatsfonds handeln und durch allerley List dieselben bald zum Steigen bald zum Fallen bemüht sind.

Stoicismus, die Lehre des Philosophen Zeno (S. Stoa) welche sich durch strenge Tugend und Unempfindlichkeit gegen Freude und Schmerz auszeichnete. Stoiker, Anhänger dieser Lehre, ein kalter, unempfindlicher Mensch. Stoisch, kalt, unempfindlich, streng.

Stola, Priesterrock in der katholischen Kirche. Daher Stolgebühren (jura stolae) Gebühren für geistliche Amtsverrichtungen.

Stomachal, stomachalis, was dem Magen dienlich ist.

Storniren (Handlung) einen unrichtig eingetragenen Posten durch Gegenschreiben berichtigen.

Stranguliren, mit einem Stricke erwürgen. Strangulation, das Erwürgen.

Strangurie, das schneidende Wasser, Harnstrenge, Harnzwang, kalte Pisse.

Strapaze, ermüdende Anstrengung. Strapaziren, anstrengen, ermüden. it. bey den Malern: verzeichnen, verzerren. (Strapasseniren).

Stratagem, Strategem, die Kriegslist. Strategie, die Kriegskunst; auch ein Theil der Kriegskunst, den Feind durch falsche Mannoeuvers und List zu täuschen. Strategisch, strategetisch, dazu gehörig.

Stratarithmetrie, Kunst ein Bataillon oder Regiment nach einer gegebenen Figur in Schlachtordnung zu stellen.

Stratificiren (Chemie) Schichtweise übereinander legen.

Stratocratie, eine militairische Regierungsform.

Strazza, Kladde, Brouillon, Kaufmannsbuch zum ersten Eintragen.

Stretto (Handlung) bedeutet Mangel an Gelde oder Waaren auf einem Platze, dahingegen Largo Ueberfluß bedeutet.

Stricte, genau, strenge. Stricte Observanz, strenge Ordensregel. (Im Gegensatz der laten oder nicht so genauen). Strictissime, aufs Genaueste. Stringiren, enge zusammenziehen. it. streng und genau nehmen. it. im Fechten die Klinge des Gegners aufsuchen um dessen Schwäche mit einem Bogen aus der Vertheidigungslinie zu verdrängen. Stringenter Beweis, ein solcher, wo die Sache völlig erwiesen werden muß.

Strophe, ist in der Poesie der Absatz oder Abschnitt eines Gedichtes, welche Abschnitte einerley Anzahl Verse haben.

Structur, der Bau, die Einrichtung, Zusammensetzung aller Theile.

Stucco, **Stuck**, Gypsmörtel, aus durchgesiebtem Alabaster oder weißem Marmor bestehend und mit Kalk vermischt. Man verziert damit die Wände und Decken (Plafonds) der Zimmer. Daher **Stuccatur-Arbeit**.

Studiren, sich einer Sache befleißigen, etwas genau erforschen, sich auf etwas legen; namentlich aber auf Universitäten sich den Wissenichaften widmen. **Studium**, Fleiß, Nachdenken, Erforschung. **Studien**, heißen in der Malerey Musterstücke zum Nachzeichnen. **Studiosus**, **Student**, einer der auf Universitäten sich den Wissenschaften widmet.

Stupide, dumm, ungeschickt, ungelehrig. **Stupidität**, Dummheit.

Stupriren, ein Frauenzimmer schwächen. **Stuprum**, das Schwächen, die Schändung eines Frauenzimmers. **Stuprum violentum**, Nothzucht. **S. volontarium**, eine Schwängerung ohne Gewaltthätigkeit. **Stuprata**, ein geschwächtes Frauenzimmer. **Stuprator**, der Schwängerer.

Styliten (Ordensanhänger im 5ten Jahrhundert) die Säulensteher, welche sich beym Beten oder Predigen auf Säulen stellten.

Stylus, **Styl**, die Schreibart, Vortrag im Schreiben, in der Musik, Baukunst, Malerey rc. it. die Zeitrechnung nach dem Calender; z. B. der alte Styl bey denRussen; der neue Styl bey den übrigen christlichen Europäern. **Stylist**, ein Schriftsteller in Rücksicht seiner Schreibart, **Stylus curiae**, der Canzleystyl. **Stylisiren**, auffsetzen, vortragen.

Styptisch, zusammenziehend, blutstillend, stopfend.

Styx, der Höllenfluß in der Götterlehre, bey welchem die Götter schwuren.

Suade, Ueberredungsgabe, einnehmender Vortrag im Reden. **Suasoria**, Ueberredungsmittel.

Suave (Mus.) sanft.

Sub, unter. Sub conditione, unter der Bedingung. Sub et obreptio, Erschleichung von Gnadenbezeugungen durch falschen Bericht. Sub et obreptitie etwas erlangen, es heimlich und durch falsche Berichte erhalten. Sub fide pastorali, auf geistliche Amtstreue, Sub hasta (unterm Spieße, weil die römischen Prätoren am Gerichtshofe einen Spieß aufpflanzten) öffentlich (nemlich feilbieten). Sabhastiren, gerichtlich an den meistbietenden verkaufen. Sstbhastation, gerichtliche Versteigerung. Sub oblatione ad reciproca, unter Erbietung ähnlicher Gefälligkeit. Sub poena, bey Strafe. Sub poena praeclusi, unter Strafe ausgeschlossen zu werden. Sub rosa, im Vertrauen. (Die Rose als Sinnbild des verschwiegenen Vertrauens). Sub sigillo volante, unter offenem aber neben angeklebten Siegel.

Subaltern, Untergeordneter, unter den Befehlen eines andern stehend. Subaltern-Officiers, Lieutenants und Fähnriche. Subalternans (Logik) im allgemeinen Satz, welcher Untersätze (Subalternata) enthält. Subalternation, das Verhältniß der Sätze gegea einander.

Subdelegiren, jemand an seine Stelle deputiren, sein Amt einem andern übertragen. Subdelegation, die Abordnung eines andern an seine Stelle. Subdelegatus, ein von einem Delegato abgeordneter Bevollmachtigter. Z. B. der Kaiser gab einem Kreisausschreibenden oder andern Fürsten eine Debit- oder Untersuchungs-Commission, so schickte dieser einen seiner Räthe als Subdelegaten.

Subdividiren) etwas Getheiltes noch einmal in Unterabtheilungen eintheilen. Subdivision, die Unterabtheilung.

Subhastiren, S. Sub.

Subject, untergeben, unterworfen. Das Subject, ein Mensch der einem Geschäfte vorgesetzt wird. it. ein Apothekergeselle. it. die handelnde Person, die Hauptsache, die Grundsache, von welcher die Rede ist. (Im Gegensatz von Prädicat). Subjectiv oder subjectivisch, persönlich, inwohrend, was in der Per-

son und nicht in der Sache liegt. (S. Objectiv). Subjection, wenn man in einem Vortrage sich selbst Einwürfe macht und sie beantwortet. Subjiciren, unterwerfen.

Subjunctiv, verbindend, conjunctiv.

Subleviren, helfen, erleichtern, jemand einer Arbeit entheben. Sublevation, Erleichterung.

Sublim, erhaben, hoch. Sublimität, Erhabenheit (z. B. im Vortrage).

Sublimiren (Chemie) die festen Theile eines Körpers (z. B. Quecksilber) durch das Feuer wie einen Dampf in die Höhe treiben. Sublimat, was auf solche Art in die Höhe getrieben worden.

Sublocation, das Wiederverpachten eines Pachtgutes.

Sublunarisch, was unterm Monde ist, irdisch.

Subministriren, an die Hand gehen, helfen.

Submiß, unterwürfig, unterthänig. Submission, Unterwerfung, Unterthänigkeit. Submittiren (sich) sich unterwerfen, sich demüthigen.

Subordiniren, unterordnen, unter eines andern Befehl stellen. Subordination, die Unterordnung unter eines Andern Befehle, daher: der militairische Gehorsam Subordinata, Dinge, deren eins vom andern abhängt.

Suborniren, heimlich zum Bösen anreizen, aufwiegeln, anstiften, zu falschem Zeugnisse verleiten. Subornation, heimliches Anstiften u. s. w.

Subreption, die Erschleichung von Vortheilen durch falsche Angaben. S. Sub et Obreptio.

Subscribiren, unterschreiben, sich zu etwas (z. B. zum Ankauf eines Buchs) schriftlich anheischig machen. Subscription, die Unterschreibung. Subscribent, der Unterschreiber.

Subsellien, die Advocaten- auch Richter-Stühle.

Subsidium, Hülfe, Beystand. Subsidium charitativum, freywillige Geldsteuer der Ritterschaft an den Kaiser. Subsidien, Hülfsmittel, z. B. Subsidien-Truppen, Subsidien-Gelder. Subsidien-Traktat, wo man sich wechselseitig Hülfe an Truppen oder Gelde verspricht. Subsidiarisch, als

Hülfe, hülflich. In subsidium juris, zu gerichtlicher Hülfe.

Subsigniren, unterzeichnen.

Subsistiren, bestehen, fortkommen, Bestand haben. Subsistenz, das Bestehen, Fortkommen it. der Lebensunterhalt, das Auskommen.

Substantivum, das Hauptwort, Sachwort (wo man im Deutschen der, die, das vorsetzt). Substantivisch, substantive, in der Bedeutung als Sachwort und nicht als Eigenschaft eines Sachworts (z. B. gehorsam, ist ein Adjectivum, wenn ich sage: ein gehorsamer Mensch; nennt man aber Gehorsam substantive, so ist es der Gehorsam, ein abstractes Sachwort.)

Substanz, ein Wesen, ein selbstständiges Ding. it. das Wesen oder Wesentliche eines Dinges, die Kraft, der Kern. Substantiell, wesentlich, hauptsächlich. Substantiös, kräftig, nahrhaft. Substantial-Besoldung, die man aus der Casse empfängt; im Gegensatz der Accidentien.

Substituiren, eine Person oder Sache für eine andere produciren; auch jemand in Amtsverrichtungen ersetzen. Substitution, die Setzung einer Sache oder Person für eine andere. Substitut, Nachgeordneter, der eines andern Stelle in Krankheits- und andern Fällen versieht.

Substrat, der gegenwärtige Fall. In casu substrato, im gegebenen Falle.

Substylarlinie (Gnomonik) die Linie, über welcher die Zeigerstange aufgerichtet wird.

Subsumiren, folgern, von einem auf das andere, vom Besondern auf das Allgemeine und umgekehrt schließen, muthmaßen 2c. Subsumption, das Folgern u. s. w.

Subtil, fein, zart. it. scharfsinnig, spitzfindig. Subtilitäten, Spitzfindigkeiten, Haarklauberey.

Subtraction, das Abziehen im Rechnen. Subtrahiren, abziehen.

Subveniren, zu Hülfe kommen.

Subvertiren, umstürzen, zerstören, übern Haufen werfen. Subversion, der Umsturz. Subversiv, zerstörend.

Succade, eingemachte ostindische Früchte.

Succediren, jemand im Amte oder sonst in einer Qualität nachfolgen. Successor, der Nachfolger. Succession, die Nachfolge, auch Regenten-Reihe, Erbfolge. Successio ab intestato, die natürliche Erbfolge ohne Testament. S. pactitia, die auf einem Vertrag beruhende Erbfolge. Successive, nach und nach. Succeß, guter Erfolg in einer Sache.

Succinct, mit kurzen Worten, gedrungen.

Succulent, saftig. Succulenz, die Saftigkeit. In succum et sanguinem vertiren, sich etwas ganz eigen machen.

Succumbiren, unterliegen, den Kürzern ziehen, verlieren, (z. B. einen Prozeß). Succumbenz-Gelder, welche streitende Partheyen erlegen müssen, wenn sie nach geschehener Appellation verlieren.

Succurs, Hülfe. Succurriren, zu Hülfe kommen.

Sufficient, süffisant, hinlänglich, genugsam. Süffisant, heißt auch eingebildet aufgeblasen. Daher Süffisance, Aufgeblasenheit, Eigendünkel. Sufficit, es ist genug.

Suffixum, Sylbe die man einem Worte anhängt.

Suffragium, die Stimme bey einer Wahl oder Berathschlagung. Suffraganeus, Suffragan, der unter einem Erzbischofe stehende Weihbischoff.

Suggeriren, untern Fuß geben, einräumen. Suggestion, Eingebung, Einblasen. Suggestivfragen, solche die man einem läugnenden Verbrecher vorlegt, um ihn zu fangen.

Sujet, so viel wie Subject.

Sui juris seyn, sein eigner Herr seyn.

Suite, Folge von irgend etwas, Reihe. it. das Gefolg eines großen Herren.

Suivante, ein Kammermädchen.

Sultan (Mächtiger), Titel des türkischen Kaisers und einiger Fürsten. Sultane, Gemahlinn oder Tochter eines Sultans. it. ein türkisches Kriegsschiff. it. eine

Art weiblicher Kleidung. Sultane Valide, die Mutter des regenden Kaisers.

Summa, die Gesamtzahl. Summa Summarum, die Hauptsumme aller Nebensummen zusammen. Summiren, zusammenrechnen. Summarien, kurzer Inbegriff oder Inhaltsanzeigen einer Schrift, z. B. der Capitel der Bibel. Summarie, suumarisch, blos dem Hauptinhalte nach, ohne Weitläuftigkeit, abgekürzt. Daher summarischer Prozeß, der in der Kürze abgethan und nicht mit allen Formalitäten geführt wird.

Summo gradu, im höchsten Grade. Summum jus, das höchste Recht. Summa injuria, das höchste Unrecht. Summum bonum, das höchste Gut. Summus episcopus, der oberste Bischof.

Sumtus, Kosten. Sumtiös, kostspielig, verschwenderisch. Sumtuosität, großer Aufwand. Leges sumtuariae, Gesetze gegen den Luxus. Sumtibus petentis, auf Kosten dessen, der um die Sache angesucht hat.

Superbe, prächtig, herrlich, auch stolz.

Supercargo, Supercharge, derjenige der auf einem Schiffe die Oberaufsicht über die Waaren hat und den Kaufleuten Rechenschaft darüber ablegt.

Supercherie, Ueberlistung, Spiegelfechterey.

Superrogiren, ein Ueberflüssiges thun, mehr thun als man schuldig ist. Opera supererogationis, (bey den Catholiken) gute Werke die man über die Pflicht hinaus thut, die also verdienstlich sind und die man allenfalls einem Andern zuwenden kann.

Superficiarius, der auf eines Andern Grund und Boden bauen darf. Superficialfiguren (Geom.) die man mit Linien zeichnen kann. Superficiell, Superficiarie, oberflächlich, nicht gründlich.

Superflua, überflüssige Dinge.

Superfötation, die Ueberfruchtung, die angebliche nochmalige Empfängniß eines Weibes, das schon schwanger ist.

Supérieur, vorzüglicher, höher, hervorragender. Superiorität, die Ueberlegenheit. Superior, der Vorgesetzte, Obere; besonders in Klöstern.

Superinductum, Extra-Steuer, welche gefordert wird, wenn die gewöhnliche Steuer hinreicht.

Superintendent, Oberaufseher über Kirchen und Schulen. Superintendentur, Amt, auch Wohnung desselben.

Superinventarium, Verzeichniß desjenigen, womit ein Pächter das Inventarium vermehrt hat.

Superlativ, die höchste Stufe bey Vergleichungen, (z. B. der Größte, Weiseste, der Häßlichste).

Supernaturalist, Einer der an Offenbarung und Wunder glaubt. (Im Gegensatz der Rationalisten).

Supernumerarius, ein Ueberzähliger.

Superstition, Aberglaube. Superstitiös, abergläubig.

Suppeditiren, darreichen, behülflich seyn, unter den Fuß geben.

Suppleant, ein Ueberzähliger, der den eigentlichen Beamten im Nothfalle ersetzt.

Supplement, Nachtrag, Ergänzung, Zugabe. Suppliren, ergänzen, das Fehlende nachtragen. Suppletorienklage, Ergänzungsklage über Verkürzung am erbschaftlichen Pflichttheile. Juramentum suppletorium, Eid zur Bestätigung einer Behauptung, um den Beweis vollständig zu machen.

Supplik, Bittschrift. Supplication, demüthige Bitte. Suppliciren, demüthig bitten, eine Bittschrift einreichen. Supplicant, der Bittende.

Suppliren, S. Supplement.

Supponiren, unterstellen, voraussetzen. it. unterschieben. Supposition, die Voraussetzung ꝛc. Suppositum, das Vorausgesetzte.

Supprimiren, unterdrücken (z. B. ein Journal). Suppression, die Unterdrückung, Verheimlichung. Suppresso nomine, mit Weglassung des Nahmens.

Suppuriren, eitern, in einer Wunde Eiter ziehen. Suppuration, die Eiterung. Suppurantia, Mittel die die Eiterung befördern.

Supra, oben. ut supra, wie oben.

Supremat, die Oberherrschaft des Pabstes, auch eines andern Landesherren über die gesammte Kirche.

Surintendance (Sürängtangdangs) Oberaufsicht. Sürintendant, Oberaufseher.

Surplus (Sürplü) der Ueberfluß, das Plus.

Surprenant, überraschend, wunderbar. Surpreniren (surprendre) überraschen, überrumpeln. Surprise, eine Ueberraschung, Ueberrumpelung.

Surrogat, Stellvertreter, Sache die eine andere Sache ersetzen soll. Surrogiren, an eines andern Stelle setzen.

Surtout (Sürtu) Ueberrock über andere Kleidung anzuziehen.

Surveillance (Sürweiljangs) Oberaufsicht.

Survivance, die Anwartschaft auf das Amt eines Andern, sobald dieser todt ist.

Susceptible, empfänglich. Susceptibilität, Empfänglichkeit.

Suspekt, verdächtig.

Suspendiren, aufschieben, aussetzen. it. jemand auf eine bestimmte Zeit der Amtsthätigkeit entsetzen. Suspension, der Aufschub, das Verschieben. it. die Amtsentsetzung auf einige Zeit. Suspensiv-Mittel sind bey den Juristen solche, wodurch das Endurtheil verzögert wird. In suspenso lassen, unentschieden lassen. Suspensorium (Chirurgie) eine Tragbinde.

Suspiciren, Argwohn hegen. Suspiciös, argwöhnisch. Suspicion, der Verdacht.

Sustentiren, ernähren, verpflegen. Sustentation, der Unterhalt, die Verpflegung.

Sutur, Naht an der Hirnhaut. rc.

Suum cuique, einem jeden das Seinige.

Swandown, englisches wellenes Westenzeug.

Svelto, swelt (bey Malern) schlank, leicht, ungezwungen.

Sybarit, Weichling, Wollüstling. (Von den Einwohnern von Sybaris.)

Sycophant, ein Angeber, Verräther, Ohrenbläser. (Als bey den Griechen die Feigen noch rar waren, wurde die Ausfuhr verboten, und diejenigen welche eine Defraudation anzeigten hießen **Sycophanten** (Feigenangeber) und hatten einen Vortheil davon, welches zu vielen gehässigen Angebereyen Veranlassung gab.

Sylbe, Anzahl Buchstaben die mit Einem Laut ausgesprochen werden. **Syllabiren**, Sylbenwweise aussprechen.

Syllepsis (Grammat.) wenn mehrere Hauptwörter von verschiedenem Geschlechte beysammen stehen und das Beywort richtet sich nach dem vornehmsten Hauptworte.

Syllogismus, ein kunstgerechter Vernunftschluß. **Syllogistisch**, vernunftschlußmäßig. **Syllogistik**, Lehre von den Vernunftschlüssen.

Sylphe, Luftgeister der Fabellehre.

Symbŏlum, **Symbōl**, ein Sinnbild. it. ein Wahlspruch. it. allgemeines Glaubensbekenntniß. (z. B. Symbolum apostolicum, Nicaeuum ꝛc.) **Symbolische Bücher**, solche Bücher, wodurch eine Kirche ihr Glaubensbekenntniß, mit den Unterscheidungszeichen vor andern Kirchen an den Tag giebt. **Symbolisch**, sinnbildlich, figürlich. **Symbolik**, Lehre von den symbolischen Büchern. **Symbologie**, Lehre von den Zeichen der Krankheiten. **Symbolismus**, Vereinignng mehrerer Personen zu einem Zwecke. Traditio Symbolica, gerichtliche Uebertragung eines Grundstücks. **Symbolisiren**, sinnbildlich vorstellen. it. in gewisser Verbindung oder Verwandschaft mit etwas stehen.

Symmetrie, das Ebenmaas, richtiges Verhältniß der Theile eines Ganzen. **Symmetrisch**, nach dem Ebenmaaße.

Sympathie, (Mitleidenschaft) das Mitgefühl, die Uebereinstimmung der Gefühle, Zuneigung. it. angebliche geheime Kraft in der Natur, wodurch man unglaubliche Wirkungen hervorbringen, z. B. Krankheiten heilen (sympathetische Curen verrichten) will. **Sympathetische Tinte**, solche die nur durch Benetzung mit gewissen Flüssigkeiten sichtbar wird. **Sympathisiren**, gleiches Gefühl, gleiche Gesinnungen mit jemand haben.

Symphonie, S. **Sinfonie**.

Symptom, Zeichen einer Krankheit, aus welchem man auf die Natur der Krankheit schließen kann. **Symptomatisch**, anzeigend, zu den Zeichen einer Krankheit gehörend. **Symptomatologie**, Lehre von den Symptomen.

Synäresis (Grammat.) Verkürzung der Wörter durch Weglassung einiger Buchstaben oder Sylben.

Synagoge, eine Versammlung; besanders eine Judenschule.

Synalepsis (Gramm.) Zusammenziehung zweyer Sylben in eine.

Syncategorisch, mit genau bestimmter Einschränkung.

Synchronismus, die Gleichzeitigkeit; die Zusammenstellung der in allen Ländern zu gleicher Zeit vorgefallenen Begebenheiten. **Synchronistisch**, gleichzeitig. (So enthalten z. B. die Zeitungen eine synchronistische Geschichte. Im Gegensatz von **ethnographisch**, wo die Geschichte nach Völkerschaften beschrieben wird.)

Syncŏpe, starke Ohnmacht. it. Weglassung eines Buchstabens oder einer Sylbe. it eine wider den Takt angebrachte Theilung der Noten.

Syncretismus, die Vereinbarungen ganz entgegengesetzter Religionsmeinungen. **Syncretist**, einer der Religionsvereinigungen stiften will und deshalb den Gegnern mehr nachgiebt, als seine Kirche erlaubt.

Syndesmologie, Lehre von den Bändern der Knochen.

Syndicus, der Sachwalter einer Stadt, Gemeinde oder Zunft. **Syndicat**, dessen Amt.

Synecdoche, rhetorische Figur, da man einen Theil fürs Ganze, oder das Ganze für einen Theil nimmt; z. B. der Mensch ist von Natur gut; statt: die Menschen ꝛc.

Synedrium, **Sanhedrin**, der aus 72 Mitgliedern bestandene jüdische hohe Rath zu Jerusalem.

Synergismus, Lehre, daß bey der Bekehrung eines Menschen sein freyer Wille und seine Geisteskräfte mitwürken müßten.

Syngenesia, Pflanzen, deren Staubfäden zusammen gewachsen sind. (19te Classe nach Linnee.)

Syngrapha, eine durch Zeugen bestätigte Handschrift.

Synochus, immerwährendes Fieber.

Synodus, Synode, Zusammenkunft der Geistlichen in Kirchenangelegenheiten. Synodal, eine Synode betreffend.

Synonima (υ—υ—) sinnverwandte Wörter, gleichbedeutende aber doch mit besondern Nebenbegriffen verbundene Wörter. (z. B. Pferd, Roß, Gaul ꝛc.) Synonymik, die Lehre, die Unterscheidungszeichen von solchen sinnverwandten Wörtern aufzufinden. Synonymie, Sinnverwandschaft zwischen verschiedenen Wörtern.

Synopsis, kurzer Auszug, Entwurf, Uebersicht, Abriß. Synoptisch, kurzgefaßt ꝛc.

Synosteologie, Lehre von den Gelenken.

Syntagma, Sammlung, Buch gemischten und gesammelten Inhalts.

Syntax (Gramm.) die Lehre von der Wortfügung.

Synthematographik (Titel eines Buchs von Hrn. Bergsträßer), Lehre durch Signale fertig in die Ferne zu schreiben.

Synthema, ein dunkler Spruch, ein Spruch von beynahe räthselhaftem Sinne.

Synthesis, die Zusammensetzung (anerkannter Begriffe zu unbekannten und unausgemachten). Synthetische Methode (Philos.) da man vom Allgemeinen auf das Besondere, von den Prinzipien auf die besondern Wahrheiten schließt. (Im Gegensatz der analytischen Methode).

Syphillis, die Lustseuche.

Syrten, Sandbänke, Klippen in der See.

System, ein Lehrgebäude, Verbindung von Dingen einerley Art in ein Ganzes. Systematisch, zusammenhängend, in Kunstordnung.

Systŏle, das Herzspannen, Zusammenziehung des Herzens bey jedem Pulsschlage. it. Verkürzung einer langen Sylbe in der Aussprache.

Systilon, eine dicht neben einandtr stehende Säulenreihe.

Syzygien, Zusammenkunft und Gegenschein zweyer Planeten, wenn sie sich nemlich mit der Erde fast in grader Linie befinden.

T.

Tit. titulus oder titulo. Tom. Tomus, der Theil eines Buchs.

Tabagie, Wirthshaus wo Tabak geraucht wird. Tabatiere, Schnupftabaksdose.

Tabernakel, die Stiftshütte, Lauberhütte der Juden. it. der Ort wo in den katholischen Kirchen die Monstranz bewahrt wird. it. verzierte Blende für Heiligenbilder.

Tableau, Gemälde.

Table d'hôte, Tisch in Gasthäusern, an welchem Fremde und Einheimische zusammen speisen.

Tabouret, kleiner Stuhl ohne Lehne.

Tabulatur, Bezeichnung der Melodien durch Buchstaben und Ziffern. it. figürl. strenge Ordnung. Tabulat, gedielter Boden.

Tachygraph, Geschwindschreiber. Tachygraphie, die Kunst durch Zeichen geschwind zu schreiben.

Tachypyrium, ein Schnellfeuerzeug, wo man vermittelst brennbarer Luft schnell Licht macht.

Tacita hypotheca, stillschweigendes Unterpfand. Tacite, stillschweigend. Tacitus consensus, stillschweigende Einwilligung. Tace, schweig! Taciturn, schweigselig, wortkarg. Taciturnität, die Schweigseligkeit, Verschlossenheit.

Tact, das Gefühl, das feine treffende Gefühl, z. B. des Schicklichen oder Unschicklichen. it. das Zeitmaas in der Musik.

Taktik, die gesammte Kriegswissenschaft, sowohl in Absicht der Stellungen, als auch des Gebrauchs der Waffen.

Taffia, bessere Sorte von Rum.

Taille, der Wuchs, die Gestalt eines Menschen, auch der Schnitt des Kleides. it. der Abzug eines Spiels Karten beym Pharao.

Takelage, das sämtliche Schiffsgeräthe an Tauwerk, Segeln, Winden, Rollen ꝛc.

Talar, ein Schleppkleid für Mannspersonen.

Talent, ein Geldquantum bey den Alten, über dessen Werth die Erklärer nicht übereinstimmen' it. Naturgabe Fähigkeit, Anlage des Menschen.

Talionis jus, das Wiedervergeltungsrecht.

Talisman, Zaubermittel, (z. B. Worte, Schrift, Ringe, Zeichen, Figuren ꝛc.) um damit übernatürliche Dinge zu bewirken. it. ein Gelehrter in der Türkey.

Taliter qualiter, so, so.

Tallith, Mantel den die Juden beym Gebete über den Kopf werfen.

Talmud, Sammlung jüdischer Religions- und Sittenlehren, welche 15 Jahre nach Christi Geburt gemacht wurde und von einem großen Theile der Juden (den Talmudisten) als Gesetz angenommen, von dem andern (den Karäern oder Karaiten) aber verworfen wird. Er besteht aus der Mischna (dem Texte) und der Gemarra (den Anmerkungen).

Tambour, Trommelschläger. it. ein Stickrahmen. it. Verpalisadirung bey den Waffenplätzen eines bedeckten Weges. Tambourin, kleine türkische Trommel mit Schellen.

Tam diu, so lang. Ein Tamdiu, ein Kerlchen nur so lang.

Tangent, senkrecht stehendes Stäbchen wodurch bey Clavieren die Berührung der Saiten bewirkt wird. it. die Linie welche einen Punkt an einer Zirkelfläche berührt.

Tantalus (Fabellehre) ein phrygischer König, der in der Hölle verurtheilt wurde, beym brennendsten Durste bis an den Hals im Wasser zu stehen, ohne es erreichen zu können; und beym größten Hunger die schönsten Früchte vor sich zu haben, die sich entfernten, so bald er sich ihnen näherte.

Tapage, Lärm, Gepolter.

Tapisserie, Tapetenarbeit.

Tara, der Abzug vom Brutto-Gewichte. S. Brutto, netto.

Tarantismus, der Veitstanz, die Tanzkrankheit; angeblicher von dem Biß der Tarantel entstehender Wahnsinn, der nicht anders als durch Tanzen kurirt werden könne.

Tardiren, zögern. Tardo (Mus.) zögernd.

Targum (bey den Juden) chaldäische erklärende Umschreibund des alten Testaments. **Targumiren**, erklärend umschreiben.

Tarif, Verzeichniß von Waaren nebst Beyfügung dessen, was sie an Zoll und Abgaben geben müssen.

Tarras, **Traß**, zu Pulver gemahlner Stein, der mit Kalk vermischt, einen dauerhaften wasserfesten Mörtel ausmacht.

Tartane, ein kleines nnbedecktes Hochbord, zum Küstenhandel im mittelländischen Meere.

Tartarus (Fabellehre) die Hölle, die Unterwelt, auch der Orcus. it. der Weinstein. Tartarus emeticus, Brechweinstein. Cremor tartari, aufgelöster und gereinigter Weinstein. Tartarus dentium, der sich an den Zähnen ansetzende Weinstein. Sal tartari, Weinsteinsalz.

Tartüffe, ein Scheinheiliger, Heuchler. (Nach einem Lustspiele von Moliere).

Tasis, Periode in einer Rede, die unmöglich in Einem Odem hergesagt werden kann.

Tasten, die Berührungshölzer an Clavieren und Orgeln. **Tastatur**, das ganze Griffbrett. Tasto solo, heißt bey bezifferten Baßstimmen nach dem Generalbasse, daß hier kein Accord, sondern die bloße Note gespielt werden soll.

Tasterzirkel, der zum Ausmessen der erhabenen Körper, der Kugeln und Halbkugeln gebraucht wird.

Tattoiren, **tattowiren**, **tättowiren**, heißt bey verschiedenen wilden Völkern, allerhand Figuren und

Punkte auf die Haut schneiden und sie dann mit Schießpulver oder unauslöschlichen Farben ausfüllen.

Tauromachie, Kunst mit Stieren zu fechten.

Tautochronisch, so viel wie isochronisch.

Tautogramma, Gedicht, in welchem sich alle Verse mit einem und demselben Buchstaben anfangen.

Tautologie (Rhetorik) unnöthige Wiederholung eines Wortes, besonders aber die Art, einen Gedanken durch allzuviele und unnöthige, oft das nemliche mehrmals sagende Worte auszudrücken. Tautologisch, dasselbe sagend, unnöthigerweise wiederholend.

Taverne, Wirthshaus, Schenke.

Taxe, der bestimmte Preis einer Sache. it. eine Auflage auf allerley Gegenstände in England. Taxation, die Bestimmung des Preises. Taxator, der gerichtlich bestellte Festsetzer des Werthes. Taxatum, das Bestimmte, Festgesetzte. Taxiren, den Preis bestimmen, veranschlagen.

Taxidermie, die Kunst, die Häute todter Thiere auszustopfen und sie in den Formen zu erhalten, als ob sie lebten.

Technik, die Lehre von den Kunstwörtern oder technischen Ausdrücken, die einer jeden Kunst oder Wissenschaft eigen sind. Technisch, nach der Kunst oder Kunstsprache. Terminus technicus, ein Kunstwort. Technologie, diejenige Wissenschaft, welche die rohen Naturprodukte verarbeiten lehrt und sich mit Fabriken, Manufakturen, Künsten uud Handwerken beschäftigt. Technologisch, nach der Technologie beschreibend, oder lehrend.

Tecte, heimlich, verdeckterweise, unter der Hand. Tectur, Decke, papierne Decke über ein Siegel.

Te Deum laudamus, Herr Gott dich loben wir. (Der Lobgesang des h. Ambrosius).

Tefterdar, der Schatzmeister des Großsultans. Tefter Emir, sein Buchhalter oder Lehensecretair.

Teint (Teng) Gesichtsfarbe, Hautfarbe. Teintere, ein Anstrich, z. B. eine Teinte von Gelehrsamkeit.

Telegraph, ein Fernschreiber, eine Maschine, vermittelst welcher man auf große Entfernungen sich Nachrichten mittheilt. Telegraphische Nachricht, ganz kurze Nachricht, die durch eine solche Maschine mitgetheilt wird. Telegraphie, die Fernschreibekunst. (erfunden von dem Franzosen Chappe).

Teleologie, Lehre von den Endzwecken der Dinge; der Schluß von der weisen Verbindung zwischen Mittel und Zweck auf einen weisen Urheber des Ganzen.

Telescop, ein Fernrohr, welches die Gegenstände sehr nahe bringt. Sind inwendig Metallspiegel angebracht, so heißt es ein Spiegeltelescop.

Tellurium, eine mechanische Einrichtung, wodurch die Bewegung der Erde um die Sonne und die des Mondes um die Erde sehr deutlich vorgestellt wird. it. ein in Siebenbürgen einheimisches neu entdecktes Metall. (auch Sylvanium).

Temerität, Verwegenheit. Temerär, verwegen, tollkühn.

Tempe, ein Lustgefilde (von einer reizenden Gegend in Thessalien).

à la Tempera malen, heißt, Leinwand über Holz ziehen, einen feinen Gyps darauf tragen und diesen sodann mit Wasserfarben bemalen.

Temperament, die eigenthümliche Gemüthsart, natürliche Gemüthsart, Gemüthsanlage (auch Complexion genannt) it. das Ausgleichungsmittel, die Vermittelung. Temperanz, die Mäßigkeit. Remedium temperans, ein hitzedämpfendes Mittel. Temperatur, Milderung. it. Beschaffenheit der Luft in Absicht des Wärmegrades. Temperiren, mildern, mäßigen.

Tempo, die rechte Zeit, das Zeitmaaß in der Musik. it. die Dauer der Bewegung beym Exerciren der Soldaten. Temporal, irdisch, zeitlich. Temporär, was nur auf eine gewisse Zeit berechnet ist. Pro tempore, für jetzt. Ex tempore, aus dem Stegreife, ohne vorheriges Studium. Temporisiren, sich in die Zeit schicken, zögern, laviren. De tempore, zur rechten Zeit, à propos. Tempestiv, zur rechten Zeit.

Temulenz, taumelnde Trunkenheit.

Tenable, haltbar (z. B. eine Festung, Position ꝛc.). Tenacität, das Festhangen an etwas, die Beharrlichkeit, Halsstarrigkeit. Daher (die Tenacität am Gelde die Kargheit, Filzigkeit. Tenaciter, beharrlich.

Tenakel, auf Buchdruckereyen ein schmales Holz, auf welches der Setzer mit einem andern gespaltenen Holze (Diversorium) das abzusetzende Manuscript steckt.

Tendenz, das Streben, die Hinneigung nach einem Zwecke. Tendiren (spannen) nach etwas streben.

Tenesmus, der Stuhlzwang, da beym Stuhlgehen die Excremente nicht weg wollen.

Tēnŏr, der Inhalt. Tĕnōr, die Stimme zwischen Alt und Baß.

Tentamen, eine dem wirklichen Examen vorhergehende Prüfung. Tentiren, einen Versuch machen, prüfen. Tentation, Versuchung, Anfechtung.

Tenuität, die Magerkeit oder Dünnheit. it. die Geringfügigkeit, Armuth.

Tenuto (Musik) gehalten.

Tephilim, die schmalen ledernen Riemen, welche die Juden beym Gebete um Hals und Arme binden.

Ter, dreymal.

Teratologie, Lehre von den Wundern, Zeichen ꝛc.

Terceron, Abkömmling von einem Europäer und einer Mulattin.

Tergiversiren, Ausflüchte machen, Winkelzüge machen. Tergiversationen, Winkelzüge ꝛc.

Termes, Termen, Grenzzeichen der Alten, die man auch jetzt noch in Gärten als Verzierungen sieht. Es sind Säulen, die sich oben mit einer menschlichen Büste endigen.

Termin, terminus, eine bestimmte Frist, die zu etwas gestattet wird; auch der zu einer Verrichtung bestimmte Tag oder die Tagesfahrt. Terminus peremptorius, der entscheidende oder letzte Tag. Ante terminum, vor dem Termine. Terminus a quo, Zeit von welcher an gerechnet wird. Termi-

nus ad quem, Zeit bis zu welcher gerechnet wird. Terminus praeclusivus, dessen Versäumung den Verlust des Rechts nach sich zieht. T. solutionis, der Zahlungstermin. — In der Sprachlehre heißt Terminus ein Wort, Ausdruck. (S. Technisch.) Termination, die Beendigung, auch Endigung. it. Begränzung, Gränzbestimmung Terminiren, endigen. it. (bey den Mendicanten-Orden) einen gewissen Bezirk bereisen um Almosen zu sammeln. Terminey, der Bezirk zu dieser Sammlung. Terminologie, Lehre von den Kunstausdrücken einer Wissenschaft.

Terne, Gewinn von 3 Zahlen in der Zahlenlotterie.

Terpsichore, die Muse des Tanzes.

Terra firma, festes Land.

Terrain (Terräng) das Erdreich, der Boden, Platz. Coupirtes Terrain, das durch Gräben, Flüsse, Hecken ꝛc. durchgeschnitten ist.

Terrasse, ein allmählig erhöhter grüner Platz in Gärten. it. (Malerey) der Vordergrund auf Landschaften. Terreplain, der oberste Theil eines Walles, wo die Kanonen stehen. Territorium, Gebiet. Territorial, zum Gebiet gehörig.

Terrible, schrecklich, furchtbar. Territion, die Schreckung. Terror das Schrecken. Terrorismus, das Schreckenssystem in Frankreich.

Terrine, ein Napf, eine Suppenschüssel.

Tertia, die dritte Classe in Schulen. Tertianer, Schüler derselben. Tertianerinnen, bey den Catholiken eine weltliche Sodalität, deren Mitglieder den Franciscus-Gürtel zum Wächter ihrer Keuschheit tragen. Tertian-Fieber, dreytägiges Fieber. Tertia vice, zum drittenmale. Tertia-Wechsel, wenn über die nemliche Geldpost drey Wechsel ausgestellt sind, so ist dies der Nahme des dritten. Tertium comparationis, der dritte Theil des Vergleichs, oder die eigentliche Aehnlichkeit, welche zwey verglichene Dinge mit einander haben. Tertium non datur, ein dritter Fall findet nicht statt. Per tertium, durch einen Dritten. Terz, Tertie, der 60ste Theil

einer Secunde. it. der dritte Ton nach dem Grundtone. it. beym Fechten der dritte Stoß nachdem man den Degen gezogen hat. Terzett, ein Tonstück für 3 Stimmen. Terzerol, ein kleines Sackpistol.

Test (Probe-Eid) ist in England der Eid, welchen ein jeder, der ein öffentliches Amt bekleiden will, vorher ablegen; und darinnen beschwören muß, daß er den König für das alleinige Oberhaupt der Kirche halte, kein heimlicher Katholik sey 2c. Die Test-Akte existirt schon seit 1673, unter Carl II. — Bey den Gold- und Silber-Arbeitern ist Test ein Probier-Tiegel.

Testament, der letzte Wille eines Menschen, wie es nach seinem Tode mit seinem Vermögen gehalten werden soll. it. die beiden Theile der gesammten Bibel. Testamentum nuncupativum, mündlich erklärter letzter Wille. T. reciprocum, ein wechseitiges Einsetzen zum Erben, z. B. zwischen Eheleuten. T. holographum, ein vom Testator eigenhändig geschriebenes Testament. T. destitutum, wenn der Erbe vor dem Testator stirbt, oder nicht erben will. T. paganum, ein im Hause errichtetes Testament. T. solenne, ein zierliches, mit allen Formalitäten ausgerüstetes Testament. Testato sterben, mit Hinterlassung eines Testaments sterben. Testator (weiblich Testatrix) der Erblasser, der ein Testament macht. Testamentarisch, durch ein Testament. Testiren, ein Testament über seine Nachlassenschaft machen. it. bezeugen, darthun. Testimonium, ein Zeugniß. Testimonium paupertatis, Zeugniß der Armuth. Testis, ein Zeuge. T. ocularis, Augenzeuge. T. omni exceptione major, ein vollgültiger Zeuge. Testikel, die Hode.

Tetanus, der Todtenkrampf, die Erstarrung des ganzen Leibes, mit Beybehaltung der Sinne it. die Mundklemme.

Tête (wörtlich der Kopf) die Vorderseite. it. die Spitze, z. B. einer Colonne Truppen. Tete machen, die Spitze bieten. Tête à tête, eine vertraute Unterredung zwischen zween Personen. Tête du pont, ein Brückenkopf.

Tetrachord, ein viersaitiges Instrument. Tetradynamia, Pflanzen die 4 lange und 2 kurze Staubfä-

den haben. (15te Classe). Tetraedrum, ein Körper, der aus vier Dreyecken besteht. Tetragon, ein Viereck. Tetragrammaton, der Nahme Jehovah, weil er im Hebräischen aus 4 Buchstaben besteht. Tetrandria, Pflanzen deren Zwitterblumen 4 gleichlange Staubfäden haben. (4te Classe). Tetrapla, Bibel in vier Sprachen. Tetrapedologie, Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere.

Teutonen, Deutsche. Teutonisch, deutsch.

Text, die Grundsprache, der Hauptinhalt, (im Gegensatz der Anmerkungen). it. der Spruch welcher einer Predigt zum Grunde liegt.

Thalīa, die Muse des Lustspiels.

Thanatologie, Untersuchung der Natur, der Ursachen ꝛc. des Todes.

Thaumatologie, Lehre von den Wundern. Thaumaturg, ein Wunderthäter. Thaumatomachus, einer der die Wunder anficht.

Theanthropus, Gottmensch. Theandrisch, göttlich und menschlich zugleich.

Theater, Schaubühne. Theatiner, Ordensleute in Rom von Caraffa im Jahr 1524 gestiftet.

Theisten. S. Deisten.

Thema, Satz, Hauptsatz welcher weiter ausgeführt wird; der Hauptgedanke eines Tonstücks.

Themis, (Fabellehre) die Göttinn der Gerechtigkeit.

Theodicee, Lehre von der Regierung Gottes und der besten Welt, trotz der darinnen befindlichen Uebel, oder Vertheidigung Gottes wegen des in der Welt befindlichen Uebels.

Theogonie, Lehre von der Abstammung und dem Geschlechte der heidnischen Götter.

Theocratie, die unmittelbare Regierung Gottes; Regierungsform, die Gott (wobey sich die Priester als seine unmittelbaren Diener ansahen) selbst das Volk regierte, wie z. B. bey den Juden.

Theologie, die Gottesgelahrtheit, Lehre von Gott. Theolog, ein Gottesgelahrter. Theologumenon,

Aufgabe aus der Gottesgelahrtheit. Theophanien, Erscheinungen Gottes, Offenbarungen. Theophant, der dergleichen hat. Theophilanthropen, eine Gesellschaft Naturalisten, welche sich 1795 in Frankreich gebildet, aber durch das Concordat ein Verbot erhalten hat. Theopneustie, höhere göttliche Eingebung. Theosoph, ein Erfahrner in göttlichen Dingen. (Beynahme, den sich in neuern Zeiten Geisterseher und Goldmacher gaben). Theosophie, Weisheit in göttlichen Dingen.

Theorbe, eine große Laute mit 16 Saiten.

Theorema, ein Lehrsatz.

Theorie, ein regelmäßiges Lehrgebäude. it. die bloße Betrachtung und Untersuchung durch den Verstand, im Gegensatz der Praxis, welche ausübt. Theoretiker, der eine Kunst oder Wissenschaft gründlich kennt, ohne sich mit der Ausführung zu beschäftigen.

Theosoph, S. Theologie.

Thephilim, S. Tephilim.

Theraphim, kleine Menschen- oder Engelsfiguren, mit denen die alten Egyptier Zaubereyen trieben.

Therapie, Therapeutik, die Heilkunde, derjenige Theil der Arzneykunde, der sich mit Heilung der Krankheiten beschäftigt.

Thermä, warme Bäder. Thermolampen (von Lebrun in Paris) Ofen welche zugleich wärmen, das Zimmer erleuchten und kochen. Thermometer, auch Thermoscop, ein Wärmemesser, Instrument den Grad der Wärme und Kälte der Luft zu bestimmen.

Thersites, ein ungestalteter Mensch. (Von einem häßlichen Griechen dieses Nahmens, der bey der Belagerung von Troja war).

Thesis, Streitsatz, ein Satz oder eine Lehre, die man behauptet und vertheidigt. Thetice, Satzweise, nach dem Satze. In thesi, im Allgemeinen, überhaupt angenommen. Thetik, der Inbegriff der Glaubenslehren.

Theurgie, ein Theil der Philosophie der Alten, der sich damit beschäftigte, Umgang mit Göttern zu haben, Geister zu citiren rc. Theurg, ein Geisterbeschwörer.

Thiasus, ein rasender Tanz bey den Festen des Bacchus für Knaben und Mädchen.

Thiasarch, Vorsteher einer gottesdienstlichen Brüderschaft.

Thraso, ein Großsprecher, Prahlhans von Soldaten, Bramarbas. Thrasonisch, prahlerisch.

Thyrsus, ein mit Epheu und Weinlaub umwundener Stab, den die Priester des Bacchus trugen; ein Symbol des Weingottes.

Tiara, die dreyfache päbstliche Krone.

Tibir, der Goldsand an den afrikanischen Küsten.

Tiers-état, (Tjerseta) der dritte oder Bürger- und Bauernstand im ehemaligen Frankreich.

Timide, schüchtern, furchtsam. Timidität, Schüchternheit, Blödigkeit, Furchtsamkeit.

Timon, ein Menschenhasser, (von einem Athenienser).

Timonium, einsamer Ort, wo man sich mit wenigen Freunden vergnügt.

Timpano, eine Pauke.

Tinctur, ein zum Färben zubereitetes Wasser, so wie auch die Färbung, der Anstrich. it. ein Auszug aus Kräutern 2c. als Arzney. Universaltinctur, Arzney, die für alles gut seyn soll. Tingiren, färben, einen Anstrich geben. Tinte, (bey den Malern) die Farbe, die Farbengebung.

Tirade, lange Reihe von Worten oder Versen über einen und denselben Gegenstand. it. in der Musik ein schnelles Auf- und Abfahren mit den Tönen.

Tirailleur, ein Plänkler, der auf den äussersten Vorposten steht. Tirailliren, mit dem Feinde plänkeln. it. Wechselbriefe hin und her ziehen, Wechselreiterey treiben.

Tiras, ein Zugnetz der Jäger. Tirassiren, mit dem Zugnetze fangen.

Tirocinium, feyerliche Handlung bey den Römern, da ein Jüngling das Knabenkleid ab-, und das männliche anlegte.

Tisane, S. Ptisane.

Tisiphone, eine der Furien.

Titan (Fabell.) ältester Bruder des Saturns; oft auch die Sonne. Titanen, Brüder und Schwestern Saturns, die sich in Gemeinschaft mit den Giganten gegen ihn empörten, und den Himmel stürmen wollten.

Titel, die Aufschrift, der Nahme eines Buchs. it. die Benennung einer Person mit dem Nahmen ihres Amtes oder ihrer Würde. it. Abtheilung in einem Gesetze, mit mehrern Unterabtheilungen. it. der Rechtsgrund, Anspruch ꝛc. Titulo oneroso, mit unternommener Last. S. T. oder T. P., siehe S. Titulatur, das Titelwesen, die Benennung des Standes, der Würden ꝛc. Tituliren, mit dem Amts- oder Ehrennamen benennen. Titulair, Titularius, dem bloßen Titel oder Nahmen nach. Titularen, sind auch solche, die Pfründen haben.

Toast (Tohst) der beym Trinken ausgebrachte Wunsch; die Gesundheit.

Tocane, junger Champagner, der sich nicht über 6 Monate hält.

Tockiren (Malerey) fette und starke Striche thun. it. beym Trinken anstoßen.

Toffana oder Aqua Toffana, ein schleichendes Gift, das man auf bestimmte Zeit einrichten kann.

Toga, langes männliches Kleid, wie es die Römer in Friedenszeiten trugen.

Toilette (Toa—) der Nachttisch, Putztisch. Figürl. der völlige Anzug oder das Aufputzen eines Menschen.

Toise (Toase) ein franz. Maas von 6 Fuß.

Toison d'or, das goldene Vlies.

Toleranz, die Duldsamkeit, besonders Religionsduldung. Tolerant, duldsam. Toleriren, dulden. Tolerable, leidlich.

Tom, Tomus, Theil eines Buchs.

Tonica (Mus.) der Grundton bis zur Octave. Remedia tonica, stärkende Arzneyen. Tonisch, stärkend.

Tonsur, das Harrscheeren, die Priesterplatte; eine Ceremonie in der katholischen Kirche, da bey ihrer Einweihung den Priestern oben auf dem Kopfe eine runde Platte geschoren wird, die größer gemacht wird, je nachdem man weiter im Orden kommt; die Platte selbst heißt Tonsur. Tonsura Pauli, wenn nur der Vorderkopf von einem Ohr zum andern geschoren wird. Tonsura Petri, Tonsur die um den ganzen Kopf her läuft.

Tontine (vom Erfinder Tonti) Leibrentengesellschaft, da die länger Lebenden die Zinsen der früher Verstorbenen mit genießen, folglich immer mehr erhalten.

Toparch, Herr über ein kleines Stück Land.

Tophana, S. Toffana.

Topik, Lehre, den Begriffen, Beweisgründen und Gemeinsätzen ihre Ordnung oder Gefächer anzuweisen. Die Lehre von den Beweisstellen. Topisch, örtlich. Topisches Mittel, nennen die Aerzte ein örtliches oder äusserliches. Topographie, Ortsbeschreibung; Beschreibung einzelner Oerter oder Gegenden. (Im Gegengensatz der Geographie). Toposcop, Instrument einen Ort zu beschauen.

Tora, Thora, das auf Pergamentrollen geschriebene Gesetz der Juden.

Toreutik, die Drechslerkunst, Schnitzkunst.

Torquiren, quälen, foltern.

Torso, der Rumpf einer verstümmelten Bildsäule.

Tort, Unrecht, Verdruß. Tortur, Folter.

Torys, Tories (in England) die königlich gesinnte Parthey. (Im Gegensatz der Whigs oder Freiheitsmänner.)

Total, totaliter, ganz, gänzlich, durchaus. Totalität, das Ganze, das Gesammte. In totum, gänzlich, völlig.

Touche (Tusch) chinesische Schwärze zum Zeichnen. it. Pinselstrich, Auftrag. it. Trompetenstoß bey Gesundheiten. (Diesen Namen hat er nicht im Französischen, sonderg er heißt fanfare). Touchiren (nach einem Studentenausdrucke) beleidigen.

Tour, ein Gang, Fahrt, kleine Reise. it. Wendung die man einer Sache giebt. it. Haaraufsatz von falschen Haaren. it. eine der Abtheilung der englischen Tänze und Quadrillen. Tour à tour, wechselsweise. Tourniren, umwenden, drehen. Tournüre, Wendung, Art etwas vorzutragen. it. Art seinen Körper zu tragen und zu wenden.

Tourmentiren, quälen.

Tourniquet, chirurgisches Instrument, das Blut bey großen Verwundungen zu stillen.

Toxicologie, Lehre von den Giften und Gegengiften.

Trabant, Soldat von der Leibwache großer Herren. it. ein Nebenplanet.

Tracasserien, Händel, ärgerliche unangenehme Vorfälle und Streitigkeiten. Tracassiren, necken, plagen.

Tracheotomie, der Schnitt in die Luftröhre.

Traciren, den ersten Entwurf zeichnen oder abstecken; z. B. eine Batterie, ein Lager ꝛc. traciren.

Tractiren, behandeln, begegnen. it. verhandeln, unterhandeln. it. gut bewirthen. Tractabel, traitable, umgänglich, wer sich handeln läßt. Tractament, die Behandlung. it. Bewirthung. it. Sold, Lohn. Tractat, ein Vertrag unter großen Herren. it. eine Abhandlung, kleines Buch. Tractation, das Abhandeln. Tractus, ein Strich Landes. it. Gesang in der Messe zwischen Epistel und Evangelium, der aber nur an Festtagen gesungen wird. Traiteur (Trätör) ein Garkoch, Speisewirth.

Tradition, mündliche Ueberlieferung, besonders von Religionsmeinungen. it. eine gerichtliche Uebergabe. Tradiren, mündlich fortpflanzen. it. übergeben.

Traduciren, übersetzen. it. Jemand vor Gericht fordern. Traduction, Uebersetzung. Traductions-System, welches behauptet, daß die Seelen der Kinder von den Eltern auf sie fortgepflanzt würden.

Trafic, Gewerbe, Handel. Trafiquiren, Gewerbe oder Handel treiben.

Tragödie, ein Trauerspiel. Tragisch, traurig, trauerspielartig. Tragicomisch, weinerlich lustig; d. h.

das Traurige so dargestellt, daß man darüber lachen muß. Tragicomödie, ein weinerliches Lustspiel.

Traille, Gitterwerk, Gegitter.

Train, der Zug, das Gefolge, z. B. eines großen Herrn. Artillerie-Train, das Geschütz mit allem was dazu nöthig ist. Trainiren, zögern, in die Länge ziehen.

Trait (Trä) der Zug, z. B. im Gesichte, im Character.

Traitable, Traiteur, S. Tractiren.

Tramontane, der Nordwind in Italien. it. der Nordstern, Polarstern. Daher figürlich: die Tramontane verlieren, d. h. aus der Fassung kommen.

Tramrecht, Servitut, vermöge dessen der Nachbar leiden muß, daß man ihn einen Balken in oder auf die Mauer legt.

Tranchee, der Laufgraben.

Tranchiren, zerlegen, vorlegen.

Tranquille (trangkilje) ruhig, gelassen. Tranquillität, die Ruhe. Tranquillisiren, beruhigen.

Transaction, Vertrag zur Ausgleichung von Streitigkeiten. Transactor, der Unterhändler, auch Schiedsrichter. Transigiren, unterhandeln, einen Vergleich abschließen.

Transalpinisch, jenseits der Alpen.

Transcendent, S. Transscendent.

Transferiren, übertragen, versetzen, verlegen. Translation, die Uebertragung, z. B. eines Rechts an einen Andern. it. Uebersetzung. Translator, der Uebersetzer, Dollmetscher.

Transfiguration, die Verklärung. Transfigurirt, verklärt.

Transformiren, umformen, umbilden. Transformation, Umbildung.

Transfüsion, das Durchseihen, Filtriren.

Transgrediren, ein Gesetz, eine Pflicht überschreiten. Transgression, die Uebertretung eines Gesetzes, einer Vorschrift. Transgressor (Handlung) der einen aufgegebenen Auftrag überschreitet.

Transfigiren, S. Transaction.

Transitiren, vorübergehen. Transitiv, vorüber oder übergehend. Verbum transitivum (Gramm.) ein Zeitwort, dessen Wirkung von einem Subjekt auf das andere vorübergeht (z. B. schlagen ꝛc.) Transition, Transitus (Rhetor.) der Uebergang von einer Materie auf die andere. Transitu, im Vorübergehen. Transitorisch, vorübergehend. Transito, (Handlung) der Durchgang der Waaren durch ein Land in ein anderes. Daher Tansito=Waaren=Handel=Zoll ꝛc.

Translation, Translator, S. Transferiren.

Translocation, die Versetzung von einem Orte an den andern. Translociren, versetzen.

Transmigration, die Auswanderung eines Volks in ein anderes Land. it. die Wanderung einer Seele in einen andern Leib. Transmigriren, auswandern.

Transmission, die Ueberlieferung, Fortpflanzung; z. B. eines Fehlers auf seine Kinder. it. die Uebertragung einer Erbschaft, so daß der Erbe sie wieder an seine Erben übertragen kann. Transmittiren, übermachen, überschicken, übertragen.

Transmutiren, verändern, verwandeln. Transmutation, Verwandlung, Umwandlung.

Transparent, durchscheinend. Auch als Subst. z. B. bey Illuminationen ein durchscheinendes Gemälde.

Transpiriren, ausdünsten. it. von einem Geheimnisse kund werden. Transpiration, die Ausdünstung.

Transplantiren, verpflanzen. Transplantation, Verpflanzung.

Transponiren, ein musikalisches Stück aus einem andern Tone spielen, als in welchem es gesetzt ist. Transposition, Uebertragung, Versetzung.

Transportiren, fortbringen, weiterbringen. it. aus einem Handlungsbuche ins andere übertragen. Transport, das Fortbringen, Weiterbringen, it. das Fortgebrachte selbst. (z. B. ein Transport Rekruten, Waaren ꝛc.) it. das Uebertragene aus einem Buche ins an=

dere. Transportabel, was fortgebracht werden kann. Transporteur, Meßinstrument, wodurch man die Größe eines Winkels bestimmen und übertragen kann.

Transscendent, Transscendental (Philos.) was über die Sinne hinausgeht, übersinnlich (z. B. der Begriff von einer über die Sinnenwelt hinausgehenden Sache, Gott, Seele, Unsterblichkeit rc.)

Transspiriren, S. Transpiriren.

Transsubstantiation, Verwandlung eines Wesens in ein anderes. (z. B. die Abendmalslehre der Catholiken, daß das Brod und Wein sich nach der Einsegnung in den wirklichen Leib u. das Blut Christi umwandle.

Transsumiren, etwas übernehmen, auch abschreiben. Daher Transsumt, eine beglaubigte Abschrift, besonders aus einem Protocolle.

Transversal, quer, mitten durchgehend. (z. B. Linien.) it. Seitenverwandte.

Trapezium, verschobenes, ungl. Seiten habendes Viereck.

La Trappe, der strengste geistliche Orden, in welchem man wöchentlich nur einmal spricht, nichts als Brod und Gemüse ißt rc.

Traquenard (Reitkunst) ein gezwungener Gang des Pferdes, weder Schritt noch Trapp.

Traß, S. Terras.

Trassant, derjenige welcher einen Wechsel ausstellt. Trassat, derjenige, auf welchen er ausgestellt ist. Trassiren, einen Wechsel auf jemand abgeben. Tratta, ein auf jemand abgegebener Wechsel. Trattengeld, Ausfuhrzoll in der Schweiz für die an Ausländer verkaufte Pferde und Ochsen.

Traverse, eine Querlinie, Querstange, Quergang. it. Eine Erhöhung von Erde, hinter welche sich die Soldaten vor dem feindlichen Feuer retiriren. it. allerley Hindernisse und Widerstand, die man antrifft. Traversiren, durchgehen oder durchreisen. it. hindern, in die Quere kommen. it. (von Pferden) seitwärts gehen, den Hufschlag nach der Seite zu machen.

Travestiren, verkleiden. it. ernsthafte, im edlen Styl geschriebene Sachen (z. B. Geschichte, Schauspiele,

Gedichte ꝛc.) auf eine komische Art vortragen (wie z. B. Blumauer die Aeneis).

Treckschuyt, S. Schuyt.

Treilage (in Gärten) ein Gitterwerk von lebendigen Hecken, oder Weinlaub.

Tremulant, ein Orgelregister, das die Töne bebend macht. Tremuliren, zittern, beben. Tremulation, das Beben.

Trepan, der Schädelbohrer, Instrument um ein Loch in die Hirnschale zu bohren und geronnenes Blut ꝛc. heraus zu holen. Trepaniren, den Hirnschädel durchbohren.

Tresor, Schatz. Tresorerie, Schatzkammer. Tresorier (Tresorje) Schatzmeister. Tresor-Scheine, Papiermünze im Preußischen, die man in den Hauptbanken für baares Geld umwechseln kann.

Trialisten, Anhänger der Lehre, daß der Mensch aus drey wesentlichen Theilen bestehe. Triandria, Pflanzen, deren Zwitterblumen drey Staubfäden haben. (3te Classe). Triangel, ein Dreyeck. it. ein einfaches Instrument bey Janitscharen-Musik. Triangulär, dreyeckig. Trianguliren, durch einen dreyeckigen Einschnitt pfropfen. Trias, die Dreyheit; in der Musik der Dreyklang.

Tribaden, wollüstige Frauenzimmer, die mit andern ihres Geschlechts Unzucht treiben.

Tribometer, Reibemesser, Instrument den Grad des Reibens der Metalle zu bestimmen.

Tribrachis (Poesie) Fuß von 3 kurzen Sylben (∪∪∪ legere.)

Tribuliren, ängstigen, quälen.

Tribun, Volksvertreter, Zunftmeister, Volkssprecher bey den Römern. Tribunat, dessen Amt. (In Frankreich ein Corps, welches entscheidet, ob die vom Gouvernement gemachten Gesetzesvorschläge dem Gesetzgebungskörper vorgelegt werden sollen oder nicht.)

Tribunal, Gerichtshof. Tribüne, die Rednerbühne. Tribus, eine Volksabtheilung, Stamm, Zunft.

Tribut, Abgabe, Schatzung. it. Zins, Schutzgeld, was ein überwundenes Volk dem Unterjocher, oder ein freywillig unterwerfendes Volk seinem Oberherrn jährlich bezahlt. Tributär, steuerbar, schatzungspflichtig. it. zinsbar.

Tricennium, Zeitraum von 30 Jahren.

Trichiasis, Krankheit der Augenlieder, da ein Theil der Haare nach innen wächst und das Auge reizt und verletzt.

Tricot, Tricots, Tricotage, gewebte seidene und baumwollene Zeuge, welche wie gestrickt aussehen und eng anschließen.

Trident, der Dreyzack Neptuns, ein Sinnbild der Herrschaft über die Meere. Triduum, Zeit von drey Tagen. Triennium, Zeit von drey Jahren. Trifolium, Dreyblatt, Kleeblatt. Triglyph, der Dreyschlitz, eine Zierrath von drey Hohlkehlen in der dorischen Säulenordnung. Trigonometrie (Geometrie) die Dreyeckslehre, Kunst aus einigen bekannten Theilen eines Dreyecks die unbekannten ausfindig zu machen; man theilt sie in die ebene und sphärische (kugelförmige) ein.

Trillion, 1 Mill. Billionen (1,000,000,000,000,000,000).

Trimester, Zeit von drey Monaten, Quartal.

Trinität, die Dreyeinigkeit. Trinitarier, welche die Lehre der Dreyeinigkeit glauben. it. katholischer Orden, der sich hauptsächlich damit beschäftigt, Christen aus der türkischen Gefangenschaft zu befreyen. Trinitatis (festum), das Fest der Dreyeinigkeit. Trio, musikalisches Stück von drey Stimmen. Triolen, Noten, deren 3 und 3 zusammen gehören. Triolett, ein Ringelgedicht, kleines Gedicht (Spielwerk) von 8 Versen oder Zeilen, wovon der erste nach der dritten, und die beyden ersten nach der sechsten Zeile wiederholt werden. Triplum, das Dreyfache. Tripliren, verdreyfachen. Triplik (Justitz) Beantwortung der Duplik; tripliciren, auf die Duplik antworten. Triple-Allianz, Dreybund, Bund zwischen drey Mächten.

Tripotage, ein Mischmasch von allerley Speisen untereinander gekocht.

Trishagium, Trisaquium, das dreymal heilig; das Sanctus, Sanctus, Sanctus! in der Messe.

Trismagist, der dreymal Große; Beynahme des Hermes oder Merkurs der alten Egyptier.

Trismus, der Gesichtsschmerz, eine schmerzhafte Krankheit der Gesichtsmuskeln und Nerven.

Triste, traurig, düster.

Tristichon, Gedicht von 3 Zeilen.

Tritheisten, Sekte des 16ten Jahrhunderts, welche 3 verschiedene Götter annahm.

Triterne (Druckerey) drey gedruckte Bogen, die mit Einer Bezeichnung versehen sind und vor dem Heften in einander gesteckt werden müssen.

Tritonen, Meergötter, die auf Muscheln statt der Trompeten blasen.

Triumph, ein Siegeszug. Triumvirat, ein Collegium oder Gouvernement, das aus 3 Personen besteht. Triumvir, einer von diesen Dreyherrn.

Trivial, gemein, abgedroschen. Trivialschule, gemeine Schule. Trivialität, Gemeinheit, Plattheit, Alltäglichkeit.

Trocar (Troisquarts) ein dreyeckiges spitzes Instrument zum Abzapfen des Wassers bey Wassersüchtigen.

Troc, Tausch. Troquiren, tauschen.

Trochäus, Versfuß, der aus einer langen und einer kurzen Sylbe besteht (—∪ Liebe). Man gebraucht ihn im Deutschen oft für den Spondäus.

Troglodyten, Leute die in Höhlen wohnen.

Troisquart, Trokar, S. Trocar.

Trombe, eine Wasserhose.

Trompete-Marine, ein Bogeninstrument mit einer einzigen großen Darmseite.

Trope, S. Tropus.

Tropäen (fälschlich Trophäen) Siegeszeichen, eroberte Fahnen und Waffen. it. ein zierlich angeordnetes Gebund Waffen, Ackergeräthe, musikalische Instrumente ꝛc. welche in Sälen aufgehängt oder auf Tapeten abgemalt werden.

Tropicus, der Wendezirkel, Wendekreis an der Himmelskugel; der Ort wo die Sonne im Sommer oder Winter wieder umzukehren pflegt. Es sind deren zwey: Tropicus cancri (gegen Norden) wenn die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt und wir den längsten Tag haben; und Tropicus capricorni (gegen Süden) wenn die Sonne in das Zeichen des Steinbocks tritt und wir den kürzesten Tag haben. — Tropici heißen auch diejenigen Theologen, welche die Einsetzungsworte der Sakramente für einen Tropus halten, und sie deshalb nicht im eigentlichen, sondern im figürlichen Sinne nehmen.

Tropus, Trope (Rhetorik) figürliche Redensart, uneigentlicher Ausdruck (z. B. die Blüte der Nation, statt: die meisten jungen Leute). Tropisch, uneigentlich, figürlich. Tropologie, der Gebrauch der Tropen. Tropus, heißt bey den Herrnhutern eine äussere angeerbte Confession; d. h. wenn eine Anzahl Lutheraner 2c. ihren Versammlungen beywohnt und sich zu ihnen hält, ohne ganz zu ihnen überzugehen.

Troquiren, S. Troc.

Trott, der Trab eines Pferdes. Trottiren, traben. Trottoir (Trottoar) ein erhabener Weg mit breiten Steinen für die Fußgänger.

Troubadours, Meistersänger (vor alten Zeiten in Frankreich.)

Troubles, Unruhen, Aufruhr. Troubliren, trüben, stören, beunruhigen.

Trousseau (Trousso) die Aussteuer, welche einem Frauenzimmer, ausser ihrer Morgengabe, an Geräthen, Kleinodien und Kleidungen mitgegeben wird.

Trumeau (Trümo) der Pfeiler zwischen zween Fenstern. Da man gewöhnlich eine Sorte länglicher Spiegel daran hängt, so nennt man diese Spiegel ebenfalls Trumeaux.

Tubus, ein Sehrohr.

Türkis, ein himmelblauer mit Weiß vermischter undurchsichtiger Edelstein.

Tuman (die), der Heiligenschein, das Licht um die Köpfe der Heiligen.

Tumor, ein Geschwür.

Tumult, Getümmel, Zusammenlauf, Auflauf. Tumultuarisch, stürmisch, ungestümm, mit Uebertretung der gesetzlichen Ordnung. Tumultuant, ein Unruhstifter.

Tunica, der Leibrock, das Unterkeid der Römer.

Turbiren, beunruhigen, stören. Turbation, die Störung. Turbulent, ungestümm, stürmisch.

Turgesciren, aufwallen. Turgescenz, die Aufwallung, besonders des Blutes.

Turlupin (Türlüpäng) abgeschmackter Witzling, Possenreißer. Daher Turlupinade und turlupiniren.

Turnus, der Gang nach der Reihe, die Reihenordnung (z. B. in Ertheilung von Geschäften, Aemtern ꝛc.) Per turnum, nach der Reihe. In turno stehen, an der Reihe seyn.

Tusch, chinesische Schwärze. Tuschen, damit malen.

Tutela, Tutel, die Vormundschaft, Fürsorge für einen Unmündigen. Tutor, der Vormund. Tutorium, das Amt eines Vormundes. Tutorio nomine (abgekürzt Tut. noe.) als Vormund, von Vormundschaftswegen. Tutelär, schützend. it. vormundschaftlich.

Tutti (Musik) alle Stimmen zusammen.

Tympanites, Trommelsucht, Windwassersucht.

Tymbanum, das Trommelfell im Ohre.

Tymphomanie, Schlafsucht mit Fieber und Wahnwitz verbunden.

Typen, S. Typus.

Typhon, der heiße Südwind. it. heftiger Wirbelwind bey großer Hitze.

Typhus (Medicin) Fühllosigkeit, Sinnlosigkeit.

Typus, das Urbild, Vorbild, Muster, Uniform. it. das Gepräge, z. B. einer Münze. it. Ein gegossener Buchstabe. Daher die Typen (oder Lettern) auf den

Druckereyen. Typisch, vorbildlich, (wie z. B. die Opfer im alten Testamente auf den Tod des Messias gedeutet haben sollen.) musterbildlich. Typographie, die Buchdruckerkunst. Typograph, ein Buchdrucker. Typologie, die Lehre von den Vorbildern. Typotheta, der Setzer. Typometrie, Kunst, die Landcharten mit beweglichen Typen zu setzen und abzudrucken, wie ein Buch.

Tyrann, Herrscher, Gebieter, Alleinherrscher. it. ein eigenmächtiger Despot, ein grausamer Regent, der sich an kein Gesetz bindet. Daher: Tyranney, tyrannisch, tyrannisiren.

U.

U. a. m. heißt: und andere mehr. U. S. (ut supra) wie oben. A. a. O. am angeführten Orte. Ult. (ultimus), der Letzte.

Ubertät, Reichthum, Fülle, Fruchtbarkeit.

Ubiquität, die Allgegenwart. Ubiquisten (Beynahme, welche die Reformirten den Lutheranern geben), Anhänger der Lehre, daß Christus seiner menschlichen Natur nach allgegenwärtig sey.

Ukas, Ukase, Befehle und Verordnungen des russischen Kaisers.

Ulceration, das Schwären, Eitern. Ulceriren, schwären.

Ulemas, die Rechtsgelehrten der Türken, die man auch als Geistliche betrachtet.

Ultimus, der Letzte. Ultimatum, Ultimat, die letzte Erklärung, das Letzte, letzter Aufsatz. Ulterior citatio, anderweitige Vorladung.

Ultra, weiter. Non plus ultra, nicht weiter, die äusserste Gränze. Ultra dimidium lädirt, über

die Hälfte verkürzt. Ultra posse nemo obligatur, über Vermögen zu thun, kann man niemand zumuthen. Ultramontan, jenseits der Gebirge, vorzüglich jenseits der Alpen.

Ultro, von freyen Stücken. Ultro offeriren, freywillig anbieten. Ultro citroque, beiderseitig, hin und wieder.

Unanim, unanimiter, einstimmig, einmüthig. Unanimität, die Einstimmigkeit. Per unanimia, durch die allgemeine Stimmenzahl.

Uncial-Buchstaben, große lateinische Anfangsbuchstaben.

Undulation, wellenförmige Bewegung Unduliren, sich wellenförmig bewegen.

Uniform, einförmig, gleichförmig. Daher: die Uniform, eine Kleidung welche die Soldaten eines Regiments gleichförmig tragen. Uniformität, Gleichförmigkeit.

Unigenitus, einziger Sohn. it. päbstliche Bulle, die mit diesen Worten anfäng. und gegen die Jansenisten geht.

Unilateral, einseitig. Daher: contractus unilateralis, wodurch nur Ein Theil gebunden wird.

Union, Vereinigung, Bund. it. Einigkeit. Unio prolium, Einkindschaft, da die Erbschaft unter die Kinder verschiedener Ehen gleich getheilt wird. Unirt, vereinigt. Unitiv veinigend.

Unisonus, Unisono, Einklang, da alle Instrumente das nemliche spielen.

Unität, die Einheit. Unitarier (Socinianer) die nur Eine Person in der Gottheit glauben.

Universal, allgemein, allumfassend. (Daher Universal-Erbe, Geschichte, Medicin, Catolog rc.) Universum, das Weltall. Universale, ein allgemeines Ausschreiben. Universalität, die Allgemeinheit. Universität, hohe Schule, wo die Gesamtheit aller Wissenschaften gelehrt wird.

Urania (die Himmlische) die Muse der Astronomie. Uranicon, von H. Franz von Holbein erfundenes In-

strument, das aus zween Harfen besteht, einen Umfang von 5 Octaven hat und durch Claviatur gespielt wird; das Anschwellen und Schwinden der Töne macht sich treflich darauf. **Uranium**, ein von Klaproth entdecktes neues Metall. **Uranographie**, Beschreibung des (Stern-) Himmels. **Uranologie**, Lehre von demselben. **Uranometrie**, Ausmessung desselben. **Uranoscopie**, Sternseherkunst. **Uranoscop**, Sternseher. **Uranus**, der Himmel. it. ein von Herschel entdeckter neuer Planet.

Urban (städtisch) höflich, wohlgesittet, artig. **Urbanität**, Höflichkeit, feine Lebensart.

Urbarien (Urbaria) Zins- und Steuerbücher, welche enthalten, was die Unterthanen einer Gutsherrschaft mit Recht schuldig sind.

Urgiren, betreiben, auf etwas dringen, auch ein besonders Gewicht auf irgend einen Umstand legen. **Urgent**, dringend. **Urgenz**, Nothdrang, dringende Noth.

Urne, Aschenkrug, in welchem die Alten die Asche von ihren (verbannten) Todten aufbewahrten.

Uromantie, Wahrsägerey aus dem Urin. **Uroscop**, ein Urinbeschauer.

Urphed, **Urfehde**, Eid den ein losgelassener Gefangener schwören mußte, daß er sich nicht rächen wolle.

Urtication, die Nessel-Cur, das Peitschen eines gelähmten Gliedes mit frischen Brenn-Nesseln.

Usur, **Usura**, der Wucher, auch der Zins. **Usurae illegitimae**, unrechtmäßige Zinsen. **U. prohibitae**, verbotene Zinsen.

Usus, der Gebrauch. **Uso**, **Usance** (üsangs) der Wechselgebrauch, die Wechselfrist, die in jedem Lande übliche Zeit zur Bezahlung der Wechsel; z. B. 14 Tage, ein Monat **A. uso**, nach der eingeführten Wechselfrist. **Ex usu**, durch Uebung, z. B. etwas lernen. **Usuell**, gebräuchlich, üblich. **Usucapiren**, durch den langen Besitz und Gebrauch einer Sache (durch Verjährung) das Eigenthumsrecht bekommen. **Usucapion**, die Besitzergreifung durch das Verjährungsrecht. **Usurpanz**, das Herkommen. **Usurpiren**, etwas widerrechtlich an sich ziehen, widerrechtlich besitzen, oder

genießen. Usurpation, widerrechtliche Anmaßung, Besitz oder Genuß. Usurpator, einer der eine Würde, Gut, Land, Thron ꝛc. widerrechtlich an sich gerissen hat. Ususfructus, der Nießbrauch, die Nutznießung. Usufructuarius, der den Nießbrauch von etwas hat.

Utensilien, allerley brauchbares Haus- und Küchengeräthe.

Uterini, Geschwister von Einer Mutter aber nicht von Einem Vater.

Utile, nützlich. Utilität, die Nützlichkeit, der Nutzen. Utilisation, die Nutzanwendung.

Utopien, das Schlaraffenland.

Ut Re Mi Fa Sol La Si, S. Solmisation.

Ut supra, wie oben.

V.

Auf franz. Münzen bedeutet V. die Münzstadt Troyes. Vert. (vertatur) man wende (das Blatt um). Vid. (vide oder videatur) man sehe.

Va! Es gilt! es sey!

Vacant, ledig, erledigt. Vacanz, Erledigung einer Stelle. it. die Aussetzung der Geschäfte, Ferien. Vacat, ist leer, fehlt. (Man setzt dies in Verzeichnissen auf Rubriken, die nicht ausgefüllt werden). Vaciren, erledigt seyn; ausser Dienst seyn. Vacirend, dienstlos.

Vacciniren, die Kuhpocken oder Schutzblattern (Vaccine) einimpfen. Vaccination, diese Einimpfung.

Vacilliren, wanken, schwanken.

Vaciren, S. Vacant.

Vacuus, leer. Vacuum, ein leerer Raum. Vacui nummi, Gelder welche liegen ohne Zinsen zu tragen. Vacuiren, leeren.

Vademecum (Geh mit mir!) etwas das man immer bey sich trägt; ein Taschenbuch; besonders eine Sammlung lustiger Anekdoten.

Vadimonium, das Versprechen oder die Bürgschaft vor Gericht zu erscheinen.

Vag (vague) unbestimmt, weitschweifend. Vagiren, herum streichen, umher schwärmen. Vagant, Vagabund, Landstreicher, der keinen festen Wohnort hat.

Vaiselle, Tischgeschirr, besonders silbernes.

Valable, gültig.

Vale! lebe wohl! Valet, Abschied. Valediciren, Abschied nehmen.

Valet (Waläh) ein Knecht, Diener. Valet de chambre, Kammerdiener.

Valetudinarius, ein Mensch der immer kränkelt.

Validiren (bey Wechseln) gültig seyn, für gute Zahlung seyn. Validität, Gültigkeit. Valor, valeur, der Werth. (In Wechseln sagt man valuta). Valor intrensecus, der innere Werth einer Münze. V. extrensecus, der Nennwerth, die Summe für welche sie cursirt. Valviren, schätzen, eine Münze würdigen. Valvation, die Schätzung einer Münze, Wardirung.

Vampyr, ein Blutsauger, nach einer abergläubischen Meinung, daß Verstorbene aus dem Grabe aufstünden und Menschen und Vieh das Blut aussaugten. (In der Naturgeschichte hat man die amerikanische Fledermaus mit diesem Nahmen belegt, weil sie wirklich Schlafenden das Blut aussaugt).

Vandalen, nordische Völker, welche sich in ihren Kriegen durch Grausamkeit und Zerstörungssucht auszeichneten; daher man einen Zerstörer (besonders von Kunstwerken) einen Vandalen und die Zerstörungssucht Vandalismus nennt.

Vanität, Eitelkeit (in jedem Sinne, wie im Deutschen).

Vapeur, Dünste die aus dem Magen nach dem Kopfe steigen, Blähungen, und die daraus entstehende üble Laune, eine Krankheit der Frauenzimmer, auch Hysterie genannt. Vaporation, die Ausdünstung. Vaporös, dampfig.

Varia, allerley. Variabel, veränderlich. Variiren, veränderlich seyn, verändern, umwechseln. it. auf ein gegebenes musikalisches Thema allerley abwechselnde Modulationen machen. Varianten, verschiedene Lesearten (über einen alten Autoren). Variation, Veränderung, Abwechslung. it. Veränderung eines musikalischen Thema in allerley Modulationen. Varietät, Verschiedenheit, Abart, Spielart.

Vasa, Gefäße, auch die Gefäße des Körpers. Vasen, allerley Urnen, Blumentöpfe rc. zu Verzierungen.

Vasall, ein Lehnsmann, Lehnsträger. Vasallagium, die Lehnspflicht.

Vaticiniren, weissagen.

Vaudeville (Wodewillje) ein Volkslied.

Vauxhall (Waxhall) ein Dorf nebst einem prächtigen Garten bey London, der Abends erleuchtet wird, prächtige Tanzparthieen hat rc. Man nennt daher jede öffentliche Gesellschaft nebst Ball in einem Garten: Vauxhall.

Vedam, Wedam, das geschriebene heilge Buch der Braminen.

Vedette, äusserste Schildwache der Cavallerie.

Vegetiren, kein eignes Leben haben, sondern seine Nahrung und Wachsthum durch Wurzeln aus der Erde ziehen. Figürl. ein unthätiges Pflanzenleben führen. Vegetation, das Wachsthum und Leben der Pflanzen. Vegetabilia, Pflanzen, Erdgewächse. Vegetabilisch, pflanzenartig. Vegetativ, wachsend, belebend.

Vegghia (Weckia) eine Abendgesellschaft unter vornehmen Leuten in Italien.

Vehement, heftig, ungestümm. Vehemenz, die Heftigkeit.

Vehikel, Vehiculum, ein Leitzeug, ein Zuführungsmittel, Hülfsmittel; z. B. etwas wohlschmeckendes, um eine Arzney damit einzunehmen; oder eine Wissenschaft, als Mittel (Vehikel) gebraucht, eine andere desto besser einzuprägen.

Velin (Weläng) Pergament. Daher Velin-Papier, das dem Pergament ähnlich ist.

Veliten, Art leichter franz. Truppen, welche zu Plänkelern gebraucht werden.

Velleität, das Wollen, die Neigung des Willens, ohne Ausführung.

Velocifere (Wellosifähr) ein in Frankreich erfundener Schnellwagen.

Vena, S. Vene.

Venal, käuflich, feil. Venalität, Verkäuflichkeit. Venditiren, feil bieten. Vendition, die Verkaufung.

Vene, Blutader.

Veneficium, Giftmischerey. Venĕfīcus, Giftmischer. Venefica, Giftmischerin.

Veneration, die Verehrung. Venerabel, ehrwürdig. Das Venerabile, die geweihte Hostie, das Hochwürdige. Veneriren, verehren.

Venerisch, eine Krankheit die durch unreinen Beyschlaf entstanden ist, (von Venus, Göttin der Liebe).

Venia, Erlaubniß. Venia aetatis, Erlaß des Alters, wenn nemlich die Obrigkeit jemand für mündig erklärt, ehe er das gesetzliche Alter erreicht hat (ihm veniam aetatis ertheilt.)

Ventil, die Windklappe, besonders an Orgeln. it. Klappe an den Pumpen um das Zurückfallen des Wassers zu verhindern. Ventilator, der Windfang, Maschine um frische Luft in das Zimmer zu bekommen. Ventiliren, eine Sache hin und her überlegen, verhandeln, darüber bestreiten. Ventilation, Untersuchung einer Sache vor dem Urtheil.

Ventriloguist, Ventrilogue, Bauchredner.

Venus, die Göttinn der Liebe. it. ein Planet, der Morgen- und Abendstern. it. (in der Chemie) Kupfer.

Verbal, wörtlich. Verbal-Injurie (im Gegensatz der Real-Injurie) eine Beschimpfung durch bloße Worte. Verbalregister, Wortregister. Verbal-Proceß, Procès verbal, ein Protokoll. Verbotenus, wörtlich. Verbum (Grammat.) ein Zeitwort, Wort.

Verificiren, bewähren, bewahrheiten, bekräftigen. Verification, die Bewährung, Beglaubigung. Verital, glaubwürdig, ächt.

(Alle Sachen die man nicht unter Ver findet, suche man unter der folgenden Sylbe; z. B. verproviantiren, unter Proviant.)

Vermicellen, feine Nudeln.

Versalbuchstaben, große Anfangsbuchstaben. Versalität, veränderliche Denkungsart.

Versiculus, ein kleiner Vers, Spruch eines Kapitels. Versifex, ein Verseschmidt. Versificator, ein Versmacher, Verskünstler. Versificiren, in Verse bringen.

Version, Uebersetzung, Dolmetschung. Versio in rem, die Verwendung einer Summe oder Sache zu dem bestimmten Zwecke. Versiren, sich mit etwas beschäftigen; in etwas versirt seyn, darinnen geübt seyn. Vertiren, übersetzen. it. umwenden, umdrehen. Vertatur, es muß umgewendet werden. Verte! wend um.

Vertical, scheitelrecht, senkrecht, bleyrecht; auch was grade über dem Scheitel ist, z. B. Verticallinie, die durch das Zenith und Nadir geht 2c.

Vesicatorium, ein Blasenpflaster.

Vesper, der Abend. it. der Nachmittags- oder Abend-Gottesdienst.

Vesta, (Fabell.) die Göttinn des Feuers, der Erde, des häuslichen Glücks. Ihre Priesterinnen, welche das Gelübde der Keuschheit ablegten, unterhielten ihr zu Ehren das ewige heilige Feuer und hießen Vestalinnen.

Vestibulum (franz. vestibule) das Vorhaus, der Vorhof.

Veteran, ein alter Soldat.

Veterinarius, ein Thierarzt.

Veto, ich verbiete, verwerfe. Wort eines Monarchen, die Beschlüsse eines Gesetzgebungskörpers zu vernichten.

Vexa, Vexation, Bedrückung, Plackerey. Pro redimenda vexa, zur Abhülfe fernerer Plackereyen. Vexiren, plagen, hudeln.

Vezier, Wessir, Staatsrath des türkischen Kaisers.

Vi, mit Gewalt. Vi coactus, mit Gewalt gezwungen.

Via, der Weg. Via facti, gewaltthätig, eigenmächtig. Per viam actionis, durch Einklage. Per viam appellationis, auf dem Wege der Appellation. Viaticum, ein Zehrpfenning, Reisegeld. it. das Abendmahl für einen Sterbenden.

Vibration, die Schwingung, Bebung. Vibriren, Schwingungen, Bebungen machen.

Vicarius, Stellvertreter, Verweser. Vicariat, die Amtsverwaltung für einen Andern. Vicariiren, vicarisiren, eines Andern Amt versehen.

Vice, anstatt. Daher Vice-König, Vice-Canzler ꝛc., Unterkönig, Untercanzler. Vices, die Stellvertretung, die umwechselnden Amtsverrichtungen. Vice versa, umgekehrt.

Victoria, der Sieg. it. die Siegesgöttin. Victorisiren, siegen. Victoriös, siegreich.

Victualien, Lebensmittel.

Videtur, es scheint oder dünkt. Daher sein Videtur (Gutachten) geben. Vidimiren, eine Abschrift mit dem Original vergleichen und darunter gerichtlich bescheinigen, daß sie mit demselben übereinstimme; daher eine vidimirte (beglaubigte) Abschrift. Vidimus (auch Vidimation) die Beglaubigung, die Unterschrift unter eine solche Copie; auch vidi. (Ersteres heißt: wir haben gesehen; und letzteres: ich habe gesehen.)

Vidua, Witwe. Vidualitium, das Witthum.

Vif, lebendig, lebhaft, munter. Vivacité, Lebhaftigkeit.

Vigilant, wachsam. Vigilanz, Wachsamkeit. Vigiliren, aufpassen. Vigilien, Todtenmetten, Todtenfeyer, am Abend vor dem Begräbnisse. it. nächtliche Gebete in Klöstern.

Vignette, Buchdruckerstock, kleine Kupfer oder Holzschnitte, die zwischen dem Texte eingedruckt werden.

Vigor (franz. vigueur) Kraft, Stärke, Nachdruck. Vigore comissionis, Kraft höhern Auftrags. Viguröß (vigureux) kräftig.

Villa, ein Landhaus in Italien.

Vinculiren, binden, verpflichten, verknüpfen. Vinculum, ein festes Band.

Vindiciren, eine Sache als Eigenthum in Anspruch nehmen, sich dieselbe zueignen. Daher Vindication. Vindicativ, rächend, strafend; auch rachsüchtig

Violation, Verletzung, Entheiligung. it. Nothzüchtigung. Violata, eine gewaltsam Geschwächte. Violiren, verletzen, entweihen it. nothzüchtigen. Violent, heftig, gewaltsam. Violenz, Heftigkeit.

Virginität, die Jungfrauschaft, jungfräuliche Reinheit.

Virgula mercurialis, eine Wünschelruthe.

Viril, männlich, mannbar. Virilität, Mannbarkeit. Viritim, Mann für Mann. Virilstimme, war eine solche im Reichsfürstenrathe zu Regensburg, welche man für sich allein gab.

Virtuose, der es in irgend einer Kunst weit gebracht hat. Virtuosität, Vorzüglichkeit (auch Virtu).

Vis, die Gewalt, Kraft (in der mehrern Zahl vires). Vis centrifuga und centripeta, S. diese Worte.

Vis-à-vis, gegenüber. Auch als Subst. der gegenüber befindliche Gegenstand; z. B. mein Vis-à-vis. (sprich: Wisawi).

Visceral, zu den Eingeweiden gehörig oder für sie berechnet.

Viscosität, die Klebrigkeit, das Zähe.

Visibel, sichtbar. Vision, Gesicht, Erscheinung, Offenbarung. it. (Redekunst) die Anschauung, die Beschreibung einer Person oder Sache als gegenwärtig. Visionarius, Visionair, ein Geisterseher, Schwärmer der Gesichte hat.

Visir, die Oeffnung an einem Helme. it. das Korn an Flinten. Visiren, genau zielen. it. den körperlichen Inhalt eines Fasses ausmessen, aichen. it. ein Wappen nach den Regeln untersuchen.

Visitiren, untersuchen, durchsuchen. Visitation, Untersuchung, Durchsuchung. Visitator, Mauthbeamter der die angehenden Waaren untersucht.

Vista, die Ansicht, Sicht (eines Wechsels). Daher A vista, gleich nach Sicht.

Visorium, so viel wie Tenakel.

Visum repertum, Bericht eines Arztes oder Chirurgen, über einen gerichtlich geöffneten Leichnam.

Vita, das Leben. Vita sedentaria, eine Lebensart da man viel sitzt. Vital, zum Leben gehörig, lebendig, belebend. Vitalität, die Lebenskraft. Vitalitium, Leibgeding, lebenslänglicher Unterhalt gegen Schenkung des Vermögens.

Vitium, Fehler, Mangel, Versehen. Vitium canonicum, körperliches Gebrechen, das zu einem geistlichen Amte untüchtig macht. Vitiös, fehlerhaft. Vitiosität, Fehlerhaftigkeit.

Vitrificiren, Mineralien durch das Feuer in Glas verwandeln, verglasen. Vitrification, die Verglasung. Vitrescibilität, die Verglasbarkeit.

Vivace (Wiwatsche) lebhaft. Vivacität, S. Vif.

Vivat! Er lebe. Vivant! Sie sollen leben. Vivification, die Belebung. Vivres, Lebensmittel. Vivres-viande, Fleischlieferung ans Militair. Vivres-pain, Brodlieferung.

Vocabel, vocabulum, ein Wort. Vocabularium, Wörterbuch.

Vocal (der) ein Selbstlauter oder Buchstabe, der einen eignen Laut hat. it. vocal, was mit der Stimme geschieht (von Vox). Vocatmusik, Singmusik.

Vocation, der Beruf, die Berufung zu einem Amte. Vociren, berufen. Vocativus, der fünfte oder Ruf-Fall in der Declination; daher figürlich: ein loser Geselle.

Vogue (en) im Ruf, am Brette, beliebt.

Volant (Wolanng) ein Federball. Volativ, flüchtig, leicht, verdunstend. Volatisiren (Chemie) flüchtig machen. Volacität, Flüchtigkeit.

Volontaire, ein Freywilliger.

Voltaische Säule, eine Lage von runden Metall- und andern Scheiben zu den Experimenten des Galvanismus, mit einer von Volta erfundenen Vorrichtung, den Effekt zu verstärken.

Volte machen, mit einem Pferde kunstmäßig in einem Zirkel reiten. it. die Karten umschlagen, durch eine große Fertigkeit die Lage der Karten verändern, ohne daß es Jemand sieht. Voltigiren, künstliche Sprünge machen, besonders auf das Pferd und davon herunter. it. wie ein Schmetterling von einem Mädchen zum andern flattern. Voltigeur (Woltihschör) ein Kunstspringer. it. eine Classe franz. Soldaten von kleiner Statur, welche unter die Infanterie dienen, bey Gelegenheit aber sich der Cavallerie hinten aufsetzen und von da mit plänkeln müssen. Volti subito! Wende schnell um! Volubilität, Geläufigkeit, Schnelligkeit der Zunge. it. Unbeständigkeit z. B. des Glücks.

Volumen, das Buch, der Band, Bund. it. der Umfang, die Größe oder Dicke eines Körpers. Voluminös (von Büchern) Bändereich. it. von starkem Umfange.

Voluptuös, wollüstig. Volute, eine Welsenschnecke, Schnörkel am Jonischen Säulenkopfe. Volviren, wälzen, drehen, wickeln.

Vomiren, brechen, auswerfen, sich übergeben. Vomitiv, ein Brechmittel. Vomica, der Losbruch eines Lungengeschwüres.

Vota, votiren. S. Votum.

Votiven, Geschenke die man an Kirchen zufolge eines vorhergegangenen Gelübdes giebt. Ex voto, zufolge eines Gelübdes. Das Geschenk selbst heißt auch Subst. ein Exvoto. Votivengelder, Gerichtssporteln. Votivisten, arme Weltgeistliche, die sich vom Messelesen nähren.

Votum, das Gelübde. it. die Stimme bey einer Wahl oder Berathschlagung. Votum consultativum, gutachtliche Stimme, die aber nichts zur Entscheidung mit beytragen kann. V. decisivum, die entscheidende Stimme. V. virile. S. Viril. Votiren, stimmen.

Vox, die Stimme. Vox humana, die Menschenstimme (ein Orgelregister).

Voyageur (Wojahschör) ein Reisender, besonders in Geschäften eines Handlungshauses.

Vüe, das Gesicht, der Anblick, die Aussicht.

Vulcan, der Gott des Feuers und der Schmiede. it. ein feuerspeyender Berg. Vulcanisiren, erhitzen, figürl. in Aufruhr setzen.

Vulgata, die erste und allgemeine lateinische Uebersetzung der Bibel, welche die Catholiken gebrauchen. Vulgär, gemein, alltäglich, pöbelhaft. Vulgiren, gemein machen, ausbreiten, nachsagen. Vulgo, insgemein, gewöhnlich. Vulgo quaesitus, ein uneheliches Kind. Vulgus, das gemeine Volk.

Vulneration, Verwundung. Vulneriren, verwunden. Vulneraria, Wundmittel.

W.

Wardein, ein Beamter, der den Gehalt der Münzen und Metalle zu prüfen hat. Wardiren, den Werth der Münzen schätzen.

Wedam, S. Vedam.

Wedgewood (Wedschwud) englische Fayence in schönen Formen; auch eine hellblaue Erdmasse zu Gemmen und Antiken. (Vom Namen des englischen Erfinders.)

Werft, der Platz zum Bauen und Ausbessern der Schiffe.

Werst, eine russische Meile, wovon 7 auf eine deutsche gehen.

Whigs, die Oppositionsparthey in England, die Anhänger freyer Regierungsformen.

Whisley, starker irländischer Brantwein.

Whisky, ein einspänniger englischer Wagen, mit hohem Gestell.

Wodan oder Odin, ein Gott der alten Celten.

Wootz (Wutz) ein in Ostindien entdeckter Guß-Stahl, der den Damascener an Härte übertrifft.

Wrack, der Rest oder Rumpf eines gescheiterten Schiffes. In der Handlungssprache alles was an Waaren unbrauchbar ist.

X.

X. bedeutet in den römischen Zahlen 10.

Xantippe, ein zänkisches böses Weib. (Von der Frau des Sokrates).

Xenelasis, Gesetz der Lacedemonier, nach welchem kein Fremder in der Stadt bleiben durfte.

Xenion, Xenium, Geschenke die man den Gästen gab. Die Xenien in Schillers Musenalmanach von 1797 sind bekannt. Xenius, Jupiter als Gott der Gastfreundschaft.

Xerasie, Vertrocknung, wodurch die Haare am Wachsen verhindert werden. Xerophagie, das Essen trockner Speisen (Früchte und Brod). Xerophthalmie, die trockne Augenröthe.

Xylalatrie, Anbetung hölzerner Bilder.

Xylographie, Kunst Noten zu drucken.

Xystos, bedeckter Fecht- und Kampfplatz der Alten.

Y.

Yard, eine englische Elle. (3 Fuß).

Ydroceram (Ydrokeramos) ein Kühlgefäß neuerer Erfindung (von Ydros, Schweiß, und Keramos, irdenes Gefäß).

Yeoman (Jomänn) ein Landeigenthümer Gutsbesitzer in England. it. ein königl. Trabant. Yeomanry, die Classe der Gutsbesitzer, die ein Volontaircorps bilden.

Yeken, große chinesische Schiffe.

Z.

Zabäismus, der Anbetung der Sonne, Mond und Sterne.

Zaims und Timarioten sind türkische Reiter, denen statt des Soldes Ländereyen in Lehen gegeben werden.

Zelot, ein Religionseiferer, übertrieben Frommer.

Zend-Avesta, das lebendige Wort, die heilige Schrift der Parsen, von Zoroaster abstammend. Zend bedeutet die Sprache, in welcher es geschrieben ist.

Zenith, der Scheitelpunkt. Der Punkt am Himmel grade über unserm Kopfe.

Zent, Cent, Gerichtsbarkeit, besonders hohe.

Zephyr, kühler Abendwind. it. (Fabell.) der Gott des Abendwindes, oder der sanften Winde.

Zeus, Zevs, Beynahme des Jupiters.

Zodiacus, der Thierkreis, der Gürtel mit den 12 himmlischen Zeichen.

Zoilus, ein tadelsüchtiger Mensch.

Zone, Erdgürtel, Erdstrich; eine der 5 Abtheilungen der Erde in Rücksicht der Wärme und Kälte.

Zoogonie, Lehre von Entstehung der Thiere. Zoographie, Beschreibung der Natur der Thiere. Zoolatrie, Anbetung der Thiere. Zoolithen, versteinerte Thierkörper. Zoologie, Naturgeschichte der Thiere. Zoophagisch, fleischfressend. Zooph-

rische Säule, auf welcher oben ein Thier steht. Zoophyten, Thierpflanzen, das Mittel zwischen Pflanze und Thier. Zootomie, Zergliederungskunst der Thiere.

Zymologie, Lehre von der Gährung. Zymosimeter, Instrument den Grad der Gährung auch der Hitze des Bluts zu messen.

Nachtrag.

Argyrocratie, die Herrschaft des Geldes, wenn man in einem Lande alles mit Geld ausrichten kann.

Bollandisten, die Verfasser des Werkes Acta Sanctorum. (Vom ersten Herausgeber J. Bollando).

Dyplasion, ein in Wien erfundenes Doppel-Fortepiano für zwey Personen.

Heromanie, die Heldensucht, die Wuth ein Held zu seyn.

Maneh, ein Gegenstand der galanten Zeichen- und Bildersprache der Türken. Alles ist dazu anwendbar. Z. B. Man schickt einer Dame Mastix, so heißt das allenfalls: Ich liebe dich, schönes Mädchen. Antwortet sie mit Honig, so sagt sie: Komm und nimm Besitz von meinem Herzen.

Megalotropogenesie, die von einem Franzosen angeblich entdeckte Kunst, Kinder voll Geist und Genie zu zeugen.

Oditologie, Wissenschaft zu reisen.

Pasilogie, angebliche allgemeine Sprache für alle Völker mit Hülfe der Musik. (Von einem Franzosen Nahmens de Vismes).

Pinakothek, Sammlung von Bildnissen großer Männer.

Druckfehler,

welche durch Entfernung des Druckorts entstanden sind und wovon hier die wesentlichsten folgen.

Erster Theil.

Seite	1	Zeile 9	von Oben,	statt praete-	lies	prae-
= =	42	= = 8	—	— emictus	—	amictus.
= =	42	= = 5	von Unten,	— abgesetzt werdeu	—	absetzen.
= =	43	= = 20	von Oben,	— Amphinacer	—	Amphimacer.
= =	43	= = 22	—	— Amphipmevma	—	Amphypnevma.
= =	49	= = 21	—	— Angloiie	—	Angloise.
= =	105	= = 21	—	— Catoptik	—	Catoptrik.
= =	163	= = 9	von Unten,	— declaratioria	—	declaratoria.
= =	192	= = 6	von Oben,	— Dissyllasus	—	Dissyllabus.
= =	207	fehlen am Ende der Seite folgende Worte: Bey den Wahlen öffentlicher Beamten mit zu stimmen.				
= =	255	= = 13	von Oben,	— Filiatim	—	Filiation.
= =	268	= = 8	von Unten,	— dermaliger	—	damaliger.
= =	273	= = 2	—	— Gentilesse	—	Gentillesse.
= =	276	= = 22	von Oben,	— Ueberbringers	—	Uebertragers.
= =	277	= = 1	—	— Gaucoma	—	Glaucoma.
= =	280	= = 17	—	— Gradal	—	Gradual.
= =	—	= = 6	von Unten,	— Geld	—	Gold.
= =	282	= = 4	von Oben,	— giechische	—	griechische.
= =	—	= = 11	von Unten,	— Getheil	—	Gegentheil.
= =	285	= = 5	—	— kaereditarius	—	haereditarius.
= =	295	= = 9	von Oben,	— britten	—	beritten.
= =	297	= = 30	—	— per honneur	—	par honneur.
= =	298	= = 15	—	— With	—	Wirth.

Zweyter Theil.

Seite	304	Zeile 14	von Oben,	statt in eins	lies	eins in.
= =	305	= = 21	—	— einem	—	einen.
= =	316	= = 28	—	— strenge	—	strenger.
= =	337	= = 16	—	— jährigem	—	jähriger.
= =	339	= = 27	—	— quaecunque	—	quocunque.
= =	344	= = 28	—	— Landsleute	—	Landleute.
= =	366	= = 4	von Unten	— Lorciren	—	Loriciren.
= =	367	= = 7	von Unten	— venerae	—	venerea.
= =	369	= = 8	von Oben	— miscetur	—	misceatur.
= =	375	die letzte Zeile		— Cataptasma	—	Cataplasma.

Seite 388 die letzte Zeile statt irgend. lies irgend einen.
: : 393 Zeile 11 von Oben — Metaphor — Metapher.
: : 403 : : 1 — — Menothelit — Monothelet.
: : — : : 14 von Unten — Vorzug — Verzug.
: : — : : 15 — — Vorzug — Verzug.
: : 419 : : 7 von Oben — judiciales — judicialis.
: : 425 : : 2 — — odondalgica — odontalgica.
: : — : : 16 — — Ochsenzunge — Ochsenauge.
: : 427 : : 14 — — Doctorant — Doctorand.
: : 450 : : 14 von Unten — Pathognomie — Pathognomik.
: : 456 : : 19 von Oben — Pentameter — Pentameter.
: : 457 : : 18 — — Practis per agendis lies Peractis peragendis.
: : 457 : : 19 — — Paragiren — Peragiren.
: : 472 : : 15 — — Piqnaut — Piquant.
: : 476 : : 10 von Unten — drumgeschlagenem — lies dünngeschlagenem.
: : 478 : : 14 — — relliement — ralliement.
(N. B. in dem nemlichen Artikel muß bey Poingte und Poingtillerie, das g weggelassen werden.)
Seite 480 Zeile 2 von Oben statt Geschiffene lies Geschliffene.
: : 481 : : 16 — — Polyaudrie — Polyandrie.
: : 482 : : 9 — — zusammengesetzte Größe — lies zusammengesetzt ist.
: : 483 : : 5 — — Pomada — Pomade.
: : 491 : : 3 muß das Wort man wegbleiben.
: : — : : 10 — — Schöpfen — Schöpfung.
: : 494 : : 20 — — Gegengeschenk — Geschenk.
: : 498 : : 24 — — Pri-Dieu — Prie-Dieu.
: : 501 : : 8 von Unten — Probilismus — Probabilismus.
: : 506 : : 7 — — leben — loben.
: : 510 : : 28 von Oben — Profonotarius — Protonotarius.
: : 544 : : 4 von Unten — Residium — Residuum.
: : 548 : : 13 — — Réussité — Réussite.
: : 549 : : 21 von Oben — Reverien — Reverien.
: : 552 : : 6 von Unten — Wageis — Wagnis.
: : 517 : : 10 von Oben — Quadrudrupeden l. Quadrupeden.
: : 522 : : 1 — — Quidlibet — Quodlibet.
: : 528 : : 22 — — decedendi — decidendi.
: : 593 : : 8 — — Sabhastiren — Subhastiren.
: : 597 : : 2 — — regenden — regierenden.
: : 598 : : 2 — — Steuer hinreicht lies Steuer nicht hinreicht.
: : 600 : : 19 — — Nicaeuum lies Nicaeum.
: : 611 : : 5 von Unten — die — da.
: : 618 : : 6 von Oben — vorübergeht — übergeht.
: : 622 : : 3 — — Trismagist — Trismegist.
: : 617 : : 19 — — verbannten — verbrannten.
: : 622 : : 3 — — verital — veritabel.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Heuberger, Johann Wilhelm Eberhard,

Nothwendiges Handwörterbuch zur Erklärung aller in deutschen Büchern und Journalen vorkommenden fremden Wörter, Kunstausdrücke und Redensarten

Bd.: 2

Duisburg ; Leipzig (1807)

L.germ. 109-1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10583788-8